

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3	-	8
Ergebnisplan	9	-	10
Finanzplan	11	-	12
Finanzierungen	13	-	16
Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen	17	-	20
Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen	21	-	26
Teilpläne Produktbereiche	27	-	60
Produktgruppen	61	-	686

Haushaltssatzung der Stadt Gelsenkirchen für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zurzeit gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Gelsenkirchen mit Beschluss vom 26.11.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt Gelsenkirchen voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	961.247.244 EUR
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.005.908.677 EUR

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	923.347.062 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	937.713.379 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	131.195.782 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	146.702.782 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf

27.264.079 EUR

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf
30.787.882 EUR
festgesetzt.

§ 4

Der Ergebnisplan weist einen Negativsaldo auf in Höhe von 44.661.433 EUR. Um diesen Betrag wird die allgemeine Rücklage verringert. Das Eigenkapital reduziert sich um diesen Betrag.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf
950.000.000 EUR
festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf 272,50 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf 545,00 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 480,00 v.H.

(Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden durch besondere Hebesatzsatzung festgelegt, insoweit hat die Angabe der Steuersätze in der Haushaltssatzung nur deklaratorische Bedeutung).

§ 7

Die Stadt Gelsenkirchen nimmt an der zweiten Stufe des Stärkungspaktes Stadtfinanzen teil. Nach § 6 Abs. 1 des Stärkungspaktgesetzes ist ein Haushaltssanierungsplan aufzustellen. Der Haushaltssanierungsplan bedarf der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nach § 6 Abs. 4 des Stärkungspaktgesetzes nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssanierungsplan hervorgeht, dass der Haushaltsausgleich mit Konsolidierungshilfe spätestens in 2018 und ohne Konsolidierungshilfe spätestens in 2021 erreicht wird. Dies ist im Prognosezeitraum des Haushaltssanierungsplans 2016 der Fall.

§ 8

Der Gesamtbetrag der Kredite, die für Investitionsmaßnahmen der städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen und Eigengesellschaften rentierlich aufgenommen werden dürfen, wird auf

30.000.000 EUR

festgesetzt.

Die Weiterleitung erfolgt zu marktüblichen Konditionen. Etwaige Zinsaufschläge verbleiben bei der Kernverwaltung.

§ 9

Soweit im Stellenplan Stellen als künftig wegfallend (kw) oder künftig umzuwandeln (ku) bezeichnet werden, hat das nachstehend aufgeführte Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerke

- 1.1 Ist ein bei einer Organisationseinheit angebrachter kw-Vermerk mit einem Termin versehen, so fällt eine entsprechend bewertete Stelle zu diesem Zeitpunkt weg.
- 1.2 Ist kein Termin angegeben, so entfällt die nächste freiwerdende und entsprechend bewertete Stelle in der Organisationseinheit, wenn die Aufgaben entfallen sind oder durch Umorganisation bewältigt werden können.

2. ku-Vermerke

Ist an einer Planstelle ein ku-Vermerk angebracht, so ändert sich die Bewertung dieser Stelle bei Freiwerden der Stelle auf den angegebenen ku-Wert.

§ 10

Abgrenzungs- und Zuständigkeitsregelungen

- (1) Als erheblich im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW gilt ein Fehlbetrag, der 3 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- (2) Als erheblich sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW anzusehen, wenn sie im Einzelfall den Betrag von 1 v.H. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.
- (3) Als geringfügig im Sinne des § 81 Abs. 3 GO NRW gelten Investitionen und Instandsetzungen an Bauten bis zu einem Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens.
- (4) Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Planermächtigung eines Teilergebnisplanes den Betrag von 1 v.T. des Volumens aller ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes übersteigen.
- (5) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (konsumtiver Bereich) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei den zu einem Zahlungsbudget zusammengefassten Auszahlungen eines Vorstandsbereiches den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.
- (6) Über- oder außerplanmäßige Auszahlungen (Bereiche Investitionen und Finanzierungstätigkeit) gelten als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, wenn sie bei einer Finanzposition einer Maßnahme (Finanzstelle) den Betrag von 1 v.T. des Gesamtauszahlungsvolumens übersteigen.

§ 11

Budgetierung

Im **Ergebnishaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Aufwendungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferaufwendungen
- Sonstige ordentliche Aufwendungen mit Ausnahme der Aufwendungen für Festwerte
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen/Einzelverrechnungen

Die mit einem Zweckbindungsvermerk versehenen Aufwendungen sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

Alle genannten Aufwandsermächtigungen innerhalb eines Vorstandsbereichsbudgets oder Sonderbudgets sind gegenseitig deckungsfähig.

Alle einem Stadtbezirk zugeordneten Aufwendungen innerhalb eines Budgets bilden das Unterbudget dieses Bezirkes. Verschiebungen sind ausschließlich innerhalb dieses Unterbudgets zulässig.

Für Personalaufwendungen wird ein eigenständiges Budget gebildet.

Im **Finanzhaushalt** werden innerhalb eines Vorstandsbereiches sämtliche Auszahlungen der nachfolgend genannten Bereiche zu einem Budget (Vorstandsbereichsbudgets) zusammengefasst:

- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen
- Transferauszahlungen
- Sonstige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen in Zusammenhang mit Aufwendungen, die mit einem Zweckbindungsvermerk versehen sind, sind nicht Bestandteil der Budgets. Ebenso wird die Produktgruppe 6101 – Zentrale Finanzwirtschaft – keinem Budget zugeordnet.

Für die städtischen eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, Beteiligungen und Eigengesellschaften (Vorstandsbereich des Oberbürgermeisters) und den ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme; Vorstandsbereich 6) werden eigenständige Budgets gebildet (Sonderbudgets).

§ 12

Besonderer Deckungsvermerk

Bei allen Finanzstellen sind die Finanzpositionen 782600 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 EUR) und 782700 (Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 EUR) innerhalb der jeweiligen Finanzstelle gegenseitig deckungsfähig.

**Haushaltsplan 2016
Ergebnisplan**

Ergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.401.428,70	216.852.700	232.092.700	249.412.700	257.272.700	273.292.700			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	388.084.128,33	387.990.347	406.670.263	410.179.033	418.134.247	409.868.416			
03	+ Sonstige Transfererträge	4.158.244,94	3.381.884	6.244.989	8.494.989	8.494.989	8.494.989			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	107.698.154,01	115.071.815	117.892.088	120.994.231	124.226.813	127.397.831			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.789.630,59	15.630.578	15.970.203	16.192.440	16.267.440	16.257.440			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.569.937,75	88.054.017	136.665.421	136.352.797	137.732.451	138.511.280			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	34.939.116,17	32.029.402	31.440.530	31.990.760	33.840.760	33.940.760			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	858.190,52	110.000	101.000	101.000	101.000	101.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	823.498.831,01	859.120.743	947.077.194	973.717.951	996.070.400	1.007.864.416			
11	Personalaufwendungen	156.872.737,76	157.289.000	162.991.380	164.470.300	165.963.900	167.472.500			
12	- Versorgungsaufwendungen	33.797.773,60	33.985.000	33.386.900	33.275.200	33.166.500	33.060.700			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	196.102.387,37	212.176.205	225.504.249	220.127.984	221.456.462	223.958.096			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.934.896,81	44.377.758	41.230.856	42.422.568	43.353.990	43.473.603			
15	- Transferaufwendungen	384.323.568,41	410.187.857	457.515.648	461.757.973	464.890.054	468.825.709			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	51.494.314,83	47.113.991	54.360.144	57.788.099	53.067.697	54.393.393			
17	= Ordentliche Aufwendungen	873.525.678,78	905.129.811	974.989.177	979.842.124	981.898.603	991.184.001			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	50.026.847,77-	46.009.067-	27.911.983-	6.124.173-	14.171.797	16.680.415			
19	+ Finanzerträge	10.308.996,93	12.637.970	14.170.050	15.554.350	17.951.125	16.710.825			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.071.767,75	35.661.000	30.919.500	31.702.000	31.946.000	31.997.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	15.762.770,82-	23.023.030-	16.749.450-	16.147.650-	13.994.875-	15.286.175-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.789.618,59-	69.032.097-	44.661.433-	22.271.823-	176.922	1.394.240			
23	+ Außerordentliche Erträge	13.891,14	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	37.214,40	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	23.323,26-	0	0	0	0	0			
26	= Jahresergebnis (= Zeilen 22 und 25)	65.812.941,85-	69.032.097-	44.661.433-	22.271.823-	176.922	1.394.240			
27	+ Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.727.168,45	0	0	0	0	0			
28	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0			
29	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	3.474.311,15	0	0	0	0	0			
30	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	68,40	0	0	0	0	0			
31	= Verrechnungssaldo (= Zeilen 27 bis 30)	1.747.211,10-	0	0	0	0	0			

**Haushaltsplan 2016
Finanzplan**

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	187.916.144,99	216.852.700	232.092.700	249.412.700	257.272.700	273.292.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	353.786.058,55	354.910.659	373.365.301	374.815.790	385.381.233	375.692.076
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.254.826,46	3.381.884	6.244.989	8.494.989	8.494.989	8.494.989
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	103.947.581,39	111.364.826	115.089.598	118.191.748	121.424.323	124.595.348
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.176.084,95	15.630.578	15.970.203	16.192.440	16.267.440	16.257.440
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	87.009.285,00	88.054.017	136.665.421	136.352.797	137.732.451	138.511.280
07	+ Sonstige Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	28.840.265,25	29.589.172	29.748.800	30.248.800	32.248.800	32.748.800
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.521.247,70	12.637.970	14.170.050	15.554.350	17.951.125	16.710.825
09	= Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	789.451.494,29	832.421.806	923.347.062	949.263.614	976.773.061	986.303.458
10	- Personalauszahlungen	139.128.743,87	142.289.000	147.991.380	149.470.300	150.963.900	152.472.500
11	- Versorgungsauszahlungen	34.129.913,72	33.985.000	33.386.900	33.275.200	33.166.500	33.060.700
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	196.936.817,39	211.896.205	224.991.542	219.715.277	221.143.755	223.645.389
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	23.595.593,50	35.661.000	30.919.500	31.702.000	31.946.000	31.997.000
14	- Transferauszahlungen	377.979.410,30	410.187.857	457.209.940	461.452.265	464.584.346	468.520.001
15	- Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	40.479.928,48	36.676.371	43.214.117	44.694.472	43.826.070	43.634.766
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	812.250.407,26	870.695.433	937.713.379	940.309.514	945.630.571	953.330.356
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	22.798.912,97-	38.273.627-	14.366.317-	8.954.100	31.142.490	32.973.102
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.225.483,87	24.752.875	28.827.503	42.082.028	30.031.290	29.622.550
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	726.494,90	1.007.000	1.007.000	1.007.000	1.007.000	2.207.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	285.418,18	229.500	215.200	210.000	207.700	409.150
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	486.770,55	1.557.000	1.557.000	2.031.000	3.115.000	2.975.000
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	21.724.167,50	27.571.375	31.631.703	45.355.028	34.385.990	35.238.700
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	300.845,10	6.540.000	8.240.000	1.317.000	1.805.000	3.275.000
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.960.791,62	29.829.200	36.848.867	51.041.602	34.575.700	28.455.500
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.883.543,68	13.935.695	13.727.915	15.439.440	9.936.310	11.498.310
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	36.182,00	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	13.151,06	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	451.525,34	42.000	42.000	30.000	30.000	30.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.646.038,80	50.383.895	58.895.782	67.865.042	46.384.010	43.295.810
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	10.921.871,30-	22.812.520-	27.264.079-	22.510.014-	11.998.020-	8.057.110-
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	33.720.784,27-	61.086.147-	41.630.396-	13.555.914-	19.144.470	24.915.992

Haushaltsplan 2016
Finanzplan

Finanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	30.963.054,35	120.812.520	99.564.079	92.710.014	72.698.020	44.657.110			
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	39.631.469,25	112.762.000	87.807.000	86.337.000	77.417.000	53.347.000			
35	+ Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	65.000.000,00	0	0	0	0	0			
36	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	56.331.585,10	8.050.520	11.757.079	6.373.014	4.718.980-	8.689.890-			
37	= Änderung des Bestandes an Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 36)	22.610.800,83	53.035.627-	29.873.317-	7.182.900-	14.425.490	16.226.102			
38	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	22.660.014,29	45.471.657	7.563.970-	37.437.287-	44.620.187-	30.194.697-			
39	+ Änderungen des Bestands an fremden Finanzmitteln	200.841,88	0	0	0	0	0			
40	= Liquide Mittel (= Zeilen 37, 38 und 39)	45.471.657,00	7.563.970-	37.437.287-	44.620.187-	30.194.697-	13.968.595-			

Finanzierungen

Haushaltsplan 2016						
Finanzierungen						
Finanzierungen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
20006101011501						
Kredite						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	5.000.000,00	48.012.520	64.964.079	57.710.014	36.798.020	8.057.110
davon Umschuldungen	0,00	25.200.000	37.700.000	35.200.000	24.800.000	0
Tilgung und Gewährung von Darlehen	13.616.809,79	39.962.000	53.207.000	51.337.000	41.517.000	16.747.000
davon Umschuldungen	0,00	25.200.000	37.700.000	35.200.000	24.800.000	0
Saldo (Einzahlungen ./.	-8.616.809,79	8.050.520	11.757.079	6.373.014	-4.718.980	-8.689.890
Auszahlungen)						
20006101011503						
Kredite an verbundene Unternehmen						
Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	25.963.054,35	72.800.000	34.600.000	35.000.000	35.900.000	36.600.000
Aufnahme von Darlehen	24.350.000,00	70.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Rückflüsse von Darlehen	1.613.054,35	2.800.000	4.600.000	5.000.000	5.900.000	6.600.000
Tilgung und Gewährung von Darlehen	26.014.659,46	72.800.000	34.600.000	35.000.000	35.900.000	36.600.000
Gewährung von Darlehen	24.350.000,00	70.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000	30.000.000
Tilgung von Darlehen	1.664.659,46	2.800.000	4.600.000	5.000.000	5.900.000	6.600.000
Saldo (Einzahlungen ./.	-51.605,11	0	0	0	0	0
Auszahlungen) *						
20006101019001						
Kredite zur Liquiditätssicherung						
Aufnahme von Krediten	1.225.000.000,00	**	**	**	**	**
Tilgung von Krediten	1.160.000.000,00	**	**	**	**	**
Saldo (Einzahlungen ./.	65.000.000,00	-	-	-	-	-
Auszahlungen)						
Gesamtsaldo	56.331.585,10	8.050.520	11.757.079	6.373.014	-4.718.980	-8.689.890

* Die Differenz ist in der annuitätischen Tilgungsstruktur der aufgenommenen und weitergeleiteten Darlehen begründet.

** Die Positionen unterliegen nicht der Haushaltsplanung. Eine Bezifferung ist daher erst nach Durchführung des jeweiligen Jahresabschlusses möglich.

Haushaltsvermerke Finanzplan**20006101011501**

Die Finanzpositionen 792105 - ordentliche Tilgung von Krediten des Landes -, 792405 - ordentliche Tilgung von Krediten des sonstigen öffentlichen Bereiches -, 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen -, 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

20006101011503

Die Finanzpositionen 792605 - ordentliche Tilgung von Krediten von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen - und 792705 - Tilgung von Krediten von Kreditinstituten - sind gegenseitig deckungsfähig.

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Vorstandsbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produktgruppe	Vorstandsbereich OB	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101	Politische Gremien	25.300	2.518.361	-2.493.061	15.300	2.602.125	-2.586.825
1102	Verwaltungsführung	134.858	5.086.763	-4.951.905	118.858	5.329.775	-5.210.917
1103	Gleichstellung von Frau und Mann	0	207.750	-207.750	0	342.888	-342.888
1105	Rechnungsprüfung	126.500	1.375.082	-1.248.582	126.500	1.479.238	-1.352.738
1107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.300.818	-1.299.818	0	1.462.912	-1.462.912
1213	Statistik	500	288.703	-288.203	500	257.522	-257.022
1214	Wahlen	0	61.510	-61.510	0	31.675	-31.675
2507	Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	0	17.873.889	-17.873.889	0	17.373.045	-17.373.045
4103	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
5205	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	0	0	0	0	0	0
5301	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0
5303	Konzessionsabgaben	17.000.000	15.400	16.984.600	17.000.000	15.400	16.984.600
5404	ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)	1.040.000	280.000	760.000	1.060.800	280.000	780.800
5703	Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.892.130	-616.030	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe Vorstandsbereich OB		20.604.258	30.900.406	-10.296.148	19.598.058	30.967.580	-11.369.522

Produktgruppe	Vorstandsbereich 1	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1111	Recht	881.745	3.285.330	-2.403.585	881.773	3.115.577	-2.233.804
1116	Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	122.960	10.229.100	-10.106.140	192.750	10.303.450	-10.110.700
1117	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.913.800	-12.913.800	0	12.861.800	-12.861.800
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	309.805	2.114.600	-1.804.795	315.605	2.360.078	-2.044.473
1202	Gewerbewesen	335.569	673.108	-337.539	335.569	681.094	-345.525
1206	Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	3.914.591	1.388.072	2.526.519	4.114.757	1.464.513	2.650.244
1208	Verkehrszulassungen	2.604.331	2.235.819	368.512	2.604.331	2.018.818	585.513
1210	Einwohnerangelegenheiten	1.633.113	4.370.782	-2.737.669	1.640.251	4.850.767	-3.210.516
1211	Personenstandswesen	331.457	1.052.458	-721.001	347.157	1.060.646	-713.489
1212	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	272.052	2.004.045	-1.731.993	282.052	1.968.900	-1.686.848
5101	Strukturentwicklung	0	425.859	-425.859	0	353.451	-353.451
5405	Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)	33.169.410	34.644.700	-1.475.290	35.194.600	36.699.600	-1.505.000
5502	Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	5.817.500	19.111.700	-13.294.200	6.000.300	19.272.600	-13.272.300
5701	Wirtschaftsförderung	145.000	1.341.316	-1.196.316	45.000	1.304.731	-1.259.731
Summe Vorstandsbereich 1		49.537.533	95.790.689	-46.253.156	51.954.145	98.316.025	-46.361.880

Produktgruppe	Vorstandsbereich 2	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1104	Beschäftigtenvertretung	492.751	872.380	-379.629	488.179	842.572	-354.393
1106	Zentrale Dienste	265.541	2.608.794	-2.343.253	288.096	2.977.915	-2.689.819
1108	Personal- und Organisationsmanagement	16.664.778	60.270.836	-43.606.058	15.554.592	60.011.783	-44.457.191
1109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	3.223.348	6.627.886	-3.404.538	3.497.052	7.027.843	-3.530.791
1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst	11.461.826	26.033.516	-14.571.690	11.876.130	27.248.393	-15.372.263
6101	Zentrale Finanzwirtschaft	571.124.800	137.782.000	433.342.800	602.705.700	140.512.000	462.193.700
Summe Vorstandsbereich 2		603.233.044	234.195.412	369.037.632	634.409.749	238.620.506	395.789.243

Produktgruppe	Vorstandsbereich 4	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	6.826.571	14.333.040	-7.506.470	6.000.450	14.260.588	-8.260.138
2102	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	5.537.605	13.054.763	-7.517.158	5.760.842	14.017.550	-8.256.708
2103	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	14.093	416.813	-402.720	14.093	424.324	-410.231
2501	Kulturveranstaltungen und -förderung	50.368	791.539	-741.171	50.368	820.998	-770.630
2502	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	130.600	764.718	-634.118	120.600	750.330	-629.730
2503	Musik- und Kunstschulen	846.513	2.199.802	-1.353.289	749.156	2.251.940	-1.502.784
2504	Weiterbildungsangebote	1.539.161	2.573.824	-1.034.663	1.549.161	2.602.027	-1.052.866
2505	Stadtbibliothek	227.896	3.281.009	-3.053.113	200.496	3.303.157	-3.102.661
2506	Kunstmuseum Gelsenkirchen	1.705	661.776	-660.071	1.705	735.871	-734.166
2508	Institut für Stadtgeschichte (ISG)	0	886.308	-886.308	0	888.454	-888.454
3107	Kommunale Integration	222.928	621.380	-398.452	215.500	676.348	-460.848
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	6.457.200	49.529.200	-43.072.000	6.598.700	52.108.736	-45.510.036
3602	Kinder- und Jugendarbeit	2.424.825	9.049.920	-6.625.095	3.467.456	9.401.421	-5.933.966
3603	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	5.108.975	42.229.498	-37.120.523	7.728.968	46.488.847	-38.759.879
4201	Sportanlagen und Sportförderung	533.828	3.579.250	-3.045.422	603.970	3.936.008	-3.332.038
Summe Vorstandsbereich 4		29.922.268	143.972.840	-114.050.572	33.061.465	152.666.599	-119.605.135

Produktgruppe	Vorstandsbereich 5	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1205	Verbraucherschutz	1.572.975	3.740.254	-2.167.279	1.568.975	3.558.783	-1.989.808
3101	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	1.048.327	35.746.226	-34.697.899	1.152.827	35.905.257	-34.752.430
3102	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	63.383.726	157.294.189	-93.910.463	113.872.311	201.320.323	-87.448.012
3103	Unterstützung von Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderungen; Sozialversicherungsangelegenheiten	2.830.739	4.201.960	-1.371.221	2.924.638	4.158.409	-1.233.770
3106	Senioren- und Pflegeheime (SP)	0	500.000	-500.000	2.250.000	3.000.000	-750.000
4101	Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	140.439	1.558.732	-1.418.293	131.826	1.390.039	-1.258.214
4102	Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	818.806	4.327.097	-3.508.291	721.847	4.503.858	-3.782.012
4103	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
5204	Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	194.314	2.722.165	-2.527.851	459.472	2.570.275	-2.110.803

Summe Vorstandsbereich 5	69.989.326	210.090.623	-140.101.297	123.081.896	256.406.944	-133.325.049
---------------------------------	-------------------	--------------------	---------------------	--------------------	--------------------	---------------------

Produktgruppe	Vorstandsbereich 6	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1110	Hochbaummanagement	17.945.384	75.031.489	-57.086.105	18.986.333	79.197.602	-60.211.269
1112	Flächenmanagement	2.014.706	3.329.752	-1.315.046	2.034.687	2.912.825	-878.138
1114	Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination, Ausschussangelegenheiten	15.291	694.866	-679.575	10.291	687.191	-676.900
1207	Verkehrsangelegenheiten	861.814	1.792.389	-930.575	1.014.964	1.854.078	-839.115
5102	Räumliche Planung	6.604.133	12.479.506	-5.875.373	5.178.290	12.249.877	-7.071.587
5103	Vermessung, Geobasisdaten, Geodatenmanagement	237.611	4.141.810	-3.904.199	249.811	4.280.314	-4.030.503
5104	Bodenordnung und Grundstückswertermittlung	309.232	1.295.420	-986.188	299.141	1.378.729	-1.079.587
5201	Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten	1.316.500	3.328.103	-2.011.603	1.316.500	3.461.442	-2.144.942
5202	Wohnungswesen	88.700	1.001.939	-913.239	82.237	1.375.674	-1.293.437
5302	Gelsenkanal (GK)	49.709.000	45.350.400	4.358.600	53.527.450	46.370.850	7.156.600
5401	Verkehrsplanung	221.160	1.780.129	-1.558.969	198.216	1.868.593	-1.670.377
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	18.402.025	50.611.636	-32.209.611	15.573.433	48.385.647	-32.812.214
5403	ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)	100.000	20.320.000	-20.220.000	100.000	20.220.000	-20.120.000
5501	Natur- und Landschaftsschutz	78.630	795.805	-717.175	78.630	660.524	-581.894
5601	Präventiver und repressiver Umweltschutz	568.100	3.887.596	-3.319.496	491.949	4.027.678	-3.535.729

Summe Vorstandsbereich 6	98.472.286	225.840.840	-127.368.554	99.141.932	228.931.024	-129.789.092
---------------------------------	-------------------	--------------------	---------------------	-------------------	--------------------	---------------------

Gesamtsumme	871.758.713	940.790.810	-69.032.097	961.247.244	1.005.908.677	-44.661.433
--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------	----------------------	--------------------

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

Übersicht der Produktgruppen nach Produktbereichen

- Zusammenfassung der Werte der Ergebnisplanung - (alle Angaben in EURO)

Produktgruppe	11 - Innere Verwaltung -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1101	Politische Gremien	25.300	2.518.361	-2.493.061	15.300	2.602.125	-2.586.825
1102	Verwaltungsführung	134.858	5.086.763	-4.951.905	118.858	5.329.775	-5.210.917
1103	Gleichstellung von Frau und Mann	0	207.750	-207.750	0	342.888	-342.888
1104	Beschäftigtenvertretung	492.751	872.380	-379.629	488.179	842.572	-354.393
1105	Rechnungsprüfung	126.500	1.375.082	-1.248.582	126.500	1.479.238	-1.352.738
1106	Zentrale Dienste	265.541	2.608.794	-2.343.253	288.096	2.977.915	-2.689.819
1107	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.300.818	-1.299.818	0	1.462.912	-1.462.912
1108	Personal- und Organisationsmanagement	16.664.778	60.270.836	-43.606.058	15.554.592	60.011.783	-44.457.191
1109	Finanzmanagement und Rechnungswesen	3.223.348	6.627.886	-3.404.538	3.497.052	7.027.843	-3.530.791
1110	Hochbaumanagement	17.945.384	75.031.489	-57.086.105	18.986.333	79.197.602	-60.211.269
1111	Recht	881.745	3.285.330	-2.403.585	881.773	3.115.577	-2.233.804
1112	Flächenmanagement	2.014.706	3.329.752	-1.315.046	2.034.687	2.912.825	-878.138
1114	Bautechnische Dienste, Zentrale Finanzkoordination, Ausschussangelegenheiten	15.291	694.866	-679.575	10.291	687.191	-676.900
1116	Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)	122.960	10.229.100	-10.106.140	192.750	10.303.450	-10.110.700
1117	Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)	0	12.913.800	-12.913.800	0	12.861.800	-12.861.800
Summe:		41.914.161	186.353.005	-144.438.844	42.194.410	191.155.496	-148.961.086

Produktgruppe	12 - Sicherheit und Ordnung -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
1201	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	309.805	2.114.600	-1.804.795	315.605	2.360.078	-2.044.473
1202	Gewerbewesen	335.569	673.108	-337.539	335.569	681.094	-345.525
1205	Verbraucherschutz	1.572.975	3.740.254	-2.167.279	1.568.975	3.558.783	-1.989.808
1206	Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren	3.914.591	1.388.072	2.526.519	4.114.757	1.464.513	2.650.244
1207	Verkehrsangelegenheiten	861.814	1.792.389	-930.575	1.014.964	1.854.078	-839.115
1208	Verkehrszulassungen	2.604.331	2.235.819	368.512	2.604.331	2.018.818	585.513
1210	Einwohnerangelegenheiten	1.633.113	4.370.782	-2.737.669	1.640.251	4.850.767	-3.210.516
1211	Personenstandswesen	331.457	1.052.458	-721.001	347.157	1.060.646	-713.489
1212	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	272.052	2.004.045	-1.731.993	282.052	1.968.900	-1.686.848
1213	Statistik	500	288.703	-288.203	500	257.522	-257.022
1214	Wahlen	0	61.510	-61.510	0	31.675	-31.675
1215	Gefahrenabwehr und Rettungsdienst	11.461.826	26.033.516	-14.571.690	11.876.130	27.248.393	-15.372.263
Summe:		23.298.032	45.755.257	-22.457.224	24.100.291	47.355.267	-23.254.976

Produktgruppe	21 - Schulträgeraufgaben -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2101	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	6.826.571	14.333.040	-7.506.469	6.000.450	14.260.588	-8.260.138
2102	Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte	5.537.605	13.054.763	-7.517.158	5.760.842	14.017.550	-8.256.708
2103	Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers	14.093	416.813	-402.720	14.093	424.324	-410.231
Summe:		12.378.269	27.804.616	-15.426.347	11.775.385	28.702.463	-16.927.078

Produktgruppe	25 - Kultur -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
2501	Kulturveranstaltungen und -förderung	50.368	791.539	-741.171	50.368	820.998	-770.630
2502	Ortsspezifische Kultureinrichtungen	130.600	764.718	-634.118	120.600	750.330	-629.730
2503	Musik- und Kunstschulen	846.513	2.199.802	-1.353.289	749.156	2.251.940	-1.502.784
2504	Weiterbildungsangebote	1.539.161	2.573.824	-1.034.663	1.549.161	2.602.027	-1.052.866
2505	Stadtbibliothek	227.896	3.281.009	-3.053.113	200.496	3.303.157	-3.102.661
2506	Kunstmuseum Gelsenkirchen	1.705	661.776	-660.071	1.705	735.871	-734.166
2507	Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)	0	17.873.889	-17.873.889	0	17.373.045	-17.373.045
2508	Institut für Stadtgeschichte (ISG)	0	886.308	-886.308	0	888.454	-888.454
Summe:		2.796.243	29.032.866	-26.236.623	2.671.486	28.725.822	-26.054.335

Produktgruppe	31 - Soziale Hilfen -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3101	Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit	1.048.327	35.746.226	-34.697.899	1.152.827	35.905.257	-34.752.430
3102	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	63.383.726	157.294.189	-93.910.463	113.872.311	201.320.323	-87.448.012
3103	Unterstützung von Seniorinnen/Senioren und Menschen mit Behinderungen; Sozialversicherungsangelegenheiten	2.830.739	4.201.960	-1.371.221	2.924.638	4.158.409	-1.233.771
3106	Senioren- und Pflegeheime (SP)	0	500.000	-500.000	2.250.000	3.000.000	-750.000
3107	Kommunale Integration	222.928	621.380	-398.452	215.500	676.348	-460.848
Summe:		67.485.720	198.363.755	-130.878.035	120.415.276	245.060.337	-124.645.060

Produktgruppe	36 - Kinder, Jugend, Familie -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
3601	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	6.457.200	49.529.200	-43.072.000	6.598.700	52.108.736	-45.510.036
3602	Kinder- und Jugendarbeit	2.424.825	9.049.920	-6.625.095	3.467.456	9.401.421	-5.933.966
3603	Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	5.108.975	42.229.498	-37.120.523	7.728.968	46.488.847	-38.759.879
Summe:		13.991.000	100.808.618	-86.817.618	17.795.123	107.999.004	-90.203.881

Produktgruppe	41 - Gesundheitsdienste -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4101	Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung	140.439	1.558.732	-1.418.293	131.826	1.390.039	-1.258.214
4102	Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen	818.806	4.327.097	-3.508.291	721.847	4.503.858	-3.782.012
4103	Krankenhäuser	0	0	0	0	0	0
Summe:		959.245	5.885.829	-4.926.584	853.672	5.893.897	-5.040.225

Produktgruppe	42 - Sportförderung -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
4201	Sportanlagen und Sportförderung	533.828	3.579.250	-3.045.422	603.970	3.936.008	-3.332.038
Summe:		533.828	3.579.250	-3.045.422	603.970	3.936.008	-3.332.038

Produktgruppe	51 - Räumliche Planung und Entwicklung -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5101	Strukturentwicklung	0	425.859	-425.859	0	353.451	-353.451
5102	Räumliche Planung	6.604.133	12.479.506	-5.875.373	5.178.290	12.249.877	-7.071.587
5103	Vermessung, Geobasisdaten, Geodatenmanagement	237.611	4.141.810	-3.904.199	249.811	4.280.314	-4.030.503
5104	Bodenordnung und Grundstückswertermittlung	309.232	1.295.420	-986.188	299.141	1.378.729	-1.079.587
Summe:		7.150.976	18.342.595	-11.191.619	5.727.243	18.262.371	-12.535.129

Produktgruppe	52 - Bauen und Wohnen -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5201	Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten	1.316.500	3.328.103	-2.011.603	1.316.500	3.461.442	-2.144.942
5202	Wohnungswesen	88.700	1.001.939	-913.239	82.237	1.375.674	-1.293.437
5204	Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld	194.314	2.722.165	-2.527.851	459.472	2.570.275	-2.110.803
5205	Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)	0	0	0	0	0	0
Summe:		1.599.514	7.052.207	-5.452.693	1.858.209	7.407.391	-5.549.182

Produktgruppe	53 - Ver- und Entsorgung -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5301	Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0
5302	Gelsenkanal (GK)	49.709.000	45.350.400	4.358.600	53.527.450	46.370.850	7.156.600
5303	Konzessionsabgaben	17.000.000	15.400	16.984.600	17.000.000	15.400	16.984.600
Summe:		67.709.000	45.365.800	22.343.200	70.527.450	46.386.250	24.141.200

Produktgruppe	54 - Verkehrsflächen und -anlagen -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5401	Verkehrsplanung	221.160	1.780.129	-1.558.969	198.216	1.868.593	-1.670.377
5402	Verkehrsanlagen und -einrichtungen	18.402.025	50.611.636	-32.209.611	15.573.433	48.385.647	-32.812.214
5403	ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)	100.000	20.320.000	-20.220.000	100.000	20.220.000	-20.120.000
5404	ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)	1.040.000	280.000	760.000	1.060.800	280.000	780.800
5405	Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)	33.169.410	34.644.700	-1.475.290	35.194.600	36.699.600	-1.505.000
Summe:		52.932.595	107.636.465	-54.703.869	52.127.049	107.453.840	-55.326.791

Produktgruppe	55 - Natur- und Landschaftspflege -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5501	Natur- und Landschaftsschutz	78.630	795.805	-717.175	78.630	660.524	-581.894
5502	Gelsendienste (GD, Grünanlagen)	5.817.500	19.111.700	-13.294.200	6.000.300	19.272.600	-13.272.300
Summe:		5.896.130	19.907.505	-14.011.375	6.078.930	19.933.124	-13.854.194

Produktgruppe	56 - Umweltschutz -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5601	Präventiver und repressiver Umweltschutz	568.100	3.887.596	-3.319.496	491.949	4.027.678	-3.535.729
Summe:		568.100	3.887.596	-3.319.496	491.949	4.027.678	-3.535.729

Produktgruppe	57 - Wirtschaft und Tourismus -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
5701	Wirtschaftsförderung	145.000	1.341.316	-1.196.316	45.000	1.304.731	-1.259.731
5703	Finanzbeziehungen zu sonstigen Beteiligungen	1.276.100	1.892.130	-616.030	1.276.100	1.793.000	-516.900
Summe:		1.421.100	3.233.446	-1.812.346	1.321.100	3.097.731	-1.776.631

Produktgruppe	61 - Allgemeine Finanzwirtschaft -	Ansatz 2015			Ansatz 2016		
		Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)	Erträge (Zeile 10+19)	Aufwendungen (Zeile 17+20)	Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 22)
6101	Zentrale Finanzwirtschaft	571.124.800	137.782.000	433.342.800	602.705.700	140.512.000	462.193.700
Summe:		571.124.800	137.782.000	433.342.800	602.705.700	140.512.000	462.193.700
Gesamtsumme:		871.758.713	940.790.810	-69.032.097	961.247.244	1.005.908.677	-44.661.433

Teilpläne Produktbereiche

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.339.203,81	9.725.604	10.492.500	10.291.937	10.336.705	10.581.071			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	20.466,16	17.700	12.600	7.500	3.400	2.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.270.074,00	11.229.959	11.621.408	11.969.145	12.022.145	12.012.145			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.908.843,04	15.268.138	15.156.852	15.008.677	14.860.641	14.712.671			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.409.662,40	5.439.800	4.617.300	4.667.300	4.517.300	4.117.300			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	642.078,60	110.000	101.000	101.000	101.000	101.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	43.590.328,01	41.791.201	42.001.660	42.045.559	41.841.191	41.526.587			
11	- Personalaufwendungen	60.469.788,28	52.022.403	53.344.910	53.446.801	54.308.695	54.629.698			
12	- Versorgungsaufwendungen	33.797.773,60	33.985.000	33.386.900	33.275.200	33.166.500	33.060.700			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.501.950,81	59.147.362	60.620.277	59.771.990	59.127.426	59.231.218			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.010.419,23	22.639.591	23.189.974	24.067.632	24.678.493	24.777.184			
15	- Transferaufwendungen	473.578,21	823.160	719.760	719.760	719.760	719.760			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.171.441,13	17.735.489	19.893.675	20.358.815	20.712.108	20.860.557			
17	= Ordentliche Aufwendungen	193.424.951,26	186.353.005	191.155.496	191.640.198	192.712.982	193.279.117			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	149.834.623,25-	144.561.804-	149.153.836-	149.594.640-	150.871.791-	151.752.530-			
19	+ Finanzerträge	260.866,53	122.960	192.750	192.750	192.750	192.750			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.844,24	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	258.022,29	122.960	192.750	192.750	192.750	192.750			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	149.576.600,96-	144.438.844-	148.961.086-	149.401.890-	150.679.041-	151.559.780-			
23	+ Außerordentliche Erträge	11.453,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	33.829,82	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	22.376,82-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	149.598.977,78-	144.438.844-	148.961.086-	149.401.890-	150.679.041-	151.559.780-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	65.951.743,04	66.420.491	67.296.330	67.282.298	67.282.821	67.283.354			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.697.071,00	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071	1.697.071			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	85.344.305,74-	79.715.424-	83.361.827-	83.816.663-	85.093.291-	85.973.497-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	739.100,49	493.295	2.411.500	0	3.686.000	2.477.750	2.350.000		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	308.626,50	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	2.200.000		
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
06	= Summe der investiven Einzahlungen	1.047.726,99	1.493.295	3.411.500	0	4.686.000	3.477.750	4.550.000		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	178.590,10	6.250.000	7.625.000	0	1.062.000	1.550.000	3.000.000		
08	+ für Baumaßnahmen	10.374.895,02	7.971.500	13.332.370	1.800.000	10.276.000	6.663.750	2.900.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	468.616,10	316.000	629.000	0	617.000	617.000	617.000		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		
13	= Summe der investiven Auszahlungen	11.022.101,22	14.537.500	21.586.370	1.800.000	11.955.000	8.830.750	6.517.000		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.974.374,23-	13.044.205-	18.174.870-	1.800.000-	7.269.000-	5.353.000-	1.967.000-		

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	400.703,09	382.348	523.857	786.795	416.900	427.185			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.450.483,13	18.214.491	18.617.413	18.659.413	18.579.413	18.579.413			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	452.163,95	422.092	447.292	447.292	447.292	447.292			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	479.742,08	307.600	306.600	686.600	306.600	496.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.476.041,81	3.971.501	4.205.129	4.205.129	4.205.129	4.205.129			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	22.259.134,06	23.298.032	24.100.291	24.785.229	23.955.334	24.155.619			
11	- Personalaufwendungen	31.514.547,54	35.683.372	36.756.159	37.442.752	37.377.241	37.860.550			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.737.618,34	6.903.602	7.268.057	7.129.807	7.114.807	7.129.807			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.873.729,75	1.703.722	1.769.341	2.032.541	2.341.751	2.345.018			
15	- Transferaufwendungen	40.000,00	61.600	93.100	70.600	70.600	70.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.536.866,66	1.402.961	1.468.610	2.715.699	1.868.610	2.061.699			
17	= Ordentliche Aufwendungen	41.702.762,29	45.755.257	47.355.267	49.391.399	48.773.009	49.467.674			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.443.628,23-	22.457.224-	23.254.976-	24.606.170-	24.817.675-	25.312.055-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.443.628,23-	22.457.224-	23.254.976-	24.606.170-	24.817.675-	25.312.055-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	19.443.628,23-	22.457.224-	23.254.976-	24.606.170-	24.817.675-	25.312.055-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.143.708,00	3.118.001	3.173.691	3.159.559	3.160.182	3.160.715			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	22.297.336,23-	25.285.225-	26.138.667-	27.475.729-	27.687.857-	28.182.770-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	465.638,03	340.000	340.000	0	340.000	340.000	340.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.463,98	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	519.102,01	345.000	345.000	0	345.000	345.000	345.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	40.813,86	2.989.700	2.630.300	1.000.000	1.000.000	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.241.171,20	4.316.000	3.079.000	1.600.000	3.404.000	1.987.000	2.307.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.281.985,06	7.305.700	5.709.300	2.600.000	4.404.000	1.987.000	2.307.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.762.883,05-	6.960.700-	5.364.300-	2.600.000-	4.059.000-	1.642.000-	1.962.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.208.228,57	9.735.165	9.684.681	10.817.992	13.180.796	13.292.325			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.383,64	612.875	697.875	822.875	822.875	822.875			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	506.098,91	455.366	382.866	257.366	257.366	257.366			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	418.180,79	1.342.500	776.600	776.600	776.600	776.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	123.539,30	232.363	233.363	233.363	233.363	233.363			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	11.650.431,21	12.378.269	11.775.385	12.908.196	15.271.000	15.382.529			
11	- Personalaufwendungen	4.971.595,01	5.108.234	5.353.156	5.404.014	5.455.382	5.507.272			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.072.531,92	6.993.025	7.032.132	7.123.079	6.700.081	6.260.081			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	477.684,47	310.560	378.631	372.191	361.662	389.714			
15	- Transferaufwendungen	5.494.782,19	6.403.368	5.900.515	6.019.775	6.124.162	6.212.945			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.232.726,85	8.989.429	10.038.029	10.339.629	9.655.629	9.732.629			
17	= Ordentliche Aufwendungen	26.249.320,44	27.804.616	28.702.463	29.258.688	28.296.916	28.102.641			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	14.598.889,23-	15.426.348-	16.927.078-	16.350.493-	13.025.916-	12.720.113-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	14.598.889,23-	15.426.348-	16.927.078-	16.350.493-	13.025.916-	12.720.113-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	14.598.889,23-	15.426.348-	16.927.078-	16.350.493-	13.025.916-	12.720.113-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	919.822,33	1.131.900	1.748.900	1.948.900	1.948.900	1.948.900			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.749.626,00	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626	49.749.626			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	63.428.692,90-	64.044.074-	64.927.804-	64.151.219-	60.826.642-	60.520.839-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	6.184.492,50	7.944.700	8.491.003	0	9.103.650	3.937.800	3.937.800
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	6.184.492,50	7.969.700	8.516.003	0	9.128.650	3.962.800	3.962.800
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	1.400.024,52	3.151.100	5.189.053	650.000	5.605.000	1.000.000	2.400.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.296.669,25	5.140.800	5.511.600	222.700	5.526.200	4.722.700	4.722.700
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.696.693,77	8.291.900	10.700.653	872.700	11.131.200	5.722.700	7.122.700
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	512.201,27-	322.200-	2.184.650-	872.700-	2.002.550-	1.759.900-	3.159.900-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.504.468,95	1.424.641	1.395.208	1.385.208	1.385.208	1.385.208
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.736,78	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.025.769,52	1.186.188	1.090.864	1.090.864	1.112.864	1.112.864
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451,64	50	50	50	50	50
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	13.388,71	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.716.815,60	2.796.243	2.671.486	2.661.486	2.683.486	2.683.486
11	- Personalaufwendungen	7.576.606,69	7.859.640	8.017.031	8.096.083	8.175.926	8.256.564
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	164.743,88	160.255	153.709	152.109	152.109	152.109
14	- Bilanzielle Abschreibungen	137.166,83	108.749	137.957	166.309	170.083	172.385
15	- Transferaufwendungen	18.403.971,00	18.953.797	18.461.099	18.645.243	18.979.118	19.307.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.977.107,20	1.950.425	1.956.026	1.939.941	1.912.571	1.912.571
17	= Ordentliche Aufwendungen	28.259.595,60	29.032.866	28.725.822	28.999.685	29.389.807	29.801.129
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	25.542.780,00-	26.236.623-	26.054.335-	26.338.199-	26.706.321-	27.117.643-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	25.542.780,00-	26.236.623-	26.054.335-	26.338.199-	26.706.321-	27.117.643-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	25.542.780,00-	26.236.623-	26.054.335-	26.338.199-	26.706.321-	27.117.643-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.870.501,00	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501	1.870.501
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	27.413.281,00-	28.107.124-	27.924.836-	28.208.700-	28.576.822-	28.988.144-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	11.047,75	55.400	119.000	0	19.000	19.000	19.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	11.047,75	57.400	121.000	0	21.000	21.000	21.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	4.354,78	0	10.000	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	470.409,81	566.240	983.240	0	448.240	448.240	448.240	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	474.764,59	566.240	993.240	0	448.240	448.240	448.240	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	463.716,84-	508.840-	872.240-	0	427.240-	427.240-	427.240-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	453.191,25	742.458	4.205.576	3.755.576	1.814.502	790.715			
03	+ Sonstige Transfererträge	1.802.715,78	1.724.700	1.800.900	1.752.900	1.752.900	1.752.900			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	59.635,10	57.000	58.200	58.200	58.200	58.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.477,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.707.384,51	64.578.062	113.918.100	113.627.256	115.587.266	116.364.060			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	828.809,55	381.500	430.500	430.500	430.500	430.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	64.854.213,69	67.485.720	120.415.276	119.626.432	119.645.368	119.398.375			
11	- Personalaufwendungen	7.876.811,82	8.927.187	9.781.630	9.866.526	9.952.273	10.038.880			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.418.052,86	2.510.132	9.119.432	5.404.932	5.405.432	5.405.432			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	115.959,97	123.086	125.265	122.165	121.739	121.475			
15	- Transferaufwendungen	179.009.153,43	183.476.817	219.518.400	220.234.900	220.731.400	222.505.900			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.653.323,53	3.326.533	6.515.610	6.463.610	6.469.610	5.969.610			
17	= Ordentliche Aufwendungen	192.073.301,61	198.363.755	245.060.337	242.092.133	242.680.454	244.041.297			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	127.219.087,92-	130.878.036-	124.645.060-	122.465.700-	123.035.085-	124.642.921-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	127.219.087,92-	130.878.036-	124.645.060-	122.465.700-	123.035.085-	124.642.921-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	127.219.087,92-	130.878.036-	124.645.060-	122.465.700-	123.035.085-	124.642.921-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.544.198,33	6.256.276	7.672.776	7.672.776	7.672.776	7.672.776			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	132.763.286,25-	137.134.312-	132.317.836-	130.138.476-	130.707.861-	132.315.697-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	36.182,00	21.000	22.600	0	22.600	22.600	22.600	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.495,06	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	49.677,06	37.000	38.600	0	38.600	38.600	38.600	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.502,86	19.000	37.000	0	13.500	13.500	13.500	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	36.182,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	13.151,06	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	57.835,92	56.000	74.000	0	50.500	50.500	50.500	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.158,86-	19.000-	35.400-	0	11.900-	11.900-	11.900-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.992.733,86	1.720.382	2.619.340	2.445.183	1.719.239	1.474.519			
03	+ Sonstige Transfererträge	2.312.154,15	1.657.184	4.314.089	6.612.089	6.612.089	6.612.089			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.096.057,40	4.445.496	4.464.496	4.564.496	4.664.496	4.764.496			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.858.278,87	1.694.502	1.801.302	1.801.302	1.801.302	1.801.302			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.971.230,98	4.457.678	4.580.138	4.457.678	4.457.678	4.457.678			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9.985,24	15.758	15.758	15.758	15.758	15.758			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	14.240.440,50	13.991.000	17.795.123	19.896.506	19.270.562	19.125.842			
11	- Personalaufwendungen	14.140.212,48	15.461.078	15.620.683	15.771.248	15.923.313	16.076.900			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.879.261,93	6.280.021	6.495.458	6.503.638	6.473.088	6.471.755			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	622.648,76	404.182	449.538	430.748	404.514	390.023			
15	- Transferaufwendungen	71.434.334,44	76.192.803	82.606.309	85.532.475	86.070.894	86.213.784			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.532.389,19	2.470.534	2.827.016	2.823.534	2.031.823	1.984.481			
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.608.846,80	100.808.618	107.999.004	111.061.643	110.903.632	111.136.943			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	80.368.406,30-	86.817.618-	90.203.881-	91.165.137-	91.633.071-	92.011.101-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	80.368.406,30-	86.817.618-	90.203.881-	91.165.137-	91.633.071-	92.011.101-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	80.368.406,30-	86.817.618-	90.203.881-	91.165.137-	91.633.071-	92.011.101-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.035.274,00	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274	2.035.274			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	82.403.680,30-	88.852.892-	92.239.155-	93.200.411-	93.668.345-	94.046.375-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	97.366,22	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	97.366,22	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	269.032,94	379.955	320.575	0	310.370	315.370	320.370
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	269.032,94	387.455	320.575	0	310.370	315.370	320.370
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	171.666,72-	346.455-	279.575-	0	269.370-	274.370-	279.370-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.098,26	379.831	379.872	379.872	379.872	379.872			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	295.856,26	280.000	290.000	290.000	290.000	290.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.778,89	84.000	67.000	67.000	67.000	67.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	29.793,78	215.413	116.800	116.800	116.800	116.800			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9,97	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	787.537,16	959.244	853.672	853.672	853.672	853.672			
11	- Personalaufwendungen	4.241.292,27	4.386.456	4.453.169	4.496.289	4.539.842	4.583.829			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.545,99	281.700	180.300	180.300	180.300	180.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.618,74	11.743	12.544	12.544	8.460	8.021			
15	- Transferaufwendungen	899.845,53	1.049.770	1.062.725	1.068.300	1.074.500	1.077.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	171.003,98	156.159	185.159	185.159	185.159	185.159			
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.443.306,51	5.885.828	5.893.897	5.942.592	5.988.261	6.034.409			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.655.769,35-	4.926.584-	5.040.225-	5.088.920-	5.134.588-	5.180.737-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.655.769,35-	4.926.584-	5.040.225-	5.088.920-	5.134.588-	5.180.737-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.655.769,35-	4.926.584-	5.040.225-	5.088.920-	5.134.588-	5.180.737-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	190.047,00	190.047	190.047	190.047	190.047	190.047			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.845.816,35-	5.116.631-	5.230.272-	5.278.967-	5.324.635-	5.370.784-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	5.606,24	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	15.231,16	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	20.837,40	10.500	10.500	0	10.500	10.500	10.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.837,40-	10.500-	10.500-	0	10.500-	10.500-	10.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.064,45	111.057	181.199	178.370	168.308	162.876			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.156,21	6.771	6.771	6.771	6.771	6.771			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426.123,42	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	606.344,08	533.828	603.970	601.141	591.079	585.647			
11	- Personalaufwendungen	1.500.486,80	1.504.101	1.645.038	1.661.038	1.677.198	1.693.520			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.321.117,24	1.084.591	1.176.298	1.176.298	1.176.298	1.176.298			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128.443,58	147.904	151.103	148.282	138.332	132.914			
15	- Transferaufwendungen	884.870,46	833.592	932.800	932.800	932.800	895.300			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.751,98	9.062	30.769	30.769	30.769	30.769			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.840.670,06	3.579.250	3.936.008	3.949.187	3.955.397	3.928.801			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.836.956,04	1.831.411	1.833.515	1.833.515	1.833.515	1.833.515			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.071.282,02-	4.876.833-	5.165.553-	5.181.561-	5.197.833-	5.176.669-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	667.183,00	712.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	667.183,00	712.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	54.958,36	630.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.759,76	212.000	112.000	0	112.000	112.000	112.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	202.718,12	842.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	464.464,88	130.000-	0	0	0	0	0	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.796.368,54	5.850.450	4.715.812	5.314.848	3.961.346	2.170.595			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.622,79	366.500	367.700	367.700	367.700	367.700			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.882,10	12.500	13.500	13.500	13.500	13.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.824,39	744.426	453.131	321.986	271.666	231.671			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	102.719,31	177.100	177.100	177.100	177.100	177.100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.522.417,13	7.150.976	5.727.243	6.195.134	4.791.312	2.960.566			
11	- Personalaufwendungen	8.297.372,78	8.941.879	9.504.295	9.595.633	9.687.810	9.780.966			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.580.538,48	4.576.721	5.535.236	4.200.648	3.392.888	2.803.988			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	78.732,06	44.606	43.770	43.911	48.985	57.050			
15	- Transferaufwendungen	1.971.583,07	3.655.700	2.392.820	2.476.000	2.036.200	702.200			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	521.257,23	1.119.689	743.750	1.385.350	811.850	531.350			
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.449.483,62	18.338.595	18.219.871	17.701.542	15.977.733	13.875.554			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	8.927.066,49-	11.187.619-	12.492.629-	11.506.408-	11.186.421-	10.914.988-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	4.000	42.500	25.000	26.000	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.000-	42.500-	25.000-	26.000-	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.927.066,49-	11.191.619-	12.535.129-	11.531.408-	11.212.421-	10.914.988-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	8.927.066,49-	11.191.619-	12.535.129-	11.531.408-	11.212.421-	10.914.988-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	441.107,00	441.107	441.107	441.107	441.107	441.107			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	9.368.173,49-	11.632.726-	12.976.236-	11.972.515-	11.653.528-	11.356.095-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.004.190,00	5.971.380	4.867.200	0	11.675.378	12.367.640	7.002.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	364.404,42	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.368.594,42	5.971.380	4.867.200	0	11.675.378	12.367.640	7.002.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	260.000	0	100.000	100.000	120.000	
08	+ für Baumaßnahmen	4.634.457,80	6.334.900	6.096.644	6.388.552	12.222.102	14.295.450	8.290.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	480.035,04	1.149.700	392.000	973.630	1.518.630	403.000	65.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	364.404,42	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	5.478.897,26	7.584.600	6.748.644	7.362.182	13.840.732	14.798.450	8.475.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.110.302,84-	1.613.220-	1.881.444-	7.362.182-	2.165.354-	2.430.810-	1.473.000-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.128,60	6.614	6.809	6.809	6.809	6.809			
03	+ Sonstige Transfererträge	43.375,01	0	130.000	130.000	130.000	130.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.556.063,22	1.319.000	1.324.500	1.324.500	1.324.500	1.324.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	401.251,02	257.000	380.000	380.000	378.000	378.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	79.971,59	16.200	16.200	16.200	16.200	16.200			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.084.789,44	1.598.814	1.857.509	1.857.509	1.855.509	1.855.509			
11	- Personalaufwendungen	5.330.387,74	5.774.732	6.096.051	6.152.022	6.208.549	6.265.639			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	375.840,54	544.000	590.000	490.000	490.000	490.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31.900,34	30.174	32.487	32.452	32.381	32.373			
15	- Transferaufwendungen	51.550,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	524.611,14	628.301	613.853	613.853	613.853	613.853			
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.314.289,76	7.052.207	7.407.391	7.363.327	7.419.783	7.476.865			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	4.229.500,32-	5.453.393-	5.549.882-	5.505.817-	5.564.274-	5.621.356-			
19	+ Finanzerträge	700,00	700	700	700	700	700			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700,00	700	700	700	700	700			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.228.800,32-	5.452.693-	5.549.182-	5.505.117-	5.563.574-	5.620.656-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.228.800,32-	5.452.693-	5.549.182-	5.505.117-	5.563.574-	5.620.656-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.958,00	243.958	243.958	243.958	243.958	243.958			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.472.758,32-	5.696.651-	5.793.140-	5.749.075-	5.807.532-	5.864.614-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	737,13	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	737,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.478,62	9.500	9.500	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.478,62	9.500	209.500	0	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	741,49-	9.500-	209.500-	0	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-	9.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.397.427,24	45.148.000	46.168.450	47.779.300	49.434.000	51.088.850	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.124,00	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.213.212,72	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	61.619.763,96	62.148.000	63.168.450	64.779.300	66.434.000	68.088.850	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.624.288,87	45.365.800	46.386.250	47.997.100	49.651.800	51.306.650	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.502,09	0	0	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.646.790,96	45.365.800	46.386.250	47.997.100	49.651.800	51.306.650	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.972.973,00	16.782.200	16.782.200	16.782.200	16.782.200	16.782.200	
19	+ Finanzerträge	5.498.723,55	5.561.000	7.359.000	8.066.000	9.568.000	7.727.000	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	5.498.723,55	5.561.000	7.359.000	8.066.000	9.568.000	7.727.000	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	23.471.696,55	22.343.200	24.141.200	24.848.200	26.350.200	24.509.200	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	23.471.696,55	22.343.200	24.141.200	24.848.200	26.350.200	24.509.200	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	23.471.696,55	22.343.200	24.141.200	24.848.200	26.350.200	24.509.200	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.397.991,70	12.737.496	10.611.260	11.716.643	14.304.861	15.225.541			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.123.366,75	38.784.589	39.881.890	40.934.483	42.132.265	43.356.383			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.192,15	287.200	287.200	287.200	287.200	287.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.956.988,10	460.000	560.000	560.000	560.000	560.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.269.503,19	65.200	65.200	65.200	65.200	65.200			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	216.111,92	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	53.306.153,81	52.334.485	51.405.549	53.563.526	57.349.526	59.494.324			
11	- Personalaufwendungen	6.910.764,31	7.254.236	7.858.529	7.935.244	8.012.685	8.090.932			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.566.974,29	57.080.652	59.799.372	58.392.972	59.686.272	61.160.147			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	21.436.889,73	18.850.193	14.937.055	14.991.977	15.045.925	15.045.843			
15	- Transferaufwendungen	20.488.962,03	21.981.900	21.481.900	21.481.900	20.381.900	20.381.900			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.415.032,86	2.419.484	3.176.984	4.043.984	1.889.984	3.624.984			
17	= Ordentliche Aufwendungen	104.818.623,22	107.586.465	107.253.840	106.846.077	105.016.766	108.303.806			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	51.512.469,41-	55.251.979-	55.848.291-	53.282.551-	47.667.240-	48.809.482-			
19	+ Finanzerträge	1.089.494,21	598.110	721.500	831.650	1.028.975	1.031.775			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50.000	200.000	10.000	10.000	10.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.089.494,21	548.110	521.500	821.650	1.018.975	1.021.775			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	50.422.975,20-	54.703.869-	55.326.791-	52.460.901-	46.648.265-	47.787.707-			
23	+ Außerordentliche Erträge	2.438,14	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	3.384,58	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	946,44-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	50.423.921,64-	54.703.869-	55.326.791-	52.460.901-	46.648.265-	47.787.707-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	269.084,00	269.084	269.084	269.084	269.084	269.084			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	50.693.005,64-	54.972.953-	55.595.875-	52.729.985-	46.917.349-	48.056.791-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	397.709,52	1.224.100	2.773.200	0	7.262.400	723.500	5.628.150	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	482.074,55	1.557.000	1.557.000	0	2.031.000	3.115.000	2.975.000	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	879.784,07	2.781.100	4.330.200	0	9.293.400	3.838.500	8.603.150	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	4.434.780,72	8.514.000	8.760.000	16.728.000	21.108.000	11.786.000	14.035.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.484.636,94	1.809.000	2.629.500	1.425.000	3.462.500	1.290.500	2.865.500	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	87.120,92	42.000	42.000	0	30.000	30.000	30.000	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.006.538,58	10.365.000	11.431.500	18.153.000	24.600.500	13.106.500	16.930.500	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.126.754,51-	7.583.900-	7.101.300-	18.153.000-	15.307.100-	9.268.000-	8.327.350-	

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	272.465,86	294.700	294.700	294.700	294.700	294.700
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.696.804,39	5.571.200	5.571.200	5.930.800	6.295.000	6.488.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.657,50	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	4.993.927,75	5.896.130	6.078.930	6.255.960	6.620.160	6.813.210
11	- Personalaufwendungen	414.516,36	459.497	479.216	483.595	488.019	492.485
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.291.979,28	19.434.100	19.433.000	19.889.300	20.389.250	20.673.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	230,85	461	461	691	691	691
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.761,57	13.447	20.447	13.447	13.447	13.447
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.717.488,06	19.907.505	19.933.124	20.387.033	20.891.407	21.180.223
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.723.560,31-	14.011.375-	13.854.194-	14.131.073-	14.271.247-	14.367.013-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.723.560,31-	14.011.375-	13.854.194-	14.131.073-	14.271.247-	14.367.013-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.723.560,31-	14.011.375-	13.854.194-	14.131.073-	14.271.247-	14.367.013-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.740.144,31-	14.027.959-	13.870.778-	14.147.657-	14.287.831-	14.383.597-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.696,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.696,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	13.000	0	6.000	6.000	6.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	31.000	38.000	0	31.000	31.000	31.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.696,00	31.000-	38.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.009,89	486.600	416.449	372.100	292.000	294.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.251,15	73.800	73.800	73.800	73.800	73.800			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	7.150	1.150	1.150	1.150	1.150			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170,00	550	550	550	550	550			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	497.431,04	568.100	491.949	447.600	367.500	369.500			
11	- Personalaufwendungen	2.904.850,54	3.104.600	3.283.763	3.314.285	3.345.105	3.376.235			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.722,31	614.732	562.717	563.800	364.700	364.700			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.856,45	2.335	2.282	675	524	524			
15	- Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.666,56	108.429	121.416	105.509	103.484	103.484			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.311.595,86	3.887.596	4.027.678	4.041.769	3.813.813	3.844.943			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.909.405,82-	3.414.737-	3.630.970-	3.689.410-	3.541.554-	3.570.684-			

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	431.525,91	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.758,49	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.613,45	145.000	145.000	145.000	145.000	145.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	722.897,85	798.000	798.000	798.000	798.000	798.000
11	- Personalaufwendungen	723.505,14	801.585	801.585	804.770	811.862	819.030
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.207.220,63	1.199.512	1.152.011	1.152.011	1.152.011	1.152.011
14	- Bilanzielle Abschreibungen	616,05	450	450	450	450	390
15	- Transferaufwendungen	1.041.814,26	1.142.850	1.043.720	1.043.720	1.043.720	1.043.720
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.813,41	89.049	103.800	103.800	103.800	103.800
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.047.969,49	3.233.446	3.097.731	3.104.751	3.111.843	3.118.951
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.325.071,64-	2.435.446-	2.399.731-	2.406.751-	2.413.843-	2.420.951-
19	+ Finanzerträge	623.037,67	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	623.037,67	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.702.033,97-	1.812.346-	1.776.631-	1.783.651-	1.790.743-	1.797.851-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.702.033,97-	1.812.346-	1.776.631-	1.783.651-	1.790.743-	1.797.851-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.730.243,97-	1.840.556-	1.804.841-	1.811.861-	1.818.953-	1.826.061-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	10.900,32	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	10.900,32	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.900,32-	230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.401.428,70	216.852.700	232.092.700	249.412.700	257.272.700	273.292.700
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.315.945,59	343.990.000	360.740.000	362.030.000	369.470.000	362.980.000
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.328.831,43	4.550.000	4.600.000	5.100.000	7.100.000	7.600.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	535.046.205,72	565.392.700	597.432.700	616.542.700	633.842.700	643.872.700
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	84.071.623,79	95.480.000	103.170.000	103.400.000	106.650.000	109.620.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.545.059,45	6.695.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.616.683,24	102.175.000	109.835.000	110.065.000	113.315.000	116.285.000
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	440.429.522,48	463.217.700	487.597.700	506.477.700	520.527.700	527.587.700
19	+ Finanzerträge	2.836.174,97	5.732.100	5.273.000	5.840.150	6.537.600	7.135.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.068.923,51	35.607.000	30.677.000	31.667.000	31.910.000	31.987.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	23.232.748,54-	29.874.900-	25.404.000-	25.826.850-	25.372.400-	24.851.500-
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.621.837,23	7.950.000	9.050.000	0	9.220.000	9.390.000	9.570.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	271.923,12	213.500	199.200	0	194.000	191.700	393.150
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	7.893.760,35	8.163.500	9.249.200	0	9.414.000	9.581.700	9.963.150
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	122.255,00	165.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	122.255,00	165.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.771.505,35	7.998.500	9.119.200	0	9.284.000	9.451.700	9.833.150

Produktgruppen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Allgemeine Angelegenheiten des Rates, Organisation von Gremiensitzungen, Gemeindeordnung und Satzungen, Unterstützung der Beschluss- und Beratungsarbeit des Rates, der Ausschüsse und Beiräte, der ehrenamtlichen Gerichtsbarkeit.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110101 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten des Rates
- 110102 - Kommunalverfassung und Ortsrecht
- 110103 - Betreuung und allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Weiterentwicklung des Ratsinformationssystems - PV-Rat - im Bereich der digitalen Vernetzung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Produktivsetzung der neuen Funktionen „digitales Sitzungspaket“ und „iCalendar“ im Ratsinformationssystem PV-Rat.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anträge der Ratsfraktionen, Gruppen und Einzelmandatsträger bzw. Anfragen der Mandatsträger, Entschädigung für Mandatsträger, Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten für Mandatsträger. Kommunalrechtliche Prüfung, Entscheidungsvorbereitung und organisatorische Abwicklung diverser Abläufe, wie z. B. der komplexen Struktur von Produktions- und Sitzungsterminen.
- Geschäftsführung einschließlich Schriftführung und Protokollierung für den Rat der Stadt, den Haupt-, Finanz-, Beteiligungs- und Personalausschuss.
- Bearbeitung von Vorlagen, Organisation der Unterzeichnungsabläufe bei Dringlichkeitsentscheidungen, Vorbereitung der Tagesordnungen, Korrespondenz mit Schriftführern, Erstellung der Druckmappen, Veröffentlichung im Amtsblatt.
- Auskünfte der Mandatsträger nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.
- Benennung von ehrenamtlichen Richterinnen/Richtern und Beisitzerinnen/Beisitzern, Vorbereitung der Wahl von Schöffinnen/Schöffen, Wahl von städtischen Vertreterinnen/Vertretern für Vertreterversammlungen. Vorbereitung und organisatorische Abwicklung bei Veränderungen in den Ausschussbesetzungen, Einwohneranträge nach § 25 Gemeindeordnung, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid nach § 26 Gemeindeordnung. Mitgliedschaften der Stadt Gelsenkirchen in Vereinen und Verbänden im Vorstandsbereich OB.

Chancen und Risiken

Um sich per PC, Tablet oder Laptop auf Gremiensitzungen vorzubereiten, steht nach einem Update des Internetmoduls des Ratsinformationssystems PV-Rat eine neue Funktion „digitales Sitzungspaket“ zur Verfügung. Zusätzlich wird diese Funktion nun um eine Möglichkeit erweitert, mit gebräuchlichen PDF-Tools individuelle Kommentare, Markierungen und weitere digitales Material auf mobilen Endgeräten hinzuzufügen.

Diese Verfahrenserweiterung soll möglichst die gedruckten und zugesandten Papierunterlagen sukzessive ersetzen. Die Funktion „iCalendar“ ermöglicht die Übertragung eines konkreten Sitzungstermins in den persönlichen elektronischen Kalender. Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.749,04	25.300	15.300	15.300	15.300	15.300			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	16.749,04	25.300	15.300	15.300	15.300	15.300			
11	- Personalaufwendungen	561.249,23	660.859	752.146	758.561	765.039	771.584			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.033,70	42.912	42.912	42.912	42.912	42.912			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	47.046,94	33	63	63	63	63			
15	- Transferaufwendungen	10.500,00	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.639.457,17	1.804.057	1.796.504	1.796.504	1.796.504	1.796.504			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.294.287,04	2.518.361	2.602.125	2.608.540	2.615.018	2.621.563			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.277.538,00-	2.493.061-	2.586.825-	2.593.240-	2.599.718-	2.606.263-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.277.538,00-	2.493.061-	2.586.825-	2.593.240-	2.599.718-	2.606.263-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.277.538,00-	2.493.061-	2.586.825-	2.593.240-	2.599.718-	2.606.263-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.300,00	11.300	11.300	11.300	11.300	11.300			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	291.389,00	291.389	291.389	291.389	291.389	291.389			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.557.627,00-	2.773.150-	2.866.914-	2.873.329-	2.879.807-	2.886.352-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Die Rückzahlung nicht verwendeter Fraktionszuschüsse zu den Aufwendungen für die Geschäftsbedürfnisse blieb unter dem Haushaltsansatz. Der Haushaltsansatz für das Jahr 2016 wurde um 10.000 € reduziert.

Produkt 110101 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten des Rates**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Funktionsfähigkeit kommunaler Gremien:

Bearbeitung von Anträgen der Ratsfraktionen bzw. Anfragen der Mandatsträger/Regelung der Entschädigung für Mandatsträger/Fraktionszuschüsse und Abrechnung der Sach- und Personalkosten, sowie sonstige Dienstleistungen für Mandatsträger.

Rechtliche Prüfung, organisatorische Abwicklung und Entscheidungsvorbereitung diverser Verfahren:

Benennung von Ehrenamtlichen Richtern und Beisitzern/Wahl von Schiedspersonen/Wahl von städtischen Vertretern für Vertreterversammlungen.

Betreuung einzelner Mitgliedschaften der Stadt Gelsenkirchen.

Geschäftsführung einschl. Schriftführung und Protokollierung der Sitzungen des Rates und des HFBP, Kommunalen Sitzungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	15.785	25.000	15.000	15.000	15.000	15.000
- Aufwendungen	1.986.524	2.192.180	2.197.316	2.200.471	2.203.657	2.206.876
= Ordentliches Ergebnis	1.970.739-	2.167.180-	2.182.316-	2.185.471-	2.188.657-	2.191.876-

Produkt 110102 Kommunalverfassung u. Ortsrecht**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung, Redaktion für Hauptsatzung, Geschäftsordnung und Dienstanweisung für den Sitzungsdienst, Redaktion für das Amtsblatt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	964	300	300	300	300	300
- Aufwendungen	11.086	10.104	10.642	10.748	10.856	10.964
= Ordentliches Ergebnis	10.122-	9.804-	10.342-	10.448-	10.556-	10.664-

Produkt 110103 Betreuung u. allgemeine Angelegenheiten der Bezirksvertretungen

Kurzbeschreibung

Geschäftsführung für die fünf Bezirksvertretungen einschließlich Schriftführung und Protokollierung sowie Unterstützung der Bezirksbürgermeister.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	296.677	316.077	394.167	397.321	400.505	403.723
= Ordentliches Ergebnis	296.677-	316.077-	394.167-	397.321-	400.505-	403.723-

Summe 1101 - Politische Gremien

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	16.749	25.300	15.300	15.300	15.300	15.300
- Aufwendungen	2.294.287	2.518.361	2.602.125	2.608.540	2.615.018	2.621.563
= Ordentliches Ergebnis	2.277.538-	2.493.061-	2.586.825-	2.593.240-	2.599.718-	2.606.263-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Koordination zwischen dem Oberbürgermeister bzw. Vorstandsbereich OB, den anderen Vorstandsbereichen und den politischen Gremien.
Organisation von Empfängen, Ehrungen, Besucherprogrammen und Terminen für den Oberbürgermeister.
Unterstützung der politischen Gremien und Verwaltungsführung im Rahmen der Beteiligungssteuerung.
Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Pflege europäischer und internationaler Beziehungen und Mitarbeit in europäischen Netzwerken.
Im Rahmen der Quartierfonds sollen durch regelmäßig tagende „runde Tische“ Bedarfe und Interessen erfasst und gebündelt werden, ein konsensueller Entwicklungsprozess auf Quartiersebene initiiert und gefördert werden sowie beschlossene Maßnahmen in Übereinstimmung mit übergeordneten Zielen der Stadtentwicklung realisiert werden.
Koordination der Projekte/Prozesse zur Digitalisierung innerhalb und über die Verwaltung hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110201 - Steuerungskoordination, Bürgerkontakte, Ordenssachen
- 110203 - Repräsentation und Städtepartnerschaften
- 110204 - Vorstandsbereiche
- 110206 - Beteiligungscontrolling
- 110209 - Koordinierungsstelle Kommunale Prävention
- 110210 - Europaangelegenheiten
- 110211 - Quartierfonds

Das Produkt 110210 - Europaangelegenheiten - war bis zum Haushalt 2015 Teilprodukt der Grundlagenerstellung (570101) bei der Produktgruppe 5701 - Wirtschaftsförderung - und wird nun in der Produktgruppe 1102 als eigenes Produkt geführt.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Entwicklung einer einheitlichen Konzernsteuerung für den Konzern Stadt Gelsenkirchen und Sicherstellung der Einflussnahme in den Beteiligungsgremien zur Durchsetzung gesamtstädtischer Ziele. Optimierung der Kooperationsprozesse zur Realisierung einer wirkungs- und ergebnisorientierten Steuerung des Verwaltungs- und Beteiligungsbereiches, bei der Steuerungsintensität und -methoden zur Vermeidung von Über- bzw. Untersteuerungen aufeinander abgestimmt werden. Optimierung des Beteiligungsportfolios.

Im Rahmen des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ soll die vorgesehene kontinuierliche Evaluation Erkenntnisse über Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Präventionsmaßnahmen bringen. Mit wissenschaftlicher Begleitung soll überprüft werden, ob kostenwirksame Maßnahmen vermindert oder sogar vermieden werden können, indem frühzeitig in effiziente präventive Maßnahme investiert wird. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit vorsorgender Maßnahmen soll möglichst im Sinne einer Kosten-Nutzen-Analyse erbracht werden. Sozialräumliche Optimierung der Präventionskette auf der Basis des Monitorings.

Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken.

Einbindung und Partizipation der lokalen, quartiersbezogenen Interessengruppen und Akteure in die Stadtentwicklungsstrategie der Stadt Gelsenkirchen mit dem Ziel zur Optimierung der Kommunikation zwischen Verwaltung, Bürger und Politik.

Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung der Konzernstruktur und Entwicklung einer einheitlichen Zielkonzeption einschließlich der Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente. Verbesserung der Koordination der Planung zwischen dem Verwaltungs- und Beteiligungsbereich und den verschiedenen Planungsebenen. Gewährleistung der Koordinierung und Abstimmung zwischen Verwaltung, Betreibungsunternehmen und Mandatsträgern (Einhalten der vorgegebenen Finanzziele, Wirtschaftsplanabstimmung, Mandatsträgervorbereitung, Kontrolle der Umsetzung von Gremienbeschlüssen etc.).

Ausbau des Präventionscontrollings und der Wirkungsevaluation. Haushaltssynchrone Weiterentwicklung von Indikatoren zur Messung von Wirkungen präventiver Maßnahmen. Entwicklung maßnahmenscharfer Zielbeschreibungen und Wirkungsparameter für das Führungsinformationssystem. Optimierung der Gelsenkirchener Präventionskette „Biografien gemeinsam gestalten – Erziehung und Bildung von Anfang an“ auf der Basis interdisziplinär getroffener Zielformulierungen für besonders benachteiligte Sozialräume (Schalke, Altstadt, Schalke-Nord).

Verfolgung aktueller Entwicklungen im Bereich der EU-Förderung und Rechtsetzungsverfahren. Intensivere Sichtung und Auswertung von EU-Informationen und deren gezielte Weiterleitung sowie eine bürgernahe Vermittlung von EU-relevanten Informationen.

Vernetzung und Bündelung lokaler Handlungsbedarfe in den Quartieren, Optimierung des Kommunikationsprozesses zwischen Bürger/innen, Verwaltung und Politik.

Vernetzung der vielfältigen Projekte und Prozesse innerhalb und über die Verwaltung hinaus zur Verbesserung der Servicequalität und des städtischen Lebens.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahrnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen.
- Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen. Würdigung besonderer Verdienste von Menschen. Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besuchsprogrammen und Ehrungen.
- Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters. Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen).
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung für den Beteiligungsbereich.

- Weiterentwicklung von Evaluationsinstrumenten zur Überprüfung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit präventiver Maßnahmen und Leistungen in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Stiftung und dem ZEFIR – Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (Ruhr-Universität Bochum).
- Weiterentwicklung des ressortübergreifenden kontinuierlichen Sozialraummonitorings aller kommunalen Fachplanungen als grundlegendes Element integrierter gesamtstädtischer Planung und Steuerung.
- Entwicklung eines ressortübergreifenden kontinuierlichen Sozialraummonitorings aller kommunalen Fachplanungen als basales Element integrierter gesamtstädtischer Steuerung und Planung sowie als Grundlage von Stadtentwicklungsprozessen und Förderanträgen.
- Mitarbeit im Netzwerk der Modellkommunen „Kein Kind zurücklassen“ - Organisation eines Wissenstransfers nach innen und außen.
- Koordinierung der strategischen Vernetzung der handelnden Akteure in sozial besonders benachteiligten Sozialräumen, bedarfsgerechte Optimierung der Präventionsmaßnahmen in den Schnittstellen und Übergängen, in der zielgruppenspezifischen Abstimmung der Angebotsstruktur sowie in der verstärkten Einbeziehung von Eltern.
- Regelmäßiger Informationsaustausch zwischen den programmverwaltenden Stellen (EU-Förderprogramme) und Ausweitung der Projektaktivitäten.
- Überführung des vorbereiteten „share-point Europa“ in eine funktionsfähige Kommunikationsplattform.
- Mitarbeit im Netzwerk des Rates der Gemeinden und Regionen Europas bei den (teil-)regionalen Aktivitäten des RVR.
- Konkretisierung und Weiterführung der in 2014 begonnenen Konzept- und Projektideen mit NE England und Newcastle (vorstandsübergreifend und unter Einbindung der Hochschulen der Region).
- Umsetzung der Projekt- und Maßnahmenvorschläge.
- Entwicklung und Realisierung von Einführungs-, Umsetzungs- und Evaluationsmethoden von Projekten zur Digitalisierung.

Chancen und Risiken

Der aktuell steigende Zuzug von Kindern und Familien aus Bulgarien und Rumänien zeigt sich als erschwerende Gelingens Bedingung in der Erreichung der angestrebten Teilhabe- und Bildungsziele der Gelsenkirchener Präventionsmaßnahmen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.059,80	16.060	60	60	60	60			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.000,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.226,95	118.798	118.798	118.798	118.798	118.798			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	158.286,75	134.858	118.858	118.858	118.858	118.858			
11	- Personalaufwendungen	4.507.974,80	4.509.714	4.742.812	4.784.014	4.825.606	4.867.734			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	229.966,37	294.112	201.412	183.912	173.912	173.912			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	200.215,22	1.096	1.010	997	997	997			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	260.780,47	281.841	284.541	277.041	267.041	267.041			
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.198.936,86	5.086.763	5.329.775	5.345.964	5.367.556	5.409.684			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	5.040.650,11-	4.951.905-	5.210.917-	5.227.106-	5.248.698-	5.290.826-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	5.040.650,11-	4.951.905-	5.210.917-	5.227.106-	5.248.698-	5.290.826-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	5.040.650,11-	4.951.905-	5.210.917-	5.227.106-	5.248.698-	5.290.826-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	228.239,00	228.239	228.239	228.239	228.239	228.239			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.268.889,11-	5.180.144-	5.439.156-	5.455.345-	5.476.937-	5.519.065-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die ESF-Mittel (Europäische Sozialfonds) des Modellvorhabens „Kein Kind zurücklassen! Kommunen in NRW beugen vor“ in Höhe von 16.000 € wurden im Haushaltsjahr 2015 letztmalig ausgezahlt, da das Projekt zu diesem Zeitpunkt endete.
13	Die Abrechnung der Kosten für den Einsatz städtischer Dienstfahrzeuge mit GELSENDIENSTE wurde zu Beginn des Jahres 2015 neu geregelt (u.a. Neuzuordnung von Personalkosten). Dadurch reduziert sich der Aufwand bei den Sach- und Dienstleistungen.

Produkt 110201 Steuerungskordinierung, Bürgerkontakte, Ordenssachen**Kurzbeschreibung**

Geschäftsbereichs- und referatsinterne Zieldefinition, Schnittstelle zwischen dem Oberbürgermeister bzw. dem Vorstandsbereich OB und den politischen Gremien, Bündlungsfunktion für den Oberbürgermeister. Vor- und Nachbereitung der Sitzungen des Verwaltungsvorstandes einschließlich Schriftführung, Vor- und Nachbereitung der Mandatswahrnehmung des Oberbürgermeisters in Gremien städtischer Beteiligungsgesellschaften, kommunaler Spitzenverbände sowie weiterer Institutionen, Terminvorbereitungen. Bearbeitung von Eingaben von Bürgern und Bürgergruppen. Zusammenstellung und Aufbereitung von Informationen über auszeichnungswürdige Verdienste. "Regionales Genehmigungsmanagement", Umbau 21 (vormals WIN Emscher-Lippe Gesellschaft zur Strukturverbesserung mbH), Innovations- und Kompetenzfelder/-projekte (Projekte Ruhr GmbH, RVR), Wachstums- und Beschäftigungspakt Ruhr u. a.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	369.033	374.047	378.127	381.330	384.564	387.831
= Ordentliches Ergebnis	369.033-	374.047-	378.127-	381.330-	384.564-	387.831-

Produkt 110203 Repräsentation und Städtepartnerschaften**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Durchführung von Empfängen, Besucherprogrammen und Ehrungen. Vor- und Nachbereitung von Terminen des Oberbürgermeisters. Pflege der internationalen Kontakte (Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen, Organisation von Begegnungen, Bezuschussung von Maßnahmen im Rahmen der Förderrichtlinien, internationale Kontakte über bestehende Städtepartnerschaften hinaus).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	25.000	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	538.505	517.428	552.181	555.492	558.839	562.219
= Ordentliches Ergebnis	513.505-	517.428-	552.181-	555.492-	558.839-	562.219-

Produkt 110204 Vorstandsbereiche**Kurzbeschreibung**

Zentrale Veranschlagung aller Aufwendungen der Vorstände und ihrer Vorzimmer, Büros und das für das Budget- und Kontraktcontrolling zuständige Personal.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	451	2.022	2.022	2.022	2.022	2.022
- Aufwendungen	3.438.731	3.483.654	3.331.494	3.358.357	3.385.500	3.412.913
= Ordentliches Ergebnis	3.438.280-	3.481.632-	3.329.472-	3.356.336-	3.383.479-	3.410.892-

Produkt 110206 Beteiligungscontrolling**Kurzbeschreibung**

Unterstützung der Verwaltungsführung und Entscheidungsträger/-innen im Rahmen der Beteiligungssteuerung. Überwachung und Unterstützung der Beteiligungen unter konzerneinheitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Gesichtspunkten.

Die Aufgabe "interne Steuerung" der ehemaligen Abteilung 3/1 wird seit dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt 110901 - Haushalt und zentrales Controlling - im Referat 20 abgebildet.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	116.836	116.836	116.836	116.836	116.836	116.836
- Aufwendungen	739.070	405.359	503.037	507.389	511.764	516.304
= Ordentliches Ergebnis	622.234-	288.523-	386.201-	390.553-	394.928-	399.468-

Produkt 110209 Koordinierungsstelle Kommunale Prävention**Kurzbeschreibung**

Ressortübergreifende Organisation und Begleitung der Umsetzung des Gelsenkirchener Vorhabens im Modellvorhaben "Kein Kind zurücklassen! - Kommunen in NRW beugen vor". Optimierung der bestehenden Präventionskette. Modellhafte Wirksamkeits- und Wirtschaftlichkeitsanalyse präventiver Hilfen. Ausbau der Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern. Interkommunale Zusammenarbeit im Modellvorhaben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	16.000	16.000	0	0	0	0	
- Aufwendungen	113.598	306.274	344.629	321.986	304.365	306.768	
= Ordentliches Ergebnis	97.598-	290.274-	344.629-	321.986-	304.365-	306.768-	

Produkt 110210 Europaangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Europakompetenz in der Verwaltung. Intensivierung der europäischen Aktivitäten und stärkere Vertretung in europäischen Netzwerken.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	0	0	120.306	121.409	122.523	123.648	
= Ordentliches Ergebnis	0	0	120.306-	121.409-	122.523-	123.648-	

Produkt 110211 Quartierfonds

Kurzbeschreibung

Stärkung der Arbeit bereits bestehender "runder Tische" und Stadtteilinitiativen und Erleichterung bzw. Ermöglichung von Projekten und Aktionen auf Quartiersebene, um den Nachbarschaftsgedanken und ehrenamtliches Engagements im Quartier zu unterstützen und, bedarfs- und zielgruppenorientiert, alltagspraktische Bürgerbeteiligung erlebbar zu machen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	0	100.000	100.000	100.000	100.000
= Ordentliches Ergebnis	0	0	100.000-	100.000-	100.000-	100.000-

Summe 1102 - Verwaltungsführung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	158.287	134.858	118.858	118.858	118.858	118.858
- Aufwendungen	5.198.937	5.086.763	5.329.775	5.345.964	5.367.556	5.409.684
= Ordentliches Ergebnis	5.040.650-	4.951.905-	5.210.917-	5.227.106-	5.248.698-	5.290.826-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300.000	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	300.000	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	300.000-	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
96001102065001 Digitalisierung im Stadtgebiet GE										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300.000	0	300.000	300.000	300.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		300.000-	300.000-	300.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	300.000-	0	300.000-	300.000-	300.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

96001102065001 Digitalisierung

Nutzung der technischen Innovationen für die optimale Entwicklung der Stadt Gelsenkirchen als digitale Stadt.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Gleichstellung von Frau und Mann ist Querschnitts- bzw. Gemeinschaftsaufgabe aller.

Aufgabe ist es, die vorhandenen Strukturen so zu verändern, dass die paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in Funktionen und Arbeitsbereichen erreicht wird (internes Ziel), die Interessenslagen und Bedarfe von Stadtbewohnerinnen und -bewohnern gleichermaßen berücksichtigt werden und somit das Dienstleistungsangebot optimiert wird (externes Ziel).

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

110301 - Umsetzung Gleichstellungsauftrag

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die Querschnittsaufgabe „Gleichstellung von Frau und Mann“ zielorientiert, transparent und mit hoher Qualität im Rahmen der dezentralen Ressourcenverantwortung umsetzen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Mitwirkung bei allen Vorhaben, die die Belange von Frauen berühren und/oder Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben.
- Unterstützung bei der Ausführung des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG).
- Entwicklung von Konzepten und Arbeitshilfen für Vorstände, Referate und verschiedene Zielgruppen.
- Entwicklung von Arbeitsstrukturen, die den Prozess steuern, unterstützen und koordinieren.
- Durchführung des Frauenförderplanes (FFP).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	202.494,73	204.425	338.604	341.795	345.019	348.275	348.275	348.275	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	14.866,63	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.498,59	3.325	4.284	4.284	4.284	4.284	4.284	4.284	
17	= Ordentliche Aufwendungen	219.859,95	207.750	342.888	346.079	349.303	352.559	352.559	352.559	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	219.859,95-	207.750-	342.888-	346.079-	349.303-	352.559-	352.559-	352.559-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	219.859,95-	207.750-	342.888-	346.079-	349.303-	352.559-	352.559-	352.559-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	219.859,95-	207.750-	342.888-	346.079-	349.303-	352.559-	352.559-	352.559-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.762,72	10.868	10.868	10.868	10.868	10.868	10.868	10.868	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	245.622,67-	218.618-	353.756-	356.947-	360.171-	363.427-	363.427-	363.427-	

Produkt 110301 Umsetzung Gleichstellungsauftrag

Kurzbeschreibung

Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen für die Gleichstellung von Frau und Mann innerhalb und außerhalb der Dienststelle. Durchführung des Frauenförderplans (FFP).

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	219.860	207.750	342.888	346.079	349.303	352.559	
= Ordentliches Ergebnis	219.860-	207.750-	342.888-	346.079-	349.303-	352.559-	

Summe 1103 - Gleichstellung von Frau und Mann

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	219.860	207.750	342.888	346.079	349.303	352.559	
= Ordentliches Ergebnis	219.860-	207.750-	342.888-	346.079-	349.303-	352.559-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vertretung der Interessen der Beschäftigten der Stadt gegenüber dem Leiter der Dienststelle aufgrund der bestehenden Beteiligungsrechte des Personalrates gemäß des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) bzw. der Schwerbehindertenvertretung gemäß des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGV IX) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen.

Die Aufgaben der Mitarbeitervertretungen (Personalrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung, Schwerbehindertenvertretung) ergeben sich aus den Vorgaben des Landespersonalvertretungsgesetzes (LPVG NRW) und des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX).

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
110401 - Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Der bisherige Status wird im Planjahr aufrechterhalten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Besondere Maßnahmen sind nicht vorgesehen.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	680,76	274	274	274	274	274			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	436.381,00	492.477	487.905	487.905	487.905	487.905			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	437.061,76	492.751	488.179	488.179	488.179	488.179			
11	- Personalaufwendungen	801.165,84	841.664	811.856	819.748	827.718	835.769			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.582,40	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.031,96	616	616	569	336	336			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.808,98	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	821.589,18	872.380	842.572	850.417	858.154	866.205			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	384.527,42-	379.629-	354.393-	362.238-	369.975-	378.026-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	384.527,42-	379.629-	354.393-	362.238-	369.975-	378.026-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	384.527,42-	379.629-	354.393-	362.238-	369.975-	378.026-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.540,85	31.987	30.128	30.128	30.128	30.128			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.199,85	38.888	38.888	38.888	38.888	38.888			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	395.186,42-	386.530-	363.153-	370.998-	378.735-	386.786-			

Produkt 110401 Angelegenheiten der Mitarbeitervertretungen

Kurzbeschreibung

Der Personalrat vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Rahmen seiner Beteiligungsrechte (Mitbestimmung, Mitwirkung oder Anhörung) äußert er sich zu den von der Dienststelle beabsichtigten Maßnahmen.

Die Schwerbehindertenvertretung vertritt die Interessen der in der Dienststelle beschäftigten schwerbehinderten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie ist in allen Angelegenheiten, die einen einzelnen oder die schwerbehinderten Menschen als Gruppe berühren, unverzüglich und umfassend von der Dienststelle zu unterrichten und vor einer Entscheidung anzuhören.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	437.062	492.751	488.179	488.179	488.179	488.179	
- Aufwendungen	821.589	872.380	842.572	850.417	858.154	866.205	
= Ordentliches Ergebnis	384.527-	379.629-	354.393-	362.238-	369.975-	378.026-	

Summe 1104 - Beschäftigtenvertretung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	437.062	492.751	488.179	488.179	488.179	488.179	
- Aufwendungen	821.589	872.380	842.572	850.417	858.154	866.205	
= Ordentliches Ergebnis	384.527-	379.629-	354.393-	362.238-	369.975-	378.026-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Rechnungsprüfung unterstützt und berät den Rat der Stadt Gelsenkirchen und den Rechnungsprüfungsausschuss bei der Kontrolle der Verwaltung und in ihren Aufsichtsfunktionen.

Das Referat Rechnungsprüfung erledigt gesetzliche Aufgaben, vom Rat der Stadt übertragene Aufgaben und weitere durch den Rat oder den Oberbürgermeister erteilte Prüfaufträge.

Darüber hinaus wird die Rechnungsprüfung beratend und begutachtend in der Verwaltung tätig.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

110501 - Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen

110502 - Durchführung übertragener Prüfungen

110503 - Beratung und Erstellung von Gutachten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung der in der Kurzbeschreibung und Zielsetzung genannten Aufgaben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die obige Zielsetzung wird durch die systematische Prüfung der Verwaltung auf ordnungsgemäße, sparsame und wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung durchgesetzt.

Weitere Maßnahmen sind der zunehmende Anteil der begleitenden Prüfung (ex-ante).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.700,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	125.700,00	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500			
11	- Personalaufwendungen	1.185.769,01	1.369.518	1.473.674	1.486.231	1.498.915	1.511.725			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	59.906,74	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.704,07	5.564	5.564	5.564	5.564	5.564			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.249.379,82	1.375.082	1.479.238	1.491.795	1.504.479	1.517.289			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.123.679,82-	1.248.582-	1.352.738-	1.365.295-	1.377.979-	1.390.789-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.123.679,82-	1.248.582-	1.352.738-	1.365.295-	1.377.979-	1.390.789-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.123.679,82-	1.248.582-	1.352.738-	1.365.295-	1.377.979-	1.390.789-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.700,00	25.150	25.650	26.163	26.686	27.219			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.080,00	49.080	49.080	49.080	49.080	49.080			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.148.059,82-	1.272.512-	1.376.168-	1.388.212-	1.400.373-	1.412.650-			

Produkt 110501 Durchführung gesetzl.vorgeschr. Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Dieses Produkt umfasst folgende Prüfungen:

- Prüfung des Jahresabschlusses mit ganzheitlichem Prüfungsansatz (Einhaltung des Haushaltsplanes, Richtigkeit der Rechnungsbeträge und sonstigen Unterlagen, Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit und Zweckmäßigkeit).
- Prüfung des Gesamtabschlusses.
- Kassenprüfung: Prüfung der Stadtkasse, der Einnahmekasse und Handvorschüsse sowie der Sonderkasse und Zahlstellen im Hinblick auf ordnungsgemäße Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
- ADV-Prüfung (Automatisierte Datenverarbeitung): Der ADV-Prüfung unterliegt die Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der automatisierten Verfahren.
- Prüfung von Vergaben: Prüfung vor der Auftragsvergabe von Lieferungen und Leistungen zur Feststellung der Rechtmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Notwendigkeit gemäß den rechtlichen Bestimmungen.
- Vorprüfungen: Für den Landesrechnungshof, das Rechnungsprüfungsamt des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe sind Vorprüfungen durchzuführen und Berichte zu fertigen.
- Aufgaben nach dem Korruptionsbekämpfungsgesetz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	850.740	903.298	967.896	976.232	984.654	993.159
= Ordentliches Ergebnis	850.740-	903.298-	967.896-	976.232-	984.654-	993.159-

Produkt 110502 Durchführung übertragener Prüfungen**Kurzbeschreibung**

Die Prüfung der Verwaltung auf Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Aufbau- und Ablauforganisation, der Funktion der internen Kontrollsysteme.

Prüfung der Sondervermögen, betriebswirtschaftliche Prüfungen, Beteiligungsprüfung, Betätigungsprüfung, Prüfung nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen unter Einbeziehung kaufmännischer Rechnungssysteme, Prüfung der Wirtschaftsführung.

Prüfung der Ausführung und Abrechnung von Baumaßnahmen der Verwaltung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	125.700	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
- Aufwendungen	253.907	302.492	332.008	334.720	337.458	340.224
= Ordentliches Ergebnis	128.207-	175.992-	205.508-	208.220-	210.958-	213.724-

Produkt 110503 Beratung und Erstellung von Gutachten

Kurzbeschreibung

- Beratungen der Verwaltung und Betriebe aus Anlass der Teilnahme an Projektgruppen oder sonstigen Besprechungen, auf Anfragen aus den jeweiligen Verwaltungs- oder Betriebsbereichen, aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Gutachtliche Stellungnahmen zu lfd. Geschäftsvorfällen sowie Änderungen in der Verwaltungsorganisation und Betriebsbereichen aufgrund von Kenntnissen allgemeiner Art.
- Korruptionsangelegenheiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	144.733	169.292	179.334	180.843	182.367	183.906
= Ordentliches Ergebnis	144.733-	169.292-	179.334-	180.843-	182.367-	183.906-

Summe 1105 - Rechnungsprüfung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	125.700	126.500	126.500	126.500	126.500	126.500
- Aufwendungen	1.249.380	1.375.082	1.479.238	1.491.795	1.504.479	1.517.289
= Ordentliches Ergebnis	1.123.680-	1.248.582-	1.352.738-	1.365.295-	1.377.979-	1.390.789-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beschaffung von Lieferungen und Leistungen im Rahmen rechtskonformer Vergabeverfahren. Abwicklung des Postversandes und der internen Postverteilung. Serviceleistungen für Besucher zentraler städtischer Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge). Zustellung von Postzustellungsaufträgen gegen Empfangsbekanntnis durch den städtischen Postzustelldienst. Zentrale Abwicklung der Beschaffung von Büromaterial und Büroausstattungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110601 - Beschaffungen
- 110602 - Innerbetriebliche Dienste

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Einführung der E-Vergabe (elektronische Auftragsvergabe) und Implementierung eines Vergabemanagementsystems.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Fortsetzung der wirtschaftlichen Reduktion der Lagerhaltung für Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial durch Umstellung auf Direktbelieferung der Bedarfsstellen.
- Zentralisierung der VOL-Beschaffungsvorgänge von GD und gkd-el, Bündelung von Bedarfen und damit einhergehende Kostensenkungen und Synergieeffekte.
- Erweiterung des Katalogsystems (Web-Shop).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Beschaffung von Dienstleistungen sowie funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städtische Dienststellen, Schulen und einige eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.

Maßnahme aus der Untersuchung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW:

- Zentralisierung aller VOL-Vergabevorgänge der Kernverwaltung sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Gelsendienste, gkd-el, GeKita und Senioren- und Pflegeheime zur Abbildung rechtmäßiger Vergabeverfahren unter Realisierung von Synergie- und Skaleneffekten.

Zur Abwicklung des Projekts wurde beim Referat 10 eine Arbeitsgruppe installiert.

Die dezentralen VOL-Beschaffungsaufgaben der Kernverwaltung sind grundsätzlich zum 01.02.2015 auf die Zentrale VOL-Beschaffungsstelle übertragen worden. In einem weiteren Schritt soll die Zusammenlegung mit den Beschaffungsbereichen von Gelsendienste und der gkd-el erfolgen.

Zudem wurde verwaltungsweit ein elektronisches Katalogsystem eingeführt, welches sukzessive ausgeweitet wird. Durch den Technikeinsatz werden die Beschaffungsprozesse verschlankt und optimiert.

Nach Einrichtung der Zentralen VOL-Beschaffungsstelle für VOL-Vergabevorgänge ist diese im Hinblick auf eine ganzheitliche, medienbruchfreie Gestaltung des Beschaffungsprozesses, bis hin zur vollständigen E-Vergabe, weiter zu entwickeln.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	681,22	611	611	611	559	364			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.063,04	264.930	287.485	287.485	287.485	287.485			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.799,32	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	263.543,58	265.541	288.096	288.096	288.044	287.849			
11	- Personalaufwendungen	1.562.896,86	1.646.626	2.015.721	2.034.595	2.053.656	2.072.909			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.834,17	176.500	176.500	176.500	176.500	176.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.536,63	1.428	1.454	1.454	1.391	1.175			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	794.319,69	784.240	784.240	784.240	784.240	784.240			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.526.587,35	2.608.794	2.977.915	2.996.789	3.015.787	3.034.824			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.263.043,77-	2.343.252-	2.689.819-	2.708.693-	2.727.743-	2.746.975-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.263.043,77-	2.343.252-	2.689.819-	2.708.693-	2.727.743-	2.746.975-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.263.043,77-	2.343.252-	2.689.819-	2.708.693-	2.727.743-	2.746.975-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.268,80	25.036	38.066	25.036	25.036	25.036			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.414,80	93.959	93.959	93.959	93.959	93.959			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.329.189,77-	2.412.175-	2.745.712-	2.777.616-	2.796.666-	2.815.898-			

Zentr. Verwaltungsdienste PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	190	120	120	120	110	0
- Aufwendungen	11.375	24.120	24.120	24.120	24.110	24.000
= Ordentliches Ergebnis	11.185-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-	24.000-

Produkt 110601 Beschaffungen**Kurzbeschreibung**

Beschaffung von Dienstleistungen sowie funktions- und fachgerechten Verbrauchsmaterialien und Wirtschaftsgütern unter Beachtung vergaberechtlicher Vorschriften für städt. Dienststellen, Schulen und einige eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Beratung der Dienststellen in Beschaffungs- und Produktfragen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auftragsvergaben	5.097 ST	4.200 ST	5.500 ST	5.500 ST	5.500 ST	5.500 ST
- Beschaffungsvolumen	44.535 TEU	4.600 TEU	26.600 TEU	26.600 TEU	26.600 TEU	26.600 TEU
Ergebnis						
Erträge	212.740	217.828	240.222	240.222	240.180	240.095
- Aufwendungen	687.637	738.227	1.029.044	1.037.623	1.046.233	1.054.877
= Ordentliches Ergebnis	474.898-	520.399-	788.822-	797.401-	806.053-	814.782-

Produkt 110602 Innerbetriebliche Dienste

Kurzbeschreibung

Bearbeitung der Ausgangspost sowie Verteilung der Eingangs- und internen Post (incl. Postrundfahrten), Beratung und Information der Dienststellen über kostengünstige Versendungsarten, Zustellung von Postzustellungsaufträgen gegen Empfangsbekanntnis durch den städt. Postzustelldienst.
Service für Besucher zentraler städt. Dienstgebäude (Pfortendienst und Aushänge).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Einsparungen durch Postzustelldienst	35.500,00 EUR	22.000,00 EUR				
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Aufwand für Porto	735.767,00 EUR	700.000,00 EUR				
Ergebnis						
Erträge	50.614	47.593	47.754	47.754	47.754	47.754
- Aufwendungen	1.827.575	1.846.446	1.924.751	1.935.046	1.945.444	1.955.947
= Ordentliches Ergebnis	1.776.961-	1.798.853-	1.876.997-	1.887.292-	1.897.690-	1.908.193-

Summe 1106 - Zentrale Dienste

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	263.544	265.541	288.096	288.096	288.044	287.849
- Aufwendungen	2.526.587	2.608.794	2.977.915	2.996.789	3.015.787	3.034.824
= Ordentliches Ergebnis	2.263.044-	2.343.252-	2.689.819-	2.708.693-	2.727.743-	2.746.975-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	14.719,52	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	14.719,52	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	164.995,43	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	164.995,43	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	150.275,91-	220.000-	220.000-	0	220.000-	220.000-	220.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.719,52	10.000	10.000		10.000	10.000	10.000	10.000		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	164.995,43	230.000	230.000	0	230.000	230.000	230.000	230.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.275,91-	220.000-	220.000-		220.000-	220.000-	220.000-	220.000-		
Gesamtsaldo	150.275,91-	220.000-	220.000-	0	220.000-	220.000-	220.000-	220.000-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

10001106025001 Büroausstattung Gesamtstadt

Die Beschaffung von Büroausstattung erfolgt in dieser Produktgruppe zentral für die gesamte Verwaltung und beinhaltet die alljährlichen Ersatz- bzw. Neubeschaffungen.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vermittlung städtischer Entwicklungen und Entscheidungen gegenüber Bürgerinnen und Bürgern, Multiplikatoren und den Medien. Beantwortung von Medienanfragen. Koordination der städtischen Kommunikation und des Marketings.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110701 - Medienkontakte und Betreuung
- 110702 - Öffentlichkeitsarbeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Weitere Etablierung des koordinierten und integrierten Kommunikationsmanagements des Konzerns Stadt Gelsenkirchen.
- Imagebildung nach innen und außen durch integrierte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Weitere Entwicklung von Print- und Online-Angeboten.
- Weiterer Ausbau der Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern durch geeignete Maßnahmen.
- Entwicklung einer OpenData-Konzeption der Stadt Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Ständige Optimierung des Betriebs der Stadt- und Touristinfo und des Empfangs im Hans-Sachs-Haus sowie der Präsenz auf Veranstaltungen.
- Ausbau von Publikationen im Print- und Online-Bereich.
- Fortführung etablierter Marketingmaßnahmen wie Stadtrundfahrten, Facebook, etc.
- Redaktionelle Betreuung des neuen Internet-Auftritts.
- Weiterentwicklung der OpenData-Konzeption gemäß des Zwischenberichtes 2015.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterer Ausbau von Vertriebskanälen, Entwicklung von Kommunikationsmitteln.
- Steuerung und Vereinheitlichung in- und externer Print- sowie Onlinepublikationen und Veröffentlichung eigener Publikationen.
- Zielgruppenorientierte Weitergabe von Informationen aus Politik und Verwaltung nach innen und außen.
- Mitteilungen über städtische Einrichtungen, Angebote und Aktivitäten sowohl der Stadt auch als externer Akteure der Stadtgesellschaft.
- Bürgerinformation zur Stärkung der Identifikation mit ihrer Stadt.
- Ständige Begleitung referatsübergreifender Kampagnen (z.B.: Bürgerhaushalt, Klimaschutz).
- Imageverbesserung durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Ausbau der Marketingaktivitäten.
- Erstellen von Presseinformationen, Versand von Presseinformationen und Veröffentlichung im Internet sowie in den Social-Media-Portalen der Stadt Gelsenkirchen.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.300,15	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	502,50	1.000	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	1.802,65	1.000	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	1.162.725,21	1.186.891	1.347.985	1.361.267	1.374.682	1.388.230			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.043,57	20.000	27.500	27.500	27.500	27.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	40.531,68	253	253	253	253	178			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.432,44	93.674	87.174	87.174	87.174	87.174			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.298.732,90	1.300.818	1.462.912	1.476.194	1.489.609	1.503.082			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.296.930,25-	1.299.818-	1.462.912-	1.476.194-	1.489.609-	1.503.082-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.296.930,25-	1.299.818-	1.462.912-	1.476.194-	1.489.609-	1.503.082-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.296.930,25-	1.299.818-	1.462.912-	1.476.194-	1.489.609-	1.503.082-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.849,00	14.849	14.849	14.849	14.849	14.849			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.311.779,25-	1.314.667-	1.477.761-	1.491.043-	1.504.458-	1.517.931-			

Produkt 110701 Medienkontakte und Betreuung**Kurzbeschreibung**

Tägliche "Presseinformation", ggfs. mit ergänzenden Sonderausgaben, Vorbereitung von Pressekonferenzen, in- und externe Publikationen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	260.408	243.161	265.021	267.524	270.051	272.529
= Ordentliches Ergebnis	260.408-	243.161-	265.021-	267.524-	270.051-	272.529-

Produkt 110702 Öffentlichkeitsarbeit**Kurzbeschreibung**

Marketing und Kommunikation. Steuerung und Unterstützung von externen und internen Online- und Printpublikationen. Koordinierung des städtischen Kommunikationsmanagement. Schnittstellenfunktion in den Bereichen Internet/gkd-el/GELSEN-NET und Marketing.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.803	1.000	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.038.325	1.057.657	1.197.891	1.208.670	1.219.558	1.230.553
= Ordentliches Ergebnis	1.036.523-	1.056.657-	1.197.891-	1.208.670-	1.219.558-	1.230.553-

Summe 1107 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.803	1.000	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.298.733	1.300.818	1.462.912	1.476.194	1.489.609	1.503.082
= Ordentliches Ergebnis	1.296.930-	1.299.818-	1.462.912-	1.476.194-	1.489.609-	1.503.082-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wahrnehmung aller organisatorischen, personalwirtschaftlichen und personalrechtlichen Aufgaben für Dienststellen und die Gesamtverwaltung in Zusammenhang mit der Unterstützung dezentraler Personal- und Organisationsarbeit. Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte. Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung; Beratung und Unterstützung der Vorstände in Organisationsangelegenheiten; Führung des Stellenplanverfahrens. Abwicklung der Beschäftigungsverhältnisse städtischer Dienstkräfte (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende) und Betreuung der Versorgungsempfänger. Durchführung von Arbeits- und Gesundheitsschutzmaßnahmen in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschließlich Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung) und die Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110801 - Personalmanagement
- 110802 - Personalbetreuung
- 110803 - Leistungen des ASD
- 110804 - Organisationsmanagement
- 110807 - Besondere Beschäftigtengruppen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Erfüllung des tarifrechtlichen Auftrags "Neubewertung aller Planstellen der Beschäftigten in der Kernverwaltung".
- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Fortführung von Personalentwicklungsmaßnahmen.
- Sicherstellung der Personalbetreuung bei gleicher Personalstärke.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern. Ziel ist es, das Niveau der durchschnittlichen Krankenausfallquote der Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetages zu erreichen.
- Verbesserung der Arbeitsschutzorganisation.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erfüllung des tarifrechtlichen Auftrags „Neubewertung von Planstellen der Beschäftigten aufgrund der neuen Entgeltordnung nach Abschluss durch die Tarifvertragsparteien“ für die Gesamtverwaltung oder Teilbereiche je nach Verhandlungsergebnis.
- Intensivierung von Personalentwicklungsmaßnahmen.
- Einführung eines digitalen Bewerbermanagements.
- Qualitätssicherung in der Aus- und Fortbildung.
- Arbeitsausfälle durch Gesundheitsprävention verringern.
- Einführung der digitalen Personalakte

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Neubewertung von Planstellen der Beschäftigten aufgrund der neuen Entgeltordnung nach Abschluss durch die Tarifvertragsparteien.
- Durchführung von Gesundheits-/Aktionstagen, Betriebliches Gesundheitsprogramm.
- Differenzierte Akquise in Bezug auf das Ausbildungsangebot 2016 (Teilnahme an Messen, Infoveranstaltungen für Schulen etc.).
- Durchführung und Abschluss der Maßnahmen „Trainee 4“ und „Aufstieg in den höheren Dienst durch modulare Qualifizierung“.

Chancen und Risiken

Die Entwicklung der Pensionsrückstellungen kann nicht verlässlich prognostiziert werden. Schwankungen in diesem Bereich können zu Mehr- oder Minderaufwendungen in Millionenhöhe führen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.904,38	10.026	10.391	10.391	10.391	10.391			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.076.063,62	993.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000	1.043.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.304.193,84	11.506.752	11.146.201	10.996.201	10.846.201	10.696.201			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.794.264,17	4.155.000	3.355.000	3.405.000	3.255.000	2.855.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	16.194.426,01	16.664.778	15.554.592	15.454.592	15.154.592	14.604.592			
11	- Personalaufwendungen	28.992.951,57	18.937.743	18.427.538	18.206.298	18.741.846	18.733.126			
12	- Versorgungsaufwendungen	33.797.773,60	33.985.000	33.386.900	33.275.200	33.166.500	33.060.700			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.031.955,46	5.723.630	6.563.630	6.563.630	6.559.630	6.555.630			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	20.015,03	903	2.155	2.319	2.230	2.230			
15	- Transferaufwendungen	112.303,17	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.420.170,86	1.503.560	1.511.560	1.511.560	1.511.560	1.511.560			
17	= Ordentliche Aufwendungen	70.375.169,69	60.270.836	60.011.783	59.679.007	60.101.766	59.983.246			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	54.180.743,68-	43.606.058-	44.457.191-	44.224.414-	44.947.174-	45.378.654-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	54.180.743,68-	43.606.058-	44.457.191-	44.224.414-	44.947.174-	45.378.654-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	54.180.743,68-	43.606.058-	44.457.191-	44.224.414-	44.947.174-	45.378.654-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.265.993,00	4.768.000	5.569.515	5.568.000	5.568.000	5.568.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	179.902,00	179.902	179.902	179.902	179.902	179.902			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	50.094.652,68-	39.017.960-	39.067.578-	38.836.316-	39.559.076-	39.990.556-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Aufgrund erheblicher Personalzuwächse beim IAG, die ausschließlich auf Personal der Bundesanstalt für Arbeit zurückgehen, bei gleichzeitig rückläufigem städtischem Personal, vermindert sich der vom IAG zu erstattende Anteil.
07	Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich im Wesentlichen um eine Entnahme aus der Rückstellung für Altersteilzeit und um anteilige Erstattungen für die Rentenzahllast bei den Altrenten der ehemaligen städtischen Zusatzversorgungskasse (ZVK). Bei den Altrentnern handelt es sich um einen geschlossenen Bestand, der von Jahr zu Jahr infolge Sterbefälle abnimmt. Dadurch verringern sich die Rentenzahlungen und demzufolge auch die anteiligen Erstattungen durch die ehemaligen Beteiligten der ZVK. Bei der Altersteilzeit wird die bislang befristete Regelung für Beamte in 2016 entfristet. Dadurch werden sich vermehrt Altersteilzeitfälle von Beamten ergeben. Hinzu kommt, dass trotz verschlechterter Bedingungen bei den tarifvertraglichen Regelungen auch Beschäftigte vermehrt Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Durch neue Altersteilzeitverhältnisse reduzieren sich die geplanten Entnahmen aus der Rückstellung.
12	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: - Versorgungsaufwendungen für Beamte 22.473.400 € - Laufende Leistungen an Rentner 4.550.000 € - Beihilfen für Versorgungsempfänger 6.363.500 €
13	Der größte Posten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entfällt auf den kommunalen Finanzierungsanteil an den Aufgaben des IAG. Aufgrund erheblicher Personalzuwächse beim IAG, die ausschließlich auf Personal der Bundesanstalt für Arbeit zurückgehen, bei gleichzeitig rückläufigem städtischem Personal, steigt der zu erstattende städtische Anteil.

Personal- und Organisationsmanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	26	26	26	26	26	26
- Aufwendungen	35.784	74.159	74.159	74.141	74.052	74.052
= Ordentliches Ergebnis	35.758-	74.133-	74.133-	74.115-	74.026-	74.026-

Produkt 110801 Personalmanagement

Kurzbeschreibung

Aus- und Fortbildung städtischer Dienstkräfte, transparentes Stellenbesetzungsverfahren durch bedarfsgerechte, zielgruppenorientierte Stellenausschreibungen auf der Grundlage zu erstellender Anforderungsprofile. Personalentwicklungsmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Einstellungen Auszubildende	48 ST	47 ST				
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Einstellungen Auszubildende			47 PRS	47 PRS	47 PRS	47 PRS
Ergebnis						
Erträge	15.840	14.782	12.457	12.457	12.457	12.457
- Aufwendungen	951.467	1.007.016	991.088	994.464	997.875	1.001.319
= Ordentliches Ergebnis	935.627-	992.234-	978.631-	982.007-	985.418-	988.862-

Produkt 110802 Personalbetreuung**Kurzbeschreibung**

Bearbeitung aller Personalangelegenheiten und Zahlbarmachung der Geldleistungen an städtischen Dienstkräften (Beamte, Beschäftigte, Auszubildende etc.) und Versorgungsempfänger, Bearbeitung und Abwicklung besonderer Beschäftigungsmaßnahmen, Verwaltung eines Firmentickets des ÖPNV für die Beschäftigten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.254.963	2.204.830	2.332.498	2.332.498	2.332.498	2.332.498
- Aufwendungen	3.661.741	3.927.995	4.131.980	4.152.276	4.172.777	4.193.483
= Ordentliches Ergebnis	1.406.778-	1.723.165-	1.799.482-	1.819.778-	1.840.279-	1.860.985-

Produkt 110803 Leistungen des ASD**Kurzbeschreibung**

Arbeits- und Gesundheitsschutz in den Dienststellen und städtischen Betrieben (einschl. Sucht-, Mobbing- und psychosoziale Beratung sowie betriebliche Gesundheitsförderung). Durchführung des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	361.474	390.140	494.611	494.611	494.611	494.611
- Aufwendungen	930.324	929.633	1.114.811	1.124.448	1.133.996	1.143.643
= Ordentliches Ergebnis	568.850-	539.493-	620.200-	629.837-	639.385-	649.032-

Produkt 110804 Organisationsmanagement**Kurzbeschreibung**

Sicherstellung einheitlicher Maßstäbe für die Gesamtverwaltung, Beratung und Unterstützung in Organisationsangelegenheiten, Führung eines effektiven und effizienten Stellenplanverfahrens.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	72.278	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Aufwendungen	860.008	948.349	1.016.678	1.023.537	1.030.466	1.037.464
= Ordentliches Ergebnis	787.730-	913.349-	981.678-	988.537-	995.466-	1.002.464-

Produkt 110807 Besondere Beschäftigtengruppen**Kurzbeschreibung**

Haushaltsrechtliche Abwicklung für personelle Angelegenheiten der Gesamtverwaltung (z.B. Auszubildende, im IAG eingesetztes städt. Personal, Altersteilzeit, Versorgungsempfänger, ZVK-Altrentenfälle, Rückstellungen für zukünftige Personalaufwendungen (Pensionen, Beihilfen, Urlaub, Freiphase der Altersteilzeit pp.)).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	13.489.845	14.020.000	12.680.000	12.580.000	12.280.000	11.730.000
- Aufwendungen	63.935.845	53.383.685	52.683.068	52.310.141	52.692.600	52.533.285
= Ordentliches Ergebnis	50.446.000-	39.363.685-	40.003.068-	39.730.141-	40.412.600-	40.803.285-

Summe 1108 - Personal- und Organisationsmanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	16.194.426	16.664.778	15.554.592	15.454.592	15.154.592	14.604.592
- Aufwendungen	70.375.170	60.270.836	60.011.783	59.679.007	60.101.766	59.983.246
= Ordentliches Ergebnis	54.180.744-	43.606.058-	44.457.191-	44.224.414-	44.947.174-	45.378.654-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	0	12.000	0	0	0	0
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	12.000-	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	0	12.000	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	12.000-		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	0,00	0	12.000-	0	0	0	0	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze
Ersatzbeschaffung eines EKG-Gerätes für den arbeitsmedizinischen Dienst.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe spiegelt die Aufgaben des Referates 20 - Stadtkämmerei und Finanzen - wider. Das Referat nimmt zentrale Aufgaben der Haushaltsplanung, der Buchhaltung, der Zahlungsabwicklung, des Forderungseinzuges und der Vermögens- und Schuldenverwaltung wahr und erhebt die kommunalen Steuern und Abgaben. Ziel ist die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes, hilfsweise die Verlangsamung des Eigenkapitalverzehrs und die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung durch die Stadt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 110901 - Haushalt und zentrales Controlling
- 110902 - Finanzierungen
- 110903 - Rechnungswesen
- 110904 - Zahlungsverkehr
- 110905 - Vollstreckung
- 110906 - Heranziehung zu Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Erhöhung der Qualität des Haushaltsplans durch aussagekräftige Zielformulierungen und steuerungsrelevante Kennzahlen.
- Im Rahmen einer ganzheitlichen Veränderungsstrategie soll das ressortübergreifende Zusammenwirken der Verwaltungsbereiche wirtschaftlich optimiert und Entlastungspotenzial für den städtischen Haushalt realisiert werden.
- Weiterentwicklung zu einem stärker wirkungsorientierten Haushalt.
- Weiterentwicklung der strategischen und operativen Steuerungsinstrumente.
- Begleiten der wissenschaftlichen, insbesondere finanzwirtschaftlichen Evaluation des Projekts „Kein Kind zurücklassen! – Kommunen in NRW beugen vor“ verbunden mit dem Ziel, die Erkenntnisse aus dem Modellvorhaben in das zentrale Controlling und in ein Führungsinformationssystem zu überführen. Der Nachweis der Wirtschaftlichkeit vorsorgender Maßnahmen soll möglichst im Sinne einer Kosten-/Nutzenanalyse erbracht werden.
- Stärkung des Budgetgedankens im konsumtiven Bereich.
- Unterstützung bei der Erhöhung der Umsetzungsquote von veranschlagten Investitionen.
- Beschleunigung der Abläufe in der Vollstreckungsabteilung und Zentralisierung von Aufgaben im Zusammenhang mit Forderungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Überprüfen der Standardberichterstattung an die politischen Gremien mit dem Ziel, unter Einbeziehung der Mandatsträger zu neuen, zielführenden Verfahrensvereinbarungen zu kommen (Steuerungsrelevanz, Aussagekraft, Verwaltungsaufwand).
- Koordinierte Festlegung von Zielen mittels KGSt-Zielfelder-Modell.
- Evaluierung des Verfahrens zum Bürgerhaushalt.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Unterstützung des Managementprozesses der Zielbildung, Planung, Budgetierung und Kontrolle.
- Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte.
- Ergebniskontrollen (Plan/Ist Vergleiche), Abweichungsanalysen und Berichtsgespräche dienen der Verbesserung der laufenden und zukünftigen Aufgabenerfüllung.
- Aufnahme von Aussagen zu Zielen und Kennzahlen zur Zielerreichung in den Jahresabschluss.
- Federführung bzw. Begleiten zentraler steuerungsrelevanter Themen und Projekte mit gesamtstädtischer Bedeutung, zum Beispiel zentrales Fahrzeugmanagement.
- Einführung bzw. Fortentwicklung von Controlling-Instrumenten für verschiedene Bereiche, wie z.B. die Beschlüsse der politischen Gremien, den Haushaltssanierungsplan, die Präventionsmaßnahmen, die Investitionen sowie zur Senkung der Sozialkosten.
- Federführung bei der Durchführung des Gelsenkirchener Bürgerhaushaltsverfahrens.
- Optimierung des Rechnungswesens.
- Aufbau eines elektronischen Archivs für den Bereich der Kommunalsteuern.
- Aufbau eines „Zentralen Forderungsmanagements“ und Fortsetzung der Einführung einer neuen Software.
- Begleiten von überörtlichen Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW.
- Auswerten von Prüfungsberichten sowie Begleiten der Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus überörtlichen Prüfungen der Haushalts- und Wirtschaftsführung durch die Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen (GPA NRW).
- Begleiten der Unterstützung durch die GPA NRW bei den Maßnahmen zum Stärkungspakt NRW.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	450,81	451	451	451	451	451	451
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	797,90	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	332.377,32	200.300	230.200	220.200	210.200	200.200	200.200
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.729.224,00	1.784.597	2.028.401	2.028.401	2.028.401	2.028.401	2.028.401
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.375.739,62	1.237.000	1.237.000	1.237.000	1.237.000	1.237.000	1.237.000
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.438.589,65	3.223.348	3.497.052	3.487.052	3.477.052	3.467.052	3.467.052
11	- Personalaufwendungen	5.425.964,43	6.028.393	6.427.361	6.483.360	6.539.920	6.597.046	6.597.046
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	706.339,08	372.262	372.223	372.223	372.223	372.223	372.223
14	- Bilanzielle Abschreibungen	144.200,38	3.840	3.868	3.868	3.868	3.868	3.868
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	254.690,50	223.391	224.391	224.391	224.391	224.391	224.391
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.531.194,39	6.627.886	7.027.843	7.083.842	7.140.402	7.197.528	7.197.528
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.092.604,74-	3.404.538-	3.530.791-	3.596.790-	3.663.350-	3.730.476-	3.730.476-
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.092.604,74-	3.404.538-	3.530.791-	3.596.790-	3.663.350-	3.730.476-	3.730.476-
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.092.604,74-	3.404.538-	3.530.791-	3.596.790-	3.663.350-	3.730.476-	3.730.476-
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	169.241,00	139.046	179.425	179.425	179.425	179.425	179.425
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	252.956,00	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956	252.956
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.176.319,74-	3.518.448-	3.604.322-	3.670.321-	3.736.881-	3.804.007-	3.804.007-

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
05	Mehrerträge bei privatrechtlichen Leistungsentgelten für Bürgschaftsentgelte.
06	Anpassung der Verwaltungskostenerstattungen an die aktuelle Kostenentwicklung.

Finanzmanagement und Rechnungswesen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	196.069	78	78	78	78	78
= Ordentliches Ergebnis	196.069-	78-	78-	78-	78-	78-

Produkt 110901 Haushalt und zentrales Controlling**Kurzbeschreibung**

Erstellung und Abwicklung des Haushaltsplanes, Koordinierung von Maßnahmen zur Beseitigung eines Haushaltsdefizits, Erstellung des Haushaltssanierungsplans.

Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte. Ergebniskontrollen (Plan/ Ist Vergleiche), Abweichungsanalysen und Berichtsgespräche.

Die Aufgabe "interne Steuerung" der bisherigen Abteilung 3/1 wird seit dem Haushaltsjahr 2014 im Produkt 110901 - Haushalt und zentrales Controlling - im Referat 20 abgebildet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	59.814	59.814	91.146	91.146	91.146	91.146
- Aufwendungen	754.052	716.712	832.026	838.081	844.197	850.373
= Ordentliches Ergebnis	694.238-	656.898-	740.880-	746.935-	753.051-	759.227-

Produkt 110902 Finanzierungen**Kurzbeschreibung**

Aufnahme von Geld- und Kreditmarktmitteln, Verwaltung der Forderungen aus Darlehen, dingliche Sicherung von Darlehen, Rücklagenverwaltung, Bürgschaftsübernahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	362.101	230.023	254.724	244.724	234.724	224.724
- Aufwendungen	552.777	375.888	426.928	429.371	431.837	434.329
= Ordentliches Ergebnis	190.676-	145.865-	172.204-	184.647-	197.113-	209.605-

Produkt 110903 Rechnungswesen**Kurzbeschreibung**

Abwicklung der Geschäftsbuchhaltung und Nebenbuchhaltungen, Erstellung des Jahresabschlusses und des Gesamtabchlusses für den Konzern Stadt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	35	35	35	35	35	35	
- Aufwendungen	764.503	854.221	832.543	839.950	847.433	854.990	
= Ordentliches Ergebnis	764.468-	854.185-	832.507-	839.914-	847.397-	854.954-	

Produkt 110904 Zahlungsverkehr**Kurzbeschreibung**

Sach- und Personenkontenführung, Durchführung von Tages- und Jahresabschlüssen, Mahnungen, Verwahrungen, fremde Kassengeschäfte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	672.891	704.846	715.294	715.294	715.294	715.294	
- Aufwendungen	1.256.819	1.368.300	1.415.182	1.427.537	1.440.016	1.452.621	
= Ordentliches Ergebnis	583.928-	663.454-	699.888-	712.243-	724.722-	737.327-	

Produkt 110905 Vollstreckung**Kurzbeschreibung**

Zwangswise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Einleitung der Zwangsvollstreckung bei privatrechtlichen Forderungen, Vollstreckungshilfe für Dritte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	2.005.470	1.890.351	1.954.147	1.954.147	1.954.147	1.954.147	
- Aufwendungen	2.071.829	2.308.140	2.312.842	2.330.311	2.347.953	2.365.772	
= Ordentliches Ergebnis	66.359-	417.789-	358.695-	376.164-	393.806-	411.625-	

Produkt 110906 Heranziehung zu Steuern und Abgaben

Kurzbeschreibung

Festsetzung und Erhebung von Grundbesitzabgaben, Festsetzung und Heranziehung von/zur Gewerbesteuer und sonstigen kommunalen Steuern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	338.278	338.278	481.705	481.705	481.705	481.705	
- Aufwendungen	935.145	1.004.547	1.208.244	1.218.514	1.228.888	1.239.365	
= Ordentliches Ergebnis	596.867-	666.269-	726.539-	736.809-	747.183-	757.660-	

Summe 1109 - Finanzmanagement und Rechnungswesen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	3.438.590	3.223.348	3.497.052	3.487.052	3.477.052	3.467.052	
- Aufwendungen	6.531.194	6.627.886	7.027.843	7.083.842	7.140.402	7.197.528	
= Ordentliches Ergebnis	3.092.605-	3.404.538-	3.530.791-	3.596.790-	3.663.350-	3.730.476-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.121,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.121,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.121,30-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	1.121,30	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.121,30-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	1.121,30-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Auszahlungen				
Ausrüstungsgegenstände für Vollziehungsbeamte	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel und Zweck des Hochbaumanagements ist die Planung und Abwicklung aller bautechnischen Aufgaben für Schulen, Kindertagesstätten, Jugend-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Feuer- und Rettungswachen, Verwaltungsgebäude, Miet- und Dienstwohnungen, Gewerbeobjekte, Betriebe gewerblicher Art, Gemeinschafts- u. Flüchtlingsunterkünfte und Sonderbauten, außerdem die Bereitstellung von gebäuderelevanten Dienstleistungen, die Durchführung eines effizienten Energiemanagements und die kaufmännische Verwaltung und Betreuung der eigenen und externen Liegenschaften sowie die bedarfsgerechte Bereitstellung von Büroflächen in Verwaltungsgebäuden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111001 - Mietwohnungen
- 111002 - Dienstwohnungen
- 111003 - Gewerbeobjekte
- 111004 - Verwaltungsgebäude
- 111005 - Schulen
- 111006 - Jugendeinrichtungen
- 111007 - Bildung und Kultur
- 111008 - Sport
- 111009 - Feuerwehr
- 111010 - Gemeinschaftsunterkünfte
- 111011 – Eigenbetriebe
- 111019 - Flüchtlingsunterkünfte
- 111020 - BgA Verpachtung Trinkhallen
- 111021 - BgA Verpachtung Gaststätten
- 111022 - BgA Verpachtung Kanalbühne
- 111023 - BgA Verpachtung Kino
- 111024 - BgA Verpachtung Hafenanlagen
- 111025 - BgA Verpachtung Schulturnhallen
- 111030 - BgA Musiktheater im Revier

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Ertüchtigung des baulichen Brandschutzes an städtischen Immobilien (insbesondere Schulen)
- Umsetzung der Inklusionsmaßnahmen an städtischen öffentlichen Gebäuden.
- Aufbau eines Portfoliomanagements zur Bewertung der Immobilien und Analyse der Risiken.
- Optimierung der Arbeitsabläufe und der korrespondierenden EDV-Ausstattung.
- Substanzerhaltung bzw. Erhöhung der Vermögenswerte städtischer Immobilien im Rahmen der zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel.
- Erhöhung der Nutzungsintensität und Ertragsfähigkeit städtischer Immobilien.
- Schaffung von Standards bei Sanierungsarbeiten unter Berücksichtigung der Reduzierung des Energieverbrauches.
- Prüfung von Contractingmöglichkeiten in öffentlichen Liegenschaften.
- Gebäudesanierungs- und Instandhaltungsprogramm unter Berücksichtigung von Klimaschutzaspekten.
- Investive Gesamtanierung der Gemeinschaftsgrundschule Glückaufschule-Ückendorf mit Erweiterungsneubau.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Bauliche Umsetzung von Hochbaumaßnahmen und Bereitstellung von Flächen zur Sicherstellung der U 3 – Betreuung, und im Rahmen der Schul- und Bevölkerungsentwicklung.
- Optimierung der gebäuderelevanten Hochbauleistungen, Dienstleistungen und des Energiemanagements.
- Weiterentwicklung der Software im Hochbaumanagement.
- Flächenoptimierungen im Bereich der Verwaltungsgebäude.
- Aufbau eines umfassenden Umzugsmanagements.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Realisierung des Bauprogramms.
- Verbesserung der Servicestrukturen im Bereich Hochbau und Liegenschaften.
- Entwicklung EDV-gestützter Portfolioübersichten zur Klassifizierung der Immobilien.
- Erarbeitung und Vorgabe von Flächenstandards für Verwaltungsgebäude.
- Optimierung des Gebäudebestands.
- Optimierung der Softwareschnittstellen in Zusammenarbeit mit der gkd-el.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.015.002,23	9.581.336	10.441.683	10.241.120	10.286.019	10.531.444			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.896.248,23	8.170.639	8.385.588	8.743.325	8.806.325	8.806.325			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.329,00	35.609	32.762	33.744	34.749	35.783			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	51.376,01	47.800	25.300	25.300	25.300	25.300			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	110.000	101.000	101.000	101.000	101.000			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	17.997.955,47	17.945.384	18.986.333	19.144.489	19.253.393	19.499.852			
11	- Personalaufwendungen	1.209.985,50	13.609.614	14.058.480	14.196.616	14.336.141	14.477.054			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.554.847,86	29.851.096	30.852.050	30.041.313	29.333.039	29.327.891			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.168.618,23	22.553.186	23.070.799	23.949.008	24.560.358	24.660.479			
15	- Transferaufwendungen	0,00	35.800	35.800	35.800	35.800	35.800			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.545.597,79	8.981.793	11.180.473	11.653.113	12.016.406	12.164.855			
17	= Ordentliche Aufwendungen	36.479.049,38	75.031.489	79.197.602	79.875.850	80.281.744	80.666.079			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.481.093,91-	57.086.105-	60.211.269-	60.731.362-	61.028.351-	61.166.227-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.844,24	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.844,24-	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.483.938,15-	57.086.105-	60.211.269-	60.731.362-	61.028.351-	61.166.227-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	172,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	172,00-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.484.110,15-	57.086.105-	60.211.269-	60.731.362-	61.028.351-	61.166.227-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.402.430,04	61.396.885	61.417.034	61.417.034	61.417.034	61.417.034			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	108.222,00	429.677	429.677	429.677	429.677	429.677			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	42.810.097,89	3.881.103	776.088	255.995	40.994-	178.870-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst mit Ausnahme einer Zuweisung in Höhe von 4.000 € ausschließlich Erträge aus der Auflösung von Sonderposten. Bei den Zuweisungen hat sich eine Verringerung um 46.000 € ergeben. Die darüber hinaus bestehende Veränderung ergibt sich bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.	
05	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend: Mieten und Pachten	8.369.588 €
07	Der Ansatz für Schadenersatzleistungen wurde um 22.500 € reduziert.	
13	Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich insgesamt eine Erhöhung um 1.000.954 €, die im Wesentlichen durch Veränderungen bei folgenden Positionen begründet ist: Bei den planbaren Maßnahmen der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung ergibt sich eine Verringerung in Höhe von 1.766.000 €. Des Weiteren ergibt sich eine Reduzierung um 300.000 € bei dem Ansatz, der schwerpunktmäßig Abrisskosten und notwendige Sicherungsmaßnahmen im größeren Umfang beinhaltet sowie um 200.000 € bei dem Ansatz für sonstige Hausbesitzerleistungen. Den vorgenannten Verringerungen stehen Erhöhungen bei den Energie- und Wasserkosten (+ 1.780.700 €), der Wartung und Prüfung (+ 500.000 €), den nicht planbaren Maßnahmen, auch den größeren, der baulichen und technischen Gebäudeunterhaltung (+ 710.000 €), den sonstigen Aufwendungen für Planleistungen (+ 201.000 €) und den Grundbesitzabgaben (+ 67.254 €) gegenüber. Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend:	
	- Maßnahmen der Bauunterhaltung, inklusive Hausbesitzerleistungen und Wartung und Prüfung	12.991.189 €
	- Energie- und Wasserkosten	13.658.100 €
	- Grundbesitzabgaben	2.372.361 €
	- Größere nicht planbare Maßnahmen (schwerpunktmäßig Abbruchkosten, Sicherungsmaßnahmen)	700.000 €
	- Energiesparmaßnahmen	586.400 €
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushalt 2016 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.	
16	Die Erhöhung um 2.198.680 € resultiert im Wesentlichen aus Veränderungen bei den „Mieten, Pachten, Erbbauzinsen“ (+ 2.227.298 €). Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend: Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	10.395.063 €

Hochbaumanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.614	129.389	118.889	118.681	118.533	118.533
- Aufwendungen	15.573	1.612.403	1.438.992	1.238.846	1.238.884	1.239.134
= Ordentliches Ergebnis	12.960-	1.483.013-	1.320.104-	1.120.164-	1.120.351-	1.120.601-

Produkt 111001 Mietwohnungen**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Mietverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichung und Abbruch.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	69,583 ST	68 ST	66 ST	65 ST	64 ST	63 ST
Ergebnis						
Erträge	353.941	292.864	292.875	292.961	293.050	293.141
- Aufwendungen	268.977	477.226	456.302	465.497	469.702	490.196
= Ordentliches Ergebnis	84.964	184.362-	163.427-	172.536-	176.652-	197.055-

Produkt 111002 Dienstwohnungen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Dienstwohnungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	77,167 ST	76 ST	73 ST	72 ST	71 ST	70 ST
Ergebnis						
Erträge	324.148	330.000	330.000	330.000	330.000	330.000
- Aufwendungen	202.519	461.851	435.926	445.133	441.373	444.129
= Ordentliches Ergebnis	121.628	131.851-	105.926-	115.133-	111.373-	114.129-

Produkt 111003 Gewerbeobjekte

Kurzbeschreibung

Abschluss von Miet-/Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung, Freizeichung und Abbruch.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	45,833 ST	44 ST	43 ST	43 ST	42 ST	40 ST
Ergebnis						
Erträge	562.591	365.773	365.682	365.902	366.122	366.324
- Aufwendungen	648.113	1.453.523	1.374.920	1.398.199	1.387.690	1.195.086
= Ordentliches Ergebnis	85.523-	1.087.750-	1.009.238-	1.032.297-	1.021.567-	828.762-

Produkt 111004 Verwaltungsgebäude

Kurzbeschreibung

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Büroflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	42,750 ST	41 ST	42 ST	42 ST	42 ST	42 ST
Ergebnis						
Erträge	839.663	766.836	1.260.509	819.509	819.509	819.509
- Aufwendungen	6.684.795	10.643.463	11.462.363	10.997.630	10.830.606	10.914.747
= Ordentliches Ergebnis	5.845.132-	9.876.628-	10.201.854-	10.178.121-	10.011.097-	10.095.237-

Produkt 111005 Schulen**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Schulraum, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung (Grundbesitzabgaben).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	101,833 ST	102 ST	99 ST	99 ST	99 ST	99 ST
Ergebnis						
Erträge	8.021.241	7.680.486	8.012.852	8.255.318	8.311.252	8.556.708
- Aufwendungen	17.048.163	37.388.858	38.086.999	37.711.893	38.210.291	38.600.201
= Ordentliches Ergebnis	9.026.922-	29.708.372-	30.074.147-	29.456.575-	29.899.039-	30.043.494-

Produkt 111006 Jugendeinrichtungen**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Tagesstätten für Kinder und Jugendeinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	111,250 ST	113 ST	125 ST	125 ST	125 ST	125 ST
Ergebnis						
Erträge	6.104.719	6.569.474	6.888.642	7.249.764	7.312.764	7.312.764
- Aufwendungen	5.587.543	8.981.059	9.742.328	10.407.722	10.664.508	10.953.291
= Ordentliches Ergebnis	517.176	2.411.585-	2.853.685-	3.157.958-	3.351.744-	3.640.527-

Produkt 111007 Bildung und Kultur**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Bildungs- und Kultureinrichtungen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	12,917 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST	13 ST
Ergebnis						
Erträge	340.414	348.152	179.295	179.295	179.295	179.295
- Aufwendungen	1.821.141	3.098.580	2.148.022	2.250.338	2.281.392	2.164.346
= Ordentliches Ergebnis	1.480.727-	2.750.427-	1.968.727-	2.071.043-	2.102.097-	1.985.051-

Produkt 111008 Sport**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Sportstätten in Zusammenarbeit mit Gelsensport.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	30 ST					
Ergebnis						
Erträge	487.682	469.940	490.387	490.619	490.895	491.180
- Aufwendungen	2.193.697	3.326.491	2.826.047	2.866.654	2.856.748	2.884.436
= Ordentliches Ergebnis	1.706.015-	2.856.550-	2.335.660-	2.376.036-	2.365.853-	2.393.256-

Produkt 111009 Feuerwehr**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung und Überlassung von Büro- und Hallenflächen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	9 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST
Ergebnis						
Erträge	208.950	206.506	203.893	198.722	187.836	187.836
- Aufwendungen	1.078.412	2.602.682	2.428.617	2.637.962	2.614.642	2.623.188
= Ordentliches Ergebnis	869.462-	2.396.176-	2.224.724-	2.439.240-	2.426.806-	2.435.352-

Produkt 111010 ehemalige Gemeinschaftsunterkünfte**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Maßnahmen zur Verkehrssicherung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	11 ST	8 ST	8 ST	6 ST	4 ST	2 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	30.312	72.252	86.616	92.274	87.854	88.455
= Ordentliches Ergebnis	30.312-	72.252-	86.616-	92.274-	87.854-	88.455-

Produkt 111011 Eigenbetriebe**Kurzbeschreibung**

Bauunterhaltung bei Gebäuden der Eigenbetriebe.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST	3 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	9.703	31.745	10.842	11.015	11.088	11.216
= Ordentliches Ergebnis	9.703-	31.745-	10.842-	11.015-	11.088-	11.216-

Produkt 111019 Flüchtlingsunterkünfte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung/Anmietung und Überlassung von Flüchtlingsunterkünften, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	0	0	3.713.025	3.960.172	3.960.172	3.960.172
= Ordentliches Ergebnis	0	0	3.713.025-	3.960.172-	3.960.172-	3.960.172-

Produkt 111020 BgA Verpachtung Trinkhallen

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	7 ST					
Ergebnis						
Erträge	34.761	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
- Aufwendungen	49.264	63.394	64.474	65.116	65.539	66.087
= Ordentliches Ergebnis	14.502-	21.394-	22.474-	23.116-	23.539-	24.087-

Produkt 111021 BgA Verpachtung Gaststätten

Kurzbeschreibung

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	10 ST	9 ST	10 ST	10 ST	10 ST	10 ST
Ergebnis						
Erträge	140.576	173.708	170.184	170.584	170.996	171.421
- Aufwendungen	209.918	365.127	354.961	367.358	358.437	360.155
= Ordentliches Ergebnis	69.342-	191.419-	184.777-	196.774-	187.441-	188.734-

Produkt 111022 BgA Verpachtung Kanalbühne**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST					
Ergebnis						
Erträge	81.261	50.255	50.262	50.270	50.278	50.278
- Aufwendungen	232.052	212.041	215.962	216.466	216.987	217.519
= Ordentliches Ergebnis	150.791-	161.786-	165.700-	166.196-	166.709-	167.241-

Produkt 111023 BgA Verpachtung Kino**Kurzbeschreibung**

Abschluss von Pachtverträgen, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Pacht- und Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	38.722	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
- Aufwendungen	65.197	138.696	96.933	107.939	97.581	97.851
= Ordentliches Ergebnis	26.475-	103.696-	61.933-	72.939-	62.581-	62.851-

Produkt 111024 BgA Verpachtung Hafenanlage**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Erstellung der Pachtabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	258.789	255.000	253.000	253.000	253.000	253.000
- Aufwendungen	3.362	6.300	6.633	6.698	6.764	6.831
= Ordentliches Ergebnis	255.427	248.700	246.367	246.302	246.236	246.169

Produkt 111025 BgA Verpachtung Schulturnhallen**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Schulturnhallen an Gelsensport, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte			73 ST	73 ST	73 ST	73 ST
Ergebnis						
Erträge	15.469	70.000	16.000	16.000	16.000	16.000
- Aufwendungen	227.856	2.193.545	1.941.732	2.505.026	2.409.586	2.320.994
= Ordentliches Ergebnis	212.388-	2.123.545-	1.925.732-	2.489.026-	2.393.586-	2.304.994-

Produkt 111030 BgA Musiktheater im Revier**Kurzbeschreibung**

Abwicklung des Pachtvertrages, Durchführung von Instandsetzungs- und Sanierungsmaßnahmen, Erstellung der Nebenkostenabrechnung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Objekte	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST	1 ST
Ergebnis						
Erträge	182.416	160.000	276.863	276.863	276.863	276.863
- Aufwendungen	102.452	1.902.253	2.305.907	2.123.911	2.071.901	2.028.044
= Ordentliches Ergebnis	79.964	1.742.253-	2.029.044-	1.847.048-	1.795.038-	1.751.181-

Summe 1110 - Hochbaumanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	17.997.955	17.945.384	18.986.333	19.144.489	19.253.393	19.499.852
- Aufwendungen	36.479.049	75.031.489	79.197.602	79.875.850	80.281.744	80.666.079
= Ordentliches Ergebnis	18.481.094-	57.086.105-	60.211.269-	60.731.362-	61.028.351-	61.166.227-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	701.390,61	483.295	2.401.500	0	3.676.000	2.467.750	2.340.000		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	701.390,61	483.295	2.401.500	0	3.676.000	2.467.750	2.340.000		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	10.237.490,99	7.771.500	13.132.370	1.800.000	10.086.000	6.573.750	2.900.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	215.072,77	84.000	85.000	0	85.000	85.000	85.000		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	10.452.563,76	7.855.500	13.217.370	1.800.000	10.171.000	6.658.750	2.985.000		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	9.751.173,15-	7.372.205-	10.815.870-	1.800.000-	6.495.000-	4.191.000-	645.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23001110045003 Hans-Sachs-Haus										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	397.895,61	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.059.343,83	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	201.771,31	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.863.219,53-	0	0		0	0	0	0		
23001110045004 Sanierung Rathaus Buer										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.765,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.765,80-	0	0		0	0	0	0		
23001110045009 Brandschutzmaßnahmen Rathaus Buer										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	200.000	200.000	0	0	0	0	500.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		200.000-	0	0	0	0	500.000-
23001110045011 Sanierung u. Erweiterung ehem. PI Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	96.500	0	3.286.000	3.338.750	0	0	0	6.721.250
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	96.500-		3.286.000-	3.338.750-	0	0	0	6.721.250-
23001110065001 Errichtung Lagerhalle Jugendwerkstatt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	120.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
23001110075024 Bildungszentrum, Brandsch. u. Barrierefr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	400.000	265.000	200.000	200.000	0	0	0	400.000	865.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>										
					200.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	400.000-	265.000-		200.000-	0	0	0	400.000-	865.000-
23001110075025 Volkshaus Rotthausen, Planungskosten										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	108.370	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	108.370-		0	0	0	0		
23001110095001 Feuerwache Im Emscherbruch, Komplettsan.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	94.121,33	705.000	350.000	0	0	0	0	0	1.530.000	1.880.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	94.121,33-	705.000-	350.000-		0	0	0	0	1.530.000-	1.880.000-
23001110195003 Anschaffung von Modulbauten f. Flüchtl.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	5.000.000	0	0	0	0	0	1.120.000	6.120.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	5.000.000-		0	0	0	0	1.120.000-	6.120.000-
23001110235001 Brandschutzmaßnahmen Horster Str. 6										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.608,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.608,00-	0	0		0	0	0	0		
23001110305001 BgA MiR Bühnen-/Portalsanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	170.918,67	0	1.925.000	0	0	0	0	0	859.742	2.784.742
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.918,67-	0	1.925.000-		0	0	0	0	859.742-	2.784.742-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
23001110305003 BgA MiR Inspizientenanlage										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	350.000-		0	0	0	0		
23011110055002 Ricarda-Huch-Gymn., Gesamtsan.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	70.550,84	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	70.550,84-	0	0		0	0	0	0		
23011110055003 GS Wanner Str. 125, Gesamtsan.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.813,92	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.813,92-	0	0		0	0	0	0		
23011110055005 Grillo-Gymn., San. Turnhalle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.415,84	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.415,84-	0	0		0	0	0	0		
23011110055010 FOS Hansastr., Umbaumaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.567,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.567,03-	0	0		0	0	0	0		
23011110055012 GS Vandalenstr., Gesamtsanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	719.600,85	1.240.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	719.600,85-	1.240.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
23011110055014 GS Erdbrüggenstr., Umbaumaßnahmen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	16.900	0		0	0	0	0	33.800	33.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	674.484,26	2.700.000	196.000	0	0	0	0	0	3.845.000	4.041.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	674.484,26-	2.683.100-	196.000-		0	0	0	0	3.811.200-	4.007.200-
23011110065006 KiTa Dörmannsweg 8, energ. San.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	4.216,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.216,03-	0	0		0	0	0	0		
23011110065012 KiTa Franziskusstr. 3-gruppiger Anbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	53.460,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.101.275,01	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.047.815,01-	0	0		0	0	0	0		
23011110085002 SPA Fürstinnenstr., San. Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	317,52	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	317,52-	0	0		0	0	0	0		
23011110085004 SPA Trinenkamp/Trennsystem Außenbewäss.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.558,89	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.558,89-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
23011110255001 Friedrich-Grillo-Schule, San. Turnhalle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	450.000-	0		0	0	0	0		
23011110255002 GGS Vandalenstr., San. Turnhalle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	315.000		0	0	0	0	0	315.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	350.000	0	0	0	0	0	0	350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	35.000-		0	0	0	0	0	35.000-
23011110255003 Schalker Gymnasium, Sanierung Turnhalle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	720.000		90.000	0	0	0	0	810.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	0	100.000	0	0	0	0	900.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	80.000-		10.000-	0	0	0	0	90.000-
23021110055004 GSS Buer Mitte, Gesamtsan. Rökstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	423.884,34	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	423.884,34-	0	0		0	0	0	0		
23021110055007 BK Goldbergstr. 60, energ. San.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	6.533,53	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.533,53-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
23021110055012 GSS Buer Mitte, San. mit neuer Entwäss.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	600.000	0	0	0	0	0	500.000	1.100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	600.000-		0	0	0	0	500.000-	1.100.000-
23021110055018 GS Lindenschule Buer, Gesamtanierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	0		0	0	0	0		
23021110055019 BK Goldbergstr. 58, Renovierung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	400.000	400.000	1.320.000	0	0	0	0	1.720.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					400.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	400.000-		1.320.000-	0	0	0	0	1.720.000-
23021110065005 KiTa Oberfeldinger Str. 50, Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	253.478,45	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	253.478,45-	0	0		0	0	0	0		
23021110065006 KiTa Brößweg, Sanierung / Umbau 1.OG										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	58.695,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	356.032,52	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	297.337,52-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
23021110065008 KiTa Urnenfeldstr., Errichtung Modulbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	19.890,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	79.480,97	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.590,97-	0	0		0	0	0	0		
23021110065009 KiTa Mehringstraße, Umbau und Sanierung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	76.500	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	288.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	211.500-	0		0	0	0	0		
23021110065010 KiTa Mehringstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	64.895	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	76.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	11.105-	0		0	0	0	0		
23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	91.800	0		0	0	0	0	91.800	91.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	221.000	82.000	0	0	0	0	0	171.000	253.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	129.200-	82.000-		0	0	0	0	79.200-	161.200-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
23031110055003 GS Albert-Schw.-Str. 38, Turnhalle										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.411,91	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.411,91-	0	0		0	0	0	0		
23031110085001 SPA Auf dem Schollbruch, San. Umkleiden										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.864,28	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.864,28-	0	0		0	0	0	0		
23031110085003 Regenwasserabkopplung Fürstenbergstadion										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	27.600	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	42.400-	0		0	0	0	0		
23031110085004 SPA Auf dem Schollbruch San. und Öffnung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	166.500		666.000	213.750	0	0	0	1.046.250
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	370.000	0	1.480.000	475.000	0	0	0	2.325.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	203.500-		814.000-	261.250-	0	0	0	1.278.750-
23041110055004 GSS Berger Feld, Fluchttreppen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	79.318,03	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	79.318,03-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
23041110065002 Neubau KiTa Middelicher Str./Uteweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	98.010,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.596.351,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.498.341,14-	0	0		0	0	0	0		
23041110065004 Umbau Gebäude Herforder Str. zur KiTa										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	73.440,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.337.678,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	1.264.238,94-	0	0		0	0	0	0		
23041110085002 SPA Oststr./Mühlbachstr., Ersatzn. Umkl.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	540.000		900.000	234.000	0	0	90.000	1.764.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	600.000	1.000.000	1.000.000	260.000	0	0	100.000	1.960.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	60.000-		100.000-	26.000-	0	0	10.000-	196.000-
23051110055001 GS Haidekamp, San. Toilettenanlage										
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.942,22	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	13.942,22-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
23051110055005 GGS Mechtenbergschule, Sonnenschutz										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		
23051110055006 GGS Glückaufschule-Uckendorf, San. u. Erw.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	640.000		2.000.000	2.000.000	2.320.000	0	0	6.960.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	800.000	0	2.500.000	2.500.000	2.900.000	0	0	8.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	160.000-		500.000-	500.000-	580.000-	0	0	1.740.000-
23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erw. u. Umbau										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	183.600	0		0	0	0	0	178.200	178.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	650.000	349.500	0	0	0	0	0	650.000	999.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	466.400-	349.500-		0	0	0	0	471.800-	821.300-
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	22.000	20.000		20.000	20.000	20.000	0		
Auszahlung	162.258,30	255.500	85.000	0	85.000	85.000	85.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	162.258,30-	233.500-	65.000-		65.000-	65.000-	65.000-	0		
Gesamtsaldo	9.751.173,15-	7.372.205-	10.815.870-	1.800.000	6.495.000-	4.191.000-	645.000-	0	8.781.942-	30.020.442-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23001110045009 Brandschutzmaßnahmen Rathaus Buer**

Im Zuge der allgemeinen wiederkehrenden Überprüfungen in verschiedenen Liegenschaften (hier Rathaus Buer), zeigt es sich, dass gerade in älteren Gebäuden der Brandschutz stark defizitär ist. Dieses führt dazu, dass teilweise neue brandschutztechnische Bewertungen durch externe Sachverständige erstellt werden müssen. Weiterhin sind bei weitreichenden Änderungen und brandschutztechnischen Verbesserungen entsprechende Bauanträge zu stellen. Kompensationsmaßnahmen wie z.B. der Einbau von zusätzlichen Feuerschutztüren sowie der Einbau von Brandmeldeanlagen sollen den vorbeugenden Brandschutz des Rathauses Buer sicherstellen.

Diese Brandmeldeanlage wird so konzipiert, dass sie im Falle einer späteren Sanierung des Gebäudes erweitert und genutzt werden kann.

23001110045011 Sanierung und Erweiterung der ehemaligen Polizeiinspektion Süd

Im Dezember 2010 wurde die ehemalige Polizeiinspektion Süd an der Overwegstraße 61/Ecke Rolandstraße vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb des Landes Nordrhein-Westfalen (BLB NRW) im Rahmen eines Grundstückstausches erworben. Das aus zwei Gebäudeteilen bestehende Objekt (Baujahr 1971) ist unterteilt in ein fünfstöckiges, unterkellertes Hauptgebäude sowie ein zweistöckiges Nebengebäude, welches ebenfalls unterkellert ist. Das Hauptgebäude soll saniert und modernisiert, das Nebengebäude niedergelegt und durch einen Neubau ersetzt werden. Die Nutzung als Verwaltungsgebäude der Stadt Gelsenkirchen wird vorgesehen.

23001110065001 Errichtung Lagerhalle Jugendwerkstatt

Das Gebäude Bockelkampshof wird als Jugendausbildungswerkstatt genutzt.

Auf dem Gelände soll für das Referat Erziehung und Bildung eine Halle zu Lagerzwecken geschaffen werden.

Im Zuge dessen sollen die angemieteten Lagerflächen im Mietobjekt Uechtingstraße 19 zum 30.09.2016 abgemietet werden.

23001110075024 Bildungszentrum, Brandschutz und Barrierefreiheit

Das städtische Bildungszentrum an der Ebertstraße 19 mit Stadtbibliothek und Volkshochschule, eröffnet 1972, muss brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Das Foyer und die Haupttreppe, als Zugang zu sämtlichen Etagen, ist eine Einheit und bildet den Haupttrittweg. Das Foyer wurde/wird zudem zu Ausstellungszwecken genutzt. Türen, Fenster zum Foyer sowie Ausstattungen sind brandschutztechnisch dem aktuellen Standard anzupassen. Für Unterrichtsräume ist zudem ein zweiter Rettungsweg baulich sicherzustellen. Zum Abbau von Barrieren soll ein schwellenfreier Zugang vom Erdgeschoss ins erste Obergeschoss ermöglicht werden. Dieser wird im Foyer in Form einer vertikalen Förderanlage errichtet. Das Foyer erhält einen neuen Oberbodenbelag.

23001110075025 Volkshaus Rotthausen, Planungskosten

Unter Berücksichtigung der historisch und architektonisch wertvollen Substanz des Gebäudes ist angedacht, die Nutzung des Objektes im Rahmen konzeptioneller Überarbeitungen aufzuwerten und dem Stadtteil Rotthausen somit wieder ein Volkshaus mit adäquater Bedeutung zu übergeben. Hierzu soll ein externes Büro mit entsprechender Kompetenz mit der Erarbeitung eines tragfähigen Nutzungskonzeptes für die weitere Entscheidungsfindung beauftragt werden.

23001110095001 Feuerwache im Emscherbruch, Komplettsanierung

Die Maßnahme dient der Aufrechterhaltung der Bausubstanz sowie der Aufrechterhaltung und Verbesserung des Betriebes der Feuerwehr und der Steigerung des Anlagevermögens der Stadt Gelsenkirchen. Des Weiteren sind nach Vorlage der Statik und des Brandschutzgutachtens sowie des Wärmeschutznachweises Plananpassungen erfolgt.

23001110105003 Anschaffung von Modulbauten für Flüchtlinge

Um eine zeitnahe Unterbringung von Flüchtlingen zu gewährleisten, müssen Modulbauten gekauft werden. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Kauf einer Anmietung vorzuziehen.

23001110305001 BgA MiR Bühnen-/Portalsanierungen

Gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzes muss die Akustik innerhalb des Orchestergrabens dringend verbessert werden. Gleichzeitig wurde in diesem Zusammenhang auch die fehlende Klimatisierung des Orchestergrabens bemängelt. Um das akustische Gesamtkonzept des Großen Hauses fertig zu stellen, müssen die Portale 1 und 2 auf der Bühne erneuert bzw. saniert werden. Die Hubhöhe des Eisernen Vorhanges muss erhöht werden, damit die Schallübertragung zwischen Bühne und neu saniertem Zuschauersaal optimiert wird. Durch diese gesamten Maßnahmen wird die sehr gute Akustik des sanierten Zuschauersaales zur vollen Entfaltung gebracht.

23001110305003 BgA MiR Inspizientenanlage

Die Inspizientenanlage im MiR muss erneuert werden.

23011110055014 Grundschule Erdbrüggenstraße 50, Umbaumaßnahmen

Umbau und Sanierung des Hauptgebäudes, Abbruch der Hausmeisterwohnung. Errichtung eines zwei-geschossigen OGS-Anbaus mit Verwaltung und WC sowie Sanierung des Schulhofes.

23011110255002 GGS Vandalenstr., Sanierung Turnhalle (neu)

Energetische Gebäudeteilsanierung der Schulturnhalle, Fenster, Sanitärinstallation, Sporthallendecke, Sportboden.

Die Hallenheizung muss erneuert werden, die Turnhallenverglasung ebenfalls. Ein neuer flächenelastischer Sportboden ist erforderlich. In dem Zusammenhang ist die Sanierung der TGA-Installation notwendig. Somit werden unter anderem Rohbau-, Estrich-, Fliesen-, Oberbodenarbeiten, Schreinerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten mit den bautechnischen Nebengewerken notwendig. Die Sanierung soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz finanziert werden.

23011110255003 Schalker Gymnasium, Sanierung Turnhalle (neu)

In den beiden Turnhallen (2-Fach und Gymnastikhalle) und im Dusch- und Umkleidetrakt sollen die Heizung in Verbindung mit der Erneuerung der Sanitärinstallation erneuert werden. In diesem Zusammenhang wird ebenfalls die Beleuchtung und Elektroinstallation für diesen Bereich auf den neusten Stand gebracht. Somit werden unter anderem Rohbau-, Estrich-, Fliesen-, Oberbodenarbeiten, Schreinerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Malerarbeiten mit den bautechnischen Nebengewerken notwendig. Die Sanierung soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz finanziert werden.

23021110055012 Gesamtschule Buer-Mitte, Sanierung mit neuer Entwässerung

Erneuerung der Abwasserleitungen und Trennung des Rohrleitungssystems mit anschließender Gebäudeteilsanierung. Im Gebäude fließt sowohl das Regen- als auch das Schmutzwasser in ein Mischwasserrohrleitungssystem. Das Regenwasserabflusssystem liegt zudem noch innerhalb des Gebäudes. Nach heutigen Richtlinien ist ein gemeinsames Rohrsystem nicht mehr zulässig. Die Abwasserleitungen sind zudem marode. Die Entwässerung soll durch Schaffung eines neuen Daches auf der anderen Gebäudeseite abgeleitet werden. Wegen der Beeinflussung des Gebäudes durch Feuchtigkeit, soll eine Teilsanierung (1. Bauabschnitt) im Bereich der Leitungsführungen des Traktes am Gebäude und am Inventar erfolgen.

23021110055019 Berufskolleg Goldbergstr. 58, Renovierung

Das Gebäude Goldbergstraße 58 soll zukünftig dem Eduard-Spranger-Berufskolleg zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des jetzigen Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung zur Verfügung gestellt werden. Zu diesem Zweck soll der gesamte Gebäudekomplex renoviert werden (d. h. Aufwertung der Oberflächen, ggfls. Erneuerung der Beleuchtung). Aus Kapazitätsgründen sind die Planungskosten bereits im Budget enthalten.

23021110065011 KiTa Gustavstraße, Erweiterung

Neuerrichtung eines Anbaues zur U3-Betreuung, als Bewegungsraum in der Größe von ca. 50 qm, mit Laubengang zur Gebäudeanbindung. Erdgeschossige Maßnahme ohne Unterkellerung.

23031110085004 Sportanlage Auf dem Schollbruch, Sanierung und Öffnung (neu)

Die vorhandenen Container sollen durch einen zweigeschossigen Neubau auf einer Grundfläche von rd. 400 m² ersetzt werden, da die bestehenden Container marode und nicht sanierungsfähig sind. Im Erdgeschoss sollen Sportfunktionsräume eingerichtet werden. Im Obergeschoss sollen Büros, ein Seminarraum, Sanitäreinrichtungen und ein weiterer Gemeinschaftsraum platziert werden. Auf insgesamt rd. 620 m² Nutzfläche soll ein den heutigen Ansprüchen von verschiedenen Nutzergruppen gerecht werdendes Vereinsgebäude entstehen.

23041110085002 Sportanlage Oststr./Mühlbachstr., Ersatzneubau Umkleiden

Die vorhandenen Umkleiden reichen nicht aus um einen reibungslosen Sportbetrieb auf der Anlage abzuwickeln. Eine Sanierung des bestehenden Umkleidetraktes mit entsprechender Erweiterung ist wirtschaftlich nicht darstellbar. Es wird daher ein Neubau in konventioneller Bauweise geplant. Der Neubau soll über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz finanziert werden.

23051110055005 Gemeinschaftsgrundschule Mechtenbergschule, Sonnenschutz

Einbau einer automatisch gesteuerten, außenliegenden Sonnenschutzanlage an den mit entsprechender Himmelsausrichtung gelegenen Klassenräumen. Diese Maßnahme wurde auch im Bürgerhaushalt der Stadt Gelsenkirchen aufgenommen.

23051110055006 Gemeinschaftsgrundschule Glückaufschule-Ückendorf, Sanierung und Erweiterung

Gesamtsanierung des bestehenden Schulgebäudes der Glückaufschule-Ückendorf in der Stephanstraße 14 und Erweiterungsneubau zu einer 3-zügigen Grundschule mit Ganztagsbereich.

23051110065003 KiTa Bochumer Straße, Erweiterung und Umbau

Neuerrichtung einer Raumerweiterung in Form eines Anbaus zur U3-Betreuung und Umbaumaßnahme im Bestand zur Schaffung von neuen Gruppen-/Schlaf- und Sanitarräumen. Mit dem Anbau im Südwesten werden drei neue Gruppenräume und ein neuer Schlafräum geschaffen. In die neuen WC-Anlagen werden ein Personal- und ein Behinderten-WC integriert. Im Bestand werden im Zuge des Umbaus ein großer Gruppenraum, ein Schlafräum, Dusche/WC mit Wickelbereich, Abstellraum und Windfang gestaltet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
<u>Einzahlungen</u>				
Zuweisungen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe für Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
<u>Auszahlungen</u>				
Klimageräte	20.000	20.000	20.000	20.000
Defibrillatoren, Geräte und Maschinen	5.000	5.000	5.000	5.000
Bedarf Verwaltungshausmeister und -techniker	8.000	8.000	8.000	8.000
Bedarf Schulhausmeister	52.000	52.000	52.000	52.000
Saldo	65.000	65.000	65.000	65.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Juristische Beratung und Vertretung der städtischen Dienststellen, fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie Aufgaben nach dem Schiedsamtswesen, Versicherungsangelegenheiten der Kommune, Regulierung und Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen sowie Vertragsgestaltung für die Unterbringung von Fundtieren und Verwahrtieren.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

111101 - Rechtsangelegenheiten

111102 - Versicherungsangelegenheiten der Kommune

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Aufrechterhalten der hohen Qualität der Rechtsgutachten und der Rechtssicherheit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Sicherstellen der Rechtmäßigkeit des Verwaltungshandelns und Gewährleistung eines wirtschaftlichen Versicherungsschutzes für die Stadtverwaltung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Zur Sicherstellung einer hohen Qualität frühzeitiger Kontakt und Vorgespräche mit den Fachdienststellen. Durchführung fachbezogener Schulungen sowie Vorhalten aktueller Gesetze und Rechtsprechung durch Nutzung des Internetportals Beck-online.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	430,81	45	73	73	73	73			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.289,98	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.337,55	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	852.481,40	876.000	876.000	876.000	876.000	876.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.613,76	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	862.153,50	881.745	881.773	881.773	881.773	881.773			
11	- Personalaufwendungen	787.368,09	923.902	754.121	760.279	766.499	772.780			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.162,69	176.000	176.000	176.000	176.000	176.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.078,20	644	672	672	672	672			
15	- Transferaufwendungen	253.459,59	253.460	253.460	253.460	253.460	253.460			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.996.981,31	1.931.324	1.931.324	1.931.324	1.931.324	1.931.324			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.137.049,88	3.285.330	3.115.577	3.121.735	3.127.955	3.134.236			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.274.896,38-	2.403.585-	2.233.804-	2.239.962-	2.246.182-	2.252.463-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.274.896,38-	2.403.585-	2.233.804-	2.239.962-	2.246.182-	2.252.463-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.274.896,38-	2.403.585-	2.233.804-	2.239.962-	2.246.182-	2.252.463-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	22.037,00	23.087	25.212	25.212	25.212	25.212			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.756,00	59.756	59.756	59.756	59.756	59.756			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.312.615,38-	2.440.254-	2.268.348-	2.274.506-	2.280.726-	2.287.007-			

Recht PÜ						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	307	307	307	307	307	307
= Ordentliches Ergebnis	307-	307-	307-	307-	307-	307-

Produkt 111101 Rechtsangelegenheiten						
Kurzbeschreibung Sicherstellen der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung. Durchführung von Disziplinarsachen und Dienstordnungsangelegenheiten, Ausbildung von Referendaren und Praktikanten, gerichtliche und außergerichtliche Beratung und Vertretung der Stadt, ihrer Organe und Beteiligungsgesellschaften.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Rechtsstreitigkeiten, positiver Ausgang	84,17 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %	88,00 %
Ergebnis						
Erträge	22.697	25.700	25.728	25.728	25.728	25.728
- Aufwendungen	680.950	860.727	686.235	690.065	693.934	697.841
= Ordentliches Ergebnis	658.253-	835.027-	660.507-	664.337-	668.206-	672.113-

Produkt 111102 Versicherungsangelegenheiten der Kommune						
Kurzbeschreibung Abschluss von Versicherungsverträgen, Pflege des Versicherungsbestandes und Abwicklung von Schadenfällen, Bearbeiten von Haftpflichtansprüchen Dritter gegen die Stadt Gelsenkirchen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und der Stadt gegen Dritte wegen Beschädigung städtischen Eigentums. Fachliche Aufsicht über das Standesamt, Aufgaben nach dem Fundrecht sowie dem Schiedsamtswesen.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	839.456	856.045	856.045	856.045	856.045	856.045
- Aufwendungen	2.455.732	2.424.296	2.429.035	2.431.363	2.433.714	2.436.088
= Ordentliches Ergebnis	1.616.275-	1.568.251-	1.572.990-	1.575.318-	1.577.669-	1.580.043-

Produkt 111103 Durchführung von OWI-Verfahren

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	61	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	61-	0	0	0	0	0

Summe 1111 - Recht

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	862.154	881.745	881.773	881.773	881.773	881.773
- Aufwendungen	3.137.050	3.285.330	3.115.577	3.121.735	3.127.955	3.134.236
= Ordentliches Ergebnis	2.274.896-	2.403.585-	2.233.804-	2.239.962-	2.246.182-	2.252.463-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Flächenentwicklung, Bestandspflege, Nutzungsverhältnisse an unbebauten Grundstücken, Verkauf von Grundstücken, Bestellung von Erbbaurechten, Erwerb und Tausch, wirtschaftliche Nutzung von Grundstücken, bedarfsgerechte Schaffung von Wohnbau-, Gemeinschafts- und Infrastrukturflächen, Realisierung von Planungsmaßnahmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111201 - Bestand und Entwicklung
- 111202 - Verwaltung unbebauter Grundstücke
- 111203 - Pachtverhältnisse
- 111204 - Verkauf von Grundstücken
- 111205 - Erbbaurechte
- 111206 - Erwerb und Tausch

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Flächenoptimierung im Bereich der Grundstücke.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Flächenreduzierung im Bereich bebauungsfähiger Grundstücke.
- Wirtschaftliche Folgeregelungen bei auslaufenden Erbbaurechten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vermarktung bebauungsfähiger Grundstücke westliche Fischerstraße, Hilgenboomstraße.
- Umgang mit Erbbaugrundstücken (Verlängerung oder Grundstücksverkauf).

Chancen und Risiken

Aufgrund der hohen Anzahl auslaufender Erbbaurechtsverträge, ist vermehrt mit schwierigen Vertragsverhandlungen zu rechnen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.898,78	116.511	38.667	38.667	38.588	37.724			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.321,28	500	400	300	200	200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.922.422,01	1.860.520	1.958.120	1.958.120	1.958.120	1.958.120			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.494,77	37.175	37.500	38.343	39.302	40.298			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.114.575,47	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	3.138.712,31	2.014.706	2.034.687	2.035.430	2.036.210	2.036.342			
11	- Personalaufwendungen	1.066.121,97	1.411.039	1.510.272	1.523.151	1.536.159	1.549.295			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.114,75	1.419.850	1.080.700	957.600	931.210	939.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	252.382,83	77.163	108.653	107.998	107.894	106.755			
15	- Transferaufwendungen	74.953,45	403.400	200.000	200.000	200.000	200.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.604,38	18.300	13.200	13.200	13.200	13.200			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.369.177,38	3.329.752	2.912.825	2.801.949	2.788.463	2.808.250			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	769.534,93	1.315.046-	878.138-	766.519-	752.253-	771.908-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	769.534,93	1.315.046-	878.138-	766.519-	752.253-	771.908-			
23	+ Außerordentliche Erträge	11.453,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	33.657,82	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	22.204,82-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	747.330,11	1.315.046-	878.138-	766.519-	752.253-	771.908-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	747.330,11	1.315.046-	878.138-	766.519-	752.253-	771.908-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Veränderung (- 77.845 €) ist hauptsächlich dadurch begründet, dass der Haushaltsansatz 2015 eine 50%ige Förderung des Regionalverbandes Ruhr (RVR) zur Bauwerkserhaltungs- und Verkehrssicherungsmaßnahme „Holzsteg Wasser in der Landschaft“ im Nordsternpark/BUGA 97 in Höhe von 80.000 € beinhaltet hat. Darüber hinaus ergibt sich eine Reduzierung bei den Zuweisungen des Landes um 28.000 € sowie eine Erhöhung bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 30.155 €.
13	Die Reduzierung um 339.150 € resultiert im Wesentlichen daraus, dass sich die Kosten für die Sanierung von Brücken gegenüber dem Haushaltsjahr 2015 um 305.000 € reduziert haben. Des Weiteren ergibt sich eine Reduzierung um 40.000 € bei dem Sachkonto „Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.“
14	Die Ansätze wurden aufgrund der zum Haushalt 2016 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagevermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.
15	Der Ansatz bei dem Sachkonto „Zuschüsse an übrige Bereiche“ beinhaltet die Gründungsmehrkosten, die im Vergleich zum Vorjahr um 203.400 € reduziert sind.
16	Die Verringerung um 5.100 € ist überwiegend dadurch begründet, dass die Mittel für Bürobedarf und Drucksachen nur noch zur Produktgruppe 1110 (Hochbaumanagement) veranschlagt wurden.

Flächenmanagement PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	600	7.300	2.700	2.700	2.700	2.700
= Ordentliches Ergebnis	600-	7.300-	2.700-	2.700-	2.700-	2.700-

Produkt 111201 Bestand und Entwicklung**Kurzbeschreibung**

Pflege des Bestandes, vorbereitende Maßnahmen zur Umsetzung städtebaulicher und liegenschaftspolitischer Ziele.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	981.580	122.611	44.767	44.767	44.688	43.824
- Aufwendungen	963.319	1.078.414	796.279	744.779	718.872	721.970
= Ordentliches Ergebnis	18.261	955.803-	751.513-	700.013-	674.183-	678.146-

Produkt 111202 Verwaltung unbebauter Grundstücke**Kurzbeschreibung**

Verwaltung unbebauter städtischer Flächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	99.121	61.580	76.567	76.700	76.930	77.278
- Aufwendungen	754.677	1.076.914	1.101.286	1.035.407	1.041.261	1.051.317
= Ordentliches Ergebnis	655.556-	1.015.334-	1.024.719-	958.707-	964.331-	974.039-

Produkt 111203 Pachtverhältnisse**Kurzbeschreibung**

Wirtschaftliche Nutzung unbebauter Flächen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Verpachtete Fläche	3.448.236,833 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2	3.400.000 M2
Ergebnis						
Erträge	372.190	343.115	343.353	343.963	344.592	345.240
- Aufwendungen	108.414	130.868	120.150	121.265	122.391	123.527
= Ordentliches Ergebnis	263.776	212.247	223.203	222.698	222.201	221.713

Produkt 111204 Verkauf von Grundstücken**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau, wirtschaftliche Vermarktung von Grundstücken.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	12.539	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	304.346	725.643	513.076	515.483	517.915	520.371
= Ordentliches Ergebnis	291.807-	715.643-	503.076-	505.483-	507.915-	510.371-

Produkt 111205 Erbbaurechte**Kurzbeschreibung**

Bereitstellung von Grundstücken für den Wohnungsbau.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Erbbaurechte	708,917 ST	710 ST	710 ST	710 ST	710 ST	710 ST
Ergebnis						
Erträge	1.470.626	1.477.400	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000
- Aufwendungen	86.007	130.619	200.192	201.749	203.321	204.909
= Ordentliches Ergebnis	1.384.619	1.346.781	1.359.808	1.358.251	1.356.679	1.355.091

Produkt 111206 Erwerb und Tausch**Kurzbeschreibung**

Grunderwerb zur Realisierung städtischer Planungsvorhaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	202.656	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	151.814	179.994	179.142	180.566	182.004	183.456
= Ordentliches Ergebnis	50.842	179.994-	179.142-	180.566-	182.004-	183.456-

Summe 1112 - Flächenmanagement

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	3.138.712	2.014.706	2.034.687	2.035.430	2.036.210	2.036.342
- Aufwendungen	2.369.177	3.329.752	2.912.825	2.801.949	2.788.463	2.808.250
= Ordentliches Ergebnis	769.535	1.315.046-	878.138-	766.519-	752.253-	771.908-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	308.626,50	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	2.200.000	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	308.626,50	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	1.000.000	2.200.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	178.590,10	6.250.000	7.625.000	0	1.062.000	1.550.000	3.000.000	
08	+ für Baumaßnahmen	137.404,03	200.000	200.000	0	190.000	90.000	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	315.994,13	6.450.000	7.825.000	0	1.252.000	1.640.000	3.000.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.367,63-	5.450.000-	6.825.000-	0	252.000-	640.000-	800.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
23001112045001 Verkauf von Grundstücken										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	308.626,50	1.000.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	2.200.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	308.626,50	1.000.000	1.000.000		1.000.000	1.000.000	2.200.000	0		
23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	85.726,89	900.000	2.025.000	0	712.000	600.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	85.726,89-	900.000-	2.025.000-		712.000-	600.000-	600.000-	0		
23001112065003 Erwerb von Grundstücken für das Okokonto										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.863,21	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	92.863,21-	0	0		0	0	0	0		
23001112065004 Erwerb Vattmannstr. 2-8 (Versorgungsamt)										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	5.350.000	5.350.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	5.350.000-	5.350.000-		0	0	0	0		
23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	250.000	0	350.000	950.000	2.400.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		350.000-	950.000-	2.400.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
23011112015006 Grünweg Erdbrückenstr. ehem. Bergbausch.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	20.000	90.000	0	0	0	110.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		20.000-	90.000-	0	0	0	110.000-
23011112015008 Grünweg Am Stäfflingshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	70.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		70.000-	0	0	0		
23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	200.000	0	100.000	0	0	0	0	300.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	200.000-		100.000-	0	0	0	0	300.000-
23031112015003 Galopprennb. Horst, Anschl. Schlosspark										
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.500,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.500,26-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	74.536,14	5.450.000-	6.825.000-	0	252.000-	640.000-	800.000-	0	0	410.000-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**23001112045001 Verkauf von Grundstücken**

Verkauf einzelner Baugrundstücke, Erbbaugrundstücke und sonstige Grundstücksverkäufe.

23001112065001 Erwerb und Tausch von Grundstücken

Erwerb von Grundstücken Dritter, von Schrottimmobilien und Erwerb für Industrieansiedlungen. Pauschalansatz nach Erfahrungen der Vorjahre.

23001112065004 Erwerb Vattmannstraße 2 – 8 (Versorgungsamt)

Das Objekt ist für eine dauerhafte Verwaltungsnutzung vorgesehen. Ein Erwerb soll vorgenommen werden, wenn er wirtschaftlich ist und die laufende Haushaltsbelastung der Stadt Gelsenkirchen gegenüber dem Status quo verringert. Der Grad der Wirtschaftlichkeit ist abhängig vom Kaufpreis.

23001112065007 Entschädigungen für Erbbaurechte

Entschädigung für die Aufbauten beendeter Erbbaurechte.

23031112015002 Grünanlage Rosenhügel, Pannschoppenstraße

Im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes 239.3 ist eine öffentliche Grünfläche ausgewiesen. Auf der Grundlage eines städtebaulichen Vertrages soll in diesem Bereich ein Wohnbaugebiet entwickelt werden. Planungskonzepte sowohl für die Außenanlagenplanung im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzverpflichtungen liegen vor.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe 1113 - Kommunale Gebäudewirtschaft - wurde zum Haushalt 2015 aufgelöst und der Produktgruppe 1110 - Hochbaumanagement - zugeordnet. Die Darstellungen der Produktgruppe 1113 weisen daher lediglich das Rechnungsergebnis des Jahres 2014 aus.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	214.504,21	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.122,77	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.193,68	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	642.078,60	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	873.899,26	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	12.322.845,80	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24.071.600,31	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.558,19	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	22.362,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	897.832,56	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	37.365.198,86	0	0	0	0	0	0	0	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	36.491.299,60-	0	0	0	0	0	0	0	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	36.491.299,60-	0	0	0	0	0	0	0	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	36.491.299,60-	0	0	0	0	0	0	0	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	321.455,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	36.812.754,60-	0	0	0	0	0	0	0	

Kommunale Gebäudewirtschaft PÜ**Beschreibung**

Verwaltung Technisches Management, Dienstleistungs- und Energiemanagement, kaufmännische Verwaltung. Planerische und technische Dienstleistung als Auftragsnehmer für Dritte.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	794.329	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.392.085	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	11.597.756-	0	0	0	0	0

Produkt 111301 Mietwohnungen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	68.850	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	232.369	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	163.519-	0	0	0	0	0

Produkt 111302 Dienstwohnungen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	118.187	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	118.187-	0	0	0	0	0

Produkt 111303 Gewerbeobjekte**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	465.988	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	465.988-	0	0	0	0	0

Produkt 111304 Verwaltungsgebäude**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.950.330	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	2.950.330-	0	0	0	0	0

Produkt 111305 Schulen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	10.720	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	13.387.920	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	13.377.199-	0	0	0	0	0

Produkt 111306 Jugendeinrichtungen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.130.378	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	2.130.378-	0	0	0	0	0

Produkt 111307 Bildung und Kultur**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	544.044	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	544.044-	0	0	0	0	0

Produkt 111308 Sport**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.014.350	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	1.014.350-	0	0	0	0	0

Produkt 111309 Feuerwehr**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	950.846	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	950.846-	0	0	0	0	0

Produkt 111310 Eigenbetriebe**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.357	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	2.357-	0	0	0	0	0

Produkt 111311 BgA Trinkhallen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.868	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	1.868-	0	0	0	0	0

Produkt 111312 BgA Gaststätten**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	252.854	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	252.854-	0	0	0	0	0

Produkt 111313 BgA Kanalbühne**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	15.971	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	15.971-	0	0	0	0	0

Produkt 111314 BgA Kino**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	42.991	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	42.991-	0	0	0	0	0

Produkt 111315 BgA Turnhallen**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.506.793	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	1.506.793-	0	0	0	0	0

Produkt 111317 BgA Musiktheater im Revier**Beschreibung**

Durchführung von Instandhaltungs-, Instandsetzungs-, Sanierungs- und Abbruchmaßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.347.458	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	1.347.458-	0	0	0	0	0

Produkt 111318 Gemeinschaftsunterkünfte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.412	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	8.412-	0	0	0	0	0

Summe 1113 - Kommunale Gebäudewirtschaft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	873.899	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	37.365.199	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	36.491.300-	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	22.990,36	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	22.990,36	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	87.426,60	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	87.426,60	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	64.436,24-	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	22.990,36	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	87.426,60	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	64.436,24-	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamtsaldo	64.436,24-	0	0	0	0	0	0	0		

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Zentralen Vergabestelle obliegen die Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach der VOB und der VOF sowie Vergaben nach der VOL, wenn diese in direktem Zusammenhang mit einer Baumaßnahme stehen. Die Zentrale Finanzkoordination nimmt Querschnittsaufgaben zur Koordination der haushaltsrelevanten Angelegenheiten im Vorstandsbereich 6 wahr und bereitet alle im Vorstandsbereich 6 steuerungsrelevanten Finanzinformationen auf. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Organisation der Ausschussangelegenheiten sowie die Schriftführung für die Ausschüsse im Vorstandsbereich 6.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 111401 - Zentrale Vergabestelle
- 111402 - Zentrale Finanzkoordination
- 111403 - Ausschussangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Der bisherige Status wird im mittelfristigen Planungszeitraum aufrechterhalten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Es wird eine intensivere Bündelung steuerungsunterstützender Tätigkeiten angestrebt.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Keine besonderen Maßnahmen im Planjahr.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	290,66	291	291	291	291	291			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.057,00	15.000	10.000	5.000	1.000	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	14.347,66	15.291	10.291	5.291	1.291	291			
11	- Personalaufwendungen	680.275,24	692.015	684.340	690.886	697.495	704.171			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	430,57	431	431	431	431	431			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.562,32	2.420	2.420	2.420	2.420	2.420			
17	= Ordentliche Aufwendungen	682.268,13	694.866	687.191	693.737	700.346	707.022			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	667.920,47-	679.575-	676.900-	688.446-	699.055-	706.731-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	667.920,47-	679.575-	676.900-	688.446-	699.055-	706.731-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	667.920,47-	679.575-	676.900-	688.446-	699.055-	706.731-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.508,00	47.508	47.508	47.508	47.508	47.508			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	715.428,47-	727.083-	724.408-	735.954-	746.563-	754.239-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Mindererträge durch Umsetzung der neuen EU-Vergaberichtlinien für die öffentliche Auftragsvergabe; Pflicht zur schrittweisen Einführung der elektronischen Vergabe. Vergabeunterlagen sind zukünftig kostenfrei zum Download im Internet zur Verfügung zu stellen.

Produkt 111401 Zentrale Vergabestelle**Kurzbeschreibung**

Organisation und Durchführung der Vergabeverfahren nach der VOB und der VOF.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	14.057	15.000	10.000	5.000	1.000	0
- Aufwendungen	432.598	412.703	451.089	455.418	459.789	464.204
= Ordentliches Ergebnis	418.541-	397.703-	441.089-	450.418-	458.789-	464.204-

Produkt 111402 Zentrale Finanzkoordination**Kurzbeschreibung**

Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben zur Koordination der haushaltsrelevanten Angelegenheiten im Vorstandsbereich 6 und Aufbereitung aller im Vorstandsbereich 6 steuerungsrelevanten Finanzinformationen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	186.504	210.155	225.453	227.566	229.699	231.854
= Ordentliches Ergebnis	186.504-	210.155-	225.453-	227.566-	229.699-	231.854-

Produkt 111403 Ausschussangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Zentrale Abwicklung der Ausschussangelegenheiten im Vorstandsbereich 6.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	291	291	291	291	291	291
- Aufwendungen	63.166	72.008	10.649	10.753	10.858	10.964
= Ordentliches Ergebnis	62.875-	71.717-	10.358-	10.462-	10.567-	10.673-

Summe 1114 - Bautechn. Dienste, Zentr. Finanzkoordination, Ausschussang.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	14.348	15.291	10.291	5.291	1.291	291	
- Aufwendungen	682.268	694.866	687.191	693.737	700.346	707.022	
= Ordentliches Ergebnis	667.920-	679.575-	676.900-	688.446-	699.055-	706.731-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufgabe der in der eigenbetrieblichen Einrichtung Gelsendienste geführten Produktgruppe ist die Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen sowie in Einzelfällen der Schulhausmeister/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

Mit Wirkung vom 01.02.2013 wurde die Dienstvereinbarung über die Durchführung der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften in städtischen Gebäuden (DV-R) zwischen Stadt und PR neu abgeschlossen. Ziel ist die Umsetzung des mit Abschluss der DV-R abgestimmten Konzepts einer Reinigung der städtischen Gebäude unter ausdrücklicher Einbindung der Reinigung auch mit städtischen Reinigungskräften, deren Erhalt sich beide beteiligten Parteien unter Ausschöpfung möglicher Maßnahmen verpflichtet fühlen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
111601 - Gelsendienste (Gebäudeservice)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Qualitativ hochwertige Reinigung städtischer Gebäudeflächen durch städtische Reinigungskräfte und Reinigungskräfte in der Fremdreinigung. Unter Ausnutzung der möglichen Maßnahmen soll bei objektbezogener Aufwandsneutralität der Reinigung mit eigenen Reinigungskräften der Vorzug gegeben werden. Hierbei sollen mögliche Kostensteigerungen (wie z.B. Tariferhöhungen) unter Einbindung städtischer Reinigungskräfte möglichst vermieden werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherstellen der den derzeitigen Anforderungen entsprechenden Reinigungsleistung.
- Beibehalten der vorgesehenen Anteile bei der Eigen- und Fremdreinigung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Sicherstellen der Reinigungsleistung durch:

- Objektprüfungen zur Feststellung, ob die Dienstleistungen den Leistungsverzeichnissen entsprechend durchgeführt werden.
- Sicherstellen der fachlichen Qualifikation der Mitarbeiter im Umgang mit Maschinen, Arbeitsstoffen und Verfahren durch regelmäßige Unterweisungen.
- Sicherung einer angemessenen Grundausstattung (Maschinen und Arbeitsstoffe).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.152.700,00	10.229.100	10.303.450	10.406.500	10.510.600	10.615.750	10.615.750	10.615.750	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	10.152.700,00	10.229.100	10.303.450	10.406.500	10.510.600	10.615.750	10.615.750	10.615.750	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	10.152.700,00-	10.229.100-	10.303.450-	10.406.500-	10.510.600-	10.615.750-	10.615.750-	10.615.750-	
19	+ Finanzerträge	97.000,00	122.960	192.750	192.750	192.750	192.750	192.750	192.750	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	97.000,00	122.960	192.750	192.750	192.750	192.750	192.750	192.750	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	10.055.700,00-	10.106.140-	10.110.700-	10.213.750-	10.317.850-	10.423.000-	10.423.000-	10.423.000-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	10.055.700,00-	10.106.140-	10.110.700-	10.213.750-	10.317.850-	10.423.000-	10.423.000-	10.423.000-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	10.055.700,00-	10.106.140-	10.110.700-	10.213.750-	10.317.850-	10.423.000-	10.423.000-	10.423.000-	

Produkt 111601 Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)

Kurzbeschreibung

Durchführen der Reinigung in städtischen Gebäuden mit eigenen Reinigungskräften, die Übertragung der Reinigung städtischer Gebäude an private Reinigungsunternehmen, die Sicherstellung der Vertretung der Schulhauswart(e)/innen und in Einzelfällen der Schulhausmeister/innen sowie alle sonstigen Aufgaben im Bereich der Gebäudereinigung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Reinigungsfläche Eigenreinigung	71,33 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %	71,00 %
- Reinigungsfläche städtisch	666.814 M2	668.500 M2	671.450 M2	671.450 M2	671.450 M2	671.450 M2
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	10.152.700	10.229.100	10.303.450	10.406.500	10.510.600	10.615.750
= Ordentliches Ergebnis	10.152.700-	10.229.100-	10.303.450-	10.406.500-	10.510.600-	10.615.750-

Summe 1116 - Gelsendienste (GD, Gebäudeservice)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	10.152.700	10.229.100	10.303.450	10.406.500	10.510.600	10.615.750
= Ordentliches Ergebnis	10.152.700-	10.229.100-	10.303.450-	10.406.500-	10.510.600-	10.615.750-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe erbringt ihre Leistungen als eigenbetriebsähnliche Einrichtung auf der Grundlage des § 107 Absatz 2 GO NRW entsprechend den gesetzlichen Vorschriften über Eigenbetriebe sowie nach den Vorschriften der Betriebssatzung. Der Betrieb verfolgt den Zweck, städtische Dienststellen bei der Erledigung der Aufgaben im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie wirkungsvoll zu unterstützen. Im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit werden auch Leistungen für andere Kommunen und daneben in zunehmendem Maße neue Leistungen für Einrichtungen und Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen erbracht.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

111701 - Gelsenkirchener Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2016 bis 2019

Mittelfristige Ziele in diesem strategischen Kontext sind der konsequente Ausbau des städtischen E-Government-Angebots (beispielsweise die Eröffnung der DE-Mail-Kommunikationsmöglichkeit mit der Stadt Gelsenkirchen), die Optimierung des Führungsinformationssystems und Berichtswesens, der digitalen Rechnungsbearbeitung sowie verschiedener kommunaler Fachverfahren. Die vom Rat der Stadt Gelsenkirchen beschlossene strategische Ausrichtung auf die Standardsoftware SAP wird konsequent weitergeführt.

Die für diese Aufgaben notwendige Hard- und Software-Infrastruktur ist permanent den jeweiligen Anforderungen anzupassen. Das Gleiche gilt für die Netze und Übertragungswege bei bzw. zwischen den Fachdienststellen sowie die Endgeräteausrüstung bei den Anwendern. Alle Maßnahmen verfolgen das Ziel, der Stadtverwaltung Gelsenkirchen ein umfassendes und effizientes, der Bedarfslage angemessenes Portfolio an Informationstechnik (IT)- und Telekommunikations (TK)-Leistungen zu optimalen wirtschaftlichen Bedingungen zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich der IT findet bereits seit Jahren eine immer stärker werdende Fokussierung auf Fragen der Energieeffizienz und der Umweltverträglichkeit statt. Bei allen Beschaffungsprozessen, insbesondere bei öffentlichen Ausschreibungen, werden regelmäßig Nachweise der Lieferanten verlangt, die die Eignung der Geräte im Hinblick auf diese Faktoren belegen müssen. gkd-el hat in 2015 gemeinsam mit dem Referat Umwelt ein Projekt zur Energieeffizienz im Rechenzentrum begonnen, das in den Folgejahren fortgeführt wird.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Wesentliche Schwerpunkte im Planjahr 2016 sind die Optimierung interner Workflows im Kontext gesamtstädtischer E-Government Aktivitäten, der Ausbau des elektronischen Akten- und Dokumentenarchivs mit Einbindung in die jeweiligen kommunalen Fachanwendungen, der digitalen Rechnungsbearbeitung und des SAP-basierten Berichtswesens sowie funktionale Erweiterungen in SAP-Anwendungen. Auf der Arbeitsplatz- bzw. Anwenderebene ist die Erneuerung von ca. 400 Arbeitsplatz-PC, Monitoren und Druckern vorgesehen sowie die informationstechnische Unterstützung für den städtischen Bürgerhaushalt. Vorgesehen ist darüber hinaus der weitere Ausbau von mehr Informationstransparenz innerhalb der Organisation Stadt Gelsenkirchen auf elektronischem Wege durch die Anpassung vorhandener und ggf. den Einsatz neuer Reporting-Anwendungen in verschiedenen Organisationsbereichen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Einführung von Anwendungen für eine Optimierung bestehender Workflows, hard- und softwareseitiger Ausbau der städtischen Lösung für elektronische Archive.
- Modernisierung und Erweiterung verschiedener kommunaler Fachanwendungen.
- Funktionale Erweiterung vorhandener SAP-Anwendungen.
- Beschaffung und Installation von IT/TK Technik und Software zur Schaffung einer modernen und den aktuellen Anforderungen entsprechenden IT-Infrastruktur bis zum Arbeitsplatz.
- Schulung des städtischen Personals in Bezug auf die eingesetzten IT-Produkte.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	67.100,37	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	67.100,37	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.497.770,45	10.839.800	10.821.800	10.821.800	10.821.800	10.821.800	10.821.800	10.821.800	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.226.000,00	2.074.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	2.040.000	
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.723.770,45	12.913.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	12.656.670,08-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	
19	+ Finanzerträge	163.866,53	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	163.866,53	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	12.492.803,55-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	12.492.803,55-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	12.492.803,55-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	

Produkt 111701 Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)**Kurzbeschreibung**

Die gkd-el ist der IT-Dienstleister für die Stadtverwaltung Gelsenkirchen. Sie hat die Aufgabe, alle Dienststellen in Fragen der Informations- und Kommunikationstechnologie wirkungsvoll zu unterstützen. Wesentliche Aufgaben der gkd-el sind:
Zentrale Informationsverarbeitung einschließlich Administration und Betreuung der notwendigen Infrastruktureinrichtungen und Arbeitsplatzausstattung, laufende Pflege und Weiterentwicklung kommunaler Spezialanwendungen, individuelle Beratung und Anwenderbetreuung für kommunale Fach- und Standardsoftware, Systemprogrammierung, -organisation und -betreuung für alle Rechnebenen, IT-Qualifizierungszentrum, Konzeptionierung, Einführung und Betreuung der kommunalen Fachverfahren im Bereich der strategischen Software SAP (Neues kommunales Finanzmanagement), Kommunale Online-Dienste (E-Government), Datenbankorganisation und -management, Beschaffung von Informationstechnik, Planung, Betrieb und Unterhaltung von analogen und digitalen Telekommunikationseinrichtungen sowie Grafische Datenverarbeitung mit dem Schwerpunkt Kommunale Geoinformationssysteme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Arbeitsplatzcomputer	3.200 ST	3.100 ST	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST	3.200 ST
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Investitionsvolumen ITK Verwaltung	1.100 TEU					
Ergebnis						
Erträge	67.100	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.723.770	12.913.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800
= Ordentliches Ergebnis	12.656.670-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-

Summe 1117 - Gelsenk. Kommunale Datenzentrale Emscher-Lippe (gkd-el)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	67.100	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12.723.770	12.913.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800	12.861.800
= Ordentliches Ergebnis	12.656.670-	12.913.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-	12.861.800-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen, Ahndung von Verstößen, Kommunalen Ordnungsdienst, Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde, EU-Ost (Leitung Interventionsteam, Objektprüfungen) und Sonderaufgaben (wie z. B. Einrichtung und Vollzug Sperrbezirksverordnung, Schwerpunktkontrollen).

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120101 - Allgemeine Gefahrenabwehr
- 120102 - Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung.
- Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung durch uniformierte Präsenz des Kommunalen Ordnungsdienstes.
- Zusätzlich werden im Team „EU-Ost und Sonderaufgaben“ Streifendienste durchgeführt.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführung von Streifengängen mit und ohne Ordnungspartner.
- Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten.
- Umsetzung der im Handlungskonzept Zuwanderung im Rahmen EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien gesetzten Ziele: Wahrung des sozialen Friedens und Erhöhung der Normbindung.
- Planung der Einrichtung eines Verrichtungsgeländes.

Chancen und Risiken

Im Arbeitsbereich ordnungsbehördliche Bestattungen sind seit Jahren extrem hohe Fallzahlen zu verzeichnen. Angesichts der immer schwieriger werdenden wirtschaftlichen Lage eventuell zur Bestattung verpflichteter Personen ist nicht auszuschließen, dass die derzeit hohe Quote an durchgesetzten Rückforderungen nicht oder nicht in vollem Umfang gehalten werden kann.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	75.155,25	80.770	87.770	87.770	87.770	87.770			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.131,23	224.900	224.900	224.900	224.900	224.900			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.402,42	4.135	2.935	2.935	2.935	2.935			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	297.688,90	309.805	315.605	315.605	315.605	315.605			
11	- Personalaufwendungen	1.602.807,16	1.684.284	1.936.898	1.953.930	1.971.133	1.988.511			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	368.195,42	378.050	374.515	369.515	369.515	369.515			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	98.437,88	218	282	282	192	174			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	52.772,53	52.048	48.383	48.383	48.383	48.383			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.122.212,99	2.114.600	2.360.078	2.372.110	2.389.223	2.406.583			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.824.524,09-	1.804.795-	2.044.473-	2.056.505-	2.073.618-	2.090.978-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.824.524,09-	1.804.795-	2.044.473-	2.056.505-	2.073.618-	2.090.978-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.824.524,09-	1.804.795-	2.044.473-	2.056.505-	2.073.618-	2.090.978-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.935,00	55.935	55.935	55.935	55.935	55.935			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.880.459,09-	1.860.730-	2.100.408-	2.112.440-	2.129.553-	2.146.913-			

Produkt 120101 Allgemeine Gefahrenabwehr**Kurzbeschreibung**

Aufrechterhaltung der allgemeinen öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Abwehr von Gefahren und Beseitigung von Störungen; Verbesserung der objektiven Sicherheit durch Verhinderung von Ordnungswidrigkeiten sowie Verbesserung des subjektiven Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung; Ahndung von Verstößen, Streifengänge mit und ohne Ordnungspartner; Mitarbeit in den örtlichen und fachlichen Präventionsräten; Außendienstliche Kontrollen und Ermittlungen im Rahmen von Pflichtaufgaben für Dienststellen der Stadtverwaltung und andere Behörden/Dienststellen; Kommunaler Ordnungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Streifendienst	7.774,0 STD	7.800,0 STD				
- Streifendienst EU-Ost/Sonderaufgaben		3.520,0 STD	2.640,0 STD	2.640,0 STD	2.640,0 STD	2.640,0 STD
Ergebnis						
Erträge	260.075	270.105	275.905	275.905	275.905	275.905
- Aufwendungen	2.064.597	2.049.652	2.291.982	2.303.462	2.320.018	2.336.814
= Ordentliches Ergebnis	1.804.522-	1.779.547-	2.016.077-	2.027.557-	2.044.113-	2.060.909-

Produkt 120102 Jagd- und Fischereiangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Unteren Jagdbehörde und der Unteren Fischereibehörde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	37.614	39.700	39.700	39.700	39.700	39.700
- Aufwendungen	57.616	64.948	68.096	68.648	69.205	69.769
= Ordentliches Ergebnis	20.002-	25.248-	28.396-	28.948-	29.505-	30.069-

Summe 1201 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	297.689	309.805	315.605	315.605	315.605	315.605
- Aufwendungen	2.122.213	2.114.600	2.360.078	2.372.110	2.389.223	2.406.583
= Ordentliches Ergebnis	1.824.524-	1.804.795-	2.044.473-	2.056.505-	2.073.618-	2.090.978-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	30.000	30.000	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	30.000-	30.000-		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	0,00	30.000-	30.000-	0	0	0	0	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
<u>Auszahlungen</u>				
Auszahlungen für Baumaßnahmen				
Planungskosten zur Einrichtung eines Verrichtungsgeländes (Prostitution)	30.000 €	0 €	0 €	0 €

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Makler, Spielhallen, Versteigerer, Bewachungsgewerbe, Reisegewerbe, Gaststätten, Güterkraftverkehr); Führung des Gewereregisters. Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
120201 - Gewerbewesen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften durch Überprüfung von Betrieben.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Kontrolle der Einhaltung der gewerberechtlichen Vorschriften.

Beteiligung an präventiven Schwarzarbeitskontrollen (Schwarzarbeit ist eine originäre Aufgabe des Zolls).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68,81	69	69	69	69	69			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	324.718,80	334.500	334.500	334.500	334.500	334.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	38.059,45	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	362.847,06	335.569	335.569	335.569	335.569	335.569			
11	- Personalaufwendungen	550.276,50	664.505	672.491	678.013	683.591	689.225			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	487,43	1.220	1.220	1.220	1.220	1.220			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	68,81	69	69	69	69	69			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	17.235,27	7.314	7.314	7.314	7.314	7.314			
17	= Ordentliche Aufwendungen	568.068,01	673.108	681.094	686.616	692.194	697.828			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	205.220,95-	337.539-	345.525-	351.047-	356.625-	362.259-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	205.220,95-	337.539-	345.525-	351.047-	356.625-	362.259-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	205.220,95-	337.539-	345.525-	351.047-	356.625-	362.259-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	27.814,00	27.814	27.814	27.814	27.814	27.814			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	233.034,95-	365.353-	373.339-	378.861-	384.439-	390.073-			

Produkt 120201 Gewerbeangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Überwachung der Einhaltung gewerberechtlicher Vorschriften (Gewerbeerlaubnisse, Reisegewerbe, Marktweesen, Gaststätten, Güterkraftverkehr, Personenbeförderung). Führung des Gewberegisters, Wahrung der Wettbewerbsfähigkeit und der Chancengleichheit der Gewerbetreibenden und des Verbraucherschutzes durch regelmäßige Kontrollen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen von Gewerbebetrieben	237 ST	100 ST	280 ST	280 ST	280 ST	280 ST
Ergebnis						
Erträge	362.847	335.569	335.569	335.569	335.569	335.569
- Aufwendungen	568.068	673.108	681.094	686.616	692.194	697.828
= Ordentliches Ergebnis	205.221-	337.539-	345.525-	351.047-	356.625-	362.259-

Summe 1202 - Gewerbewesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	362.847	335.569	335.569	335.569	335.569	335.569
- Aufwendungen	568.068	673.108	681.094	686.616	692.194	697.828
= Ordentliches Ergebnis	205.221-	337.539-	345.525-	351.047-	356.625-	362.259-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wirksamere Verhinderung und Bekämpfung von Tierseuchen. Bestmöglicher Schutz der Gesundheit der Verbraucher. Schutz des Verbrauchers vor Irreführung und Täuschung. Sicherstellen und Einhalten tierschutzrechtlicher, arzneimittelrechtlicher und futtermittelrechtlicher Bestimmungen. Sicherstellen einer hygienisch und tierschutzrechtlich einwandfreien Fleischgewinnung am EG-Schlachthof.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120501 - Veterinärwesen
- 120502 - Lebensmittelüberwachung
- 120503 - Fleischhygiene

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Der Optimierung des Schutzes der Gesundheit der Verbraucher wird weiterhin oberster Vorrang eingeräumt. Das bestehende Qualitätssicherungssystem ist durch regelmäßige Zertifizierung des Referates und regelmäßige Akkreditierung des Labors fortzuführen. Fortführen der Anpassung des kommunalen Qualitätsmanagementsystems an das zukünftige Qualitätsmanagementsystem des Landes.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Bevorstehende Einführung der visuellen Fleischuntersuchung am Schlachthof. Prävention zur Verbesserung des Gesundheits- und Täuschungsschutzes der Verbraucher. Die Vorbereitung für eine mögliche Umsetzung des Kontrollbarometers im Bereich der Lebensmittelüberwachung wird durchgeführt. Aufrechterhalten der jährlichen Zertifizierung über den TÜV-Nord. Fortführung der Akkreditierung (Verlässlichkeitsprüfung durch eine Konformitätsbewertung), um die Qualität der Leistungen des Labors in den Bereichen Trichinenuntersuchungen und Hemmstofftest nachzuweisen. Erweitern der Erlaubnispflicht nach § 11 Tierschutzgesetzes (TierSchG), da neben den bisher zu erteilenden Erlaubnissen für die Zucht, das Halten sowie das Handeln mit Tieren die Erlaubnispflicht um zwei weitere Tatbestände erweitert wurde, einmal für Menschen oder Organisationen die Tiere aus dem Ausland holen und in Deutschland gegen Entgelt vermitteln sowie für die gewerbsmäßige Ausbildung von Hunden (z.B. Hundetrainer). Umsetzen der geplanten Rechtslage zu den Gefahrtieren.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Durchführen regelmäßiger Auditierungen sowie regelmäßiger Überarbeitungen der Dokumente im Rahmen des Qualitätsmanagements in den bestehenden Qualitätszirkeln sowohl für die jährliche Zertifizierung als auch für die Akkreditierung des Labors. Überwachen von landwirtschaftlichen Betrieben, Viehhandel und Tierhalten. Kontrollen von Lebensmittelbetrieben und Probenentnahmen. Durchführen von Tierseuchenbekämpfungsmaßnahmen im Tierseuchenfall und Prävention. Schlachttier-, Fleisch- und Laboruntersuchungen am EG-Schlachthof. Beschlagnahmen von untauglichen Tierkörpern bzw. Tierkörperteilen sowie für den Genuss von Menschen nicht geeigneter Lebensmittel und die Überwachung deren unschädlicher Beseitigung. Umorganisation des amtlichen Bescheidwesens unter Beachtung der rechtlichen Vorgaben, indem mit den exportierenden Firmen ein System erzielt wird, welches das Ausstellen der warenbegleitenden amtlichen Bescheinigungen vereinfacht.

Chancen und Risiken

Der Standort Recklinghausen des Chemischen- und Veterinäruntersuchungsamtes Münsterland-Emscher-Lippe wird voraussichtlich Anfang 2017 aufgegeben. Es ist die Errichtung eines Ergänzungsgebäudes auf einem neu zu erwerbenden Nachbargrundstück am Standort Münster geplant. Auf die Träger dieser Einrichtung und damit auch auf die Stadt Gelsenkirchen sollen keine höheren Kosten zukommen, das heißt, dass die jährlichen Entgelte zum jetzigen Zeitpunkt nicht erhöht werden müssen.

Seit 2013 sind die Städte Duisburg und Bielefeld mit dem Kontrollbarometer bisher nur für Gastronomiebetriebe in eine Pilotphase getreten, die noch nicht abgeschlossen ist. Die Transparenzpflicht soll auf den Lebensmitteleinzelhandel und Großküchen ausgeweitet werden. Wird das Kontrollbarometer bundesweit oder landesweit eingeführt, steigt die Zahl der auf Anforderung der Betriebe kurzfristig durchzuführenden Betriebskontrollen, aber auch die der zeitnahen Nachkontrollen deutlich an.

Aufgrund von Änderungen im TierSchG ist von einer erheblichen Zunahme der Anträge auf Erlaubnisse gemäß § 11 TierSchG und deren Bearbeitungspflicht auszugehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105,44	105	105	105	105	105			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.451.797,80	1.565.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000	1.560.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.459,00	4.600	5.100	5.100	5.100	5.100			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.282,28	3.270	3.770	3.770	3.770	3.770			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.459.644,52	1.572.975	1.568.975	1.568.975	1.568.975	1.568.975			
11	- Personalaufwendungen	2.577.958,17	2.838.025	2.622.277	2.647.886	2.673.790	2.699.892			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.034,20	769.350	772.350	772.350	772.350	772.350			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.861,75	3.703	6.480	6.082	6.082	6.082			
15	- Transferaufwendungen	40.000,00	61.600	93.100	70.600	70.600	70.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.747,96	67.576	64.576	64.576	64.576	64.576			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.392.602,08	3.740.254	3.558.783	3.561.494	3.587.398	3.613.500			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.932.957,56-	2.167.279-	1.989.808-	1.992.519-	2.018.423-	2.044.525-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.932.957,56-	2.167.279-	1.989.808-	1.992.519-	2.018.423-	2.044.525-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.932.957,56-	2.167.279-	1.989.808-	1.992.519-	2.018.423-	2.044.525-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.560,00	154.091	154.886	158.578	158.737	158.899			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.090.517,56-	2.321.370-	2.144.694-	2.151.097-	2.177.160-	2.203.424-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst mit rd. 1,5 Mio. € überwiegend die Verwaltungsgebühren für Fleischuntersuchungen. Es handelt sich um die Trichinenuntersuchung als Pflichtuntersuchung bei Fleisch mit einer Gebühr von 1 € pro Schwein.
06	Der Ansatz umfasst Kostenerstattungen für die Kleintierentsorgung im Veterinärwesen.
13	Der Großteil des Haushaltsansatzes entfällt mit 0,51 Mio. € in der Lebensmittelüberwachung auf den Trägeranteil des Chemischen Veterinäruntersuchungsamtes Münsterland-Emscher-Lippe. Der leichte Anstieg des Gesamtplanansatzes ist auf die erhöhten Aufwendungen für Labormaterial/Chemikalien zurückzuführen, da hier Kostensteigerungen erwartet werden.
15	Der Planansatz beinhaltet den Zuschuss an die Verbraucherberatung von 70.500 €. Dieser fällt um 9.000 € höher aus als in den Vorjahren, bedingt durch einen Umzug in geeignetere Räumlichkeiten. Hinzu kommt im Jahre 2016 eine einmalige Umzugskostenvergütung in Höhe von 22.500 €.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen setzen sich wesentlich aus den Kosten für Dienstkleidung, Akkreditierungsaufwand für das Labor, Leasingkosten, Reisekosten und den Wertkorrekturen für Forderungen zusammen. Der Ansatz sinkt hauptsächlich durch einen geringeren Akkreditierungsaufwand für das Labor.

Vet.-Wesen/Lebensm.-ÜW/FleischhygienePGÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	12	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	12-	0	0	0	0	0

Produkt 120501 Veterinärwesen**Kurzbeschreibung**

Vorbeugende und akute Tierseuchenbekämpfung, Überprüfen der Tierhaltung, Erteilen von Erlaubnissen und Genehmigungen sowie Erlass von Ordnungsverfügungen nach dem Tierschutz- und Tierseuchengesetz, Überwachen des Tierarzneimittelverkehrs und des Futtermitelesinsatzes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen von Haustierapotheken	8 ST	9 ST				
Ergebnis						
Erträge	17.475	40.475	30.475	30.475	30.475	30.475
- Aufwendungen	323.363	384.184	294.121	296.492	298.886	301.306
= Ordentliches Ergebnis	305.888-	343.709-	263.646-	266.017-	268.411-	270.831-

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung**Kurzbeschreibung**

Überwachen von Betrieben, Einrichtungen und Erzeugnissen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- Betriebe	3.862 ST	3.892 ST	3.773 ST	3.773 ST	3.773 ST	3.773 ST

Produkt 120502 Lebensmittelüberwachung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kontrollen, planmäßig	1.560 ST	3.811 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST	1.600 ST
- Kontrollen, außerplanmäßig	1.100 ST	1.000 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST	1.100 ST
- Maßnahmen bei planm. Kontrollen	1.031 ST	1.700 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
- Maßregelungen bei planm. Kontrollen	1.121 ST	1.700 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST
- Amtliche Probenentnahmen	1.228 ST	1.475 ST				
- Maßnahmen bei Probenentnahmen	387 ST	700 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Maßregelungen bei Probenentnahmen	13 ST	25 ST	15 ST	15 ST	15 ST	15 ST
- Kontrollen im 4-Augen-Prinzip	695 ST	1.000 ST	700 ST	700 ST	700 ST	700 ST
Ergebnis						
Erträge	35.703	32.500	38.500	38.500	38.500	38.500
- Aufwendungen	1.079.141	1.163.910	1.231.792	1.214.662	1.220.085	1.225.561
= Ordentliches Ergebnis	1.043.438-	1.131.410-	1.193.292-	1.176.162-	1.181.585-	1.187.061-

Produkt 120503 Fleischhygiene

Kurzbeschreibung						
Durchführen der Schlachttier- und Fleischuntersuchung einschl. Hygieneüberwachung, Hygieneüberwachung in EU-zugelassenen Betrieben, Überprüfen von Waren bei der Ein-/Ausfuhr.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Untersuchung von Schweinen	1.143.986 ST	1.200.000 ST				
Ergebnis						
Erträge	1.406.466	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
- Aufwendungen	1.990.086	2.192.160	2.032.870	2.050.340	2.068.427	2.086.633
= Ordentliches Ergebnis	583.620-	692.160-	532.870-	550.340-	568.427-	586.633-

Summe 1205 - Verbraucherschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.459.645	1.572.975	1.568.975	1.568.975	1.568.975	1.568.975
- Aufwendungen	3.392.602	3.740.254	3.558.783	3.561.494	3.587.398	3.613.500
= Ordentliches Ergebnis	1.932.958-	2.167.279-	1.989.808-	1.992.519-	2.018.423-	2.044.525-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.174,92	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	4.174,92	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.174,92-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	4.174,92	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.174,92-	8.000-	8.000-		8.000-	8.000-	8.000-	0		
Gesamtsaldo	4.174,92-	8.000-	8.000-	0	8.000-	8.000-	8.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

2016 bis 2019 jährlich

5.000 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter

3.000 Euro = Anschaffung von Klein- und Laborgeräten für den Verbraucherschutz (z.B. Atemschutzmasken, Mikroskop)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Prüfung und Ahndung der von anderen Dienststellen wie z. B. den Referaten Verkehr, Bürgerservice, Umwelt sowie des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) und der Polizei festgestellten Ordnungswidrigkeiten.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120601 - Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten
- 120602 - Kommunale Verkehrsüberwachung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die Einstellungsquote von Anzeigen soll auf dem niedrigen Niveau der Vorjahre gehalten werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Halten der Einstellungsquote von Anzeigen auf einem niedrigen prozentualen Niveau von 5,20 %.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Qualitätssicherung bei der für die Durchführung von Ordnungswidrigkeitenanzeigen ausschlaggebenden Anzeigenfertigung durch gezielte und verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Dienststellen und der Polizei.
- Permanente Weiterentwicklung der technikunterstützten Anzeigenbearbeitung.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	112,34	91	257	257	257	257			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.090,00	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.253.811,94	3.892.000	4.092.000	4.092.000	4.092.000	4.092.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.286.014,28	3.914.591	4.114.757	4.114.757	4.114.757	4.114.757			
11	- Personalaufwendungen	1.209.134,96	1.273.449	1.349.696	1.362.130	1.374.690	1.387.375			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.676,10	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	267,16	246	440	440	440	440			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	39.617,91	109.377	109.377	109.377	109.377	109.377			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.250.696,13	1.388.072	1.464.513	1.476.947	1.489.507	1.502.192			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.035.318,15	2.526.519	2.650.244	2.637.810	2.625.250	2.612.565			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.035.318,15	2.526.519	2.650.244	2.637.810	2.625.250	2.612.565			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.035.318,15	2.526.519	2.650.244	2.637.810	2.625.250	2.612.565			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	376.842,00	376.842	376.842	376.842	376.842	376.842			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.658.476,15	2.149.677	2.273.402	2.260.968	2.248.408	2.235.723			

Durchführung von Owi.-Verfahren PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Ordnungswidrigkeitenanzeigen eingestellt	6,04 %					

Produkt 120601 Allgemeine Ordnungswidrigkeiten und Verkehrsordnungswidrigkeiten**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung festgestellter Ordnungswidrigkeiten (OWI). Beratung der Dienststellen in OWI-Angelegenheiten. Zusammenarbeit mit der Justiz und den Organen der Rechtspflege.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Ordnungswidrigkeitenanzeigen eingestellt	0,01 %	5,20 %	5,20 %	5,20 %	5,20 %	5,20 %
Ergebnis						
Erträge	2.029.476	1.470.091	1.670.217	1.670.217	1.670.217	1.670.217
- Aufwendungen	667.787	775.885	777.739	784.071	790.469	796.930
= Ordentliches Ergebnis	1.361.688	694.206	892.477	886.145	879.747	873.286

Produkt 120602 Kommunale Verkehrsüberwachung**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Ahndung der von Referat Verkehr im Rahmen der Kommunalen Verkehrsüberwachung festgestellten Ordnungswidrigkeiten aus Halt- und Parkverstößen und Geschwindigkeitsüberwachung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.256.539	2.444.500	2.444.541	2.444.541	2.444.541	2.444.541
- Aufwendungen	582.909	612.187	686.774	692.876	699.038	705.262
= Ordentliches Ergebnis	1.673.630	1.832.313	1.757.767	1.751.665	1.745.503	1.739.279

Summe 1206 - Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	4.286.014	3.914.591	4.114.757	4.114.757	4.114.757	4.114.757	
- Aufwendungen	1.250.696	1.388.072	1.464.513	1.476.947	1.489.507	1.502.192	
= Ordentliches Ergebnis	3.035.318	2.526.519	2.650.244	2.637.810	2.625.250	2.612.565	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Ziel ist, die Sicherheit im Straßenverkehr zu gewährleisten. Mit Verkehrserziehung in der Jugendverkehrsschule, Überwachung des fließenden Verkehrs mit mobilen und stationären Anlagen, Überwachung des ruhenden Verkehrs und ggf. Sanktionierung soll die Akzeptanz der Verkehrsregeln, die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und ein angemessenes Verhalten bei den Verkehrsteilnehmern (VT) erreicht werden.

Unfallhäufungsstellen und Verkehrsstörungen werden beseitigt.

Das Erscheinungsbild der Verkehrsflächen entsprechend der Gestaltungssatzung wird gewahrt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

120701 - Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Allgemein ist zu beobachten, dass die Bereitschaft, Verkehrsregeln zu missachten, zunimmt. Ziel ist es, ein angemessenes Verhalten bei allen Verkehrsteilnehmern zu erreichen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Durch die vorgenommenen Ausweitungen der Überwachung des ruhenden und fließenden Straßenverkehrs im Bereich Personal und Technik soll die Verkehrssicherheit nachhaltig erhöht werden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Planjahr sind keine besonderen Maßnahmen vorgesehen.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	259,01	114	114	114	114	114			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	915.842,88	800.000	953.150	953.150	953.150	953.150			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.450,26	61.600	61.600	61.600	61.600	61.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000,00	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	939.552,15	861.814	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964			
11	- Personalaufwendungen	1.501.726,67	1.657.594	1.710.768	1.726.650	1.742.692	1.758.894			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	86.861,49	96.200	106.900	106.900	106.900	106.900			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	25.258,30	18.295	16.110	16.110	16.110	16.110			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.823,29	20.300	20.300	20.300	20.300	20.300			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.637.669,75	1.792.389	1.854.078	1.869.960	1.886.002	1.902.204			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	698.117,60-	930.576-	839.115-	854.997-	871.039-	887.241-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	698.117,60-	930.576-	839.115-	854.997-	871.039-	887.241-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	698.117,60-	930.576-	839.115-	854.997-	871.039-	887.241-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	290.000,00	290.000	290.000	290.000	290.000	290.000			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52.455,00	52.455	52.455	52.455	52.455	52.455			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	460.572,60-	693.031-	601.570-	617.452-	633.494-	649.696-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Mehrerträge ergeben sich überwiegend aufgrund der geänderten Satzung für die Erhebung von Sondernutzungsgebühren.
13	Mehraufwendungen durch die Einführung eines Betriebskostenmodells zur Umlegung eines Kostenanteils E-Government-Verfahren „Verfahrensmanagement Großraum- und Schwertransporte - VEMAGS“ durch das Land NRW.
14	Die Ansätze werden aufgrund der zum Haushalt 2016 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagenvermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.

Produkt 120701 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs

Kurzbeschreibung

Überwachung des fließenden Verkehrs durch stationäre und mobile Geschwindigkeitsmessungen,
Überwachung des ruhenden Verkehrs durch Kontrolle der Einhaltung von Ge- und Verboten im Rahmen der StVO einschließlich der Beseitigung von Störungen, Unterstützung der Parkraumbewirtschaftung,
Entscheidung über Gewährung von Sondermaßnahmen unter Beachtung der Verkehrssicherheit,
Maßnahmen zur Regelung und Lenkung des ruhenden und fließenden Verkehrs.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Auffällige VT bei mobilen GS-Kontrollen	3,88 %	7,50 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
- Unfälle wegen überhöhter Geschwindigkeit	1.433 ST	2.000 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST	1.800 ST
- Unfälle mit Pers.-Schäden je 10.000 EW	36 ST	29 ST	30 ST	30 ST	30 ST	30 ST
- Unfälle mit Kindern je 10.000 Kinder	16 ST	20 ST	18 ST	18 ST	18 ST	18 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Abschleppmaßnahmen	856 ST	550 ST				
- Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs	16.512,0 STD	17.800,0 STD	16.300,0 STD	16.300,0 STD	16.300,0 STD	16.300,0 STD
- Verwarnungen ruhender Straßenverkehr	76.463 ST	90.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST	80.000 ST
- Überprüfte VT bei mobilen GS-Kontrollen	1.217.599 PRS	350.000 PRS	1.000.000 PRS	1.000.000 PRS	1.000.000 PRS	1.000.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	939.552	861.814	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	1.637.670	1.792.389	1.854.078	1.869.960	1.886.002	1.902.204
= Ordentliches Ergebnis	698.118-	930.576-	839.115-	854.997-	871.039-	887.241-

Summe 1207 - Verkehrsangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	939.552	861.814	1.014.964	1.014.964	1.014.964	1.014.964
- Aufwendungen	1.637.670	1.792.389	1.854.078	1.869.960	1.886.002	1.902.204
= Ordentliches Ergebnis	698.118-	930.576-	839.115-	854.997-	871.039-	887.241-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.648,98	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	106.648,98	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	106.648,98-	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
69001207015001 Ausstattung der Radarwagen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	106.648,98	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	106.648,98-	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	106.648,98-	0	0	0	0	0	0	0		

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Erteilung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr, Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 120801 - Fahr- und Beförderungserlaubnisse
- 120802 - Kraftfahrzeug-Zulassungswesen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.
- Verringerung der Wartezeiten im Bereich Kraftfahrzeugzulassungen auf durchschnittlich 45 Minuten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Fehlerquote Zulassungsbehörde unter dem Bundesdurchschnitt (Plan 2016 = 1,00 %).
- Erreichen einer durchschnittlichen Wartezeit von 60 Minuten. Aufgrund der beständig gestiegenen Zahl der Geschäftsvorgänge im Bereich Kfz-Zulassungswesen musste die durchschnittliche Wartezeit angepasst werden. Durch das neue Fachverfahren ist aufgrund der Einarbeitungszeit und aufgrund entsprechender Schulungen in 2016 vorübergehend mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Schulung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.
- In 2016 soll das im Jahr 2015 ausgeschriebene neue Fachverfahren „Zulassung“ implementiert werden.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236,68	336	336	336	336	336			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.890.950,32	2.599.999	2.600.171	2.600.171	2.600.171	2.600.171			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	23.949,60	3.996	3.824	3.824	3.824	3.824			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.915.136,60	2.604.331	2.604.331	2.604.331	2.604.331	2.604.331			
11	- Personalaufwendungen	1.730.381,33	1.949.225	1.732.221	1.747.158	1.762.243	1.777.479			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.311,55	126.246	126.386	126.386	126.386	126.386			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.617,73	3.543	3.543	3.543	3.543	3.244			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	123.523,31	156.805	156.668	156.668	156.668	156.668			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.964.833,92	2.235.819	2.018.818	2.033.755	2.048.840	2.063.777			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	950.302,68	368.512	585.513	570.576	555.491	540.553			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	950.302,68	368.512	585.513	570.576	555.491	540.553			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	950.302,68	368.512	585.513	570.576	555.491	540.553			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.032,00	120.032	120.032	120.032	120.032	120.032			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	830.270,68	248.480	465.481	450.544	435.459	420.521			

Verkehrszulassungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	34	34	34	34	34	34
= Ordentliches Ergebnis	34-	34-	34-	34-	34-	34-

Produkt 120801 Fahr- und Beförderungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Erteilung von Fahrerlaubnissen aller Art zur Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	531.114	488.582	488.582	488.582	488.582	488.582
- Aufwendungen	668.088	772.945	677.826	683.130	688.486	693.832
= Ordentliches Ergebnis	136.974-	284.363-	189.244-	194.548-	199.904-	205.250-

Produkt 120802 Kfz.-Zulassungswesen

Kurzbeschreibung

Verwaltung der zulassungspflichtigen Kraftfahrzeuge, die am öffentlichen Straßenverkehr teilnehmen; Aufrechterhaltung der Sicherheit im Straßenverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich	42,583 MIN	28 MIN	60 MIN	55 MIN	50 MIN	45 MIN
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fehlerquote Zulassungen	0,45 %	1,25 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	2.384.023	2.115.749	2.115.749	2.115.749	2.115.749	2.115.749
- Aufwendungen	1.296.712	1.462.840	1.340.958	1.350.591	1.360.320	1.369.912
= Ordentliches Ergebnis	1.087.311	652.909	774.791	765.158	755.429	745.837

Summe 1208 - Verkehrszulassungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.915.137	2.604.331	2.604.331	2.604.331	2.604.331	2.604.331
- Aufwendungen	1.964.834	2.235.819	2.018.818	2.033.755	2.048.840	2.063.777
= Ordentliches Ergebnis	950.303	368.512	585.513	570.576	555.491	540.553

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Kurzbeschreibung: Angebot einer Vielzahl kommunaler Dienstleistungen (Schwerpunkt meldebehördliche Aufgaben) sowie Bürgerberatung und -information in den vier Bürgercentern und der telefonischen Bürgerberatung. Aktualität des Melderegisters, Ausstellung von Personaldokumenten, Regelung der deutschen Staatsangehörigkeit, Zielsetzung: Optimierung der Kundenzufriedenheit und der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Fortführung der Projekte zum Umgang mit der Zuwanderung aus EU-Ost, Umsetzung der sich aus dem Bundesmeldegesetz (BMG) ergebenden neuen zusätzlichen Aufgaben.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121001 - Meldeangelegenheiten und Personaldokumente
- 121002 - Staatsangehörigkeit
- 121003 - Sonstige Angelegenheiten der Bürgercenter

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Erhöhen der Kundenzufriedenheit durch Ausweitung der Terminvergabe und Einführung von Selbstbedienungsterminals zur Erstellung von Passbildern, Abnahme der Fingerabdrücke und der Unterschrift
- Erhöhen der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Umsetzung der sich aus den Projekten im Rahmen der Gesundheit, Sicherheit und Gewaltprävention ergebenden Maßnahmen

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Einführen der erforderlichen Technik zur Terminvergabe in allen vier Bürgercentern sowie zum Einsatz von Selbstbedienungsterminals
- Erarbeiten eines Konzeptes zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie von Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Umsetzung der in den Gesundheits-/Qualitätszirkeln mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiteten Verbesserungsvorschläge und Programme im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.
- Messen der Kundenzufriedenheit durch eine Kundenbefragung (möglichst als Projekt der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung) sowie Kundenstrommessungen in allen vier Bürgercentern
- Optimierung der Terminvergabe

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	202,31	193	231	231	231	231			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.563.265,34	1.623.272	1.631.672	1.631.672	1.631.672	1.631.672			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.767,97	2.648	1.848	1.848	1.848	1.848			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.905,00	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.571.140,62	1.633.113	1.640.251	1.640.251	1.640.251	1.640.251			
11	- Personalaufwendungen	3.090.543,67	3.359.143	3.839.364	3.873.790	3.908.559	3.943.675			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	858.013,53	947.015	935.965	936.715	936.715	936.715			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	138.976,59	4.914	5.488	4.688	4.688	4.688			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	66.141,23	59.710	69.950	69.950	69.950	69.950			
17	= Ordentliche Aufwendungen	4.153.675,02	4.370.782	4.850.767	4.885.143	4.919.912	4.955.028			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.582.534,40-	2.737.669-	3.210.516-	3.244.892-	3.279.661-	3.314.777-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.582.534,40-	2.737.669-	3.210.516-	3.244.892-	3.279.661-	3.314.777-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.582.534,40-	2.737.669-	3.210.516-	3.244.892-	3.279.661-	3.314.777-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	195.609,00	195.609	195.609	195.609	195.609	195.609			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.778.143,40-	2.933.278-	3.406.125-	3.440.501-	3.475.270-	3.510.386-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile

16

Die Aufwendungen für Bürobedarf und Drucksachen wurden dem Bedarf angepasst.

Einwohner-Angelegenh. PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	25.688	3.015	3.015	3.015	3.015	3.015
= Ordentliches Ergebnis	25.688-	3.015-	3.015-	3.015-	3.015-	3.015-

Produkt 121001 Meldeangelegenheiten und Personaldokumente**Kurzbeschreibung**

Alle Aufgaben nach dem Melderecht, Fertigung von Personaldokumenten, Führungszeugnisanträge, Untersuchungsberechtigungsscheine, Beglaubigungen, Alters- und Ehejubilare, Ahndung von Ordnungswidrigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abmeldungen	10.209 ST	11.000 ST				
- Anmeldungen	13.931 ST	13.000 ST	13.500 ST	13.500 ST	13.500 ST	13.500 ST
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.461.899	1.510.416	1.528.354	1.528.354	1.528.354	1.528.354
- Aufwendungen	3.044.184	3.192.473	3.486.912	3.508.833	3.531.780	3.554.955
= Ordentliches Ergebnis	1.582.285-	1.682.057-	1.958.558-	1.980.478-	2.003.425-	2.026.600-

Produkt 121002 Staatsangehörigkeit

Kurzbeschreibung

Feststellung der Staatsangehörigkeit, Staatsangehörigkeitsausweise, Einbürgerungen, Vertriebenenangelegenheiten, Häftlingshilfe, öffentlich-rechtliche Namensänderungen, Unterhaltssicherung etc.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	
- Einbürgerungen	464 ST	550 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST	
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	
Ergebnis							
Erträge	107.425	120.000	110.000	110.000	110.000	110.000	
- Aufwendungen	350.573	369.878	414.875	418.519	422.198	425.914	
= Ordentliches Ergebnis	243.148-	249.878-	304.875-	308.519-	312.198-	315.914-	

Produkt 121003 Sonstige Angelegenheiten Bürgercenter

Kurzbeschreibung

Bürgerberatung und -information, Verkauf verschiedener Artikel, Änderung von Kfz-Scheinen, Ausstellung von Bewohnerparkausweisen, Annahme von Fundsachen etc.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN	
- Bürgerberatung/Information (persönlich)	80.367 ST	100.000 ST	85.000 ST	85.000 ST	85.000 ST	85.000 ST	
- Bürgerberatung/Information (telefonisch)	40.773 ST	45.000 ST	40.000 ST	40.000 ST	40.000 ST	40.000 ST	
- Front-Office-Aufgaben f. andere Referate	14 ST						
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	
Ergebnis							
Erträge	1.816	2.697	1.897	1.897	1.897	1.897	
- Aufwendungen	733.230	805.415	945.965	954.777	962.920	971.145	
= Ordentliches Ergebnis	731.414-	802.719-	944.068-	952.880-	961.023-	969.248-	

Summe 1210 - Einwohnerangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	1.571.141	1.633.113	1.640.251	1.640.251	1.640.251	1.640.251	
- Aufwendungen	4.153.675	4.370.782	4.850.767	4.885.143	4.919.912	4.955.028	
= Ordentliches Ergebnis	2.582.534-	2.737.669-	3.210.516-	3.244.892-	3.279.661-	3.314.777-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	386,60	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	386,60	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	386,60-	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	386,60	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	386,60-	0	0	0	0	0	0	0		
Gesamtsaldo	386,60-	0	0	0	0	0	0	0		

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Kurzbeschreibung: Genauigkeit und Aktualität der Eintragungen des Personenstandes, Eheschließungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, sonstige Beurkundungen; Zielsetzung: Optimierung der Kundenzufriedenheit und der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 121101 - Geburten und Sterbefälle
- 121102 - Eheschließungen
- 121103 - Ausstellung von Urkunden

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Verstetigen des Angebots „Durchführung von Eheschließungen außerhalb der Öffnungszeiten“.
- Ausbau des E-Governments durch „elektronische Führung von Sammelakten“ und Prüfung weiterer Maßnahmen zur Schaffung eines „papierlosen Standesamtes“.
- Erhöhung der Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Umsetzung der sich aus den Projekten im Rahmen der Gesundheit, Sicherheit und Gewaltprävention ergebenden Maßnahmen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Intensivieren der Nacherfassung der Alteinträge zur besseren Nutzung der elektronischen Personenstandsregister.
- Verbesserung des Kundenservices durch eine verstärkte Terminvergabe.
- Erarbeiten eines Konzeptes zur Einarbeitung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Leitlinien zur Führung und Zusammenarbeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Fachliche Begleitung beim Betrieb des Servers zur Führung elektronischer Personenstandsregister (ePR-Servers) und des weiteren Technikeinsatzes.
- Umsetzen der in den Gesundheits-/Qualitätszirkeln mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erarbeiteten Verbesserungsvorschläge und Programme im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.
- Optimieren der Terminvergabe.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	163,02	163	163	163	163	163			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	340.395,60	304.350	320.050	320.050	320.050	320.050			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.117,00	26.944	26.944	26.944	26.944	26.944			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	368.675,62	331.457	347.157	347.157	347.157	347.157			
11	- Personalaufwendungen	948.198,00	1.019.176	1.027.364	1.036.571	1.045.868	1.055.260			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.756,50	11.901	11.901	11.901	11.901	11.901			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.057,33	762	762	426	395	395			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.034,81	20.619	20.619	20.619	20.619	20.619			
17	= Ordentliche Aufwendungen	985.046,64	1.052.458	1.060.646	1.069.517	1.078.783	1.088.175			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	616.371,02-	721.001-	713.489-	722.360-	731.626-	741.018-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	616.371,02-	721.001-	713.489-	722.360-	731.626-	741.018-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	616.371,02-	721.001-	713.489-	722.360-	731.626-	741.018-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	88.384,00	88.384	88.384	88.384	88.384	88.384			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	704.755,02-	809.385-	801.873-	810.744-	820.010-	829.402-			

Produkt 121101 Geburten und Sterbefälle**Kurzbeschreibung**

Namensrechtliche Erklärungen, Entgegennahme und Prüfen der Anzeigen, Anlegen der Personenstandseinträge, Ausstellung von Urkunden, Leichenpässen und Beerdigungserlaubnissen, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkenntnissen, Nachbeurkundungen ausländischer Geburten und Sterbefälle, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Beurkundungen von Geburten	2.684 ST	2.250 ST	2.400 ST	2.400 ST	2.400 ST	2.400 ST
- Beurkundungen von Sterbefällen	3.252 ST	3.250 ST				
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	121.540	109.798	111.098	111.098	111.098	111.098
- Aufwendungen	276.116	283.833	290.806	292.916	295.355	297.850
= Ordentliches Ergebnis	154.576-	174.035-	179.708-	181.818-	184.257-	186.752-

Produkt 121102 Eheschließungen**Kurzbeschreibung**

Namensrechtliche Erklärungen, Prüfung der Ehefähigkeit nach in- und ausländischem Recht, Anträge auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses an das OLG Hamm, Anträge zur Durchführung der Verfahren zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Vorbereitung und Durchführung von Eheschließungen und Lebenspartnerschaftsbegründungen, Mitteilungsdienst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Eheschließungen	1.265 ST	1.200 ST				
- Lebenspartnerschaften	29 ST	20 ST	25 ST	25 ST	25 ST	25 ST
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %

Produkt 121102 Eheschließungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	150.559	139.678	150.478	150.478	150.478	150.478
- Aufwendungen	381.395	403.047	457.696	461.664	465.671	469.719
= Ordentliches Ergebnis	230.836-	263.369-	307.218-	311.186-	315.193-	319.241-

Produkt 121103 Ausstellung von Urkunden
Kurzbeschreibung

Namensrechtliche Erklärungen, Anträge zur Durchführung des Verfahrens zur Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen durch die Landesjustizverwaltung, Ausstellung von Urkunden, Testamentskartei, Nachbeurkundungen von ausländischen Eheschließungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wartezeit durchschnittlich			10 MIN	10 MIN	10 MIN	10 MIN
- Ausgestellte Personenstandsunterlagen	13.623 ST	14.500 ST	14.000 ST	14.000 ST	14.000 ST	14.000 ST
- Namenserklärungen	403 ST	500 ST	450 ST	450 ST	450 ST	450 ST
- Beschwerdequote			1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	96.577	81.981	85.581	85.581	85.581	85.581
- Aufwendungen	327.536	365.578	312.144	314.937	317.757	320.606
= Ordentliches Ergebnis	230.960-	283.597-	226.563-	229.356-	232.176-	235.025-

Summe 1211 - Personenstandswesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	368.676	331.457	347.157	347.157	347.157	347.157
- Aufwendungen	985.047	1.052.458	1.060.646	1.069.517	1.078.783	1.088.175
= Ordentliches Ergebnis	616.371-	721.001-	713.489-	722.360-	731.626-	741.018-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen, Förderung der Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilung und Verlängerung von Aufenthaltstiteln, Duldungen und Aufenthaltsgestattungen, Tätigkeiten nach dem Freizügigkeitsgesetz, Durchführung von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
121201 - Aufenthaltsregelung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Steuerung des Publikumsverkehrs mittels Terminvergabe.
- Ausweitung des Datenaustauschs mittels eines einheitlichen Standards auf weitere Behördenbereiche für einen abgesicherten und vereinfachten Informationsfluss.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Einrichten und Etablieren der Terminvergabe zur Steuerung des Publikumsverkehrs.
- Umsetzen des Gesetzes zur Neubestimmung des Bleiberechts und der Aufenthaltsbeendigung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Anpassen der Arbeitsabläufe unter Nutzung der Steuerungsmöglichkeiten einer neuen Aufrufanlage.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	51,78	52	52	52	52	52			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	284.767,70	266.500	280.000	280.000	280.000	280.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.401,11	5.500	2.000	2.000	2.000	2.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	287.220,59	272.052	282.052	282.052	282.052	282.052			
11	- Personalaufwendungen	1.513.134,97	1.676.111	1.630.869	1.645.061	1.659.394	1.673.869			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	263.980,55	304.100	314.100	314.100	314.100	314.100			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.500,06	1.074	1.171	1.171	1.171	1.171			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.689,67	22.760	22.760	22.760	22.760	22.760			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.801.305,25	2.004.045	1.968.900	1.983.092	1.997.425	2.011.900			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.514.084,66-	1.731.993-	1.686.848-	1.701.040-	1.715.373-	1.729.848-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.514.084,66-	1.731.993-	1.686.848-	1.701.040-	1.715.373-	1.729.848-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.514.084,66-	1.731.993-	1.686.848-	1.701.040-	1.715.373-	1.729.848-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	97.723,00	97.723	97.723	97.723	97.723	97.723			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.611.807,66-	1.829.716-	1.784.571-	1.798.763-	1.813.096-	1.827.571-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Die Erstattungen von Abschiebungskosten durch Privatpersonen werden in Folge der aus einer EuGH-Entscheidung abgeleiteten Praxis zur Regelbefristung von Einreiseverboten geringer ausfallen.

Produkt 121201 Aufenthaltsregelung**Kurzbeschreibung**

Aufenthaltsrechtliche Betreuung von ausländischen Staatsangehörigen sowie die Förderung der Integration durch Tätigkeiten nach der Integrationskursverordnung, Erteilen und Verlängern von Aufenthaltstiteln, Duldungen, Aufenthaltsgestattungen und Freizügigkeitsbescheinigungen, Durchführen von aufenthaltsbeendenden Maßnahmen bei Vorliegen aller rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen, Genehmigung von Erwerbstätigkeit, auch unter Einbeziehung von Zustimmungsverfahren mit der Bundesagentur für Arbeit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	287.221	272.052	282.052	282.052	282.052	282.052
- Aufwendungen	1.801.305	2.004.045	1.968.900	1.983.092	1.997.425	2.011.900
= Ordentliches Ergebnis	1.514.085-	1.731.993-	1.686.848-	1.701.040-	1.715.373-	1.729.848-

Summe 1212 - Regelung des Aufenthalts von Ausländern

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	287.221	272.052	282.052	282.052	282.052	282.052
- Aufwendungen	1.801.305	2.004.045	1.968.900	1.983.092	1.997.425	2.011.900
= Ordentliches Ergebnis	1.514.085-	1.731.993-	1.686.848-	1.701.040-	1.715.373-	1.729.848-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Erarbeiten von Auftragsstatistiken, Beratung in statistischen Angelegenheiten, Datenbereitstellung, Aufbereitung und Datenanalyse für Entscheidungen im Plan- und Ablaufvergleich, Erhebungsstelle für Bundes- und Landesstatistiken. Laufende Aktualisierung steuerungsrelevanter statistischer Fachdaten und Bereitstellung zusammengefasster und ggf. vergleichender Datenauswertungen auf der Ebene des Stadtgebietes und kleinräumiger Gliederung in Form von Tabellen, Karten, Grafiken und Berichten.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
121301 - Statistik

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Datenbereitstellung und Datenbeschaffung zur bedarfsgerechten Planung, wirkungsvollen Steuerung und Evaluation.
- Aufbau und Ausbau von web-basierten Datenbanken für ein Sozialraum orientiertes Datenmanagement.
- Sicherung und Ausbau des Statistikangebots.
- Erfassen des demografischen Wandels und Analyse seiner Auswirkungen.
- Reduzieren der nicht kartografisch erfassten statistischen Adressen.
- Bereitstellen von barrierefreien statistischen Dokumenten im Internet.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Auf- und Ausbau der web-basierten Datenbank in den Bereichen „Bevölkerungsstatistik“, „Bildungsstatistik“ und „Verkehrsstatistik (KFZ)“ als Basis für eine verstärkte Berücksichtigung der Aspekte des demografischen Wandels bei künftigen Planungen und Entscheidungen.
- Ausbau der (Steuerungs-)Instrumente „Infrastrukturdatenbank“ und „Indikatorenkatalog“.
- Wirkungsanalyse mit Mikrodaten.
- Erstellen eines Teil-Konzepts „Statistik und Open-Data“ im Rahmen eines gesamtstädtischen Konzepts.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Pflege und Ausbau interkommunaler Kooperationen.
- Beratung in statistischen Angelegenheiten.
- Integration von statistischen Informationen und Daten in eine web-basierte Datenbank.
- Ausbau einer gesamtstädtischen Statistikdienstleistung.
- Zusammenarbeit mit dem Zentrum für interdisziplinäre Regionalforschung (Zefir) im Rahmen der Wirkungsevaluation „Kein Kind zurücklassen“.
- Ausbau des Projektes „Raumentwicklung in Gelsenkirchen (REGE)“ zur Erfassung des demografischen Wandels und seiner Auswirkungen.
- Visualisieren von Analysen, Strategien, Konzepten, und Planungen aus den vorhandenen Datenbanken in Form thematischer Karten.
- Pflege und Ausbau des elektronischen Medienarchivs für die gesamte Verwaltung.
- Versorgen der politischen Gremien und der Verwaltungsführung mit ziel- und steuerungsrelevanten Informationen. Bereitstellen von Informationen mittels periodenbezogener Standardberichte oder entscheidungsspezifischer Bedarfsberichte.
- Bereitstellen von Statistiken in einem für Open-Data geeigneten barrierefreien Format.
- Aufbau eines zentralen statistischen Adressregisters mit georeferenzierten Adressen.

Chancen und Risiken

Eine web-basierte Datenbereitstellung kann das Datenmanagement für die innerstädtischen Planungen verbessern und die Konzernsteuerung und Arbeitsabläufe effizienter gestalten. Eine offene kleinräumige Datenbereitstellung kann die Mitsprachemöglichkeiten der Öffentlichkeit ausbauen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	654,40	500	500	500	500	500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	654,40	500	500	500	500	500			
11	- Personalaufwendungen	49.253,13	284.380	253.199	255.742	258.226	260.668			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	976,40	1.520	1.920	1.920	1.920	1.920			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	239,79	240	240	240	240	83			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.237,45	2.563	2.163	2.163	2.163	2.163			
17	= Ordentliche Aufwendungen	52.706,77	288.703	257.522	260.065	262.549	264.834			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	52.052,37-	288.203-	257.022-	259.565-	262.049-	264.334-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	52.052,37-	288.203-	257.022-	259.565-	262.049-	264.334-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	52.052,37-	288.203-	257.022-	259.565-	262.049-	264.334-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.437,00	11.437	11.437	11.437	11.437	11.437			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	63.489,37-	299.640-	268.459-	271.002-	273.486-	275.771-			

Produkt 121301 Statistik

Kurzbeschreibung

Durchführung von Umfragen und Zählungen, Datenbeschaffung und Auswertung auf Anfrage und im Auftrage Dritter. Mitwirkung und Fachvertretung in Fragen der Statistik, Beratung und Konzeption zum Einsatz statistischer Daten, Methoden, Software; Bereitstellung statistischer Methoden und Instrumente. Strategische Datenbanken erarbeiten und bereitstellen, statistische Informationen veröffentlichen und präsentieren, statistische Informationen problemorientiert aufbereiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Internetzugriffe Statistiken	27.275 ST	30.000 ST	30.000 ST	30.000 ST	30.000 ST	30.000 ST
Ergebnis						
Erträge	654	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	52.707	288.703	257.522	260.065	262.549	264.834
= Ordentliches Ergebnis	52.052-	288.203-	257.022-	259.565-	262.049-	264.334-

Summe 1213 - Statistik

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	654	500	500	500	500	500
- Aufwendungen	52.707	288.703	257.522	260.065	262.549	264.834
= Ordentliches Ergebnis	52.052-	288.203-	257.022-	259.565-	262.049-	264.334-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Organisation und Durchführung von Wahlen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

121401 - Organisation und Durchführung von Wahlen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Ordnungsgemäße Durchführung folgender Wahlen:

2017 Landtagswahl, Bundestagswahl

2019 Europawahl

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Derzeit wird geprüft, ob die Räumlichkeiten der Wahlscheinstelle Bochumer Str. abgemietet werden können und dafür ein geeigneter Ersatz im Hans-Sachs-Haus geschaffen werden kann.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**Chancen und Risiken**

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	219.772,01	0	0	380.000	0	190.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	219.772,01	0	0	380.000	0	190.000			
11	- Personalaufwendungen	318.350,09	59.521	30.233	410.000	34.565	205.000			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.175,63	0	0	15.000	0	15.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	31,34	0	42	42	42	42			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	313.900,81	1.989	1.400	384.489	1.400	194.489			
17	= Ordentliche Aufwendungen	644.457,87	61.510	31.675	809.531	36.007	414.531			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	424.685,86-	61.510-	31.675-	429.531-	36.007-	224.531-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	424.685,86-	61.510-	31.675-	429.531-	36.007-	224.531-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	424.685,86-	61.510-	31.675-	429.531-	36.007-	224.531-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.586,00	9.586	9.586	9.586	9.586	9.586			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	434.271,86-	71.096-	41.261-	439.117-	45.593-	234.117-			

Produkt 121401 Organisation und Durchführung von Wahlen

Kurzbeschreibung

Vorbereitung und Durchführung der allgemeinen Wahlen:
Europawahl, Bundestagswahl, Landtagswahl, Kommunalwahl.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	219.772	0	0	380.000	0	190.000
- Aufwendungen	644.458	61.510	31.675	809.531	36.007	414.531
= Ordentliches Ergebnis	424.686-	61.510-	31.675-	429.531-	36.007-	224.531-

Summe 1214 - Wahlen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	219.772	0	0	380.000	0	190.000
- Aufwendungen	644.458	61.510	31.675	809.531	36.007	414.531
= Ordentliches Ergebnis	424.686-	61.510-	31.675-	429.531-	36.007-	224.531-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Produkt Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung umfasst alle erforderlichen Maßnahmen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellst möglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

121515 - Gefahrenabwehr/Gefahrenvorbeugung

121516 - Rettungsdienst

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Für die als zeitkritisch definierten Leistungen der Gefahrenabwehr und des Rettungsdienstes ist zu jeder Zeit (= 24 Stunden an allen Kalendertagen) eine bedarfsgerechte und flächendeckende Versorgung der Bevölkerung unter Einhaltung der festgelegten Versorgungsqualität und Versorgungssicherheit sicherzustellen. Dies soll durch den Neubau einer Rettungs- und Feuerwache für die Berufsfeuerwehr und eines Feuerwehrhauses für einen Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr gewährleistet werden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Der Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplan (durch Ratsbeschluss vom 20.10.2011 genehmigt) wird weiter umgesetzt. Hierzu gehören u. a. die Besetzung der erforderlichen Rettungsmittel und die Planung der Feuer- und Rettungswache mit Gerätehaus für die Freiwillige Feuerwehr am Standort Gelsenkirchen-Heßler, An der Landwehr.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Umsetzung der Maßnahmen des Rettungsdienst- und Brandschutzbedarfsplans.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	399.503,70	381.226	522.530	785.469	415.574	425.858			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.571.499,44	10.617.600	10.827.600	10.869.600	10.789.600	10.789.600			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	421.624,58	392.000	418.000	418.000	418.000	418.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.528,47	11.000	13.000	13.000	13.000	13.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	144.631,12	60.000	95.000	95.000	95.000	95.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	9.550.787,31	11.461.826	11.876.130	12.181.069	11.731.174	11.741.458			
11	- Personalaufwendungen	16.422.782,89	19.217.959	19.950.779	20.105.821	20.262.490	20.420.702			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.278.149,54	4.263.000	4.617.800	4.468.800	4.468.800	4.468.800			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.602.413,01	1.670.657	1.734.714	1.999.448	2.308.779	2.312.518			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	826.142,42	881.900	945.100	1.809.100	1.345.100	1.345.100			
17	= Ordentliche Aufwendungen	23.129.487,86	26.033.516	27.248.393	28.383.169	28.385.169	28.547.120			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.578.700,55-	14.571.690-	15.372.262-	16.202.100-	16.653.995-	16.805.662-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.578.700,55-	14.571.690-	15.372.262-	16.202.100-	16.653.995-	16.805.662-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.578.700,55-	14.571.690-	15.372.262-	16.202.100-	16.653.995-	16.805.662-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.950.331,00	1.928.093	1.982.988	1.965.164	1.965.628	1.965.999			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	15.529.031,55-	16.499.783-	17.355.250-	18.167.264-	18.619.623-	18.771.661-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Mehrerträge durch Aktivierung von Sonderposten aus der Feuerschutzpauschale.	
04	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend Gebühren für den Rettungsdienst.	
07	Höhere Schadensersatzleistungen für Unfallschäden. Das Aufkommen unterliegt Schwankungen aus der Eigenart der Erträge.	
13	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend:	
	Medikamente, medizinisches Material	131.000 €
	Treib- und Schmierstoffe	276.000 €
	Unterhaltung von Fahrzeugen; Reparaturen, Ersatzteile	450.000 €
	Wartung Feuerwehr-Leitstelle	105.000 €
	Kosten von Notärzten, externe Besetzung von Rettungsdienstfahrzeugen	3.384.000 €
	Unterhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	169.000 €

Gefahrenabwehr und Rettungsdienst PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss je Einwohner	54,87 EUR	61,00 EUR	57,00 EUR	57,00 EUR	57,00 EUR	57,00 EUR
- Anlagenabnutzungsgrad	67,97 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %	67,00 %
- Aus- und Fortbildung für Dritte	28.000,0 STD	30.000,0 STD	23.000,0 STD	23.000,0 STD	23.000,0 STD	23.000,0 STD
- Aus- und Fortbildung je Mitarbeiter BF	277,0 STD	200,0 STD	230,0 STD	230,0 STD	230,0 STD	230,0 STD
- Erreichungsgrad der täglichen Sollstärke	92,33 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %
- Mitarbeiter je 1.000 Einw. Berufsfeuerw.	1,030 PRS	1,100 PRS	0,950 PRS	0,950 PRS	0,950 PRS	0,950 PRS
- Mitglieder je 1.000 Einw. Freiw. Feuerw.	0,900 PRS	0,930 PRS	0,960 PRS	0,960 PRS	0,960 PRS	0,960 PRS
Ergebnis						
Erträge	30	40.979	38.492	35.009	34.956	34.956
- Aufwendungen	11.028	117.581	141.211	125.553	107.969	80.416
= Ordentliches Ergebnis	10.998-	76.601-	102.719-	90.544-	73.013-	45.461-

Produkt 121515 Gefahrenabwehr/ Gefahrenvorbeugung**Kurzbeschreibung**

Es werden alle erforderlichen Maßnahmen getroffen, um Menschen, Tiere und Sachwerte aus Gefahren schnellstmöglich zu retten, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen worden sind. Leben, Lebensqualität und Sachwerte sollen erhalten, die Umwelt geschützt, Folgeschäden begrenzt oder vermieden und Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigt werden. Ziele des vorbeugenden Gefahrenschutzes sind die Verhinderung von Brandentstehung und -ausbreitung, die Ermöglichung wirksamer Löscharbeiten sowie die Durchführung von Rettungsmaßnahmen durch bauliche, anlagentechnische und organisatorische Maßnahmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einsätze Brandbekämpfung	1.015 ST	1.150 ST				
- Einsätze Technische Hilfeleistung	3.502 ST	1.800 ST	1.700 ST	1.700 ST	1.700 ST	1.700 ST
- Brandsicherheitsschauen	280 ST	350 ST	380 ST	380 ST	380 ST	380 ST
Ergebnis						
Erträge	1.061.549	886.247	1.096.039	1.362.460	992.618	1.002.903
- Aufwendungen	13.992.010	16.347.309	17.001.466	17.919.961	17.834.731	17.985.521
= Ordentliches Ergebnis	12.930.461-	15.461.063-	15.905.427-	16.557.501-	16.842.113-	16.982.619-

Produkt 121516 Rettungsdienst

Kurzbeschreibung

Das Produkt Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort, den fachgerechten Transport von kranken und verletzten Personen sowie von zeitkritisch benötigtem Personal oder Material. Darüber hinaus sind für Großveranstaltungen rettungsdienstliche Maßnahmen vorzubereiten sowie sanitätsdienstliche Konzepte der Hilfsorganisationen auf Plausibilität zu überprüfen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Rettungstransporte	20.362 ST	19.000 ST	20.000 ST	20.000 ST	20.000 ST	20.000 ST
- Notarzteinsätze	5.346 ST	5.300 ST	5.400 ST	5.400 ST	5.400 ST	5.400 ST
- Krankentransporte	11.013 ST	10.500 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST	11.000 ST
Ergebnis						
Erträge	8.489.208	10.534.600	10.741.600	10.783.600	10.703.600	10.703.600
- Aufwendungen	9.126.449	9.568.626	10.105.716	10.337.656	10.442.469	10.481.182
= Ordentliches Ergebnis	637.241-	965.974	635.884	445.944	261.131	222.418

Summe 1215 - Gefahrenabwehr und Rettungsdienst

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	9.550.787	11.461.826	11.876.130	12.181.069	11.731.174	11.741.458
- Aufwendungen	23.129.488	26.033.516	27.248.393	28.383.169	28.385.169	28.547.120
= Ordentliches Ergebnis	13.578.701-	14.571.690-	15.372.262-	16.202.100-	16.653.995-	16.805.662-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	465.638,03	340.000	340.000	0	340.000	340.000	340.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	53.463,98	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	519.102,01	345.000	345.000	0	345.000	345.000	345.000
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	40.427,26	2.959.700	2.600.300	1.000.000	1.000.000	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.130.347,30	4.308.000	3.071.000	1.600.000	3.396.000	1.979.000	2.299.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	2.170.774,56	7.267.700	5.671.300	2.600.000	4.396.000	1.979.000	2.299.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.651.672,55-	6.922.700-	5.326.300-	2.600.000-	4.051.000-	1.634.000-	1.954.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
37001215005004 Dig. Funksystem										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	208.957,62	60.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	208.957,62-	60.000-	0		0	0	0	0		
37001215005022 Abrollbehälter-Sonderlöschmittel										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	73.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	73.000-	0		
37001215005023 Löschfahrzeug HLF FF neu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	340.000	340.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					340.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		340.000-	0	0	0		
37001215005024 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.060,29	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120.060,29-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005025 Abrollbehälter-Gefahrgut										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	190.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	190.000-	0	0		
37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	369.272,74	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	340.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	369.272,74	340.000	340.000		340.000	340.000	340.000	340.000		
37001215005034 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD 3711										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.608,88	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.608,88-	0	0		0	0	0	0		
37001215005035 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD 3712										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	59.608,88	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	59.608,88-	0	0		0	0	0	0		
37001215005042 Einsatzleitwagen 1 GE-2408										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	155.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	155.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
37001215005056 Rettungstransportwagen GE-2463										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		
37001215005059 Rettungstransportwagen GE-RD 3721										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	58.836,54	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	58.836,54-	0	0		0	0	0	0		
37001215005060 Löschfahrzeug 16/12 GE-2481										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.718,50	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.718,50-	0	0		0	0	0	0		
37001215005061 Löschfahrzeug 16/12 (GE-2482)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	325.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	325.000-	0		0	0	0	0		
37001215005064 Rettungstransportwagen GE-RD 3722										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	157.411,60	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	157.411,60-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005072 Hilfeleistungslöschfahrzeug 10/6 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78.718,50	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	78.718,50-	0	0		0	0	0	0		
37001215005081 Spezial-LKW KEF GE-2441										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	110.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	110.000-	0		
37001215005084 Gerätewagen Nachschub GE-2435										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		0	0	0	0		
37001215005090 Einsatzleitrechner										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	300.000	300.000	300.000	300.000	0	0	0	900.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		300.000-	300.000-	0	0	0	900.000-
37001215005091 Einsatzleitwagen 1 GE-2407										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	155.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	155.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
37001215005093 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	470.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	470.000-		0	0	0	0		
37001215005094 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		0	0	0	0		
37001215005095 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		0	0	0	0		
37001215005099 Rettungstransportwagen GE-2462										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	185.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	185.000-	0		0	0	0	0		
37001215005100 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3614										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	75.000	75.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					75.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		75.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005101 Notarzteinsatzfahrzeug GE-RD3613										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	75.000	75.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					75.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		75.000-	0	0	0		
37001215005102 Gerätewagen Wasserrettung										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	180.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		180.000-	0	0	0		
37001215005103 Krankentransportwagen GE-RD3752										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
37001215005104 Krankentransportwagen GE-RD3751										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
37001215005107 Rettungstransportwagen GE-RD 3722										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	196.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	196.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005110 Gerätewagen Kraftfahrzeugwerkstatt										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	80.000-	0		0	0	0	0		
37001215005115 Kommandowagen GE-2400										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.271,46	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.271,46-	0	0		0	0	0	0		
37001215005116 Kommandowagen GE-2401										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	51.271,46	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	51.271,46-	0	0		0	0	0	0		
37001215005117 Abrollbehälter Strom										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	100.000	100.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					100.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		100.000-	0	0	0		
37001215005118 Drehleiterfahrzeug Korb										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	550.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	550.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005119 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	120.060,29	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	120.060,29-	0	0		0	0	0	0		
37001215005120 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	470.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	470.000-		0	0	0	0		
37001215005121 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	470.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	470.000-	0		0	0	0	0		
37001215005122 Hilfeleistungslöschfahrzeug 20/16 A										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	470.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	470.000-	0		0	0	0	0		
37001215005125 Rettungstransportwagen GE-										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168.185,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	168.185,87-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005126 Rettungstransportwagen GE-										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168.185,87	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	168.185,87-	0	0		0	0	0	0		
37001215005127 Neubau Feuer-/Rettungswache 9 GE-Heßler										
Auszahlung für Baumaßnahmen	40.427,26	2.959.700	2.600.300	1.000.000	1.000.000	0	0	0	6.103.812	9.704.112
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	40.427,26-	2.959.700-	2.600.300-		1.000.000-	0	0	0	6.103.812-	9.704.112-
37001215005130 Hilfeleistungslöschfahrzeug GE-2483										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	340.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	340.000-	0		
37001215005131 Hilfeleistungslöschfahrzeug GE-2486										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	340.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	340.000-	0		
37001215005132 Rettungstransportwagen GE-RD 3625										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	185.000	185.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					185.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		185.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005133 Rettungstransportwagen GE-RD 3624										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	185.000	185.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					185.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		185.000-	0	0	0		
37001215005134 Krankentransportwagen neu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
37001215005135 Rettungstransportwagen GE-RD 3623										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	196.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	196.000-		0	0	0	0		
37001215005136 Rettungstransportwagen GE-RD 3627										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	185.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	185.000-	0	0		
37001215005137 Rettungstransportwagen GE-RD 3626										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	185.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	185.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
37001215005138 Rettungstransportwagen GE-RD 3629										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	185.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	185.000-	0		
37001215005139 Rettungstransportwagen GE-RD 3628										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	185.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	185.000-	0		
37001215005140 Notarzteinsatzfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	75.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	75.000-		
37001215005141 Notarzteinsatzfahrzeug										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	75.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	75.000-		
37001215005142 Krankentransportwagen GE RD 3653										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	125.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	125.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005143 Krankentransportwagen GE RD 3654										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	125.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	125.000-	0		
37001215005144 Aufbau eines Warnsystems										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	105.000	0	105.000	105.000	105.000	104.000	96.000	620.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	105.000-		105.000-	105.000-	105.000-	104.000-	96.000-	620.000-
37001215005145 Rettungstransportwagen GE RD 3630										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	185.000-		
37001215005146 Rettungstransportwagen GE RD 3631										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	185.000-		
37001215005147 Rettungstransportwagen GE RD 3632										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	185.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	185.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005148 Löschfahrzeug HLF neu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	340.000	340.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					340.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		340.000-	0	0	0		
37001215005149 LF KatS NRW-8-5235										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	0	0	0		
37001215005150 LF KatS NRW-8-5234										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	0	0	0		
37001215005151 LF KatS NRW-8-5233										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	0	0	0		
37001215005152 LF KatS neu										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	300.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	300.000-	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
37001215005153 Abrollbehälter Sand										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	75.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	75.000-	0	0		
37001215005154 Löschfahrzeug 16/12 GE-2489										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	300.000-		
37001215005155 LF KatS NRW-8-5226										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	300.000		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	300.000-		
37001215005156 Notarzteinsatzfahrzeug (Tagesnotarzt)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	75.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	75.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	149.829,27	5.000	5.000		5.000	5.000	5.000	5.000		
Auszahlung	749.451,54	1.058.000	1.259.000	0	611.000	639.000	711.000	580.000		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	599.622,27-	1.053.000-	1.254.000-		606.000-	634.000-	706.000-	575.000-		
Gesamtsaldo	1.651.672,55-	6.922.700-	5.326.300-	2.600.000	4.051.000-	1.634.000-	1.954.000-	1.644.000-	6.199.812-	11.224.112-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**37001215005031 Pauschalierte Zuweisungen**

Investitionspauschale Feuerschutz.

37001215005090 Einsatzleitrechner

Erneuerung der Hard- und Software des Einsatzleitrechners in der Leitstelle.

37001215005127 Neubau Feuer-/Rettungswache 9 GE-Heßler

Die vom Rat der Stadt verabschiedeten Bedarfspläne für den Rettungsdienst und den Brandschutz beinhalten die vorgegebenen Schutzzieldefinitionen. Um diese Schutzziele insbesondere in den Stadtteilen Heßler und Feldmark zukünftig zu erreichen, ist der Bau einer neuen Feuer- und Rettungswache erforderlich. Die Finanzmittelbedarfe wurden aktualisiert.

370012155144 Aufbau eines Warnsystems

Aufbau eines kommunalen flächendeckenden Sirensystems in den Jahren 2015 bis 2020.

Alle übrigen Finanzstellen

Beschaffung von Fahrzeugen des Rettungsdienstes sowie Beschaffung von Einsatzfahrzeugen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr.

Die Planung der Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten der Feuerwehr richtet sich generell nach der planmäßigen Nutzungsdauer der Abschreibungstabelle des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF, Anlage 15 zur Gemeindehaushaltsverordnung NRW) der Anlagenbuchhaltung der Stadt Gelsenkirchen.

Die Wiederbeschaffung von Fahrzeugen und Geräten erfolgt auf der Grundlage von Einzelfallentscheidungen. Dabei werden die Aussagen von Fachwerkstätten zum Zustand von Fahrzeugen und Geräten im Rahmen vorgeschriebener Untersuchungen (Haupt-, Abgasuntersuchung, Sicherheitsprüfung und Wartung) sowie bei Reparaturen und Unfallschäden bewertet.

<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
<u>Einzahlungen</u>				
Veräußerung von beweglichen Sachen	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
<u>Auszahlungen</u>				
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens oberhalb der Wertgrenze von 410 € (u.a. technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung)	989.000 €	353.000 €	373.000 €	437.000 €
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens unterhalb der Wertgrenze von 410 € (hier: Bekleidung Feuerwehr und Rettungsdienst)	270.000 €	258.000 €	266.000 €	274.000 €
Saldo	-1.254.000 €	-606.000 €	-634.000 €	-706.000 €

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bereitstellung und Unterhaltung von Schulanlagen, Gebäuden, Einrichtungen, Lern- und Lehrmitteln und einer dem allgemeinen Stand der Technik entsprechenden Informationstechnologie und Sachausstattung, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderlich sind.

Schulentwicklungsplanung, Organisation und Verwaltung für alle Schulen in städtischer Trägerschaft, schulorganisatorische Maßnahmen zur Sicherstellung des Unterrichts, Ausbau des gemeinsamen Unterrichts (bis zur Erstellung eines Inklusionsplanes).

Durch das Umsetzen notwendiger schulorganisatorischer Maßnahmen und optimal ausgestatteter Unterrichtsräume sollen Voraussetzungen geschaffen werden, die allen Schülerinnen und Schülern gute Bildungschancen bieten.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210101 - Organisation, Planung und Verwaltung
- 210102 - Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb
- 210103 - Unterhaltung und Einrichtung
- 210104 - Außerschulische Nutzung
- 210105 - Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Sicherung eines Schulangebotes entsprechend den Bedarfen der Eltern sowie Schülerinnen und Schülern.
- Sanierung und Erneuerung von Fachräumen, sanitären Anlagen, Verwaltungsbereichen an Schulen und deren Ausstattungen.
- Planung, Koordination und Durchführung verschiedener notwendiger Sanierungs- und (Neu-)Baumaßnahmen an Schulgebäuden.
- Neuordnung der Berufskollegs auf der Basis eines Schulentwicklungsplanes und Planung der Folgenutzung der Gebäude.
- Schaffung und Ausbau von Standorten mit Differenzierungsräumen des gemeinsamen Lernens im Bereich der Primar- und Sekundarstufe.
- Schaffung der baulichen und sächlichen Rahmenbedingungen im Zuge der Inklusion.
- Neuordnung des Förderschulangebotes und Planung der Folgenutzung der Gebäude.
- Sicherstellung der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Anpassung der Raumversorgung des Weiterbildungskollegs Abendrealschule an die veränderte Bedarfssituation.
- Steigerung der Attraktivität von Schulhöfen durch die Umgestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen, speziell im Bereich der Grundschulen.
- Sicherstellung der Hygienestandards in Küchen- und Essbereichen.
- Anpassung der Schulausstattungen an aktuelle Sicherheits- und Brandschutzvorschriften.
- Anpassung der Telefontechnik an Gelsenkirchener Schulen.
- Modernisierung und Optimierung von vorhandenen Datennetzen an Schulen.
- Weiterentwicklung der IT-Ausstattung.
- Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems für die IT-Ausstattung und den Support an Gelsenkirchener Schulen.
- Versorgung der Schulen mit nichtlehrendem Personal.

- Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.
- Errichtung einer weiteren Gesamtschule im Bezirk Mitte.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Weitere Schulentwicklungsplanung unter Berücksichtigung der Entwicklung der Schülerzahlen.
- Sanierung von naturwissenschaftlichen Bereichen und Lehrküchen, Erneuerung von Lehrerzimmern, Installation von Schall- und Sonnenschutz, Sanierung von Toilettenanlagen und Außensportanlagen.
- Umsetzung erster Maßnahmen im Rahmen der Neuordnung der Berufskollegs.
- Regelung der Beschulung von Zuwanderer- und Flüchtlingskindern.
- Schaffung der hygienischen Voraussetzungen für Küchen und Essbereiche.
- Anpassungen und Erweiterungen der Netzwerk-Technik (W-LAN) an Gelsenkirchener Schulen.
- Entwicklung eines BYOD-Konzeptes (Bring Your Own Device - Nutzung privater Endgeräte in Schulen).
- Infrastrukturanpassungen zur Vermeidung/Verringerung von Außenstellen für Schulen.
- Reduzierung der CO² Emissionen durch Energieeinsparung an Schulen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Umsetzung der Maßnahmen aus den Ergebnissen der an Schulen durchgeführten Qualitätsanalysen.
- Beginn von Rückbau und Fachraumgewinnung am Berufskolleg für Technik und Gestaltung, Standort Overwegstraße.
- Beginn der Sanierung des naturwissenschaftlichen Bereichs am Berufskolleg Königstraße.
- Sanierung der Außensportanlage an der Realschule Mühlenstraße.
- Beginn der Herrichtung des Schulgebäudes Turfstr. 17 für die Nutzung durch die Oberstufe der Gesamtschule Horst.
- Abschluss von Erweiterungen, Umbau und Sanierung des Schulgebäudes Erdbrüggenstraße für die Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Bickernstraße.
- Neuausstattung von 2 Klassenräumen als Prototypen zur multifunktionalen Nutzung an der Förderschule Albert-Schweitzer-Straße (Albert-Schweitzer-Schule).
- Abschluss der Sanierung des Biologie-Bereiches an der Gesamtschule Horst.
- Installation von Schall- und Sonnenschutz an der Förderschule Gecksheide.
- Fertigstellung der Sanierung der Toilettenanlagen am Max-Planck-Gymnasium, Beginn der Sanierung, u.a. an der Mulvany-Realschule.
- Erneuerung von Einrichtungsgegenständen, Lehr- und Unterrichtsmitteln sowie Lernmitteln.
- Umbau des Küchen- und Essbereiches an der Grundschule Gecksheide.
- Bedarfsgerechter Austausch von EDV-Endgeräten, Telefonanlagen, Netzwerk-Switchen und W-LAN-Access-Points zur Qualitätssicherung.
- Zentralisierung von Serverdiensten.
- Anpassungsmaßnahmen im Schulgebäude Bochumer Straße 190 für das Weiterbildungskolleg Abendrealschule.
- Einrichtung internationaler Förderklassen und Regelung der Versorgung der Zuwanderer- und Flüchtlingskindern mit Schulraum.
- Förderung des Energiesparens durch Änderung des Verhaltens der Nutzer im Rahmen eines Schulprojektes.

Chancen und Risiken

Durch die Ausweitung des gemeinsamen Unterrichts und der Inklusion ist die Raum- und Ausstattungssituation an den entsprechenden Standorten anzupassen. Hierdurch können erhebliche Kosten entstehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.119.486,01	5.225.167	4.954.446	6.037.499	8.300.814	8.334.111			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	199,00	675	675	675	675	675			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.866,00	34.366	45.866	45.366	45.366	45.366			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	408.080,79	1.334.000	767.100	767.100	767.100	767.100			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	101.606,60	232.363	232.363	232.363	232.363	232.363			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	6.634.238,40	6.826.571	6.000.450	7.083.003	9.346.318	9.379.615			
11	- Personalaufwendungen	3.789.061,77	3.940.895	4.076.992	4.115.873	4.155.148	4.194.821			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.929.310,48	2.618.267	2.647.767	2.699.767	2.276.767	1.836.767			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	425.343,68	309.143	378.494	372.055	361.526	389.578			
15	- Transferaufwendungen	239.011,63	700.000	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.958.089,15	6.764.735	7.157.335	7.258.935	6.561.935	6.631.935			
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.340.816,71	14.333.040	14.260.588	14.446.630	13.355.376	13.053.101			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.706.578,31-	7.506.470-	8.260.138-	7.363.627-	4.009.057-	3.673.486-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.706.578,31-	7.506.470-	8.260.138-	7.363.627-	4.009.057-	3.673.486-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.706.578,31-	7.506.470-	8.260.138-	7.363.627-	4.009.057-	3.673.486-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.680.656,00	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656	49.680.656			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	56.387.234,31-	57.187.126-	57.940.794-	57.044.283-	53.689.713-	53.354.142-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile											
02	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Bildungspauschale</td> <td style="text-align: right;">1.231.511 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Bildungspauschale Festwerte</td> <td style="text-align: right;">3.494.200 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Auflösung Sonderposten</td> <td style="text-align: right;">228.735 €</td> </tr> </table> <p>Durch die jährlich neu vorzunehmende Planung der Maßnahmen im Schulbereich (Maßnahmen der Bildungspauschale) sowie der Zuordnung der Maßnahmen zum investiven bzw. konsumtiven Teil und auch zu baulichen Investitionsmaßnahmen oder Festwerten ergeben sich entsprechende Abweichungen auch bei der zu vereinnahmenden Bildungspauschale.</p>	- Bildungspauschale	1.231.511 €	- Bildungspauschale Festwerte	3.494.200 €	- Auflösung Sonderposten	228.735 €				
- Bildungspauschale	1.231.511 €										
- Bildungspauschale Festwerte	3.494.200 €										
- Auflösung Sonderposten	228.735 €										
05	Die Abweichung ergibt sich durch erwartete Mehrerträge für die außerschulische Nutzung von Schulgebäuden.										
06	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Erstattungen vom Land (für Kosten der Inklusion)</td> <td style="text-align: right;">500.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Refinanzierung Personalkosten (für Landesfachklassen im Hans-Schwier-Berufskolleg)</td> <td style="text-align: right;">260.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Ertrag aus einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bottrop</td> <td style="text-align: right;">7.100 €</td> </tr> </table> <p>Entstehende Aufwendungen an der Beleuchtung und des Daches am Hans-Schwier-Berufskolleg wurden im Rahmen einer Kostenerstattung durch das Land für das Jahr 2015 abgerechnet. Dadurch konnten in 2015 einmalig weitere Erträge erzielt werden.</p>	- Erstattungen vom Land (für Kosten der Inklusion)	500.000 €	- Refinanzierung Personalkosten (für Landesfachklassen im Hans-Schwier-Berufskolleg)	260.000 €	- Ertrag aus einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bottrop	7.100 €				
- Erstattungen vom Land (für Kosten der Inklusion)	500.000 €										
- Refinanzierung Personalkosten (für Landesfachklassen im Hans-Schwier-Berufskolleg)	260.000 €										
- Ertrag aus einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bottrop	7.100 €										
13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Baumaßnahmen an Schulgebäuden (konsumtiver Anteil)</td> <td style="text-align: right;">994.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Lehr- und Unterrichtsmaterial für die Schulen</td> <td style="text-align: right;">1.036.178 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Unterhaltung der Ausstattung</td> <td style="text-align: right;">291.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Support der IT-Ausstattung</td> <td style="text-align: right;">307.000 €</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">- Sonstiges</td> <td style="text-align: right;">19.589 €</td> </tr> </table>	- Baumaßnahmen an Schulgebäuden (konsumtiver Anteil)	994.000 €	- Lehr- und Unterrichtsmaterial für die Schulen	1.036.178 €	- Unterhaltung der Ausstattung	291.000 €	- Support der IT-Ausstattung	307.000 €	- Sonstiges	19.589 €
- Baumaßnahmen an Schulgebäuden (konsumtiver Anteil)	994.000 €										
- Lehr- und Unterrichtsmaterial für die Schulen	1.036.178 €										
- Unterhaltung der Ausstattung	291.000 €										
- Support der IT-Ausstattung	307.000 €										
- Sonstiges	19.589 €										
14	Durch die geplante Sanierung der Lehrküche der Gesamtschule Horst sowie die geplante Anpassung der OGS-Küchen an geltende Hygienestandards erhöhen sich die Abschreibungen bei den Betriebs- und Geschäftsausstattungen.										
15	Für die Glasfaseranbindung aller Schulen waren in den Jahren 2013 bis einschl. 2015 Aufwendungen zu tätigen. Diese fallen in 2016 nicht mehr an.										

16 Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:

- Beitrag zur Unfallkasse NRW für Gelsenkirchener SchülerInnen	1.850.000 €
- Festwerte für Schulen (Mobiliar, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Technologie)	5.079.100 €
- Umstellung Betriebssystem in Schulen	200.000 €
- Sonstiges wie z.B. Beiträge, Reisekosten Bürobedarf etc.	28.235 €

Durch die jährlich neu vorzunehmende Planung der Maßnahmen im Schulbereich (Maßnahmen der Bildungspauschale) und die sich dadurch ergebende Zuordnung zu baulichen Maßnahmen oder zu Festwerten ergeben sich entsprechende Abweichungen bei den Aufwendungen für Festwerte.

Bereitstellung schulischer Einricht. PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	3.307.422	3.295.529	3.209.811	4.402.264	6.824.264	6.824.264
- Aufwendungen	28.511	6.898	6.898	6.898	6.898	6.898
= Ordentliches Ergebnis	3.278.912	3.288.631	3.202.913	4.395.366	6.817.366	6.817.366

Produkt 210101 Organisation, Planung und Verwaltung**Kurzbeschreibung**

Planung, Einrichtung, Änderung, Auflösung und Verwaltung öffentlicher allgemeinbildender Schulen und Berufskollegs in städtischer Trägerschaft, Schulentwicklungsplanung (zusammen mit Jugendhilfeplanung), Einschulungs- und Übergangsverfahren.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	371.065	839.948	273.119	273.119	273.119	273.119
- Aufwendungen	4.650.756	4.816.930	4.967.280	5.095.631	5.204.286	5.305.251
= Ordentliches Ergebnis	4.279.691-	3.976.982-	4.694.161-	4.822.512-	4.931.167-	5.032.132-

Produkt 210102 Bildungsmittel und Unterrichtsbetrieb**Kurzbeschreibung**

Ausstattung aller Schulen in städtischer Trägerschaft mit Bildungsmitteln aller Art. Hierzu zählen im Wesentlichen Lehr- und Unterrichtsmittel und Lernmittel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	97.117	199.063	199.063	199.063	199.063	199.063
- Aufwendungen	3.536.744	3.706.413	3.587.541	3.805.070	3.440.615	3.442.175
= Ordentliches Ergebnis	3.439.627-	3.507.350-	3.388.478-	3.606.007-	3.241.552-	3.243.112-

Produkt 210103 Unterhaltung und Einrichtung**Kurzbeschreibung**

Unterhaltung und Einrichtung der bezirklichen Schulen (alle Schulformen in städtischer Trägerschaft). Hierzu zählen:

- Instandhaltung der Einrichtung.
- die bauliche Unterhaltung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	156.544	128.856	164.164	180.619	175.997	166.293
- Aufwendungen	2.239.905	2.747.525	2.915.681	2.889.218	2.251.174	1.804.246
= Ordentliches Ergebnis	2.083.361-	2.618.669-	2.751.517-	2.708.599-	2.075.177-	1.637.953-

Produkt 210104 Außerschulische Nutzung**Kurzbeschreibung**

Überlassung von Unterrichtsstätten an Dritte als Beitrag zum kommunalen Raumangebot.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	48.081	29.500	41.000	40.500	40.500	40.500
- Aufwendungen	27.444	32.038	30.751	30.987	31.226	31.467
= Ordentliches Ergebnis	20.637	2.538-	10.249	9.513	9.274	9.033

Produkt 210105 Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

Kurzbeschreibung

Konzeption, Beschaffung und Unterhaltung von IT-Einrichtungen, IT-Koordination.

Die bisherigen Kennzahlen werden nicht mehr berücksichtigt. Diese waren mit den Zielen "Verbesserung der Quote <<Schüler pro PC>>" sowie "flächenmäßige Ausstattung der Schulen mit Datennetzen" verbunden.

In der Zwischenzeit wurde die Quote erreicht. Darüber hinaus sind mittlerweile alle Schulen mit einem Datennetz ausgestattet. Durch die Zielerreichung sind die alten Kennzahlen entbehrlich geworden.

Produkt 210105 Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- PC in Grundschulen	2.086 ST					
- Schüler je PC in Förderschulen Mitte	2,940 PRS					
- Schüler je PC in Grundschulen Mitte	4,340 PRS					
- Schüler je PC in Gymnasien Mitte	2,560 PRS					
- Schüler je PC in Hauptschulen Mitte	3,150 PRS					
- Schüler je PC in Realschulen Mitte	4,480 PRS					
- Schüler je PC in Förderschulen Nord	1,780 PRS					
- Schüler je PC in Gesamtschulen Nord	2,960 PRS					
- Schüler je PC in Grundschulen Nord	4,240 PRS					
- Schüler je PC in Gymnasien Nord	3,550 PRS					
- Schüler je PC in Hauptschulen Nord	2,660 PRS					
- Schüler je PC in Realschulen Nord	3,430 PRS					
- Schüler je PC in Förderschulen West	3,580 PRS					
- Schüler je PC in Gesamtschulen West	7,460 PRS					
- Schüler je PC in Grundschulen West	4 PRS					
- Schüler je PC in Hauptschulen West	2,320 PRS					
- Schüler je PC in Förderschulen Ost	0,610 PRS					
- Schüler je PC in Gesamtschulen Ost	3,850 PRS					
- Schüler je PC in Grundschulen Ost	4,670 PRS					
- Schüler je PC in Hauptschulen Ost	2,810 PRS					
- Schüler je PC in Realschulen Ost	3,510 PRS					
- Schüler je PC in Förderschulen Süd	2,480 PRS					
- Schüler je PC in Gesamtschulen Süd	2,250 PRS					
- Schüler je PC in Grundschulen Süd	4,290 PRS					
- Schüler je PC in Hauptschulen Süd	2,280 PRS					
- Schüler je PC in Gymn. Ost - WB-Kolleg	1,700 PRS					
- Schüler je PC Mitte (ohne Berufskollegs)	3,590 PRS					
- Schüler je PC Nord (ohne Berufskollegs)	3,330 PRS					

- Schüler je PC West (ohne Berufskollegs)	4,640 PRS					
- Schüler je PC Ost (ohne Berufskollegs)	3,390 PRS					
- Schüler je PC Süd (ohne Berufskollegs)	2,940 PRS					
- Schüler je PC in Berufkollegs Mitte	4,810 PRS					
- Schüler je PC in Berufkollegs Nord	4,210 PRS					
- Schüler je PC in Sekundarschule Nord	- 1,680 PRS					

Produkt 210105 Informationstechnologie an Schulen und IT-Ausstattung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.654.009	2.333.674	2.113.293	1.987.438	1.833.376	1.876.376
- Aufwendungen	2.857.457	3.023.236	2.752.438	2.618.826	2.421.177	2.463.064
= Ordentliches Ergebnis	203.448-	689.562-	639.144-	631.388-	587.801-	586.689-

Summe 2101 - Bereitstellung schulischer Einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	6.634.238	6.826.571	6.000.450	7.083.003	9.346.318	9.379.615
- Aufwendungen	13.340.817	14.333.040	14.260.588	14.446.630	13.355.376	13.053.101
= Ordentliches Ergebnis	6.706.578-	7.506.470-	8.260.138-	7.363.627-	4.009.057-	3.673.486-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	6.184.492,50	7.944.700	8.491.003	0	9.103.650	3.937.800	3.937.800		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0		0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000		25.000
06	= Summe der investiven Einzahlungen	6.184.492,50	7.969.700	8.516.003	0	9.128.650	3.962.800	3.962.800		3.962.800
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0		0
08	+ für Baumaßnahmen	1.398.799,51	3.151.100	5.189.053	650.000	5.605.000	1.000.000	2.400.000		2.400.000
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.296.669,25	5.132.500	5.511.600	222.700	5.526.200	4.722.700	4.722.700		4.722.700
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0		0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.695.468,76	8.283.600	10.700.653	872.700	11.131.200	5.722.700	7.122.700		7.122.700
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	510.976,26-	313.900-	2.184.650-	872.700-	2.002.550-	1.759.900-	3.159.900-		3.159.900-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
40022101035001 Datennetz Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.945,09	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.945,09-	0	0		0	0	0	0		
40322101035001 Sanierungsmaßnahmen GS Buer-Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.086,48	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.086,48-	0	0		0	0	0	0		
40522101035001 Umbau u. Erweiterung Leibniz-Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	112.000,00	0	0		0	0	0	0	283.000	283.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	381.898,78	500.000	903.753	650.000	650.000	0	0	0	9.246.248	10.800.001
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	866.069	866.069
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					650.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	269.898,78-	500.000-	903.753-		650.000-	0	0	0	9.829.317-	11.383.070-
51002101005001 Bildungspauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	6.072.492,50	7.144.700	7.998.253		6.919.800	3.937.800	3.937.800	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.072.492,50	7.144.700	7.998.253		6.919.800	3.937.800	3.937.800	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
51002101035002 Toilettensanierungen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	173.434,84	0	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	206.968	1.006.968
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	173.434,84-	0	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	0	206.968-	1.006.968-
51002101035005 Schulhofgestaltung div. Schulen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.038,43	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	23.038,43-	200.000-	200.000-		200.000-	200.000-	200.000-	0		
51012101035003 Umb./Neubau Gertrud-Bäumer-Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	14.049,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	14.049,36-	0	0		0	0	0	0		
51012101035006 Mulvany-Reals., Schulkonz. gem. Unterr.										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.293,16	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.293,16-	0	0		0	0	0	0		
51012101035009 Pausenhofüberdach. Gertrud-B. Realschule										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		230.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
51012101035010 Pausenhofüberdach. Grillo-Gymnasium										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	248.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	273.500-	0		0	0	0	0		
51012101035013 Berufskolleg Königstr. San. NW-Trakt										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.100.000	0	1.200.000	0	0	0	0	2.300.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	280.000	0	0	0	0	295.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.115.000-		1.480.000-	0	0	0	0	2.595.000-
51012101035014 BK Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	930.000	0	900.000	0	0	0	0	1.830.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	140.000	0	200.000	0	0	0	0	340.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.070.000-		1.100.000-	0	0	0	0	2.170.000-
51012101035015 BK Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	600.000	2.000.000	0	0	2.600.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	600.000-	2.000.000-	0	0	2.600.000-
51022101035005 Sanierung Außensportanlage RS Mühlenstr.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	281.400	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	281.400-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
51022101035006 Inklusion Sekundarschule Hassel										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	40.000	0	0	0	0	80.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	40.000-		40.000-	0	0	0	0	80.000-
51032101025001 Albert-Schweitzer-Schule, Ausgabeküche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	68.249,17	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	68.249,17-	0	0		0	0	0	0		
51032101035004 GGS Albert-Schweitzer-Str., Anbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	113.381,65	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.938,25	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	128.319,90-	0	0		0	0	0	0		
51032101035006 GS Sandstraße, Einbau von Aufzügen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	24.085,30	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	24.085,30-	0	0		0	0	0	0		
51032101035008 Sanierung NW-Bereich, Gesamtschule Horst										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	318.000	300.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	82.500	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	318.000-	382.500-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
51032101035009 Sanierung Lehrküche, Gesamtschule Horst										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	150.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	8.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	158.000-		0	0	0	0		
51032101035010 Neuausst. Klassenräume Albert-Schw.FS										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	64.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	51.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	115.000-		0	0	0	0		
51032101035011 Gesamtschule Horst, Dependance										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	492.750		2.183.850	0	0	0	0	2.676.600
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	547.500	0	2.177.000	0	0	0	0	2.724.500
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	249.500	0	0	0	0	249.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	54.750-		242.650-	0	0	0	0	297.400-
51042101035002 Umgest. Außensportflächen GS Berger Feld										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	800.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.000.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	200.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	67.980,41	115.000	80.000	0	88.000	80.000	80.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.208,58	100.000	100.000	0	102.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	168.188,99-	215.000-	180.000-		190.000-	180.000-	180.000-	0		
84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	85.962,91	80.000	55.000	0	55.000	55.000	55.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.725,57	66.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	150.688,48-	146.000-	115.000-		115.000-	115.000-	115.000-	0		
84022101055003 San. Schulgeb. GBM Datennetz/IT										
Auszahlung für Baumaßnahmen	94.090,38	452.100	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	112.962,01	0	189.400	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	207.052,39-	452.100-	189.400-		0	0	0	0		
84032101055001 Netzwerke Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	15.659,24	40.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.363,14	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	36.022,38-	65.000-	50.000-		50.000-	50.000-	50.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	136.332,24	35.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	46.604,23	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	182.936,47-	55.000-	45.000-		45.000-	45.000-	45.000-	0		
84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.523,35	35.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	17.923,57	30.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.446,92-	65.000-	25.000-		25.000-	25.000-	25.000-	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	25.000	25.000		25.000	25.000	25.000	0		
Auszahlung	5.109.732,62	4.994.000	5.083.100	222.700	4.379.700	4.307.700	4.307.700	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					222.700	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.109.732,62-	4.969.000-	5.058.100-		4.354.700-	4.282.700-	4.282.700-	0		
Gesamtsaldo	510.976,26-	313.900-	2.184.650-	872.700	2.002.550-	1.759.900-	3.159.900-	0	10.036.285-	20.132.438-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**40522101035001 Umbau und Erweiterung Leibniz-Gymnasium**

Im Rahmen des dritten Bauabschnittes der Maßnahme erfolgt eine Neugestaltung bzw. eine Sanierung des Lehrerzimmers, der Fachräume und der Bibliothek. Darüber hinaus wird das Gebäude vernetzt werden. Die neun Klassencontainer und Toilettencontainer werden dabei weiterhin benötigt. Im vierten Bauabschnitt soll die Aula saniert werden. Zur Optimierung der Abläufe werden beide Bauabschnitte parallel durchgeführt.

51002101005001 Bildungspauschale

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Schulbereich. Die Mittel aus der Bildungspauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

51002101035002 Toilettensanierungen an verschiedenen Schulen

An einigen Schulstandorten sind die Schultoiletten aus sanitärer und hygienischer Sicht sanierungsbedürftig. Um die Toiletten wieder in einen akzeptablen Zustand zu versetzen, sind zum Teil umfangreiche Sanierungen erforderlich. Eine Festlegung der in den einzelnen Jahren zu sanierenden Sanitäranlagen erfolgt noch.

51002101035005 Schulhofgestaltung

Die Schulhöfe werden durch die Schulkinder in den Unterrichtspausen, im Rahmen der OGS und auch nach Unterrichtsende als Spielplätze intensiv genutzt. Hierdurch unterliegen die Geräte einer besonderen Belastung, so dass sich ein Reparaturbedarf einstellt bzw. Geräte ausgetauscht werden müssen. Die Schulhöfe sollen daher neu gestaltet werden. Dabei werden sowohl Angebote in Bezug auf Bewegung (altersgerechte stationäre Spiel- und Sportgeräte) als auch Ruhezone (Bänke) geschaffen.

51012101035009 Pausenhofüberdachung Gertrud-Bäumer-Realschule

Durch die Überdachung des Innenhofes wird zusätzlicher überdachter Pausenraum geschaffen, um Schülerinnen und Schülern auch bei Regen die Möglichkeit einer sinnvollen Pausengestaltung zu ermöglichen.

51012101035013 Berufskolleg Königstr. Sanierung NW-Trakt (neu)

Neben einer neuen IT-Versorgung des NW-Traktes sollen diverse Fachräume (Vorbereitungsraum, Mikrobiologische Labor, Sammlungsraum, Chemielabor, Mehrzwecklabor) mit den notwendigen technischen Installationen ausgestattet werden.

51012101035014 Berufskolleg Overwegstr. Rückbau/Fachraumgewinnung (neu)

Die Bildungsgänge des Berufskollegs für Technik und Gestaltung sollen von den Außenstellen (Goldbergstr. und Turmstr.) in das Gebäude Overwegstr. verlagert werden. Zur Unterbringung dieser Bildungsgänge muss das Gebäude Overwegstr. in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Dazu zählt auch eine umfassende Sanierung und Erneuerung der Haustechnik.

51012101035015 Berufskolleg Königstr. Rückbau/Fachraumgewinnung (neu)

Das Schulgebäude an der Königstr. muss zur Unterbringung eines Teils der Bildungsgänge des Berufskollegs für Wirtschaft und Verwaltung in Teilen umgebaut und ausgestattet werden. Neben planerischen Neukonzeptionen finden dort auch komplette Entkernungsmaßnahmen statt.

51022101035005 Sanierung Außensportanlage Realschule Mühlenstr. (neu)

Neben der Erneuerung der Laufbahnen und der Ausbesserung der Sprunggrube werden auch das Kleinspielfeld saniert sowie die Tischtennisplätze überarbeitet und die im Rahmen der Sanierungsarbeiten beeinträchtigten Vegetationsflächen wiederhergestellt.

51022101035006 Inklusion Sekundarschule Hassel (neu)

Einzelne Räume der Sekundarschule Hassel sollen durch den Einbau von Trennwänden bzw. Zwischentüren für die Nutzung im Rahmen der Inklusion umgestaltet werden. Hierfür sind u.a. Trockenbau-, Elektro- und Anstricharbeiten erforderlich.

51032101035008 Sanierung NW-Bereich Gesamtschule Horst

Die Lehr- und Übungsräume für den Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht sowie die Sammlungs- und Vorbereitungsräume sollen saniert werden. Dazu wird u.a. ein Medienbereich geschaffen sowie neues Mobiliar angeschafft.

51032101035009 Sanierung Lehrküche Gesamtschule Horst

Die Lehrküche wird an den jetzt geltenden Standard angepasst. Darüber hinaus wird auch der an die Lehrküche angrenzende Sanitärraum saniert.

51032101035010 Neuausstattung Klassenräume Albert-Schweitzer-Förderschule (neu)

Es ist eine vollständige Neuausstattung zweier Klassenräume mit Tischen, Stühlen, Schränken und einer kleinen Küchenzeile vorgesehen. Darüber hinaus sind bauliche Arbeiten wie der Einbau von Akustikdecken, der Neuanstrich der Räume und die Erneuerung der Fliesenspiegel erforderlich. Des Weiteren wird in beiden Klassenräumen ein PC-Arbeitsplatz eingerichtet.

51032101035011 Herrichtung Dependance Gesamtschule Horst, Turfstr. 17 (neu)

Neben umfangreichen IT-Ausstattungen der Räume werden auch brandschutztechnische Vorkehrungen getroffen. Zur Herstellung der Barrierefreiheit des Hauptgebäudes ist ein Plattformaufzug geplant. Des Weiteren wird das Atrium neu gestaltet und für Veranstaltungen mit einer entsprechenden Medientechnik ausgestattet. Abschließend werden die Klassenräume durch das Versetzen von Wänden vergrößert.

84012101055001 Netzwerke Bezirk Mitte

84022101055001 Netzwerke Bezirk Nord

84032101055001 Netzwerke Bezirk West

84042101055001 Netzwerke Bezirk Ost

84052101055001 Netzwerke Bezirk Süd

Ausstattung der Schulen mit Daten-Netzwerk-Infrastruktur. Gem. § 79 (1) Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht erforderliche, am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Hierzu gehören auch die Kosten für den Bau von Netzwerken. Um möglichst viele bzw. alle Unterrichtsräume eines Schulgebäudes für Informationstechnologien zu erschließen, ist eine langfristig nutzbare Infrastruktur durch Netzwerke, Server usw. erforderlich.

84022101055003 Sanierung Schulgebäude GBM

Das Datennetz der Gesamtschule Buer-Mitte (Gebäude Nollenpad 29) soll neu eingerichtet werden. Des Weiteren wird die Schule mit einem Alarmierungssystem und mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet. Abschließend werden alle Räume mit PC's und interaktiven Whiteboards ausgestattet.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Lernmittel (für alle Schulformen)	1.559.900	1.559.900	1.559.900	1.559.900
Lehr- und Unterrichtsmittel				
Bezirk Mitte	268.800	262.800	246.800	246.800
Bezirk Nord	188.200	188.200	188.200	188.200
Bezirk West	63.400	63.400	63.400	63.400
Bezirk Ost	73.000	73.000	73.000	73.000
Bezirk Süd	54.700	54.700	54.700	54.700
Mobiliar				
Bezirk Mitte	479.300	342.300	288.300	288.300
Bezirk Nord	210.800	210.800	210.800	210.800
Bezirk West	67.100	67.100	67.100	67.100
Bezirk Ost	85.000	85.000	85.000	85.000
Bezirk Süd	60.000	60.000	60.000	60.000

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Neu- und Ersatzbeschaffung von IT-Ausstattung				
Bezirk Mitte	688.000	600.000	598.000	598.000
Bezirk Nord	384.000	384.000	384.000	384.000
Bezirk West	158.700	158.700	158.700	158.700
Bezirk Ost	141.800	141.800	141.800	141.800
Bezirk Süd	128.000	128.000	128.000	128.000
Einzahlungen (5.000 Euro je Bezirk)	25.000	25.000	25.000	25.000
Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Errichtung einer Kletteranlage Auszahlung, Baumaßnahmen	13.000	-	-	-
Albert-Schweitzer-Förderschule, Erweiterung des Lagerraumes Auszahlung, Hochbaumaßnahmen	40.000	-	-	-
Nordsternschule, Medienraum sowie Lehrertoilette Auszahlung, Hochbaumaßnahmen	15.000	-	-	-
Realschule Mühlenstraße, Aufstellung von Fahrradständern Auszahlung, Baumaßnahmen	4.400	-	-	-
Anpassung der Küchen in der OGS				
Bezirk Mitte	80.000	-	-	-
Bezirk Nord	80.000	-	-	-
Bezirk West	80.000	-	-	-
Bezirk Ost	80.000	-	-	-
Bezirk Süd	80.000	-	-	-
Saldo	-5.058.100	-4.354.700	-4.282.700	-4.282.700

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schülerbeförderung, Schülerverpflegung, schulische Fördermaßnahmen und Betreuung, bildungspolitische Maßnahmen im Zusammenwirken von verschiedenen Institutionen und am Schulleben Beteiligten. Erfüllung der durch Gesetz vorgegebenen Aufgaben als Schulträger, Sicherung der schulischen Infrastruktur, Bildungsplanung und Bildungsmonitoring, Bildung und Stärkung von lokalen und regionalen Netzwerken, Steuerung und Koordinierung des Handlungsfeldes Übergang Schule/Beruf.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 210201 - Schülerbeförderung
- 210202 - Schülerverpflegung
- 210203 - Schulische Fördermaßnahmen
- 210205 - Kommunales Bildungsbüro (KBB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Akzeptanzsteigerung und Qualitätsentwicklung des Mittagessens in Schulen.
- Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe.
- Ausbau des integrativen Unterrichts in der Sekundarstufe.
- Gewaltprävention durch Vermittlung von Sozialkompetenzen und Lernerfolgen in und außerhalb von Schulen.
- Bedarfsgerechte Erweiterung der OGS-Platzkapazitäten.
- Aufrechterhaltung der Förder- und Betreuungsangebote.
- Aufbau von Familienzentren in Grundschulen.
- Qualitative Weiterentwicklung der Ganztagschulen im Primarbereich und im Sekundarbereich.
- Weiterentwicklung eines kommunalen bzw. regionalen Bildungsnetzwerkes.
- Entwicklung und Umsetzung von Projekten: z.B. RuhrFutur / Vielfalt Fördern / Medienscouts / GELL (Gemeinsam länger Lernen) / MINT-Klassen (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).
- Optimierung des Handlungsfeldes Übergang Schule/Beruf.
- Entwicklung neuer Angebote wie. z.B. ein Berufsorientierungscampus.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Festlegen der Rahmenbedingungen für eine Qualitätsentwicklung des Mittagessens in Schulen.
- Stärkung familienunterstützender Hilfen.
- Ausbau des gemeinsamen Lernens/integrativen Unterrichts in der Primarstufe und Sekundarstufe.
- Umsetzung der außerunterrichtlichen Förder- und Betreuungsangebote als qualitative Ergänzung des originären unterrichtlichen Bereiches.
- Ausweitung von Befragungen auf weitere Zielgruppen.

- Ausbau des GELL-Projekts (Gemeinsam länger Lernen) an der GGS Nordsternschule / Gesamtschule Horst.
- Weiterentwicklung eines Wirksamkeitsdialoges.
- Weiterentwicklung von Maßnahmen im Rahmen des Ganztages an allen Schulformen.
- Rhythmisierung von offenen Ganztagsklassen an Grundschulen.
- Neugewinnung von Schlüsselakteuren für das kommunale Bildungsnetzwerk.
- Aufbau und Weiterentwicklung von Netzwerken - neue kommunale Steuerung und Abstimmungsprozesse mit den Partnern.
- Umsetzung der Maßnahmenvorhaben der RuhrFutur-Initiative:
 - a) Schul- und Unterrichtsentwicklung in der Sek.I
 - b) Einrichtung von Großtagespflegestellen mit besonderem pädagogischen Profil nach dem Modell der Dortmunder Kinderstuben
 - c) Entwicklung eines Qualitätsrahmens für die Kooperation von Großtagespflegestellen und Kitas
- Potentialanalyse für alle Gelsenkirchener Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 mit dem Ziel einer adäquaten Berufs-/Studienberatung.
- Optimierung der Vergabe von Berufsfelderkundungsplätzen durch das Online-Buchungsportal.
- Akquise von Plätzen für die Berufsfelderkundung in Unternehmen, Betrieben etc.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Organisation des Schülerspezialverkehrs insbesondere unter Berücksichtigung der Inklusion.
- Einrichtung von Familienzentren in Grundschulen.
- Anpassung der baulichen Standards in der OGS.
- Durchführung von Fortbildungen und Qualitätszirkeln im Primar- und Sekundarbereich für Schulen.
- Schaffung von offenen integrierten Ganztagsklassen (Stichwort Rhythmisierung) an Grundschulen.
- Durchführung der Elternbefragung OGS.
- Durchführung der jährlichen Gelsenkirchener Bildungskonferenz.
- Umsetzung des Projektes „Bildung im Quartier – Schul- und Unterrichtsentwicklung“ der RuhrFutur-Initiative.
- Befragung/Bericht über „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAOA).
- Einführung und Pflege des Online-Buchungsportals für die Erfassung von Berufsfelderkundungsplätzen.

Chancen und Risiken

Die individuelle Beförderung per Taxi wird sich im Rahmen der Inklusion zu Lasten der Schulbusbeförderung ausweiten.

Durch den Wegfall des Zivildienstes sind weiterhin personelle Engpässe bei der Begleitung von behinderten Schülerinnen und Schülern zu befürchten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.074.649,28	4.495.905	4.716.142	4.766.400	4.865.889	4.944.121			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	394.184,64	612.200	697.200	822.200	822.200	822.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	501.232,91	421.000	337.000	212.000	212.000	212.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.100,00	8.500	9.500	9.500	9.500	9.500			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.932,70	0	1.000	1.000	1.000	1.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.002.099,53	5.537.605	5.760.842	5.811.100	5.910.589	5.988.821			
11	- Personalaufwendungen	755.146,54	752.743	854.126	862.285	870.523	878.845			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.143.100,73	4.374.458	4.384.065	4.423.012	4.423.014	4.423.014			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.957,24	1.350	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	5.241.170,64	5.703.368	5.900.515	6.019.775	6.124.162	6.212.945			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.212.963,01	2.222.844	2.878.844	3.078.844	3.091.844	3.098.844			
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.354.338,16	13.054.763	14.017.550	14.383.916	14.509.543	14.613.648			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	7.352.238,63-	7.517.158-	8.256.708-	8.572.816-	8.598.954-	8.624.827-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	7.352.238,63-	7.517.158-	8.256.708-	8.572.816-	8.598.954-	8.624.827-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	7.352.238,63-	7.517.158-	8.256.708-	8.572.816-	8.598.954-	8.624.827-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	919.822,33	1.131.900	1.748.900	1.948.900	1.948.900	1.948.900			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	30.823,00	30.823	30.823	30.823	30.823	30.823			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	6.463.239,30-	6.416.081-	6.538.631-	6.654.739-	6.680.877-	6.706.750-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Zuweisungen vom Land für u.a. verlässliche Schule, Silentien, Geld statt Stelle	1.127.369 €
	- Zuweisungen Land Offene Ganztagschule (OGS)	3.250.523 €
	- Zuweisung vom Land aus dem Härtefallfond „alle Kinder essen mit“	11.950 €
	- Zuweisung vom Land für die Kommunale Koordinierung im Übergang Schule/Beruf	163.050 €
	- Zuweisung für Projekt Ruhr Futur	60.000 €
	- Zuweisung für das Projekt Familienzentren in Grundschulen	103.250 €
04	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Elternbeiträge Offene Ganztagschule (OGS)	697.200 €
	Die Elternbeiträge für die OGS wurden bisher ausschließlich im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte abgewickelt. Da diese Beiträge jedoch dem Kreis der öffentlich-rechtlichen Leistungen zuzuordnen sind, erfolgte ab dem Jahr 2013 eine Anpassung der zu vereinnahmenden Erträge. Die Anpassung erfolgt sukzessiv bis zum Jahr 2017.(s. auch Zeile 05)	
05	Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch die veränderte Zuordnung der Elternbeiträge für die OGS (s. Zeile 04). Daneben wurden die Erträge für Mittagessen in Förderschulen an den aktuellen Stand angepasst.	
13	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Schülerbeförderung	3.916.474 €
	- Nutzung Schwimmbäder für das Schulschwimmen	259.300 €
	- Verpflegungsaufwendungen für Förderschulen	172.000 €
	- Material und Sachkosten	36.291 €
15	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Zuschüsse an Kooperationspartner Offene Ganztagschule (OGS)	5.585.165 €
	- Zuschüsse an Träger der Betreuung nach 16.00 Uhr (Randzeitenbetreuung)	160.000 €
	- Zuschüsse an Träger der Familienzentren in Grundschulen	50.000 €
	- Zuschüsse für das Programm Geld statt Stelle (Overheadkosten)	25.000 €
	- Zuschüsse für Freitische	68.400 €
	- Zuschuss aus Härtefallfonds „alle Kinder essen mit“	11.950 €

16	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Aufwendungen für Fördermaßnahmen u.a. verlässliche Schule, Silentien, Geld statt Stelle	1.054.750 €
	- Aufwendungen für Integrationshilfen/Eingliederungshilfen im Rahmen des SGB XII	1.700.000 €
	- Aufwendungen für Familienzentren in Grundschulen	20.000 €
	- sonstiges wie z.B. Reisekosten, Büro und Geschäftsbedarf etc.	104.094 €

Die Abweichung ergibt sich durch einen höheren Bedarf für den Einsatz von Integrationshelfern. Der erhöhte Bedarf entsteht zum einen durch die Steigerung der anspruchsberechtigten Personen und zum anderen durch den Wechsel von Kindern von Förderschulen zu Regelschulen mit Gemeinsamen Unterricht.

Haushaltsvermerke

510021020300 Offene Ganztagschule

Mehrerträge bei den Konten 414213 – Zuweisungen vom Land/HK/OGS –, 432304 – Elternbeiträge Off. Ganztagschulen – und 441901 – Elternbeiträge OGS - erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 531801 – Zuschüsse an übrige Bereiche R 51-. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029302 (Verlässliche Schule Betreuungspauschale)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte - . Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 525100 – Erstattungen an das Land -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029304 (Silentien Betreuungspauschale)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte - . Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

510021029312 Programm Geld oder Stelle (Zweckbindung)

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen vom Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542400 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten oder Honorarkräfte - . Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge beim Konto 459950 – Rückerstattungen Land – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 525100 – Erstattungen an das Land -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 210201 Schülerbeförderung**Kurzbeschreibung**

Organisation der Schülerbeförderung durch Übernahme und Erstattung von Schülerfahrkosten und Organisation des Schülerspezialverkehrs.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	71.619	71.619	71.619	71.619	71.619	71.619	
- Aufwendungen	3.791.423	4.082.744	4.059.946	4.100.220	4.101.561	4.102.915	
= Ordentliches Ergebnis	3.719.804-	4.011.125-	3.988.327-	4.028.601-	4.029.942-	4.031.296-	

Produkt 210202 Schülerverpflegung**Kurzbeschreibung**

Beschaffung und Organisation der Mittagsverpflegung in Ganztagschulen und in Schulen mit einer Übermittagsbetreuung (außer in Offenen Ganztagschulen der Primarstufe - hier wird die Mittagsverpflegung durch die Kooperationspartner organisiert) sowie Beschaffung einer Mittagsverpflegung im Jugendbereich (Fördersystem, außerschulische Tagesbetreuung, städt. Kitas, Ferienaktionen).

Beschaffung und Organisation des Milchfrühstücks in Grund- und Förderschulen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	156.391	171.000	183.950	183.950	183.950	183.950	
- Aufwendungen	335.093	333.620	367.571	368.553	369.544	370.547	
= Ordentliches Ergebnis	178.701-	162.620-	183.621-	184.603-	185.594-	186.597-	

Produkt 210203 Schulische Fördermaßnahmen**Kurzbeschreibung**

Organisation außerunterrichtlicher Betreuungsmaßnahmen und Förderung benachteiligter SchülerInnen. Hierzu zählen u. a.:

Verlässliche Schule (Grund- und Förderschulen),

Offene Ganztagschule (Grund- und Förderschulen),

Gestaltung und Öffnung von Schule, Silentien, sonstige Schul- und Integrationsprojekte (partielle Landesförderung), Regionale Schulberatungsstelle, Einsatz von Zivildienstleistenden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	4.403.460	5.126.436	5.281.223	5.331.481	5.430.970	5.509.202
- Aufwendungen	7.492.529	8.102.961	8.962.096	9.282.088	9.400.216	9.496.747
= Ordentliches Ergebnis	3.089.069-	2.976.525-	3.680.873-	3.950.607-	3.969.246-	3.987.545-

Produkt 210204 Reg. Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendl.(RAA)**Kurzbeschreibung**

Das bisher bestehende Produkt 210204 - Regionale Arbeitsstelle zur Förderung von Kindern und Jugendlichen aus Zuwandererfamilien - ist in die neue Produktgruppe 3107 - Kommunale Integration - in das Produkt 310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung - übernommen worden und wird hier nicht mehr weiter geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Förderschüler/-innen	474,917 PRS					
- Kursplätze	711 ST					
- Gruppenangebote "Brücke"	12 ST					
- Fortbildung/en	30 ST					
Ergebnis						
Erträge	233.261	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	275.700	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	42.439-	0	0	0	0	0

Produkt 210205 Kommunales Bildungsbüro (KBB)**Kurzbeschreibung**

Koordinierungs- und Gestaltungsaufgaben sowie konzeptionelle Entwicklungen im Bereich Ganztagsangebote (alle Schulformen), Bildungsmonitoring (Kommunale Bildungsberichterstattung, Schulentwicklungsplanung), Regionales Bildungsnetzwerk (Gelsenkirchener Bildungskonferenz, Lenkungsgruppe), Kommunale Koordinierung im Übergang Schule Beruf, Selbstständige Schule.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	137.368	168.550	224.050	224.050	224.050	224.050
- Aufwendungen	459.593	535.438	627.937	633.055	638.222	643.439
= Ordentliches Ergebnis	322.226-	366.888-	403.887-	409.005-	414.172-	419.389-

Summe 2102 - Zentrale Leistungen für Schüler und am Schulleben Beteiligte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	5.002.100	5.537.605	5.760.842	5.811.100	5.910.589	5.988.821
- Aufwendungen	12.354.338	13.054.763	14.017.550	14.383.916	14.509.543	14.613.648
= Ordentliches Ergebnis	7.352.239-	7.517.158-	8.256.708-	8.572.816-	8.598.954-	8.624.827-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)		Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	1.225,01	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	8.300	0	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	1.225,01	8.300	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.225,01-	8.300-	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	1.225,01	8.300	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.225,01-	8.300-	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.225,01-	8.300-	0	0	0	0	0	0		

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Der Stadt Gelsenkirchen obliegt es gemäß § 91 Abs. 6 Satz 2 Schulgesetz (SchulG), die für die Wahrnehmung der Aufgaben des "Schulamtes für die Stadt Gelsenkirchen" (Untere Schulaufsichtsbehörde des Landes für die örtlichen Grund-, Haupt- und Förderschulen) erforderlichen Kosten zu tragen und damit die Arbeitsfähigkeit des Schulamtes sicherzustellen.

Der Umfang des bereitzustellenden verwaltungsfachlichen Personals, der Räume und der Sachausstattung wird regelmäßig dem aktuellen Bedarf angepasst.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
210301 - Schulaufsicht

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Dauerhafte Sicherstellung des bisherigen Status (der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes) in Abhängigkeit vom jeweiligen Bedarf.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Sicherstellung der Arbeitsfähigkeit des Schulamtes.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Bereitstellung der entsprechenden sächlichen und personellen Ressourcen.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.093,28	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	14.093,28	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093			
11	- Personalaufwendungen	427.386,70	414.596	422.038	425.856	429.711	433.606			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	120,71	300	300	300	300	300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	50.383,55	67	136	136	136	136			
15	- Transferaufwendungen	14.599,92	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	61.674,69	1.850	1.850	1.850	1.850	1.850			
17	= Ordentliche Aufwendungen	554.165,57	416.813	424.324	428.142	431.997	435.892			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	540.072,29-	402.720-	410.231-	414.049-	417.904-	421.799-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	540.072,29-	402.720-	410.231-	414.049-	417.904-	421.799-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	540.072,29-	402.720-	410.231-	414.049-	417.904-	421.799-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.147,00	38.147	38.147	38.147	38.147	38.147			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	578.219,29-	440.867-	448.378-	452.196-	456.051-	459.946-			

Produkt 210301 Schulaufsicht**Kurzbeschreibung**

Örtliche Aufsicht über die Grund-, Haupt- und Förderschulen gemäß § 86 ff. SchulG
Lehrerpersonalangelegenheiten, Schülerangelegenheiten, Ausschuss für den Schulsport

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093
- Aufwendungen	443.467	416.813	424.324	428.142	431.997	435.892
= Ordentliches Ergebnis	429.374-	402.720-	410.231-	414.049-	417.904-	421.799-

Produkt 210302 Gesellschaftliche Integration**Kurzbeschreibung**

Das bisher bestehende Produkt 210302 - Gesellschaftliche Integration - ist in die neue Produktgruppe 3107 - Kommunale Integration - in das Produkt 310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung - übernommen worden und wird hier nicht mehr weiter geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Integrationsfördernde Maßnahmen/Projekte	15 ST					
- Kooperationsprojekte mit freien Trägern	11 ST					
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	110.699	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	110.699-	0	0	0	0	0

Summe 2103 - Zentrale schulbezogene Leistungen des Schulträgers

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093	14.093
- Aufwendungen	554.166	416.813	424.324	428.142	431.997	435.892
= Ordentliches Ergebnis	540.072-	402.720-	410.231-	414.049-	417.904-	421.799-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Schaffung eines Kulturangebotes für alle Bevölkerungsteile, Bildung eines Kommunikationsnetzwerkes zwischen Kulturschaffenden und -interessierten. Entwicklung, Ausbau und Erhaltung von Angeboten, die sich nicht aus sich selbst finanzieren oder von Dritten angeboten werden und die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250101 - Kulturprojekte und -förderung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Die Kulturszene und -standorte in Gelsenkirchen sollen in der Entwicklung gefördert und im Bestand gesichert werden.
- Im Rahmen der kulturellen Bildung sollen die kulturellen Angebote in und um Gelsenkirchen insbesondere bei Kindern und Jugendlichen bekannt gemacht und die Annahme dieser Angebote ausgeweitet werden.
- Die öffentliche Wahrnehmung der Kulturangebote in Gelsenkirchen soll überregional Bedeutung finden.
- Die Menge und Vielfalt der Kulturprojekte soll für die Folgejahre finanziell und organisatorisch gesichert werden.
- Steigern der Attraktivität von Gelsenkirchen als Standort für Jugendkultur.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Anpassung und Ergänzung des stadtteil- und zielbezogenen kulturellen Angebotes für Kinder und Jugendliche auf der Basis des kommunalen Bildungskonzepts.
- Die Präsenz der kulturellen Angebote soll bei allen Nutzergruppen erhöht werden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführung von Veranstaltungen und Programmen wie z. B. Gaudium, Kulturkanal, Drachenfest, Kulturrucksack, Kultur und Schule.
- Pflege der Internetpräsenz in den sozialen Netzwerken.
- Unterstützung der Jugendkultur durch Programme wie z. B. Kulturrucksack, Kultur und Schule sowie Kulturstrolche.

Chancen und Risiken

Die Zielerreichung ist von Sponsoren und Drittmitteln abhängig, deren Umfang vorab nicht bestimmt werden kann.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	190.045,87	45.768	45.768	45.768	45.768	45.768			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.450,14	600	600	600	600	600			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.155,00	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	215.651,01	50.368	50.368	50.368	50.368	50.368			
11	- Personalaufwendungen	422.463,31	441.840	471.265	470.983	475.535	480.131			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.507,44	2.227	2.261	2.261	2.261	2.261			
15	- Transferaufwendungen	84.600,00	84.800	84.800	84.800	84.800	84.800			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	416.537,87	262.672	262.672	262.672	262.672	262.672			
17	= Ordentliche Aufwendungen	927.108,62	791.539	820.998	820.716	825.268	829.864			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	711.457,61-	741.171-	770.630-	770.348-	774.900-	779.496-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	711.457,61-	741.171-	770.630-	770.348-	774.900-	779.496-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	711.457,61-	741.171-	770.630-	770.348-	774.900-	779.496-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.896,00	21.896	21.896	21.896	21.896	21.896			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	733.353,61-	763.067-	792.526-	792.244-	796.796-	801.392-			

Haushaltsvermerke**Produktgruppe 2501 - 410025010100 (Kulturprojekte/-förderung)**

Mehrerträge bei dem Konto 414219 – Zuweisungen des Landes f. kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen – und bei dem Konto 543903 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen – Kooperationsprojekt –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414302 – Zuweisungen v. Gemeinden u. Gemeindeverbänden f. kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414602 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414802 – Zuschüsse v. privaten Unternehmen f. kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414902 – Zuschüsse Dritter f. kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441102 – Verkaufserlöse kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441902 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459102 – Werbeeinnahmen kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250101 Kulturprojekte und -förderung**Kurzbeschreibung**

Aufgabe der Kulturförderung ist es, ein Kulturangebot für alle Bevölkerungsteile und ein Kommunikationsnetzwerk zwischen Kulturschaffenden und -interessierten in Gelsenkirchen und darüber hinaus bereitzustellen. Dabei wird versucht, die Angebote zu entwickeln, auszubauen und aufrechtzuerhalten, die sich nicht aus sich selbst finanzieren bzw. von Dritten angeboten werden und die in einer Großstadt wie Gelsenkirchen vorgehalten werden sollten. Grundlage sind die strategischen Leitlinien des Referats.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Projekte	169 ST	170 ST				
Ergebnis						
Erträge	215.651	50.368	50.368	50.368	50.368	50.368
- Aufwendungen	925.551	791.539	820.998	820.716	825.268	829.864
= Ordentliches Ergebnis	709.900-	741.171-	770.630-	770.348-	774.900-	779.496-

Produkt 250102 Allgemeine Kulturarbeit**Kurzbeschreibung**

Die Aufgaben der Produktgruppe wurden in Produkt 250101 zusammengefasst.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.558	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	1.558-	0	0	0	0	0

Summe 2501 - Kulturveranstaltungen und -förderung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	215.651	50.368	50.368	50.368	50.368	50.368
- Aufwendungen	927.109	791.539	820.998	820.716	825.268	829.864
= Ordentliches Ergebnis	711.458-	741.171-	770.630-	770.348-	774.900-	779.496-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.456,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	6.456,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	6.456,00-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-	2.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	6.456,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	6.456,00-	2.000-	2.000-		2.000-	2.000-	2.000-	0		
Gesamtsaldo	6.456,00-	2.000-	2.000-	0	2.000-	2.000-	2.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Ausstattung für die Durchführung von Kulturprojekten und -veranstaltungen	2.000	2.000	2.000	2.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf, Erhalt der kulturellen Infrastruktur/Sammlungen und der Walcker-Orgel.
Weiterentwicklung und Nutzung der Kulturinstitute „die flora“, Schloss Horst mit dem Renaissance-Museum und dem Veranstaltungsraum „stadtbauraum“.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 250201 - Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen
- 250202 - Kulturraum „die flora“
- 250203 - Schloss Horst
- 250205 - stadtbauraum

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Weiterentwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof.
- Entwicklung eines Marketingkonzepts für eine zentrale Vermittlung von Wohnraum für Künstlerinnen/Künstler im Quartier.
- Künstlerinnen/Künstler sollen auch temporär ins Kreativquartier Ückendorf „gelockt“ werden.
- Langfristige Bindungen mit Künstlerinnen/Künstlern sollen aufgebaut und gefördert werden.
- Förderung von infrastrukturellen Einrichtungen (Kneipe, Café, Restaurant, Biergarten) im Kreativquartier.
- Erhalt und Pflege der natur- und kulturgeschichtlichen Sammlungen.
- Bewahrung der Walcker-Orgel.
- Entwicklung eines Alternativstandortes für den Kulturraum „die flora“ nach Realisierung des Konzepts „Ausstellungszentrum“.
- Erhaltung des Kulturraums „die flora“ bis zur Errichtung eines Alternativstandortes.
- Vollständiger Ausbau des Renaissance-Museums (Umsetzung des beschlossenen Konzeptes).
- Erhöhung der Besucherzahlen auf 8.000 Besucher im Museum Schloss Horst; anschließend halten auf diesem Niveau durch Erreichen einer Frequentierung auch von überregionalem Publikum und Etablierung eines museumspädagogischen Angebotes.
- Weiterentwicklung des Programmangebotes der Flora mit dem Schwerpunkt Interkultur.
- Sicherstellung des Betriebes der Kultureinrichtung „stadtbauraum“ als Veranstaltungsstätte.
- Erhalt der Qualität der Arbeit im Veranstaltungsraum „stadtbauraum“.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof (als ein Leitprojekt).
- Durchführung eines Kulturprogramms (Vorträge, Lesungen, Theater etc.) im Kulturraum „die flora“.
- Weiterer Ausbau des Renaissance-Museums.
- Erhöhung der Besucherzahlen auf 7.000 Besucher und Erweiterung der Besucherkreise im Renaissance-Museum.

- Intensivierung des museumspädagogischen Angebotes des Renaissance-Museums.
- Aufrechterhaltung der Betriebsstrukturen für den „stadtbauraum“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Entwicklung und Durchführung von Projekten zur Schaffung des Kreativquartiers Ückendorf.
- Planung und Organisation von Kulturveranstaltungen mit städtischen und freien Trägern und Vereinen im Kulturraum „die flora“.
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Renaissance-Museums im Schloss Horst.
- Akquise von Drittmitteln zum Ausbau des Renaissance-Museums.
- Ausbau der innerstädtischen Informationswege und der gezielten Ansprache von Bildungseinrichtungen in Gelsenkirchen für kulturpädagogische Angebote.
- Schaffung einer Betriebsstruktur für den „stadtbauraum“ entsprechend der vorgegebenen Rahmenbedingungen.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.830,00	101.300	101.300	101.300	101.300	101.300			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.165,20	29.200	19.200	19.200	19.200	19.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	79.995,20	130.600	120.600	120.600	120.600	120.600			
11	- Personalaufwendungen	334.068,27	349.056	302.986	304.437	307.374	310.339			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	48.244,46	55.221	45.221	45.221	45.221	45.221			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	43.727,51	41.421	42.048	41.593	41.318	40.987			
15	- Transferaufwendungen	50.800,00	50.800	50.800	50.800	50.800	50.800			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	186.916,99	268.220	309.275	295.590	268.220	268.220			
17	= Ordentliche Aufwendungen	663.757,23	764.718	750.330	737.641	712.933	715.567			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	583.762,03-	634.118-	629.730-	617.041-	592.333-	594.967-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	583.762,03-	634.118-	629.730-	617.041-	592.333-	594.967-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	583.762,03-	634.118-	629.730-	617.041-	592.333-	594.967-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	246.830,00	246.830	246.830	246.830	246.830	246.830			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	830.592,03-	880.948-	876.560-	863.871-	839.163-	841.797-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02 und 13	Aufgrund eines geänderten Abrechnungsmodus für den Betrieb des stadtbauriums waren die Erträge und Aufwendungen anzupassen.
16	Die zusätzlichen Aufwendungen fallen im Rahmen der Fertigstellung des Renaissance-Museums im Schloss Horst an. Entsprechend entfallen Personalaufwendungen.

Haushaltsvermerke**Produktgruppe 2502 - 410025020200 (die flora)**

Mehrerträge bei dem Konto 414302 – Zuwendungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden für kulturelle Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414606 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441902 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543902 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. kulturelle Veranstaltungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produktgruppe 2502 - 410025020300 (Schloss Horst)

Mehrerträge bei dem Konto 414221 – Zuweisungen des Landes f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414607 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414807 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414907 – Zuschüsse Dritter f. Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441107 – Verkaufserlöse Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 441207 – Mieten Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441907 – Erträge aus kulturellen Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 459107 – Werbeeinnahmen kulturelle Veranstaltungen Schloß Horst – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543907 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Schloß Horst –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250201 Kreativquartier Ückendorf, kulturelle Infrastruktur/Sammlungen**Kurzbeschreibung**

Entwicklung des Kreativquartiers Ückendorf mit der Künstlersiedlung Halfmannshof, Erhalt und Entwicklung einer adäquaten Infrastruktur, Betreuung von Projekten und Initiativen mit schwankendem Beratungsbedarf, die nicht unmittelbar städt. Kulturinstituten zugeordnet werden können (z. B. stadt.bau.raum, Präsentation von Kunst im öffentlichen Raum, kulturelle Bürgerinitiativen), Pflege des Kulturbesitzes (z. B. mineralogische Sammlung).

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	42.671	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	194.603	303.488	308.358	311.708	312.561	313.548
= Ordentliches Ergebnis	151.932-	203.488-	208.358-	211.708-	212.561-	213.548-

Produkt 250202 Kulturraum "die flora"**Kurzbeschreibung**

Erhalt und Betrieb "der flora" als Kulturort für sozial- und kulturgeschichtliche Ausstellungen mit Begleitprogramm.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	6.764	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	173.466	151.605	181.736	182.426	183.739	185.119
= Ordentliches Ergebnis	166.702-	150.605-	180.736-	181.426-	182.739-	184.119-

Produkt 250203 Schloss Horst**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhalt und Betrieb von Schloss Horst entsprechend der konzeptionellen Grundlage.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen Museum Schloss Horst	9.570 ST	7.000 ST	7.000 ST	8.000 ST	8.000 ST	8.000 ST
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	2.537 PRS	3.500 PRS	3.000 PRS	3.000 PRS	3.000 PRS	3.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	30.560	19.600	19.600	19.600	19.600	19.600
- Aufwendungen	251.129	238.667	193.241	181.153	154.029	154.045
= Ordentliches Ergebnis	220.569-	219.067-	173.641-	161.553-	134.429-	134.445-

Produkt 250205 stadtbauraum**Kurzbeschreibung**

Kulturelle Nutzung des Gebäudes stadtbauraum, Boniverstr. 30

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	10.000	0	0	0	0
- Aufwendungen	44.559	70.959	66.996	62.354	62.604	62.855
= Ordentliches Ergebnis	44.559-	60.959-	66.996-	62.354-	62.604-	62.855-

Summe 2502 - Ortsspezifische Kultureinrichtungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	79.995	130.600	120.600	120.600	120.600	120.600
- Aufwendungen	663.757	764.718	750.330	737.641	712.933	715.567
= Ordentliches Ergebnis	583.762-	634.118-	629.730-	617.041-	592.333-	594.967-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	9.757,75	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	9.757,75	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	4.354,78	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.245,97	4.000	19.000	0	4.000	4.000	4.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	8.600,75	4.000	19.000	0	4.000	4.000	4.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.157,00	4.000-	19.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	9.757,75	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	8.600,75	4.000	19.000	0	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.157,00	4.000-	19.000-		4.000-	4.000-	4.000-	0		
Gesamtsaldo	1.157,00	4.000-	19.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Schloss Horst Ausstattung Kulturzentrum	2.000	2.000	2.000	2.000
Kulturraum „die flora“ Ausstattung der Halle	2.000	2.000	2.000	2.000
Beschaffung Lichtpult	15.000	-	-	-
Saldo	-19.000	-4.000	-4.000	-4.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Städtische Musikschule ist eine Kultureinrichtung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Aufgaben sind die kulturelle Grundversorgung auf dem Gebiet der musikalischen Bildung, die Förderung des sozialen Lernens durch das Musizieren in Ensembles, die Begabtenförderung und die Berufsvorbereitung entsprechend dem nationalen Standard und den Leistungsangeboten vergleichbarer Großstädte. Als Mitglied im Verband deutscher Musikschulen ist die Städtische Musikschule Gelsenkirchen bundeseinheitlich geltenden Strukturen und Qualitätsrichtlinien verpflichtet.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250301 - Städtische Musikschule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Die musikalischen Angebote sollen von möglichst vielen Teilnehmern in Anspruch genommen werden.
- Vorhalten eines Angebots, das auch einem geänderten Nachfrageverhalten entspricht.
- Überleitung des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits) und eigene Angebote.
- Ausweiten dezentraler Angebote.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung und weitere Differenzierung des Angebots der Musikschule (Grundfach-, Hauptfach- und Ergänzungsfachbereich) und Vermeiden von Wartelisten.
- Der Unterrichtsumfang des Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) soll durch die Nachfolgeangebote erhalten bleiben.
- Übernahme der nach Klasse 4 aus dem Programm ausscheidenden „JeKi“-Schüler in die regulären Musikschulangebote.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Anpassung des regulären Angebotes der Musikschule an ein geändertes Nutzerverhalten.
- Fachliche Betreuung und Kooperation bei musikalischen Angeboten in Schulen und anderen Bildungsträgern.
- Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule, Orchester- oder Musikgruppen in weiterführenden Schulen.
- Entwickeln eines Konzeptes für ein Angebot in Schulen und Kitas.

Präventionsmaßnahmen:

Überleitung des auslaufenden Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (JeKi) in das Nachfolgeprogramm JeKits „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ und eigene Angebote (Fortführung aus 2010).

Chancen und Risiken

Insbesondere aus dem Angebot für Kinder und Jugendliche werden positive Effekte für die Erziehung und Entwicklung der Kinder erwartet. Durch das „breit“ aufgestellte Programm „JeKi“ bzw. die Nachfolgeprogramme profitieren Kinder unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten ihrer Erziehungsberechtigten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.048,68	131.069	106.712	101.712	101.712	101.712			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	552.273,93	715.444	642.444	642.444	664.444	664.444			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	672.322,61	846.513	749.156	744.156	766.156	766.156			
11	- Personalaufwendungen	2.115.528,76	2.120.223	2.173.622	2.201.604	2.223.561	2.245.739			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.903,99	11.254	11.254	11.254	11.254	11.254			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	22.383,94	16.279	15.018	16.573	18.352	20.458			
15	- Transferaufwendungen	20.000,00	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.866,06	32.046	32.046	32.046	32.046	32.046			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.203.682,75	2.199.802	2.251.940	2.281.477	2.305.213	2.329.497			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.531.360,14-	1.353.289-	1.502.784-	1.537.321-	1.539.057-	1.563.341-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.531.360,14-	1.353.289-	1.502.784-	1.537.321-	1.539.057-	1.563.341-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.531.360,14-	1.353.289-	1.502.784-	1.537.321-	1.539.057-	1.563.341-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198.266,00	198.266	198.266	198.266	198.266	198.266			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.729.626,14-	1.551.555-	1.701.050-	1.735.587-	1.737.323-	1.761.607-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Ab 2016 erfolgt eine Änderung des Programms „Jedem Kind ein Instrument“ (Jeki) mit veränderten Rahmenbedingungen und Fördermodalitäten. Dadurch werden geringere Zuweisungen erwartet.
05	In dieser Position sind die Elternbeiträge für die Teilnahme am Programm „Jedem Kind ein Instrument“ enthalten. Der Planwert der Vorjahre enthielt Beiträge für eine Ausweitung des Programms auf die gesamte Stadt. Diese Ausweitung wurde allerdings nicht realisiert. Der Planwert wurde daher wieder reduziert.

Produkt 250301 Städtische Musikschule

Kurzbeschreibung

Planung und Durchführung des städtischen Musikschul-Angebotes entsprechend dem nationalen Standard, mit einem Schwerpunkt auf Ensemblearbeit zur Förderung u. a. des sozialen Lernens

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- Schüler	1.150,167 PRS	1.200 PRS	1.150 PRS	1.150 PRS	1.150 PRS	1.200 PRS
- Schüler (JeKi)	1.392 PRS	1.300 PRS				
Ergebnis						
Erträge	672.323	846.513	749.156	744.156	766.156	766.156
- Aufwendungen	2.203.683	2.199.802	2.251.940	2.281.477	2.305.213	2.329.497
= Ordentliches Ergebnis	1.531.360-	1.353.289-	1.502.784-	1.537.321-	1.539.057-	1.563.341-

Summe 2503 - Musik- und Kunstschulen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	672.323	846.513	749.156	744.156	766.156	766.156
- Aufwendungen	2.203.683	2.199.802	2.251.940	2.281.477	2.305.213	2.329.497
= Ordentliches Ergebnis	1.531.360-	1.353.289-	1.502.784-	1.537.321-	1.539.057-	1.563.341-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	890,00	10.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	890,00	12.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.680,58	40.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	18.680,58	40.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	17.790,58-	28.000-	28.000-	0	28.000-	28.000-	28.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	890,00	12.000	8.000		8.000	8.000	8.000	0		
Auszahlung	18.680,58	40.000	36.000	0	36.000	36.000	36.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.790,58-	28.000-	28.000-		28.000-	28.000-	28.000-	0		
Gesamtsaldo	17.790,58-	28.000-	28.000-	0	28.000-	28.000-	28.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Städtische Musikschule				
Verkauf von Instrumenten	2.000	2.000	2.000	2.000
Beschaffung von Instrumenten	24.000	24.000	24.000	24.000
Projekt „JeKi“				
Zuweisungen vom Land	6.000	6.000	6.000	6.000
Beschaffung von Instrumenten	12.000	12.000	12.000	12.000
Saldo	-28.000	-28.000	-28.000	-28.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Volkshochschule (VHS) bietet im Rahmen ihrer kommunalen Pflichtaufgabe kontinuierlich ein differenziertes Bildungsprogramm in den Bereichen

- Politik und Gesellschaft
- Kulturelle Bildung und kreatives Gestalten
- Gesundheit und Umwelt, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Sprachen und Integration
- Arbeit und Beruf
- Grundbildung und Schulabschlüsse

für die erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt an.

Das Bildungsangebot dient der Kompensation von Bildungsdefiziten, dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen für Alltag und Beruf, der Förderung der Integration von Zugewanderten und des sozialen Zusammenhalts, politischer und (inter-)kultureller Bildung sowie dem lebensbegleitenden Lernen als Beitrag zur städtischen Lebensqualität.

Die Stabsstelle lokale aGEnda 21 bietet Beratung von Einrichtungen, Institutionen und Gruppen in der Stadt Gelsenkirchen, um sie für die Mitwirkung an der aGEnda 21 zu gewinnen, Vernetzung von unterschiedlichen Aktivitäten und Akteuren, Ermittlung des Bedarfes, Initiierung und Förderung von Projekten, Öffentlichkeitsarbeit, Mitwirkung bei kommunalen Planungen, Koordination, Vernetzung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 250401 - Volkshochschule
- 250402 - Lokale aGEnda 21

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Das Angebot zur Alphabetisierung und Grundbildung soll im Hinblick auf den Weiterbildungsbedarf in Gelsenkirchen ausgebaut werden.
- Die Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten in Deutsch als Zweitsprache soll bedarfsgerecht durchgeführt werden.
- Das Angebot zum nachträglichen Erwerb von Schulabschlüssen (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10 sowie Fachoberschulreife) soll in seinem Volumen und in seiner Differenziertheit aufrechterhalten werden.
- Vermittlung von Wissen und Transparenz bei der Bevölkerung und bestimmten Zielgruppen über die grundlegenden Ziele und Handlungsebenen der aGEnda 21: Ökologie, Ökonomie, Soziales, Kultur und Klimaschutz.
- Bildung für eine nachhaltige Entwicklung als Leitbildfaktor der außerschulischen Bildung.
- Ausbau des Kolleg21.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Das Kursangebot der VHS soll in seinen inhaltlichen Schwerpunkten und seinem Volumen unter Berücksichtigung von Nachfrageverschiebungen beibehalten werden.
- Weiterentwicklung und Ausweitung des Fachkonzeptes „Offen Alpha GE“ (Alphabetisierung/Grundbildung Erwachsener in der Stadt Gelsenkirchen).
- Menschen aus Rumänien und Bulgarien mit schwierigen Begleitbedingungen (Armutszuwanderung) sollen durch ein entsprechendes Angebot unterstützt werden.
- Ausbau von Projekten im Bereich der wissenschaftlichen Forschung (Kooperation mit dem Forschungsinstitut SoFiaR (Sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Ruhr) und dem Forschungsarchiv für Ruhrgebietsprache etc.).
- Bürgerschaftliches Engagement im aGEnda-21-Prozess stärken.
- Ausbau der Jugendaktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit.
- Aufbau der Jugendzeitung „Junge engagierte Zeitung“.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Im Rahmen der Zuwanderung EU-Ost bietet die Volkshochschule Lehrgänge zu „Alphabetisierung und Vermittlung von Sprachkenntnissen in Verbindung mit Elementen der Erwerbserfahrung“ an.
- Mit dem Förderprogramm „Kultur macht stark, Bündnisse für Bildung“ bietet die VHS als Kooperationspartnerin in Gelsenkirchen neu angekommenen Kindern bulgarischer und rumänischer Herkunft ein niedrigschwelliges Bildungsprojekt (talentCAMPus) an.
- In Kooperation mit dem DGB Haus der Jugend bietet die VHS eine arbeits- und sozialrechtsbezogene Beratungsstunde für zugewanderte Menschen an.
- In Kooperation mit dem Forschungsinstitut SoFiaR wird die VHS eigene Forschungsprojekte erschließen und den Einstieg in die wissenschaftliche Arbeit für Schüler/Schülerinnen und Studierende anbieten.
- Fortführung und Betreuung der aGEnda 21-Arbeitskreise: Schule, Konsum, Verkehr, Natur, aGEnda 21-Werkstatt, Runder Tisch Feldmark, Runder Tisch Schalke, Zukunftswerkstatt Hassel.
- Vernetzung von zivilgesellschaftlichen Akteuren für nachhaltige Entwicklung und Bildung in Gelsenkirchen.
- Durchführung von Projekten und Kampagnen: Fairer Handel, Mobilitätskampagne "Gut Gemischt mobil", Stadtradeln; (Um-)Weltsponsorenläufe, Färbegärten, KinderUmweltZeitung.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.138.396,72	1.101.900	1.124.224	1.114.224	1.114.224	1.114.224			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	407.330,92	437.211	424.887	424.887	424.887	424.887			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	451,64	50	50	50	50	50			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	747,55	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.546.926,83	1.539.161	1.549.161	1.539.161	1.539.161	1.539.161			
11	- Personalaufwendungen	1.573.263,60	1.704.060	1.700.895	1.717.120	1.733.507	1.750.058			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	34.778,30	32.044	33.644	32.044	32.044	32.044			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	36.100,94	20.711	24.079	24.837	26.576	26.172			
15	- Transferaufwendungen	30.080,00	31.900	37.900	31.900	31.900	31.900			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	756.371,40	785.109	805.509	783.109	783.109	783.109			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.430.594,24	2.573.824	2.602.027	2.589.010	2.607.136	2.623.283			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	883.667,41-	1.034.663-	1.052.866-	1.049.849-	1.067.975-	1.084.122-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	883.667,41-	1.034.663-	1.052.866-	1.049.849-	1.067.975-	1.084.122-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	883.667,41-	1.034.663-	1.052.866-	1.049.849-	1.067.975-	1.084.122-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335.778,00	335.778	335.778	335.778	335.778	335.778			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.219.445,41-	1.370.441-	1.388.644-	1.385.627-	1.403.753-	1.419.900-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile			
02	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:		
	- Zuweisungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für Integrationskurse Deutsch		200.000 €
	- Bundeszuweisungen für Schulabschlüsse		75.000 €
	- Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Personalaufwendungen		347.684 €
	- Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Pflichtangebot Kurse		245.760 €
	- Zuweisung Land gem. Weiterbildungsgesetz für Refinanzierung Schulabschlüsse		134.556 €
	- Mittel aus dem Europäischen Sozialfond für Grundbildung mit Erwerbserfahrung (Schulabschlusskurse)		111.000 €
	- Förderung des Projektes „Zukunftsstadt 2030“		10.000 €
	- Auflösung Sonderposten		224 €
05	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:		
	- Mieten und Pachten	3.032 €	
	- Teilnehmerentgelte	405.318 €	
	- Sondermaßnahmen/Prüfungen	16.537 €	
16	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst u.a:		
	- Honorarkosten	656.000 €	
	- Sondermaßnahmen/Prüfungen	37.746 €	
	- Drucksachen	32.840 €	
	- Umsetzung der Projekte „Kolleg 21“ und „Zukunftsstadt 2030“	38.400 €	
	- Sonstiges	40.523 €	

Produkt 250401 Volkshochschule**Kurzbeschreibung**

Differenziertes Weiterbildungsangebot nach dem vom Rat der Stadt beschlossenen Weiterbildungsentwicklungsplan für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Veranstaltungen	1.053 ST	1.015 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	1.000 ST	
- Teilnehmer	16.510 PRS	15.000 PRS					
- Unterrichtsstunden	35.010 ST	33.000 ST					
- Weiterbildungsdichte	136,0 STD	128,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	130,0 STD	
- Teilnehmer Kurse Zweitsprache Deutsch	1.306 PRS	1.100 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	1.200 PRS	
- Elternbildungskurse Migranten/innen	26 ST	27 ST	26 ST	26 ST	26 ST	26 ST	
- Prüfungen nach Zuwanderungsgesetz	12 ST						
- Nachträglicher Erwerb von Schulabschl.	206 ST	130 ST	160 ST	160 ST	160 ST	160 ST	
- Seminare berufl. Schlüsselqualifikation	36 ST	32 ST					
- Einbürgerungstests	10 ST						
Ergebnis							
Erträge	1.546.475	1.539.111	1.539.111	1.539.111	1.539.111	1.539.111	
- Aufwendungen	2.240.570	2.375.149	2.355.770	2.371.226	2.387.809	2.402.398	
= Ordentliches Ergebnis	694.095-	836.038-	816.659-	832.115-	848.698-	863.287-	

Produkt 250402 lokale agenda 21**Kurzbeschreibung**

Unter Beteiligung verschiedener Akteure und gesellschaftlicher Kräfte wird versucht, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung anhand konkreter Projekte greifbar zu machen und perspektivisch die Implementierung von Nachhaltigkeitskriterien und -instrumenten im kommunalen Handlungsalltag zu fördern.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	452	50	10.050	50	50	50	
- Aufwendungen	190.024	198.675	246.257	217.784	219.327	220.885	
= Ordentliches Ergebnis	189.573-	198.625-	236.207-	217.734-	219.277-	220.835-	

Summe 2504 - Weiterbildungsangebote

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	1.546.927	1.539.161	1.549.161	1.539.161	1.539.161	1.539.161	
- Aufwendungen	2.430.594	2.573.824	2.602.027	2.589.010	2.607.136	2.623.283	
= Ordentliches Ergebnis	883.667-	1.034.663-	1.052.866-	1.049.849-	1.067.975-	1.084.122-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	38.886,26	95.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	38.886,26	95.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	38.886,26-	95.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	38.886,26	95.000	35.000	0	35.000	35.000	35.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	38.886,26-	95.000-	35.000-		35.000-	35.000-	35.000-	0		
Gesamtsaldo	38.886,26-	95.000-	35.000-	0	35.000-	35.000-	35.000-	0		

Erläuterung zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Unterrichtsbedarf und Einrichtungsgegenstände	35.000	35.000	35.000	35.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadtbibliothek Gelsenkirchen besteht aus einer Zentralbibliothek, einer Kinderbibliothek, einem MedienMobil und drei Stadtteilbibliotheken. Als kommunales Medien- und Informationszentrum soll die Stadtbibliothek Gelsenkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern einen freien Zugang zu Medien und Informationen ermöglichen. Es soll ein aktuelles und nachfrageorientiertes Medienangebot vorgehalten werden, das Orientierungshilfen in der Medienvielfalt gibt. Die schulische und außerschulische Aus-, Fort- und Weiterbildung und die kulturelle Bildung sollen gefördert werden, ebenso wie die Lese- und Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen.

Als Bildungspartner arbeitet sie vor allem mit Kindertagesstätten, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen eng zusammen und unterstützt das lebenslange Lernen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
250501 - Benutzerdienste Stadtbibliothek

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Aufbau eines gemeinsamen „Ort des Lernens“ der Stadtbibliothek und der VHS im Bildungszentrum.
- Entwicklung einer zukunftsfähigen Stadtbibliothek (Aktualität hinsichtlich u. a. Verbuchungstechnik, Internetpräsenz, EC-Kartenautomat, Leseecken).
- Bereitstellung und Erschließung eines bedarfsgerechten Medienbestandes in allen Ausleihstellen für die Zielgruppen Kinder, Schülerinnen und Schüler sowie Seniorinnen und Senioren.
- Optimierung der Öffnungszeiten.
- Einführung einer neuen Verbuchungstechnik (Radio Frequency Identification - RFID).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Eine intensive Leseförderung der Zielgruppen durch aktive Angebote der Stadtbibliothek.
- Ausweitung der Online-Angebote.
- Serviceverbesserungen im Bereich der Technik, u. a. durch RFID, E-Books.
- Bedarfsgerechte Präsentation der unterschiedlichen Schwerpunkte bzw. Angebote für verschiedenste Zielgruppen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Durchführung von Veranstaltungen (überwiegend für Kinder) zur Leseförderung.
- Ausbau von e-Medien im Internet, Werbe- und Informationstechniken zu elektronischen Medien.
- Vermittlung von Informationskompetenzen.
- Optimierung und Erweiterung der Möblierung und Technik in allen Ausleihstellen.

Chancen und Risiken

Durch die Verlagerung der Stadtteilbibliothek Buer (von der Kurt-Schumacher-Straße) in das Linden-Karree wird die Stadtteilbibliothek als zentraler Anlaufpunkt für Menschen jeder Altersschicht weiter an Attraktivität gewinnen und die Angebote können noch intensiver genutzt werden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.098,90	44.099	16.699	21.699	21.699	21.699			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	172.736,78	181.164	181.164	181.164	181.164	181.164			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.185,83	2.633	2.633	2.633	2.633	2.633			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.486,16	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	190.507,67	227.896	200.496	205.496	205.496	205.496			
11	- Personalaufwendungen	2.637.418,61	2.739.416	2.789.112	2.817.009	2.845.182	2.873.636			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.899,82	32.928	34.782	34.782	34.782	34.782			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	27.449,05	19.611	46.063	72.578	73.120	74.109			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	468.386,25	489.054	433.200	453.200	453.200	453.200			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.172.153,73	3.281.009	3.303.157	3.377.569	3.406.284	3.435.727			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.981.646,06-	3.053.113-	3.102.661-	3.172.073-	3.200.788-	3.230.231-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.981.646,06-	3.053.113-	3.102.661-	3.172.073-	3.200.788-	3.230.231-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.981.646,06-	3.053.113-	3.102.661-	3.172.073-	3.200.788-	3.230.231-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	667.903,00	667.903	667.903	667.903	667.903	667.903			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.649.549,06-	3.721.016-	3.770.564-	3.839.976-	3.868.691-	3.898.134-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Im Haushaltsjahr 2015 konnten für die Verlegung der Stadtteilbibliothek Buer in das Linden-Karree im Stadtteil Gelsenkirchen-Buer einmalig Zuwendungen des Landes erzielt werden.
14	Für 2016 ist eine Umstellung des Verbuchungssystems in der Stadtbibliothek auf RFID (Radio Frequency Identification) vorgesehen. Für die zu beschaffenden Anlagegüter fallen zusätzliche Abschreibungen an.
16	Für die Beschaffung einer ergänzenden Teilmöblierung für die Stadtteilbibliothek Buer im Linden-Karree wurden für das Haushaltsjahr 2015 einmalig entsprechende Mittel vorgesehen.

Produkt 250501 Benutzerdienste Stadtbibliothek**Kurzbeschreibung**

- Präsentation und Ausleihe von Medien für Jugendliche, Erwachsene, Organisationen und Institutionen innerhalb Gelsenkirchens.
- Bereitstellung von Internet-Arbeitsplätzen und PC's mit Office-Anwendungen für alle Einwohner/innen, Schulen und Institutionen der Stadt.
- Informationszentrum für alle Einwohner/innen und Institutionen.
- Unterstützung der freien Meinungsbildung und praktische Lebensorientierung.
- Förderung der schulischen und beruflichen Ausbildung.
- Förderung der Lesefähigkeit bei Kindern.
- Vermittlung von Medienkompetenz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Ausleihe	1.401.864 ST	1.360.000 ST	1.400.000 ST	1.404.000 ST	1.410.000 ST	1.410.000 ST
- Besucher/-innen	509.294 PRS	513.300 PRS	509.000 PRS	514.000 PRS	519.000 PRS	519.000 PRS
- Online-Ausleihe	30.166 ST	30.000 ST	33.000 ST	35.000 ST	37.000 ST	37.000 ST
Ergebnis						
Erträge	190.508	227.896	200.496	205.496	205.496	205.496
- Aufwendungen	3.172.154	3.281.009	3.303.157	3.377.569	3.406.284	3.435.727
= Ordentliches Ergebnis	2.981.646-	3.053.113-	3.102.661-	3.172.073-	3.200.788-	3.230.231-

Summe 2505 - Stadtbibliothek

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	190.508	227.896	200.496	205.496	205.496	205.496
- Aufwendungen	3.172.154	3.281.009	3.303.157	3.377.569	3.406.284	3.435.727
= Ordentliches Ergebnis	2.981.646-	3.053.113-	3.102.661-	3.172.073-	3.200.788-	3.230.231-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	400,00	32.400	100.000	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	400,00	32.400	100.000	0	0	0	0	0	
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	382.889,64	394.240	860.240	0	340.240	340.240	340.240	340.240	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	382.889,64	394.240	870.240	0	340.240	340.240	340.240	340.240	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	382.489,64-	361.840-	770.240-	0	340.240-	340.240-	340.240-	340.240-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
43002505015001 Umstellung der Medienverbuchung auf RFID										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	100.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	10.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	520.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	430.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	400,00	32.400	0		0	0	0	0		
Auszahlung	382.889,64	394.240	340.240	0	340.240	340.240	340.240	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	382.489,64-	361.840-	340.240-		340.240-	340.240-	340.240-	0		
Gesamtsaldo	382.489,64-	361.840-	770.240-	0	340.240-	340.240-	340.240-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**43002505015001 Umstellung der Medienverbuchung auf RFID**

Beschaffung und Installation von Lesegeräten in allen Büchereizweigen und Ausstattung der Medien mit Transpondern.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

<u>Maßnahmen in den Jahren</u>	2016	2017	2018	2019
Neue Technologien	39.712	39.712	39.712	39.712
Audiovisuelle Geräte	10.000	10.000	10.000	10.000
Beschaffung von Einrichtungsgegenständen und Geräten				
Bezirk Mitte	13.582	13.582	13.582	13.582
Bezirk Nord	4.331	4.331	4.331	4.331
Ergänzung der Bibliotheksbestände				
Bezirk Mitte	120.511	120.511	120.511	120.511
Bezirk Nord	58.988	58.988	58.988	58.988
Bezirk West	8.999	8.999	8.999	8.999
Bezirk Ost	9.000	9.000	9.000	9.000
Film- und Bildmaterial				
Bezirk Mitte	51.429	51.429	51.429	51.429
Bezirk Nord	13.511	13.511	13.511	13.511
Bezirk West	4.999	4.999	4.999	4.999
Bezirk Ost	5.178	5.178	5.178	5.178
Saldo	-340.240	-340.240	-340.240	-340.240

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Präsentation und Pflege des städtischen Kunstbesitzes.
- Pflege des kulturellen Stadtimages durch Akzentuierung und Schwerpunktbildung der Kunstsammlung, durch qualifizierte Ausstellungen sowie Unterstützung der lokalen und regionalen Kunstszene.
- Kunstpädagogische Angebote und Qualifizierungen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250601 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Pflege und Ergänzung des Bestands im Rahmen der personellen und finanziellen Vorgaben.
- Erschließung neuer Besuchergruppen aus Gelsenkirchen und Umgebung und aus allen Bevölkerungskreisen.
- Regionale, nationale und internationale Wahrnehmung des Kunstmuseums.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Profilierung der Sammlungsschwerpunkte „kinetische und konstruktiv-konkrete Kunst“ durch Wechselausstellungen.
- Ausbau der überregionalen Vernetzungsstrukturen durch Leihverkehr und Kooperationen.
- Erhöhung der Besucherzahl auf 18.000 Besucher.
- 500 museumspädagogische Angebote vorhalten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Restaurierung und Substanzerhalt der Kunstwerke.
- Präsentation ansprechender Wechselausstellungen.
- Gemeinsame Vermarktung im Verbund der RuhrKunstMuseen (RKM).
- Besondere Berücksichtigung der regionalen Kunstszene durch Kooperationsprojekte.
- Frühförderung von Kindern durch Sonderveranstaltungen und generationsübergreifende Programme.
- Einbindung in städtische Konzepte der Inklusion und der präventiven Kinder- und Jugendarbeit.

Präventionsmaßnahmen:

- Bedarfsgerechter Ausbau (Fortführung aus 2008/2009) und Stärkung (2013) der Museumspädagogik.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.048,78	505	505	505	505	505			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.363,50	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	11.412,28	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705			
11	- Personalaufwendungen	493.864,14	505.045	579.151	584.930	590.767	596.661			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.917,31	28.808	28.808	28.808	28.808	28.808			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.997,95	8.499	8.488	8.468	8.456	8.399			
15	- Transferaufwendungen	6.100,00	6.100	6.100	6.100	6.100	6.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	115.028,63	113.324	113.324	113.324	113.324	113.324			
17	= Ordentliche Aufwendungen	649.908,03	661.776	735.871	741.630	747.455	753.292			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	638.495,75-	660.071-	734.166-	739.924-	745.750-	751.586-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	638.495,75-	660.071-	734.166-	739.924-	745.750-	751.586-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	638.495,75-	660.071-	734.166-	739.924-	745.750-	751.586-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	399.828,00	399.828	399.828	399.828	399.828	399.828			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.038.323,75-	1.059.899-	1.133.994-	1.139.752-	1.145.578-	1.151.414-			

Haushaltsvermerke**Produktgruppe 2506 - 410025060100 (Kunstmuseum)**

Mehrerträge bei dem Konto 414200 – Zuweisungen des Landes f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Mehrerträge bei dem Konto 414605 – Zuschüsse von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414805 – Zuschüsse privater Unternehmen f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 414905 – Zuschüsse Dritter f. Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Mehrerträge bei dem Konto 441104 – Verkaufserlöse Museum – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 543904 – sonst. Geschäftsaufwendungen f. Museum – Kunstausstellungen –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Produkt 250601 Kunstmuseum Gelsenkirchen

Kurzbeschreibung

Pflege, Auf- und Ausbau der Städtischen Kunstsammlung sowie deren Präsentation und Verwaltung. Planung und Durchführung von Wechsausstellungen zur lokalen, nationalen und internationalen Bildenden Kunst der Gegenwart.

Öffentlichkeitsarbeit und museumspädagogische Angebote.

Fachliche Betreuung und Beratung von bildenden Künstlerinnen und Künstlern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen	16.761 PRS	17.000 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS	18.000 PRS
- Museumspädagogische Angebote	509 ST	450 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
- Teilnehmer museumspädagog. Angebote	7.960 PRS	9.000 PRS	8.000 PRS	8.000 PRS	8.000 PRS	8.000 PRS
Ergebnis						
Erträge	11.412	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	649.908	661.776	735.871	741.630	747.455	753.292
= Ordentliches Ergebnis	638.496-	660.071-	734.166-	739.924-	745.750-	751.586-

Summe 2506 - Kunstmuseum Gelsenkirchen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	11.412	1.705	1.705	1.705	1.705	1.705
- Aufwendungen	649.908	661.776	735.871	741.630	747.455	753.292
= Ordentliches Ergebnis	638.496-	660.071-	734.166-	739.924-	745.750-	751.586-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.251,36	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	19.251,36	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.251,36-	18.000-	18.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	13.000	13.000		13.000	13.000	13.000	0		
Auszahlung	19.251,36	31.000	31.000	0	31.000	31.000	31.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.251,36-	18.000-	18.000-		18.000-	18.000-	18.000-	0		
Gesamtsaldo	19.251,36-	18.000-	18.000-	0	18.000-	18.000-	18.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen				
Landesförderung zur Ergänzung der Kunstsammlung	13.000	13.000	13.000	13.000
Auszahlungen				
Ergänzung der Kunstsammlung	26.000	26.000	26.000	26.000
Ausstattung Museumsbetrieb	5.000	5.000	5.000	5.000
Saldo	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000

MiR**Kurzbeschreibung und Zielsetzung**

Zielsetzung der Gesellschaft ist der Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater und Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst. Dies wird verwirklicht durch die Aufstellung und Realisierung des Spielplanes anhand der Vorgaben des Betriebsführungsvertrages unter den von der Gesellschafterin gesetzten finanziellen Rahmenbedingungen. Das Unternehmensziel wird umgesetzt durch die Inszenierung von Opern, Musicals, Operetten, Balletten und Kinderoperen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250701 - Musiktheater im Revier (MiR)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die Theaterleitung hat die Aufgabe übernommen, die Zuschauerzahlen - und damit die Einnahmen – auf dem derzeitigen hohen Niveau zu halten. Produktionen von hoher künstlerischer Qualität und die moderate weitere Erhöhung der Eintrittspreise ab 2016 sind ein wichtiger Baustein dazu. Ziel ist der Erhalt der wirtschaftlichen und künstlerischen Qualität des Theaters in dieser Stadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erhalt der Zuschauerzahlen und der damit verbundenen originären Einnahmen unter Beibehaltung des hohen künstlerischen Niveaus, u.a. durch ein breiteres Angebotsspektrum der Ballettsparte.
- Steigerung der Erlöse im Werbe-, Vermietungs- und Verpachtungsgeschäft.
- Optimierung der Abläufe in Zusammenarbeit mit der NPW.

Maßnahmen

Durch Gestaltung eines künstlerisch anspruchsvollen und abwechslungsreichen Spielplans sollen möglichst breite Publikumsschichten angesprochen werden. Um zusätzliche Besucherschichten im Einzugsbereich quer durch das Ruhrgebiet erreichen zu können, wird das Marketing neu organisiert.

Die Geschäftsleitung arbeitet stetig an Einsparmöglichkeiten und der Optimierung der internen Abläufe.

Die künstlerische Leitung legt einen breit gefächerten und künstlerisch anspruchsvollen Spielplan vor.

Chancen und Risiken

Aufgrund der personalintensiven Struktur des Theaterbetriebes belasten insbesondere Tarifierhöhungen die Finanzlage der Gesellschaft.

NPW

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung des Orchesters ist die Veranstaltung künstlerisch hochstehender Konzerte in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester, sowie die Pflege von Jugend-, Schul- und Chormusik. Die Zielsetzung wird im Rahmen des Betreibervertrages mit der Stadt Gelsenkirchen erfüllt durch Leistung von Orchesterdiensten, dazu zählen sinfonische Konzerte (einschließlich Chorkonzerte) am Musiktheater im Revier sowie sonstige Konzerte für die Stadt Gelsenkirchen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

250702 - Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Steigerung der Drittmiteleinwerbung.
- Mögliche Optimierung der orchesterinternen Abläufe in Zusammenarbeit mit dem Musiktheater im Revier.
- Umsetzung eines neuen künstlerischen Konzeptes.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Stabilisierung der Einnahmen, um die Eigenfinanzierungsquote stabil zu halten.

Maßnahmen

- Neue Werbeanstrengungen und Konzertformate des neuen Leitungsteams, um mittelfristig die Einnahmesituation der Träger und des Orchesters zu steigern.

Chancen und Risiken

Die Saison 2014/2015 war durch den Leitungswechsel geprägt. Der künstlerische Kurs wurde seitdem innovativ neu aufgestellt. Die Schaffung von Freiräumen zur Konzertvermarktung und neuer Konzertformate soll die Publikumsresonanz und die Finanzsituation verbessern. Der Tarifabschluss 2013 ff führte mangels der Zuschussanhebung zu erheblichen finanziellen Schwierigkeiten, die durch einen neuen Haustarifvertrag aufgefangen werden sollen. Vorsorglich ist ab 2015 ein jährlicher Erhöhungsbetrag von 300 T€ in den Haushalt eingestellt worden.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	17.273.736,00	17.873.889	17.373.045	17.596.800	17.918.038	18.246.420			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	17.273.736,00	17.873.889	17.373.045	17.596.800	17.918.038	18.246.420			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	17.273.736,00-	17.873.889-	17.373.045-	17.596.800-	17.918.038-	18.246.420-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	17.273.736,00-	17.873.889-	17.373.045-	17.596.800-	17.918.038-	18.246.420-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	17.273.736,00-	17.873.889-	17.373.045-	17.596.800-	17.918.038-	18.246.420-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	17.273.736,00-	17.873.889-	17.373.045-	17.596.800-	17.918.038-	18.246.420-			

Produkt 250701 Musiktheater im Revier (MiR)

Kurzbeschreibung

Gegenstand des Betriebes ist die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch den Betrieb eines Theaters mit den Sparten Musiktheater, Ballett und sonstigen Werken der darstellenden Kunst auf gemeinnütziger Basis.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke. Etwaige Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafterin erhält keine Gewinnanteile und in dieser Eigenschaft auch keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen	117.424 PRS	119.000 PRS	120.000 PRS	121.000 PRS	122.000 PRS	123.000 PRS
- Produktionen	14 ST	15 ST				
- Orchesterdienste	76 ST					
- Konzerte für Gelsenkirchen	25 ST					
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Konzerthonorare	464.109,00 EUR					
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	14.315 TEU	13.444 TEU	13.545 TEU	13.749 TEU	13.955 TEU	14.164 TEU
- Umsatzerlöse	1.912 TEU	1.620 TEU	1.630 TEU	1.640 TEU	1.650 TEU	1.660 TEU
- Zuschussquote pro Besucher	84,90 %	87,95 %	89,20 %	89,30 %	89,30 %	89,50 %
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	13.343.561	13.443.714	13.545.370	13.748.551	13.954.779	14.164.100
= Ordentliches Ergebnis	13.343.561-	13.443.714-	13.545.370-	13.748.551-	13.954.779-	14.164.100-

Produkt 250702 Neue Philharmonie Westfalen (NPW)**Kurzbeschreibung**

Der Verein hat den Zweck, vornehmlich in Städten, Gemeinden und Gemeindeverbänden ohne eigenes Orchester künstlerisch hoch stehende Konzerte zu veranstalten, sowie Jugend-, Schul- und Chormusik zu pflegen. Er unterhält aus diesem Grunde ein Sinfonieorchester.

Die Neue Philharmonie Westfalen e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke und nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden.

Die Stadt und die übrigen Vereinsmitglieder zahlen einen jährlichen Zuschuss an den Verein.

Die Zuschüsse der Träger verteilen sich gemäß folgendem Verhältnis: Gelsenkirchen 70,8%; Recklinghausen 19,5%; Unna 9,7%.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Orchesterdienste	37 ST	160 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST
- Konzerte für Gelsenkirchen	14 ST	23 ST				
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Konzerthonorare	193.752,00 EUR	700.000,00 EUR	725.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR	750.000,00 EUR
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	3.930 TEU	4.430 TEU	4.028 TEU	4.048 TEU	4.163 TEU	4.282 TEU
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	3.930.175	4.430.175	3.827.675	3.848.249	3.963.259	4.082.320
= Ordentliches Ergebnis	3.930.175-	4.430.175-	3.827.675-	3.848.249-	3.963.259-	4.082.320-

Summe 2507 - Musiktheater im Revier (MiR), Neue Philharmonie Westfalen (NPW)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	17.273.736	17.873.889	17.373.045	17.596.800	17.918.038	18.246.420
= Ordentliches Ergebnis	17.273.736-	17.873.889-	17.373.045-	17.596.800-	17.918.038-	18.246.420-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Das Institut für Stadtgeschichte (ISG) ist die zentrale Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen zur Sicherung der städtischen Unterlagen, zur Überlieferungsbildung, Erforschung und Präsentation der Stadtgeschichte (in Form von Publikationen, Ausstellungen und Veranstaltungen sowie Dienstleistungen für Verwaltung und Öffentlichkeit), zur Koordination verschiedener Aktivitäten mit historischem Bezug und zur Vernetzung erinnerungspolitischer Aktivitäten in der Stadt.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
250801 - Institut für Stadtgeschichte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Verzeichnungsarbeiten im Stadtarchiv, Verbesserung der Benutzbarkeit des Stadtarchivs und der dort aufbewahrten Archivalien.
- Erarbeitung von Verfahren und Abläufen zur Übernahme und Bearbeitung digitaler Daten (elektronische Langzeitarchivierung).
- Substanzerhalt Archivgut.
- Koordination der städtischen Erinnerungsarbeit.
- Projekt "Erinnerungsorte".
- Erneuerung der stadtgeschichtlichen Ausstellung im HSH.
- Projekt „100 Jahre Erster Weltkrieg“ (2016 – Kriegswirtschaftsgeschichte, 2018/19 – Gesamtdarstellung).
- Projekt zur Sozialgeschichte des Strukturwandels und der demographischen und sozialstrukturellen Veränderungen.
- Konzept „Erinnerungskultur in einer Zuwanderergesellschaft“.
- Kinderbuch zur Stadtgeschichte (bei Finanzierungsmöglichkeit).
- Neue Homepage im Kontext des gesamtstädtischen Relaunch.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Übernahme aller angebotenen Akten aus der Verwaltung.
- Übernahme von Akten der städtischen Einrichtungen außerhalb der Kernverwaltung.
- Erfassung von Archivalien in der Datenbank.
- Erneuerung der Klimatisierung in den Magazinen (2015/16).
- Fortführung der Erforschung des Widerstandes in der NS-Zeit.
- Projekt zur Arbeitsmigration ab 1955 (Ausstellung 2015/16).
- Projekte im Rahmen des Projektes „Erinnerungsorte“, gesamtstädtische Koordination.
- Vernetzung mit Akteuren der Geschichtsarbeit.
- Vervollständigung der Sammlungsbestände (Nachlässe, Interviews, Fotos, Handbücherei).
- Einrichtung der ersten Anteile der neuen Homepage im Kontext des gesamtstädtischen Relaunch.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Einwerbung von Drittmitteln.
- Aktenübernahmen aus der Verwaltung (Kooperation mit verschiedenen Dienststellen).
- Kassations- und Verzeichnungsarbeiten, Bearbeitung des Fotobestandes.
- Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, interne Workshops.
- Beschaffung von Software für elektronische Langzeitarchivierung und entsprechende Schulung/Einarbeitung.
- Einsatz des Archivprogramms „Faust 7“.
- Kooperationen mit anderen Einrichtungen.

Chancen und Risiken

Chancen bestehen bei der Einwerbung von Drittmittel, die dann in zusätzliche Aktivitäten für Forschung, Vermittlung und Sicherung von Archivgut eingesetzt werden könnten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	938.655,00	886.308	888.454	854.843	867.480	867.480	867.480	867.480	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	938.655,00	886.308	888.454	854.843	867.480	867.480	867.480	867.480	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	938.655,00-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	938.655,00-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	938.655,00-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	938.655,00-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	867.480-	867.480-	

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
15	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst - Betriebskostenzuschuss an das ISG	888.454 €

Produkt 250801 Institut für Stadtgeschichte (ISG)

Kurzbeschreibung

Aufgabe des ISG ist es, die Geschichte der Stadt als gesellschaftliches und politisches Teilsystem zu erforschen und die Forschungsergebnisse in Form von Publikationen und Ausstellungen darzustellen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Benutzertage im Stadtarchiv	253 TAG	300 TAG					
- Projekte/Forschungstage	270 ST	200 ST					
- Veranstaltungstage Dokumentationsstätte	60 TAG	40 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	80 TAG	
- Projektstage mit Schulen in Doku-Stätte	40 TAG	30 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	
- Benutzeranfragen zu Forscherthemen	160 ST						
- Benutzeranfragen Archiv	230 ST	180 ST					
- Benutzeranfragen Personenstand/Erbenerm.	1.001 ST	1.100 ST	1.200 ST	1.200 ST	1.200 ST	1.200 ST	
- Verzeichnung von Archivalien	410 TAG	250 TAG					
Prozesse (Geschäftsbetrieb)							
- Arbeitstage zur Übernahme von Archivgut	95 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	150 TAG	
- Innerstädtische Dienstleistungstage	275 TAG	280 TAG					
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	938.655	886.308	888.454	854.843	867.480	867.480	
= Ordentliches Ergebnis	938.655-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	

Summe 2508 - Institut für Stadtgeschichte (ISG)

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	0	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	938.655	886.308	888.454	854.843	867.480	867.480	
= Ordentliches Ergebnis	938.655-	886.308-	888.454-	854.843-	867.480-	867.480-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Sicherstellen der medizinischen Versorgung Leistungsberechtigter ohne eigenen Krankenversicherungsschutz. Sicherstellen der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft für Menschen mit Behinderung. Sicherstellen einer angemessenen Pflege. Umsetzen des gesetzlich verankerten Grundsatzes ambulant vor stationär.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310101 - Hilfen zur Gesundheit

310102 - Hilfen bei Behinderung

310103 - Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe jährlich zur Verfügung gestellten finanziellen Mittel der Ausgleichsabgabe sollen auch im mittelfristigen Planungszeitraum in vollem Umfang den Menschen mit Behinderungen und ihren Arbeitgebern zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile zukommen. Weiterreichende finanzielle Auswirkungen für den städtischen Haushalt bestehen nicht, da der Aufwand dem Ertrag entspricht.

Strategische Steuerung des Anstiegs bei den Pflegeaufwendungen mit einem leistungsfähigen Einsatz der Clearingstelle Pflege (CSP) und ggf. deren Erweiterung. Intensivieren der Zusammenarbeit mit sozialen Diensten im Bereich der ambulanten Pflege und psychosozialen Beratung. Konsequentes Umsetzen des Subsidiaritätsprinzips in der Hilfe zur Gesundheit. Schutz der Interessen und Bedürfnisse von pflegebedürftigen Menschen durch die Tätigkeiten der Heimaufsicht.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Fortsetzen der zielgerichteten Einzelfallsteuerung durch die CSP um den Anstieg der Pflegeaufwendungen zu dämpfen. In der Hilfe zur Gesundheit wird durch eine konsequente Umsetzung des Subsidiaritätsprinzips angestrebt, neue Antragsteller in eine echte, auf die Zahlung von Beiträgen beschränkte Krankenversicherung zu vermitteln. Sicherstellen und Weiterentwickeln des hohen Qualitätsstandards der Heimaufsicht unter den gesetzlich erweiterten Rahmenbedingungen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Hilfegewährung entsprechend den Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen zur Verhütung, Früherkennung und Behandlung von Krankheiten einschließlich der Hilfe zur Familienplanung und der Hilfe bei Schwanger- und Mutterschaft; Kostenabrechnung mit den Leistungserbringern. Bereitstellen von Leistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere, vorrangige Sozialleistungsträger erhalten. Unangemeldete Regel- bzw. Anlassprüfungen der Einrichtungen durch die Heimaufsicht, welche das neue Wohn- und Teilhabegesetz (WTG) umfasst. Beratung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen/Bezugspersonen nach den konzeptionellen Grundsätzen der CSP wie ambulant vor stationär, Reha vor Pflege, Kurzzeitpflege vor unbefristeter vollstationärer Pflege. Die Leistungen werden innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erbracht.

Chancen und Risiken

Risikobehaftet sind Einzelfälle, die wegen der altersbedingten höheren Krankheitsrate zu einem Kostenanstieg führen könnten. Die im Rahmen des Landschaftsverband-Westfalen-Lippe (LWL) - Projektes Teilhabe 2015 vor Ort eingesetzten Hilfeplaner/ innen des LWL sollen weiterhin den Eingliederungsbedarf für Menschen mit körperlich, geistigen oder seelischen Krankheiten oder Behinderungen in einem standardisierten Verfahren ermitteln. Neben der bedarfsgerechten Betreuung soll der Anstieg der Eingliederungshilfekosten gedämpft werden um so möglicherweise die Höhe der Umlage an den LWL zu stabilisieren.

Der gesetzlich formulierte Grundsatz ambulant vor stationär wird weiterhin verfolgt. Ergebnis eines intensiven Kennzahlencontrollings ist, dass bereits ab 2015 der Zuschussbedarf pro Hilfeempfänger stationär deutlich höher ausfällt als in den Vorjahren und deutlich höher als der Zuschussbedarf pro Hilfeempfänger ambulant. Begründet liegt dies in einer Verringerung der Bezugsgröße für die Berechnung beider Kennzahlen: Die Delegationsfälle zu Lasten des LWL und die Fälle in denen ausschließlich Zuschüsse zu den Investitionskosten von Einrichtungen der Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflege gezahlt werden, werden bei der Berechnung nicht mehr berücksichtigt, so dass auch eine bessere Vergleichbarkeit zu externen Kennzahlenvergleichen möglich wird.

Mit der verstärkten Zuwanderung aus Südosteuropa ist weiterhin das Risiko möglicherweise steigender Sozialtransferaufwendungen, hier im Bereich der Krankenhilfekosten verbunden. Wie im Vorjahr wird eine Refinanzierung möglicher Kosten durch Bund oder Land erwartet.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	428.727,00	444.327	444.327	444.327	444.327	444.327			
03	+ Sonstige Transfererträge	533.746,49	520.000	594.500	556.500	556.500	556.500			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	34.055,00	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	134.642,54	48.000	78.000	42.000	42.000	42.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.131.171,03	1.048.327	1.152.827	1.078.827	1.078.827	1.078.827			
11	- Personalaufwendungen	2.333.054,41	2.630.169	2.466.624	2.488.048	2.509.685	2.531.540			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	176.989,82	205.000	202.500	202.500	202.500	202.500			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.144,95	435	435	435	435	435			
15	- Transferaufwendungen	31.816.838,60	32.898.500	33.223.500	33.323.500	33.323.500	33.323.500			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.096,01	12.122	12.198	12.198	12.198	12.198			
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.336.123,79	35.746.226	35.905.257	36.026.681	36.048.318	36.070.173			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	33.204.952,76-	34.697.899-	34.752.430-	34.947.854-	34.969.491-	34.991.346-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	33.204.952,76-	34.697.899-	34.752.430-	34.947.854-	34.969.491-	34.991.346-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	33.204.952,76-	34.697.899-	34.752.430-	34.947.854-	34.969.491-	34.991.346-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	984.048,00	1.185.471	1.803.971	1.803.971	1.803.971	1.803.971			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	34.189.000,76-	35.883.370-	36.556.401-	36.751.825-	36.773.462-	36.795.317-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Bei dem Planansatz handelt es sich zum größten Teil um die Zuweisungen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe zur Ausgleichsabgabe im Bereich der Hilfen bei Behinderung.
03	Es handelt sich überwiegend um die Zahlungen von Unterhaltspflichtigen im stationären Bereich der Hilfe bei Pflegebedürftigkeit.
04	Hier sind die Verwaltungsgebühren für die Begehungen der stationären Pflegeeinrichtungen durch die Heimaufsicht abgebildet.
06	Der Ansatz umfasst im Bereich der Hilfen zur Gesundheit die Erstattungen von Krankenkassen (rd. 30.000 €) für Vorjahre sofern in Einzelfällen die Abschlagszahlungen über den Ist-Zahlungen lagen, im Bereich der Hilfen bei Behinderung die Kostenerstattungen des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe für das Projekt „Teilhabe an Arbeit – 1.000 Außenarbeitsplätze für Menschen mit Behinderung“ (rd. 36.000 €) sowie im Bereich der Eingliederungshilfe die Kostenerstattungen anderer Gemeinden (rd. 12.000 €).
13	Der Großteil des Haushaltsansatzes entfällt auf die Kosten der Clearingstelle Pflege.
15	<p>Der Planansatz setzt sich wie folgt zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hilfen zur Gesundheit <ul style="list-style-type: none"> ○ außerhalb von Einrichtungen (ambulante Krankenhilfe) rd. 1,3 Mio. € ○ innerhalb von Einrichtungen (stationäre Krankenhilfe) rd. 1,4 Mio. € • Eingliederungshilfe rd. 2,5 Mio. € • Hilfen bei Behinderungen (Ausgleichsabgabe, Zuschüsse) rd. 0,5 Mio. € • Hilfe bei Pflegebedürftigkeit <ul style="list-style-type: none"> ○ außerhalb von Einrichtungen rd. 2,3 Mio. € ○ innerhalb von Einrichtungen rd. 12,1 Mio. € ○ Investitionskostenzuschuss an ambulante Pflegedienste rd. 1,4 Mio. € ○ Pflegewohngeld (Investitionskostenzuschuss, auch Kurzzeitpflege) rd. 11,6 Mio. €
16	Der Ansatz umfasst allgemeine Verwaltungskosten wie z.B. Fachliteratur, Bürobedarf, Versicherungsbeiträge etc.

Produkt 310101 Hilfen zur Gesundheit

Kurzbeschreibung

Übernahme von Kosten im Krankheitsfall bei ambulanter und stationärer Behandlung für Personen, die dazu nicht in der Lage sind. Die Leistungen entsprechen denen der gesetzlichen Krankenversicherungen nach dem SGB V.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Krankenhilfeempfänger	369 PRS	350 PRS	330 PRS	330 PRS	330 PRS	330 PRS
Ergebnis						
Erträge	184.592	20.000	90.000	90.000	90.000	90.000
- Aufwendungen	3.226.769	2.459.792	2.916.069	2.917.410	2.918.763	2.920.129
= Ordentliches Ergebnis	3.042.177-	2.439.792-	2.826.069-	2.827.410-	2.828.763-	2.830.129-

Produkt 310102 Hilfen bei Behinderung

Kurzbeschreibung

Leistungen bei Behinderung, wie ärztlich verordnete Maßnahmen und Hilfsmittel, heilpädagogische Maßnahmen, Hilfen zur angemessenen Schul- und Berufsausbildung, behindertengerechtes Wohnen, Fahrdienste, begleitende Hilfen nach dem SGB IX.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	3.805 ST	4.000 ST				
- Leistungen f. Menschen mit Behinderungen	2.087 PRS	2.500 PRS	2.200 PRS	2.250 PRS	2.300 PRS	2.300 PRS
Ergebnis						
Erträge	485.387	501.827	498.327	462.327	462.327	462.327
- Aufwendungen	3.020.823	3.306.418	3.567.529	3.571.533	3.575.578	3.579.664
= Ordentliches Ergebnis	2.535.436-	2.804.591-	3.069.202-	3.109.206-	3.113.251-	3.117.337-

Produkt 310103 Hilfen bei Pflegebedürftigkeit

Kurzbeschreibung

Bereitstellen von Leistungen für Menschen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen und diese Hilfe nicht durch andere, vorrangige Sozialleistungsträger erhalten. Die Leistungen werden innerhalb und außerhalb von Einrichtungen erbracht. Zum Leistungskatalog gehört auch stationäres Pflegegeld.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- HzP-Empfänger, amb./HzP-Empfänger, ges.	15,44 %	14,78 %	17,72 %	17,72 %	17,72 %	17,72 %
- Beratung Alter, Behinderung, Pflege	1.093 ST	1.000 ST				
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, stationär	4.659 PRS	4.900 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS	2.600 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, ambulant	665 PRS	850 PRS	560 PRS	560 PRS	560 PRS	560 PRS
- Hilfe-zur-Pflege-Empfänger, gesamt	5.324 PRS	5.750 PRS	3.160 PRS	3.160 PRS	3.160 PRS	3.160 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss je HzP-Empfänger, stationär	5.196,34 EUR	5.068,00 EUR	9.367,00 EUR	9.384,00 EUR	9.390,00 EUR	9.390,00 EUR
- Zuschuss je HzP-Empfänger, ambulant	5.176,68 EUR	5.437,00 EUR	6.987,00 EUR	7.001,00 EUR	7.006,00 EUR	7.006,00 EUR
Ergebnis						
Erträge	461.192	526.500	564.500	526.500	526.500	526.500
- Aufwendungen	28.088.532	29.980.016	29.421.659	29.537.738	29.553.977	29.570.380
= Ordentliches Ergebnis	27.627.340-	29.453.516-	28.857.159-	29.011.238-	29.027.477-	29.043.880-

Summe 3101 - Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung und bei Pflegebedürftigkeit

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.131.171	1.048.327	1.152.827	1.078.827	1.078.827	1.078.827
- Aufwendungen	34.336.124	35.746.226	35.905.257	36.026.681	36.048.318	36.070.173
= Ordentliches Ergebnis	33.204.953-	34.697.899-	34.752.430-	34.947.854-	34.969.491-	34.991.346-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	36.182,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	13.495,06	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	49.677,06	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	36.182,00	21.000	21.000	0	21.000	21.000	21.000	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	13.151,06	16.000	16.000	0	16.000	16.000	16.000	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	49.333,06	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	344,00	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	49.677,06	37.000	37.000		37.000	37.000	37.000	0		
Auszahlung	49.333,06	37.000	37.000	0	37.000	37.000	37.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	344,00	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	344,00	0	0	0	0	0	0	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Einzahlungen:

21.000 Euro = Mittel des LWL / Integrationsamtes, die z. B. als Existenzgründerdarlehen für Schwerbehinderte gewährt werden.

16.000 Euro = Rückzahlung der Darlehen.

Auszahlungen:

21.000 Euro = Gewährung von Darlehen zur Existenzgründung an schwerbehinderte Menschen aus der Zuweisung des LWL aus Mitteln der Ausgleichsabgabe.

16.000 Euro = Weiterleitung der zurückgezahlten Darlehen an den LWL.

Haushaltsrechtlicher Vermerk

Mehreinzahlungen bei der Finanzposition 681200 „Investitionszuweisungen von Gemeinden“ erhöhen die Auszahlungsermächtigung bei der Finanzposition 786880 „Gewährung von Ausleihungen.“

Ebenso führen Mindereinzahlungen zu einer Reduzierung der Auszahlungsermächtigung.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Bedarfserkennung und Ermöglichen eines der Würde des Menschen entsprechenden Lebens für Menschen mit Einkommensdefiziten. Sicherstellung der Auszahlung der kommunalen SGB II Leistungen. Sicherstellung finanzieller Rahmenbedingungen zur Durchführung von Ausbildungen und Beratungen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten. Sicherstellung der Unterbringungsverpflichtungen für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Flüchtlinge. Bekämpfung von Armut und soziale Ausgrenzung.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310201 - Hilfen nach dem SGB XII

310203 - BAföG

310204 - Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge sowie Spätaussiedler

310206 - Projekte kommunale Beschäftigungsförderung

310207 - Hilfen nach dem SGB II

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Sicherung der Beratungsqualität unter dem Aspekt, dass der Fallzahlenanstieg der anspruchsberechtigten Personen nicht beeinflussbar ist (demografische Entwicklung, absinkende Renteneinkünfte, gesetzgeberische Maßnahmen, Zuzug aus EU-Ländern, Flüchtlinge). Zusammenarbeit mit externen Hilfeanbietern. Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der SGB II Leistungen. Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern und Flüchtlingen. Vermittlung der in Gemeinschaftsunterkünften untergebrachten Personen in Regelwohnungen. Vorhaltung von Platzreserven in den Gemeinschaftsunterkünften für mögliche, künftige Aufnahmen. Betreuung der verschiedenen Personenkreise im Rahmen des bestehenden Netzwerkes mit den Wohlfahrtsverbänden. Optimierung des Einsatzes von Drittmittelfinanzierung. Bekämpfung von Armut und soziale Ausgrenzung in Gelsenkirchen, insbesondere auch die Integration bleibewilliger Neuzugewanderter in den Arbeitsmarkt, die sich nicht im Leistungsbezug des SGB II befinden.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Sicherung der Beratungsqualität. Dämpfung des Aufwandsanstieges im Bereich der SGB II Leistungen durch Fortführung der kostendämpfenden Maßnahmen. Sicherung und Ausbau der bestehenden Betreuungsangebote sowie der Maßnahmen des gesamtstädtischen Handlungskonzeptes für Zuwanderer aus Südosteuropa. Nachhaltige Vermittlung der Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte in den allgemeinen Wohnungsmarkt. Verstärkung der Kooperation mit internen und externen Akteuren des Gelsenkirchener Arbeitsmarktes. Initiierung von bedarfsorientierten Angeboten zur Unterstützung der vom Arbeitsmarkt besonders benachteiligten Zielgruppen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Individuelle Bereitstellung der Hilfeinstrumente des SGB XII zur Sicherung des Lebensunterhaltes, der Grundsicherung im Alter, der Hilfen in anderen Lebenslagen, der Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, des SGB II und des AsylbLG.

Übernahme der Betreuungskosten in Wohngemeinschaften für demenziell erkrankte und ambulant zu betreuende Menschen im Rahmen der Grundversicherung im Alter.

Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem BAföG und dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz. Vorhalten von Unterbringungsmöglichkeiten für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Flüchtlinge. Fortführung des Projektes „Erst- und Regelwohnungen für Flüchtlinge“ durch die Anmietung von Wohnraum. Geltendmachung der Refinanzierung von Leistungen, z.B. Anmeldung und Vereinnahmung des Bundesanteils zu den Kosten der Unterkunft im SGB II (KdU) mit einer Quote von bis zu 35% und zu der Grundversicherung im Alter zu 100%. Förderung der Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen durch den dafür vorgesehen kommunalen Beschäftigungszuschuss. Unterstützung der freien Träger, auch bei der Beratung von Zugewanderten. Fortführung der kostendämpfenden Maßnahmen zu den Aufwendungen im SGB II wie z.B. vermehrt den Ermittlungsdienst einschalten, Fortführung der in einer Kooperationsvereinbarung des IAG mit der Wirtschaftsförderung festgelegten Zusammenarbeit, etc.

Fördermittelaquise im Bereich der strategischen Sozialplanung einschließlich der Entwicklung von Teilhabe- und Beschäftigungsmaßnahmen für besonders benachteiligte Zielgruppen (z. B. Alleinerziehende, Migranten/innen, Armutszugewanderte, Flüchtlinge, Ältere, Unqualifizierte) insbesondere in den Stadterneuerungsgebieten. Schuldenprävention an Schulen.

Präventionsmaßnahme:

Wahrnehmung neuer Aufgaben durch die kommunale Beschäftigungsförderung (Fortführung aus 2010).

Chancen und Risiken

Die aktuell größte, europaweite Herausforderung ist die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen. Die bundesweit drastisch stark steigenden Zuweisungszahlen von Flüchtlingen sind mit dem Risiko erheblich steigender Aufwendungen in den Kommunen verbunden. In Gelsenkirchen werden im sozialen Bereich für den Personenkreis der Asylbewerber und Flüchtlinge Aufwendungen von ca. 41 Mio. € geschätzt. Unter der Annahme, dass die Kostenerstattung durch das Land auf Basis einer pro Kopfpauschale von 10.000 € in 2016 eingeführt wird und hierfür die Anzahl der Leistungsberechtigten am 01.01.2016 zugrunde gelegt werden, werden Erträge von rd. 37 Mio. € erwartet.

Darüber hinaus kann nicht ausgeschlossen werden, dass die beiden kurzfristig eingerichteten Ersatz- Erstaufnahmeeinrichtungen für das Land (Hauptschule Mehringstraße und Emscher Lippe Halle) auch noch im Jahr 2016 zu nutzen sind. Im Rahmen eines Risikomanagements sind hierzu Aufwendungen von rd. 4,3 Mio. € samt einer 100% Refinanzierung durch das Land einkalkuliert.

Gelsenkirchen ist eine der Kommunen, die nach wie vor verstärkt von einer Armutszuwanderung aus Südosteuropa betroffen ist. Das erarbeitete, umfassende Handlungskonzept zum Umgang mit dem verstärkten Zuzug wird fortlaufend qualifiziert und umgesetzt. Etwaig entstehende Kosten durch die Zuwanderung wurden in Höhe von rd. 6,47 Mio. € geschätzt und wie im Vorjahr mit der Erwartung einer 100% Refinanzierung durch Bund oder Land, bis auf den Eigenanteil an den Projekten etatisiert. Die weiteren Aufwendungen für den Bereich der Zuwanderung aus Südosteuropa werden dezentral in den jeweilig betroffenen Produktgruppen des städtischen Haushaltes abgebildet.

Eine weitere große Herausforderung für Gelsenkirchen liegt in der Bekämpfung der verfestigten Langzeitarbeitslosigkeit. Für eine Vielzahl von arbeitsmarktfernen SGB II - Kunden mit oftmals multiplen Vermittlungshemmnissen stehen geeignete Vermittlungsinstrumente (z.B. das Angebot von Arbeitsgelegenheiten) nicht bzw. nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Mit dem „Gelsenkirchener Appell“ haben die arbeitsmarktpolitischen Akteure der Stadt ein Projekt entwickelt, um den betroffenen Personen und Familien einen mit Arbeit sinnvoll geprägten Alltag zu ermöglichen. Eine notwendige Förderung des Gelsenkirchener Appells durch den Bund ist nach wie vor nicht absehbar.

Im Zuge der Diskussion hat der Bund weitere Förderprogramme zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit entwickelt, an denen Gelsenkirchen partizipieren wird. Aufgrund der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Teilnehmerkapazitäten halten die Initiatoren des Gelsenkirchener Appells an eine Umsetzung desselbigen fest. Ziel sollte es sein, die finanziellen Mittel den Kommunen zukommen zu lassen, die besonders hohe SGB II Quoten aufweisen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	23.993,69	74.964	1.255.511	1.255.511	1.147.737	130.650			
03	+ Sonstige Transfererträge	1.268.969,29	1.204.700	1.206.400	1.196.400	1.196.400	1.196.400			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.580,10	21.000	22.200	22.200	22.200	22.200			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	58.770.387,52	61.701.562	110.957.700	110.702.856	112.662.866	113.439.660			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	828.143,35	381.500	430.500	430.500	430.500	430.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	60.917.073,95	63.383.726	113.872.311	113.607.467	115.459.703	115.219.410			
11	- Personalaufwendungen	3.817.431,72	4.186.139	5.199.973	5.244.961	5.290.398	5.336.291			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.030.915,61	2.035.800	8.648.600	4.934.100	4.934.600	4.934.600			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	112.419,33	116.894	118.970	116.008	115.978	115.947			
15	- Transferaufwendungen	146.191.902,65	149.568.117	182.719.700	183.836.200	186.366.000	188.147.200			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	991.876,20	1.387.239	4.633.080	4.587.080	4.587.080	4.087.080			
17	= Ordentliche Aufwendungen	153.144.545,51	157.294.189	201.320.323	198.718.349	201.294.056	202.621.118			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	92.227.471,56-	93.910.464-	87.448.012-	85.110.882-	85.834.353-	87.401.708-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	92.227.471,56-	93.910.464-	87.448.012-	85.110.882-	85.834.353-	87.401.708-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	92.227.471,56-	93.910.464-	87.448.012-	85.110.882-	85.834.353-	87.401.708-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.429.421,33	4.940.076	5.738.076	5.738.076	5.738.076	5.738.076			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	96.656.892,89-	98.850.540-	93.186.088-	90.848.958-	91.572.429-	93.139.784-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Der Ansatz umfasst die Fördermittel für das Projekt BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier) im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderung, die anteilige Refinanzierung der Projekte EHAP (Europäischer Hilfsfonds für die am stärksten benachteiligten Personen in Deutschland), Clearingstelle und Duales Studium im Bereich der Armutszuwanderung aus Südosteuropa sowie die Zuweisungen nach dem Teilhabe- und Integrationsgesetz für Aussiedler und Flüchtlinge.
03	Hier ist der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. von Sozialleistungsträgern abgebildet. Auf den Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt entfallen rd. 0,27 Mio. €, auf den Bereich Grundsicherung im Alter rd. 0,15 Mio. € und auf den Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes rd. 0,78 Mio. €.
04	Es handelt sich um die Benutzungsgebühren im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge und Spätaussiedler.
06	<p>Der Ansatz umfasst überwiegend die Erstattungen des Bundes zu den verschiedenen Produkten dieser Produktgruppe. Steigende Fallzahlen bedingen steigende Aufwendungen und anteilig steigende Erträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • An den Kosten der Unterkunft einschließlich Heizkosten nach dem SGB II (KdU) beteiligt sich der Bund mit rd. 35% = rd. 37,42 Mio. €. Rd. 4,2 Mio. € entfallen dabei auf die Entlastungen zum Bildungs- und Teilhabepaket und 3,8 Mio. € auf die ab 2015 neue, zur Hälfte an die KdU gekoppelte Entlastung zur Eingliederungshilfe. • Die Aufwendungen zur Grundsicherung im Alter werden zu 100% durch den Bund refinanziert = rd. 26,7 Mio. €. • Für die Folgekosten der Zuwanderung aus Südosteuropa wird eine Bundesbeteiligung von rd. 5,6 Mio. € erwartet. Davon entfallen rd. 1,54 Mio. € auf die Erstattungen zu den KdU, rd. 0,58 Mio. € anteilige Refinanzierung des Landes für das ESF-Projekt und rd. 3,48 Mio. € auf eine erwartete Refinanzierung des Bundes zum Ausgleich der kommunalen Belastungen. • Im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge werden rd. 37 Mio. € erwartet. Der Planwert basiert auf der Erwartung, dass die Kostenerstattung durch das Land neu im Rahmen einer pro Kopf-Pauschale strukturiert wird. Die Pauschale soll 10.000 € betragen und neben dem Personenkreis der Asylbewerber soll auch der Personenkreis der geduldeten Flüchtlinge erstmals in eine Kostenerstattung mit einbezogen werden. • Für den Betrieb der zwei Ersatz-Erstaufnahmeeinrichtungen als Amtshilfe für das Land (Hauptschule Mehringstr. und Emscher-Lippe-Halle) wird eine vollständige Refinanzierung der Aufwendungen von rd. 4,27 Mio. € erwartet.
07	Die Verbesserung ist auf höhere Rückerstattungen von Krankenkassen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge mit rd. 0,21 Mio. € zurückzuführen. Der Ansatz beinhaltet darüber hinaus mit rd. 0,22 Mio. € das Ausfallrisiko von Forderungen im Bereich des SGB XII (z.B. Niederschl.

13	<p>Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend:</p> <ul style="list-style-type: none"> • den Kommunalen Finanzierungsanteil an den Sachkosten des IAG rd. 0,65 Mio. € • die Abführung des Anteils an den Unterhaltsvorschussleistungen an das Land rd. 0,36 Mio. € • Aufwendungen für die Unterbringung von Flüchtlingen <ul style="list-style-type: none"> ○ in Notunterkünften und Erst- und Regelwohnungen rd. 3,9 Mio. € ○ in den Ersatz-Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes rd. 3,7 Mio. € <p>Der Mehrbedarf ist größtenteils auf die zusätzlichen Anmietungen von Erst- und Regelwohnungen und der Unterbringung in Notunterkünften, aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen, sowie dem Betrieb der Ersatz-Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes zurückzuführen.</p>
15	<p>Die Transferaufwendungen steigen in Folge des Fallzahlenanstieges weiterhin an, insbesondere im Bereich des SGB II und den Hilfen für Flüchtlinge. Ferner werden, um eine größerer Transparenz zu erzielen, sukzessive die (zum größten Teil refinanzierten) Maßnahmen der kommunalen Beschäftigungsförderung ebenfalls im Haushalt abgebildet. Der Ansatz umfasst hauptsächlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im SGB II: <ul style="list-style-type: none"> ○ Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten rd. 106,6 Mio. € ○ Einmalige Leistungen, wie z.B. Erstausrüstung einer Wohnung rd. 3,5 Mio. € ○ Eingliederungsleistungen, wie z.B. Schuldnerberatung rd. 2,6 Mio. € • im SGB XII: <ul style="list-style-type: none"> ○ Hilfe zum Lebensunterhalt gem. Kapitel 3 rd. 2,6 Mio. € ○ Grundsicherung im Alter rd. 26,7 Mio. € • im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge: <ul style="list-style-type: none"> ○ Laufende und einmalige Leistungen rd. 25,7 Mio. € ○ Krankenhilfekosten rd. 4,1 Mio. € ○ Sozialarbeit und Hausbetreuung rd. 3,3 Mio. € • im Bereich der Ersatz-Erstaufnahmeeinrichtungen rd. 0,57 Mio. € • im Bereich der Armutszuwanderung aus Südosteuropa <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnahme an Projekten (überwiegend refinanziert) rd. 1,49 Mio. € ○ Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten nach dem SGB II rd. 4,87 Mio. € ○ Einmalige Leistungen nach dem SGB II rd. 0,15 Mio. € • im Bereich der kommunalen Beschäftigungsförderungen rd. 0,19 Mio. €

16 Der Großteil des Ansatzes entfällt auf:

- Mietzahlungen im Bereich der Hilfen für Flüchtlinge mit rd. 3,65 Mio. €
- Wertkorrekturen von Forderungen im SGB XII mit rd. 0,18 Mio. €
- den Projekten der Servicestelle zur Koordination der Förderlandschaft mit rd. 0,7 Mio. €

Der Mehraufwand im Vergleich zum Vorjahr entfällt hauptsächlich auf die zusätzlichen Mietzahlungen zur Anmietung von Erst- und Regelwohnungen aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen.

Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	31	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	176	145	145	145	145	145
= Ordentliches Ergebnis	145-	145-	145-	145-	145-	145-

Produkt 310201 Hilfen nach SGB XII**Kurzbeschreibung**

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Leistungsberechtigten, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen sicherstellen können. Es soll das Führen eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Die Hilfestellung erfolgt überwiegend im Bereich der Grundsicherung im Alter.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen SGB XII	6.392 ST	6.400 ST	6.900 ST	7.200 ST	7.400 ST	7.400 ST
Ergebnis						
Erträge	25.999.391	25.470.485	28.085.324	28.078.324	28.128.324	28.128.324
- Aufwendungen	30.008.080	29.964.865	32.951.637	32.980.558	33.056.731	33.082.662
= Ordentliches Ergebnis	4.008.690-	4.494.380-	4.866.314-	4.902.235-	4.928.408-	4.954.339-

Produkt 310203 BaföG

Kurzbeschreibung

Beratung und Antragsentscheidung über BaföG- und AFBG-Leistungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Anträge nach BaföG	3.313 ST	3.200 ST	3.700 ST	3.800 ST	3.800 ST	3.800 ST
Ergebnis						
Erträge	23.687	0	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen	185.469	216.432	249.253	251.211	253.188	255.186
= Ordentliches Ergebnis	161.782-	216.432-	247.753-	249.711-	251.688-	253.686-

Produkt 310204 Hilfen für Asylbewerber und Flüchtlinge

Kurzbeschreibung

Leistungen an Flüchtlinge nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Personen in Unterkünften	453 PRS					
- Leistungsempfänger nach dem AsylbLG	1.491,833 PRS					
- Personen in Unterkünften		400 PRS	650 PRS	650 PRS	650 PRS	650 PRS
- Leistungsempfänger nach dem AsylbLG		1.600 PRS	4.300 PRS	4.300 PRS	4.300 PRS	4.300 PRS
Ergebnis						
Erträge	2.038.694	1.779.800	41.638.500	37.367.500	37.367.500	37.367.500
- Aufwendungen	12.484.521	13.068.513	47.231.588	42.907.366	42.923.258	42.939.315
= Ordentliches Ergebnis	10.445.827-	11.288.713-	5.593.088-	5.539.866-	5.555.758-	5.571.815-

Produkt 310205 Hilfen für Spätaussiedler und jüdische Zuwanderer**Kurzbeschreibung**

Gewährung einmaliger Sachleistungen an Spätaussiedler und jüdische Emigranten in Übergangsheimen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	37.152	32.079	79	79	57	26	
- Aufwendungen	300.538	318.387	175.449	177.036	178.616	180.204	
= Ordentliches Ergebnis	263.387-	286.308-	175.370-	176.957-	178.559-	180.178-	

Produkt 310206 Projekte kommunale Beschäftigungsförderung**Kurzbeschreibung**

Erhöhung der Erwerbsquote, Verringerung der Arbeitslosigkeit und Vermeidung sozialer Ausgrenzung.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Durchführung von Maßnahmen	17 ST	15 ST					
- Personen mit kom. Beschäftigungszuschuss	92 PRS	110 PRS	60 PRS	60 PRS	60 PRS	60 PRS	
Ergebnis							
Erträge	126.438	526.800	450.000	450.000	450.000	0	
- Aufwendungen	768.596	901.371	843.871	843.871	843.871	343.871	
= Ordentliches Ergebnis	642.158-	374.571-	393.871-	393.871-	393.871-	343.871-	

Produkt 310207 Hilfen nach dem SGB II

Kurzbeschreibung

Finanzwirtschaftliche Abwicklung der kommunalen SGB II Leistungen wie Kosten der Unterkunft incl. Heizkosten, einmalige Leistungen und Eingliederungsleistungen gem. § 16 a SGB II. Die unmittelbare Hilfestellung an die Leistungsberechtigten erfolgt im IAG.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Schuldnerberatung	1.381 ST	1.500 ST				
- Fallzahlen psy.-soz. Beratung	2.016 ST	1.600 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST	2.500 ST
- Wartezeit Beginn Schuldnerberatung	3 WCH					
- Wartezeit Beginn psy.-soz. Beratung	1 WCH					
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Zuschuss Schuldnerberatung	1.323.000,00 EUR	1.500.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR	1.367.000,00 EUR
- Fallzahlen SGB II	23.203,750 ST					
- Fallzahlen SGB II		22.831 ST	24.980 ST	25.505 ST	26.040 ST	26.587 ST
Ergebnis						
Erträge	32.691.681	35.574.562	43.696.908	47.710.064	49.512.322	49.722.060
- Aufwendungen	109.397.164	112.824.477	119.868.379	121.558.161	124.038.246	125.819.734
= Ordentliches Ergebnis	76.705.483-	77.249.915-	76.171.471-	73.848.097-	74.525.924-	76.097.674-

Summe 3102 - Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	60.917.074	63.383.726	113.872.311	113.607.467	115.459.703	115.219.410
- Aufwendungen	153.144.546	157.294.189	201.320.323	198.718.349	201.294.056	202.621.118
= Ordentliches Ergebnis	92.227.472-	93.910.464-	87.448.012-	85.110.882-	85.834.353-	87.401.708-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.600	1.600	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	1.600	0	1.600	1.600	1.600	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.333,93	15.000	33.000	0	9.500	9.500	9.500	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	8.333,93	15.000	33.000	0	9.500	9.500	9.500	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	8.333,93-	15.000-	31.400-	0	7.900-	7.900-	7.900-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	1.600		1.600	1.600	1.600	0		
Auszahlung	8.333,93	15.000	33.000	0	9.500	9.500	9.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	8.333,93-	15.000-	31.400-		7.900-	7.900-	7.900-	0		
Gesamtsaldo	8.333,93-	15.000-	31.400-	0	7.900-	7.900-	7.900-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlungen für die Jahre 2016 bis 2019

1.600 Euro = Zuweisungen vom Bund

Auszahlungen für die Jahre 2016 bis 2019

2.500 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter - Ausstattung des Übergangsheimes -

5.000 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter - Ausstattung der Gemeinschaftsunterkünfte -
(Elektrogeräte, Einrichtungsgegenstände, Werkzeuge)

2.000 Euro = Geringwertige Wirtschaftsgüter - Anschaffung von beweglichen Gegenständen -

Auszahlungen 2016

8.500 Euro = Anschaffung von Industriewaschmaschinen für die Gemeinschaftsunterkünfte

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Barrierefreie und generationensolidarische Gestaltung der Stadt zur Verbesserung der Lebenssituation und eines selbstständigen Lebens für ältere und behinderte Menschen. Begleitung des Inklusionsprozesses. Feststellung des Grades der Behinderung und Prüfung der Voraussetzungen von Nachteilsausgleichen für behinderte Menschen. Unterstützung von Rentenantragstellern und Ratsuchenden bei der rechtzeitigen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

310301 - Behinderten- und Seniorenarbeit

310303 - Behinderungsnachweise

310304 - Sozialversicherungsangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Schaffen von Quartiersnetzen zur seniorengerechten Gestaltung des Wohnumfeldes, zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements Älterer und zur Prävention von Pflegebedürftigkeit. Koordinieren und Begleiten des laufenden, zivilgesellschaftlichen und ressortübergreifenden Inklusionsprozesses im Handlungsrahmen des Aktionsplanes. Beibehaltung der Antragslaufzeit bei den Verfahren zur Feststellung des Grades der Behinderung im Bereich des Landesdurchschnitts mit Feststellungsquoten, die ebenfalls im Bereich des Landesdurchschnitts angesiedelt sind.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Schaffen von exemplarischen Quartiersnetzen mit Bürgerversammlungen und Dienstleistungsnetzwerken. In Kraft treten des Aktionsplanes Inklusion. Beibehalten der Antragslaufzeiten bei den Verfahren zur Feststellung des Grades der Behinderung im Bereich des Landesdurchschnitts von drei Monaten mit Feststellungsquoten, die ebenfalls im Bereich des Landesdurchschnitts angesiedelt sind. Beibehalten des Bearbeitungsstandards bei der Beratung Gelsenkirchener Bürger zur Durchsetzung möglicher Rentenansprüche.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Eine Qualifizierungsstaffel für Nachbarschaftsstifter, Bürgerversammlungen in (mindestens) vier Quartieren, 1-2 Gründungsversammlungen von inklusiven Zwischen Alter und Ruhestand (ZWAR) -Gruppen. Begleiten der aus dem Aktionsplan Inklusion umzusetzenden, ressortübergreifenden Handlungsempfehlungen (z.B. barrierefreie Infrastruktur, Sensibilisierung der Öffentlichkeit mit mindestens einer Veranstaltung „Herausforderung Inklusion“, inklusive Bildung, etc.).

Präventionsmaßnahme:

Betrieb der seit 2010 eingerichteten vier Infocenter und des Mehrgenerationenhauses im Rahmen der Behinderten- und Seniorenarbeit (Fortführung aus 2012).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470,56	239	40.238	40.239	6.938	239			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.477,50	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.802.354,45	2.828.500	2.882.400	2.882.400	2.882.400	2.882.400			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	666,20	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.805.968,71	2.830.739	2.924.638	2.924.639	2.891.338	2.884.639			
11	- Personalaufwendungen	1.565.712,25	1.789.197	1.712.551	1.727.012	1.741.618	1.756.372			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	210.147,43	254.400	230.000	230.000	230.000	230.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.395,69	5.757	5.860	5.722	5.326	5.093			
15	- Transferaufwendungen	411.860,00	495.600	535.600	535.600	502.300	495.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.653.021,13	1.657.006	1.674.398	1.668.398	1.674.398	1.674.398			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.843.136,50	4.201.960	4.158.409	4.166.732	4.153.642	4.161.463			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.037.167,79-	1.371.221-	1.233.770-	1.242.093-	1.262.304-	1.276.824-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.037.167,79-	1.371.221-	1.233.770-	1.242.093-	1.262.304-	1.276.824-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.037.167,79-	1.371.221-	1.233.770-	1.242.093-	1.262.304-	1.276.824-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	130.729,00	130.729	130.729	130.729	130.729	130.729			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.167.896,79-	1.501.950-	1.364.499-	1.372.822-	1.393.033-	1.407.553-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Bei den Mehrerträgen handelt es sich um Landesmittel zur vollständigen Refinanzierung des Projektes „Entwicklung eines altengerechten Quartiers Haverkamp“ in der Behinderten- und Seniorenarbeit.
06	Bei dem Ansatz handelt es sich um die Zuweisungen des Landes und der Verbundkommunen Herne und Bottrop zu den Beweiserhebungskosten (Kosten der ärztlichen Untersuchung hinsichtlich dem Grad der Schwerbehinderung) und dem Belastungsausgleich (Sach- und Personalkosten) im Bereich der Behinderungsnachweise.
13	Der Ansatz stammt ebenfalls aus dem Bereich der Behinderungsnachweise. Es handelt sich um Prozess- und Gerichtskosten sowie die Kosten der Vorverfahren wie z.B. Widerspruchsverfahren.
15	Der Haushaltsansatz beinhaltet die Zuweisungen in der Seniorenarbeit, überwiegend die Kosten für die vier Infocenter.
16	Mit rd. 1,56 Mio. € entfällt der größte Anteil des Planansatzes auf die Beweiserhebungskosten im Bereich der Behinderungsnachweise.

Produkt 310301 Behinderten- und Seniorenarbeit**Kurzbeschreibung**

Netzwerkmanagement zur Durchsetzung des Leitbildes einer generationensolidarischen und barrierefreien Stadt. Hilfen nach den einschlägigen Sozialgesetzen, Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen und Senioren, Förderung von Maßnahmen, Fachberatung innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Regelmäßige Prüfung stationärer Einrichtungen nach dem Heimgesetz. Maßnahmen der offenen Altenhilfe; trägerunabhängige Beratung in Seniorenangelegenheiten, zum Wohnen, zur Pflege und zu Demenz.

Förderung ambulanter und teilstationärer Pflegedienste/-einrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- Anzahl der Quartiersnetze	6 ST	8 ST				
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Seniorenvertreter/innen in 40 REGE-Bez.	96,500 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS	105 PRS
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Netzwerkkontakte	27.636 ST	30.000 ST	28.000 ST	28.000 ST	28.000 ST	28.000 ST
Ergebnis						
Erträge	3.144	2.000	42.000	42.000	8.700	2.000
- Aufwendungen	1.046.322	1.195.638	1.193.910	1.192.832	1.170.366	1.168.714
= Ordentliches Ergebnis	1.043.178-	1.193.638-	1.151.910-	1.150.832-	1.161.666-	1.166.714-

Produkt 310303 Behinderungsnachweise**Kurzbeschreibung**

Antragsentscheidung über das Vorliegen einer Behinderung, den Grad der Behinderung und weiterer gesundheitlicher Merkmale für die Inanspruchnahme von Nachteilsausgleichen sowie die in diesem Sachzusammenhang notwendigen Beratungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- HzP-Empfänger, amb./HzP-Empfänger, ges.	0,01 %					
- Erstanträge	6.775 ST	7.400 ST	6.600 ST	6.600 ST	6.600 ST	6.600 ST
- Änderungsanträge	9.811 ST	11.200 ST	9.400 ST	9.400 ST	9.400 ST	9.400 ST

Produkt 310303 Behinderungsnachweise

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Feststellungsquoten Änderungsanträge	14,60 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %	15,00 %
- Feststellungsquoten Erstanträge	39,88 %	44,00 %	44,00 %	44,00 %	44,00 %	44,00 %
- Klagen	770 ST	890 ST	760 ST	760 ST	760 ST	760 ST
- Laufzeiten Änderungsanträge	3,42 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON
- Laufzeiten Erstanträge	3,75 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON	3,00 MON
- Nachuntersuchungen	5.581 ST	4.600 ST	6.800 ST	6.800 ST	6.800 ST	6.800 ST
- Widersprüche	4.031 ST	4.400 ST	4.000 ST	4.000 ST	4.000 ST	4.000 ST
- Berufungen		30 ST	24 ST	24 ST	24 ST	24 ST
Ergebnis						
Erträge	2.802.825	2.828.739	2.882.638	2.882.639	2.882.638	2.882.639
- Aufwendungen	2.604.883	2.772.163	2.853.354	2.861.706	2.870.021	2.878.422
= Ordentliches Ergebnis	197.942	56.576	29.284	20.932	12.618	4.217

Produkt 310304 Sozialversicherungsangelegenheiten

Kurzbeschreibung

Unterstützung bei der rechtlichen und vollständigen Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Sozialversicherungsträgern, im Wesentlichen aus der Rentenversicherung. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten nach SGB XI.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Anträge Deutsche Rentenversicherung	641 ST	550 ST	450 ST	450 ST	450 ST	450 ST
- Einzel.Ordnungswidrigkeitenverfahren	327 ST	600 ST	400 ST	400 ST	400 ST	400 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	191.932	234.159	111.145	112.194	113.255	114.327
= Ordentliches Ergebnis	191.932-	234.159-	111.145-	112.194-	113.255-	114.327-

Summe 3103 - Unterst. v. Seniorinnen/Senioren u. Menschen mit Behinderungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.805.969	2.830.739	2.924.638	2.924.639	2.891.338	2.884.639
- Aufwendungen	3.843.137	4.201.960	4.158.409	4.166.732	4.153.642	4.161.463
= Ordentliches Ergebnis	1.037.168-	1.371.221-	1.233.770-	1.242.093-	1.262.304-	1.276.824-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	168,93	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	168,93	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	168,93-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	168,93	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	168,93-	4.000-	4.000-		4.000-	4.000-	4.000-	0		
Gesamtsaldo	168,93-	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0		

Haushaltsplan 2016

**Unterstützung von Senioren/-innen sowie
Menschen mit Behinderungen;
Sozialversicherungsangelegenheiten
Produktgruppe 3103**

**Vorstandsbereich 5
Referat 50
SBB**

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

2016 bis 2019 jährlich

4000 Euro = Ersatzbeschaffung von medizinischen Kleingeräten.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Senioren- und Pflegeheime (SP) der Stadt Gelsenkirchen bieten ambulante, teilstationäre und stationäre Leistungen für pflegebedürftige Personen. Mit dem Angebot an barrierefreiem Wohnraum in Verbindung mit unterschiedlichen Hilfeangeboten (u. a. ambulanter Pflegeleistungen, Notruf) sollen Seniorinnen und Senioren die selbstständige Haushalts- und Lebensführung langfristig erhalten. Die Angebote der Senioren- und Pflegeheime der Stadt Gelsenkirchen richten sich nach dem individuellen Betreuungs- und Pflegebedarf der pflegebedürftigen Menschen. SP unterstützt die aktive Teilnahme der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Mieterinnen und Mieter am gesellschaftlichen Leben und unterhält Kontakte zu Kirchengemeinden, Schulen, Kindergärten und anderen Pflegeeinrichtungen. Die Leistungen und Angebote sollen auch bei fortschreitender Pflegebedürftigkeit ein menschenwürdiges Älterwerden gewährleisten.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Modernisierung und Neustrukturierung der Standorte, u. a. Abbau von Doppelzimmern und Schaffen von großzügigen und attraktiven Aufenthaltsbereichen. Weiterentwicklung der Betreuungsangebote für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner. Entwicklung von Versorgungs- und Betreuungsangeboten für besondere Krankheitsbilder. Erarbeitung von Angeboten für Bewohnerinnen und Bewohner, Mieter und Anwohner aus dem Wohnumfeld, um die Häuser zu den Stadtteilen zu „öffnen.“ Begegnen des Fachkräftemangels mit z.B. überproportionaler Anhebung der Ausbildungsstellen für die Altenpflegeausbildung. Einführung eines Risikomanagementsystems.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erarbeitung einer strategischen Grundausrichtung für die Einrichtung Schonnebecker Str. 108. Die mit der strategischen Grundausrichtung verbundene Baumaßnahme teilt sich in die Bauabschnitte „Umbau der Wohnbereiche“ und „Sanierung der Außenfassade“ auf. Die Sanierung der Außenfassade soll mit Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes finanziert werden.
- Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements zu einem zentralen Steuerungssystem.
- Schaffung zusätzlicher Ausbildungsplätze für examiniertes Pflegepersonal.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner in kleinen familienähnlichen Gruppen nach dem Hausgemeinschaftsprinzip ist in Teilbereichen bereits umgesetzt worden. Der Ausbau dieses Konzeptes, nicht nur für demenziell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner, erfordert Flexibilität in der Personaleinsatzplanung, Veränderungen in der Personalstruktur und Optimierung von Betriebsabläufen. Die Beschäftigten werden durch externe Fortbildungsmaßnahmen und interne Schulungen auf die Neuausrichtung vorbereitet.

Chancen und Risiken

Die demographische Entwicklung führt dazu, dass die Nachfrage nach Pflegeleistungen, aber auch dem Wohnen mit Service in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Der Betrieb wird sich diesen Anforderungen im Hinblick auf die zukünftige strategische Grundausrichtung mit dem Ausbau seines Angebotes an barrierefreien und behindertengerechten Seniorenwohnungen stellen. In Zusammenarbeit mit der GGW ist die Anbindung von barrierefreien Seniorenwohnungen am Standort Schonnebeckerstr.108 geplant.

Es ist beabsichtigt, die GGW als Grundsatzpartner für die Erweiterung des Angebotes an barrierefreien Seniorenwohnungen zu gewinnen. Die Senioren- und Pflegeheime sollen zukünftig auf eine sinnvolle Kombination von Pflege und Wohnen konzeptionell ausgerichtet werden.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung der Beschäftigten hat der Betrieb bereits mit der Erarbeitung eines Personalentwicklungskonzeptes begonnen. Die Beschäftigten sollen dadurch auf zukünftige Aufgaben vorbereitet werden. Als erster Baustein des Konzeptes wurde in Zusammenarbeit mit der Krankenkasse AOK der Einstieg in das betriebliche Gesundheitswesen vorgenommen. Die Risiken bestehen in einem zunehmenden Wettbewerb auf dem Pflegemarkt, welche das Belegungsrisiko erhöhen. Aufgrund der demographischen Entwicklung in Gelsenkirchen und der damit verbundenen starken Nachfrage nach Pflegeleistungen wird zukünftig mit einem Mangel an Fachkräften gerechnet.

Um die zukünftigen Risiken des Betriebes besser quantifizieren zu können wird mit der Erarbeitung eines Risikomanagementsystems begonnen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.250.000	1.800.000	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	2.250.000	1.800.000	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	588.552,18	500.000	3.000.000	2.500.000	500.000	500.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	588.552,18	500.000	3.000.000	2.500.000	500.000	500.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	588.552,18-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	588.552,18-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	588.552,18-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	588.552,18-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Es handelt sich um die voraussichtlich 90% Förderung der energetischen Fassadensanierung des städtischen Senioren- und Pflegeheimes Schonnebecker Str. 108 aus Mitteln des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.
15	Der Haushaltsansatz umfasst den Zuschuss für nicht refinanzierbare strukturelle Defizite mit rd. 500.000 € sowie die o.g. energetische Fassadensanierung in der Schonnebecker Str. 108 mit einem Anteil von rd. 2.500.000 € im Jahr 2016. Die Gesamtkosten der Fassadensanierung werden ca. 4,5 Mio. € betragen und sind auch noch im Jahr 2017 entsprechend eingeplant.

Produkt 310601 Senioren- und Pflegeheime (SP)

Kurzbeschreibung

Der dieser Produktgruppe zugeordnete Betrieb stellt eine wirtschaftliche und organisatorische Einheit dar, zu der folgende Betriebsteile gehören:

- Senioren- und Pflegeheim, Haunerfeldstr. 30
- Senioren- und Pflegeheim, Schmidtmannstr. 9
- Senioren- und Pflegeheim, Schonnebecker Str. 108

Zu den Aufgaben des Betriebes gehören die Förderung der Altenhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens sowie die Unterstützung hilfebedürftiger Personen. Die dem Betrieb angegliederten Seniorenwohnungen dienen der Betreuung sowie Unterbringung pflegebedürftiger älterer Menschen mit dem Ziel die eigene Häuslichkeit zu erhalten (Betreutes Wohnen). Daneben bietet der Betrieb soziale Dienstleistungen und Aktivitäten für die im jeweiligen Stadtteil wohnenden Senioren an.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auslastung der Bettenkapazität	95,75 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %
Ergebnis						
Erträge	0	0	2.250.000	1.800.000	0	0
- Aufwendungen	588.552	500.000	3.000.000	2.500.000	500.000	500.000
= Ordentliches Ergebnis	588.552-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-

Summe 3106 - Senioren- und Pflegeheime (SP)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	2.250.000	1.800.000	0	0
- Aufwendungen	588.552	500.000	3.000.000	2.500.000	500.000	500.000
= Ordentliches Ergebnis	588.552-	500.000-	750.000-	700.000-	500.000-	500.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Integration als Querschnittsthema in der Stadt Gelsenkirchen ist durch das Kommunale Integrationszentrum Gelsenkirchen zu koordinieren und organisieren.

Mit der Integrationsarbeit soll erreicht werden, dass

- die Lebens- und Bildungschancen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sich verbessern,
- eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen für Gelsenkirchener Kinder, Jugendliche und Familien mit Zuwanderungsgeschichte sichergestellt wird und
- die Partizipation von Migrantinnen und Migranten optimiert wird.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

310701 - Integration als Querschnitt und durch Bildung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Umsetzung des Schwerpunktes „Integration durch Bildung“.
- Umsetzung des Schwerpunktes „Integration als Querschnitt“.
- „Interkulturelle Öffnung“ sowohl der Verwaltung als auch sonstiger kommunaler Einrichtungen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Angebot einer individuellen Bildungsförderung für durchschnittlich 600 zu fördernde Schülerinnen und Schüler schaffen.
- Vorhalten von durchschnittlich 750 Kursplätzen für die individuelle Bildungsförderung.
- Ein zielgruppenspezifisches Beratungs- und Förderangebotes für neu zugewanderte, mehrfach problembelastete Familien und schulische Seiteneinsteiger umsetzen.
- 24 Fortbildungen zur interkulturellen Sensibilisierung von Akteuren der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen ermöglichen.
- Die Angebote zum Empowerment von Eltern mit Migrationshintergrund (Projekt Brücke) aufrechterhalten.
- Kontakte zu Migrantorganisationen intensivieren und festigen
- 10 Kooperationsprojekte mit Migrantorganisationen ermöglichen.
- 15 sozialräumliche integrative Maßnahmen und Projekte verwirklichen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Fortbildungen zur interkulturellen Sensibilisierung von Akteuren der Bildungs- und Erziehungseinrichtungen organisieren und durchführen.
- Durchführen von Fördermaßnahmen

- Durchführen von sozialräumlichen integrativen Projekten und Maßnahmen.
- Prozesssteuerung interkulturelle Öffnung der kommunalen Verwaltung.
- Koordinierung des Förderunterrichts für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und regelmäßige Anpassung des Förderunterrichtsangebotes.
- Das Elternempowermentprojekt Brücke betreuen und begleiten.
- Durchführen/begleiten von Kooperationsprojekten mit Migrant*innenorganisationen.
- Fortführen der interkommunalen Städtekooperation „Integration interkommunal“.
- Begleiten von Arbeitsgruppen zur kontinuierlichen Fortschreibung von Integrationskonzepten und -maßnahmen.
- Durchführen einer Integrationskonferenz.
- Qualifizierung und Unterstützung des Integrationsrates und des interreligiösen Arbeitskreises (Geschäftsführung).
- In Kooperation mit den Migrant*in*enorganisationen werden Informationsveranstaltungen zum Thema Ausbildung bei der Stadt Gelsenkirchen durchgeführt.

Präventionsmaßnahmen:

- Durchführung integrativer Maßnahmen und Projekte (Fortführung aus 2010).
- Intensivierung des integrativen Beratungs- und Förderangebotes für neu zugewanderte, mehrfach problembelastete Familien und schulische Seiteneinsteiger aus EU-Ost (Fortführung aus 2012).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	222.928	215.500	215.500	215.500	215.500			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	222.928	215.500	215.500	215.500	215.500			
11	- Personalaufwendungen	160.613,44	321.682	402.482	406.505	410.572	414.677			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	14.932	38.332	38.332	38.332	38.332			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	14.600	39.600	39.600	39.600	39.600			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	330,19	270.166	195.934	195.934	195.934	195.934			
17	= Ordentliche Aufwendungen	160.943,63	621.380	676.348	680.371	684.438	688.543			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	160.943,63-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	160.943,63-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	160.943,63-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	160.943,63-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13 und 15	Für die Maßnahme „Stärkung der Teilhabechancen für mehrfachbelastete Kinder“, die im Rahmen des Stadtteilprogramms Schalke durchgeführt werden soll, fallen zusätzliche Aufwendungen an.
16	Die Abweichung ergibt sich, weil die „Individuellen Fördermaßnahmen für rumänische und bulgarische Kinder und Jugendliche“ nur bis 2015 bewilligt und durchgeführt wurden. Entsprechend ergeben sich geringere Aufwendungen.

Produkt 310701 Integration als Querschnitt und durch Bildung

Kurzbeschreibung

Vor dem Hintergrund des §7 des Gesetzes zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration des Landes NRW und der Integrationskonzepte der Stadt Gelsenkirchen ist es Auftrag des KIGE die Lebens- und Bildungschancen der Gelsenkirchener Kinder, Jugendlichen und Familien mit Zuwanderungsgeschichte zu verbessern und ihnen die gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Integrationsfördernde Maßnahmen/Projekte		15 ST				
- Kooperationsprojekte mit freien Trägern		10 ST				
- Förderschüler/-innen		600 PRS				
- Kursplätze		750 ST				
- Gruppenangebote "Brücke"		12 ST	24 ST	24 ST	24 ST	24 ST
- Fortbildung/en		24 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	222.928	215.500	215.500	215.500	215.500
- Aufwendungen	160.944	621.380	676.348	680.371	684.438	688.543
= Ordentliches Ergebnis	160.944-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-

Summe 3107 - Kommunale Integration

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	222.928	215.500	215.500	215.500	215.500
- Aufwendungen	160.944	621.380	676.348	680.371	684.438	688.543
= Ordentliches Ergebnis	160.944-	398.452-	460.848-	464.871-	468.938-	473.043-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder, Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe sowie der Kindertagespflege, Einzug von Elternbeiträgen, Vollversorgung mit Kindergartenplätzen für behinderte und nicht behinderte Kinder, bedarfsgerechte Versorgung von unter dreijährigen Kindern, bedarfsgerechte Versorgung mit Ganztagsplätzen in Tageseinrichtungen für Kinder, Weiterentwicklung der integrativen Erziehung mit dem Perspektivziel der Inklusion, Betrieb eines Kinderheimes und einer Aufnahmegruppe.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360101 - Tageseinrichtungen für Kinder
- 360102 - Instandhaltung der Einrichtungen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Umsetzung des Rechtsanspruches der Versorgung in allen Bereichen (unter und über dreijährige Kinder).
- Schaffung einer bedarfsgerechten Versorgung mit Ganztagsplätzen in Tageseinrichtungen für Kinder.
- Vermeidung von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und frühzeitige Erkennung von Entwicklungsrisiken im Rahmen der Kindergarteneingangsuntersuchung und Überprüfung der Wirksamkeit eingeleiteter Maßnahmen im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung.
- Zusammenarbeit zwischen Eltern und Tageseinrichtung sowie Ausbau der familienergänzenden Erziehung in den Tageseinrichtungen.
- Innovative Entwicklung eines Betreuungskonzeptes hinsichtlich der Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung und der Kinder von Flüchtlingen.
- Weiterentwicklung und Stärkung der Bildungsarbeit in den städt. Tageseinrichtungen und in der Tagespflege.
- Verbesserung der Qualität der Betreuung.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen in den Einrichtungen.
- Anpassen und Unterhalten der Ausstattungen der Außenanlagen.
- Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzeptes (IKSK GE 2020) durch Teilnahme am Handlungsfeld „Die Kommune als Vorbild“.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- 100%ige Versorgung im Kindergartenbereich.
- 36%ige Versorgung der unter 3-jährigen Kinder (gesamtstädtisch - ohne Berücksichtigung der Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung und der Kinder von Flüchtlingen).
- 35%ige Versorgung mit Ganztagsplätzen (45 Wochenstunden) in Tageseinrichtungen für Kinder.
- Vorhalten von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten für Kinder aus Südosteuropa und für Flüchtlingskinder.
- Besondere Betreuung verhaltensauffälliger Kinder zur Sicherstellung der Aufsichtspflicht für alle zu beaufsichtigenden Kinder.
- Erstellen eines Qualitätsmanagements-Handbuches.

- Reduzierung von gesundheitlichen Fehlentwicklungen und Entwicklungsverzögerungen auf Grundlage der Ergebnisse der Kindergarteneingangsuntersuchung und des Entwicklungsscreenings, Wirksamkeitsabgleich im Rahmen der Schuleingangsuntersuchung.
- Fortsetzen der Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen.
- Entwicklung von Konzepten und Broschüren für Fachkräfte und Eltern im Rahmen der Bildungsarbeit.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Erhalt der Ausstattungen und damit der Standards in den Einrichtungen.
- Durchführen der notwendigen Maßnahmen zum Herrichten der Außenanlagen.
- Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Schaffen von KiTa-Plätzen sowie von Ganztagsplätzen (45 Wochenstunden).
- Schaffen von Plätzen in der institutionellen Tagesbetreuung sowie von Plätzen in der Kindertagespflege.
- Schaffen von Betreuungsangeboten für Kinder aus Südosteuropa und für Flüchtlingskinder, Angebote der mobilen Kindertageseinrichtungen.
- Notwendige Weiterführung von bislang in freier Trägerschaft geführten Einrichtungen.
- Mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften.
- Durchführen von Eingangsuntersuchungen sowie des Entwicklungsscreenings; durchgängige Begleitung der zu fördernden Kinder.
- Durchführen von Hausbesuchen.
- Umsetzen der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“, Umsetzung von Maßnahmen zur Förderung und Betreuung von Kindern aus Flüchtlingsfamilien.
- Einrichten weiterer Familienzentren.
- Durchführen von Qualitätszirkeln.
- Fördern des Energiesparens durch Änderung des Nutzerverhaltens.
- Beschaffen von Spielmaterialien für die Einrichtungen.
- Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen.
- Beschaffen von Ausstattungen für die Ersatzmodulbauten Heinrich-Brandhoff-Straße/Sandstraße.
- Beschaffen von Ausstattungen und Möblierung für die Einrichtung Ovellackerweg.
- Beschaffen neuer Küchen für die Einrichtungen Munscheidtstraße, Julius-Frisch-Straße, Kronenstraße, Allensteiner Straße und Diesterwegstraße.
- Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten für die Außenanlagen.
- Herrichten des Außengeländes an den Einrichtungen Dörmannsweg, Bochumer Straße, Leithestraße, Lothringer Straße, Landecker Straße.

Präventionsmaßnahmen:

- Zusätzliche Sprachfördermaßnahmen in Tageseinrichtungen (Fortführung aus 2008/2009 und 2010).
- Ausbau von Tageseinrichtungen zu Familienzentren (Fortführung aus 2008/2009 und 2010).
- Hausbesuche bei Eltern von Kindern aus städtischen Tageseinrichtungen (Fortführung aus 2010) sowie Ausbau (Fortführung aus 2011).
- Einführung einer Kindergarteneingangsuntersuchung sowie eines Entwicklungsscreenings - F.i.T. (Früherkennung in Tageseinrichtungen) - (Fortführung aus 2011).
- Präventiver mobiler Einsatz von heilpädagogischen Fachkräften – MHD (mobiler heilpädagogischer Dienst) - (Fortführung aus 2011).
- Interkulturelle Erziehung (Fortführung aus 2010).

Chancen und Risiken

Jede Kindertageseinrichtung erhält eine Verfügungspauschale zur Entlastung des pädagogischen Personals. Einrichtungen mit einem hohen Anteil von Kindern mit besonderem Unterstützungsbedarf erhalten weitere Mittel für zusätzliches pädagogisches Personal (plusKITA). Weiterhin werden zusätzliche Sprachfördermittel zur Verfügung gestellt, um künftig jedes Kind von Anfang an alltagsintegriert und stärkenorientiert zu fördern. Durch diese Maßnahmen soll, unter Einbindung der freien Träger, eine Verbesserung der Qualität in den Tageseinrichtungen für Kinder erreicht werden.

Mögliche weitere Schließungen von Einrichtungen aus der freien Trägerschaft beeinflussen das Platzangebot an Betreuungsplätzen. Die jetzige Armutszuwanderung und Flüchtlingssituation stellt eine immense Herausforderung dar. Unklar ist diesbezüglich der zukünftige Bedarf an Betreuungsplätzen in der Kindertagesbetreuung im Bereich der Versorgung von Kindern unter drei Jahren als auch von über dreijährigen Kindern.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	22.500	22.500	22.500	22.500			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.094.127,40	4.444.600	4.463.600	4.563.600	4.663.600	4.763.600			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.647.359,65	1.510.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000	1.610.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	502.600	502.600	502.600	502.600	502.600			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.741.487,05	6.457.200	6.598.700	6.698.700	6.798.700	6.898.700			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	15.000	15.000	15.000	15.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	431,80	432	432	403	344	180			
15	- Transferaufwendungen	45.685.020,00	49.528.768	52.078.304	53.091.645	54.006.370	54.535.980			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	224.458,50	0	15.000	15.000	15.000	15.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	45.909.910,30	49.529.200	52.108.736	53.122.048	54.036.714	54.566.160			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	40.168.423,25-	43.072.000-	45.510.036-	46.423.348-	47.238.014-	47.667.460-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	40.168.423,25-	43.072.000-	45.510.036-	46.423.348-	47.238.014-	47.667.460-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	40.168.423,25-	43.072.000-	45.510.036-	46.423.348-	47.238.014-	47.667.460-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	40.168.423,25-	43.072.000-	45.510.036-	46.423.348-	47.238.014-	47.667.460-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile									
02, 13, und 16	Für die Angebote für Kinder und Familien, die im Rahmen des Stadtteilprogramms Schalke durchgeführt werden sollen, fallen zusätzliche Erträge und Aufwendungen an.								
04	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: 4.463.600 € - Elternbeiträge Es handelt sich um von Eltern zu zahlende Beiträge für die Betreuung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen.								
05	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: 1.610.000 € - Verpflegungsentgelte Es handelt sich um von Eltern zu leistende Entgelte für die Mittagsverpflegung ihrer Kinder in Tageseinrichtungen für Kinder.								
06	Für die im Rahmen der EU-Osterweiterung zusätzlich anfallenden Aufwendungen werden Kostenerstattungen durch den Bund erwartete.								
15	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst den:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="width: 80%;">- Betriebskostenzuschuss für laufenden Betrieb</td> <td style="text-align: right;">50.070.086 €</td> </tr> <tr> <td>- Betriebskostenzuschuss für Investitionen</td> <td style="text-align: right;">1.490.618 €</td> </tr> <tr> <td>- Zuschuss für Platzerweiterungen Zuzug EU-Ost</td> <td style="text-align: right;">502.600 €</td> </tr> <tr> <td>- Stadtteilprogramm Schalke</td> <td style="text-align: right;">15.000 €</td> </tr> </tbody> </table> <p>Es handelt sich um den Betriebskostenzuschuss an GeKita für den Betrieb von 67 Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege. Enthalten sind ebenso die städtischen Zuschussanteile an freie Träger.</p> <p>Die Abweichung begründet sich durch die höhere Anzahl von Kindern, die zu betreuen sind. Dieser Anstieg resultiert aus dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für unter bzw. über dreijährige Kinder in Tageseinrichtungen sowie in der Kindertagespflege. Die allgemeine Kostenentwicklung in den verschiedenen Bereichen wurde ebenso berücksichtigt.</p>	- Betriebskostenzuschuss für laufenden Betrieb	50.070.086 €	- Betriebskostenzuschuss für Investitionen	1.490.618 €	- Zuschuss für Platzerweiterungen Zuzug EU-Ost	502.600 €	- Stadtteilprogramm Schalke	15.000 €
- Betriebskostenzuschuss für laufenden Betrieb	50.070.086 €								
- Betriebskostenzuschuss für Investitionen	1.490.618 €								
- Zuschuss für Platzerweiterungen Zuzug EU-Ost	502.600 €								
- Stadtteilprogramm Schalke	15.000 €								

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder

Kurzbeschreibung

- Betreuung, Bildung und Erziehung von Kindern in Tageseinrichtungen für Kinder
- Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder von Trägern der freien Jugendhilfe und Tagespflege

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- 0-2jährige in Gelsenkirchen	6.178 PRS	6.202 PRS	6.812 PRS	6.812 PRS	6.812 PRS	6.812 PRS
- Bedarf an KiGaPlätzen	6.744 ST	6.517 ST	6.826 ST	6.826 ST	6.826 ST	6.826 ST
- Bestand an KiGa Plätzen	6.399,500 ST	6.525 ST	6.438 ST	6.438 ST	6.438 ST	6.438 ST
- Mögl. Hausbesuche (Ausbau)	338 ST	450 ST				
- Gemeldete Fälle aus den KiTas (MHD)	104 ST	150 ST	120 ST	120 ST	120 ST	120 ST
- Untersuchte Kinder (FIT)	322 ST	280 ST	300 ST	300 ST	300 ST	300 ST

Produkt 360101 Tageseinrichtungen für Kinder

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Griffbereit-Gruppen	64,417 ST	75 ST	65 ST	65 ST	65 ST	65 ST
- KiTa-Plätze für Kinder unter 3 Jahren	1.801,750 ST	1.860 ST	2.024 ST	2.024 ST	2.024 ST	2.024 ST
- Plätze mit Ganztagsbetreuung (U3, Ü3)	30,40 %	35,00 %	35,00 %	35,00 %	35,00 %	35,00 %
- KiTas ausgebaut zu Familienzentren	32,500 ST	36 ST	38 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- KiTas mit erweiterten Öffnungszeiten	7,333 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST	8 ST
- Sprachfördermaßnahme für 3jährige	786 ST	700 ST				
- Sprachfördermaßnahmen für 4/5jährige	511,667 ST	480 ST	480 ST	480 ST	480 ST	480 ST
- Tagespflegestellen qualifiziert	300,750 ST	375 ST	362 ST	362 ST	362 ST	362 ST
- Tagespflegestellen Versorgungsquote	4,87 %	6,00 %	5,30 %	5,30 %	5,30 %	5,30 %
- Versorgungsquote Kinder unter 3 Jahren	34,03 %	36,00 %	35,00 %	35,00 %	35,00 %	35,00 %
- Versorgungsquote U3 in KiTa	29,16 %	30,00 %	29,70 %	29,70 %	29,70 %	29,70 %
- Versorgungsquote Kindergartenbereich	94,94 %	100,10 %	94,30 %	94,30 %	94,30 %	94,30 %
- Geschulte Fachkräfte Hausbes. (Ausbau)	88,500 ST	80 ST	110 ST	110 ST	110 ST	110 ST
- Durchgeführte Hausbesuche (Ausbau)	495 ST	450 ST				
- Mobile Einsätze (MHD)	564 ST	450 ST	550 ST	550 ST	550 ST	550 ST
- Eingeleitete Fördermaßnahmen (MHD)	818 ST	550 ST	700 ST	700 ST	700 ST	700 ST
- Neu aufzunehmende Kinder (FiT)	325,667 ST	340 ST				
Ergebnis						
Erträge	5.741.487	6.457.200	6.598.700	6.698.700	6.798.700	6.898.700
- Aufwendungen	44.194.960	47.804.231	50.408.118	51.417.416	52.327.935	52.853.209
= Ordentliches Ergebnis	38.453.473-	41.347.031-	43.809.418-	44.718.716-	45.529.235-	45.954.509-

Produkt 360102 Instandhaltung der Einrichtungen**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der Kindertageseinrichtungen und Bewirtschaftung der Gebäude.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.714.950	1.724.969	1.700.618	1.704.632	1.708.779	1.712.951
= Ordentliches Ergebnis	1.714.950-	1.724.969-	1.700.618-	1.704.632-	1.708.779-	1.712.951-

Summe 3601 - Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	5.741.487	6.457.200	6.598.700	6.698.700	6.798.700	6.898.700
- Aufwendungen	45.909.910	49.529.200	52.108.736	53.122.048	54.036.714	54.566.160
= Ordentliches Ergebnis	40.168.423-	43.072.000-	45.510.036-	46.423.348-	47.238.014-	47.667.460-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- A) Jugendschutz - Maßnahmen zum Schutze der Jugend vor Einflüssen, die junge Menschen gefährden, wie Drogen, Extremismus, Medienmissbrauch, Gewalt.
- B) Qualitätsentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit; Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen sowie Sicherung und Stärkung von nahbereichsbezogenen Einrichtungen.
- C) Angebote und Maßnahmen an der Schnittstelle Jugendhilfe-Schule.
- D) Hilfe für junge Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung bzw. Beruf, Durchführung von Maßnahmen zur Reduzierung der Jugendarbeitslosigkeit.
- E) Bedarfsgerechte Versorgung mit öffentlichen Spielanlagen für Kinder und Jugendliche.
- F) Förderung der Erziehung und Bildung von Schülerinnen und Schülern der Grundschulen und Sekundarstufe I durch den Sozialdienst Schule.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360201 - Jugendsozialarbeit
- 360202 - Öffentliche Spielanlagen
- 360203 - Jugendhilfe-Schule
- 360204 - Kinder-/ Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen, Kinderrechte
- 360205 - Kinder- und Jugendschutz
- 360206 - Instandhaltung der Einrichtungen
- 360207 - BgA Be-Qu-Laden
- 360208 - BgA Recyclingwerkstatt
- 360209 - BgA Scheune Lahrshof
- 360210 - BgA Möbellager
- 360211 - Sozialdienst Schule

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- A) - Sensibilisieren zum Thema Extremismus und Rassismus.
 - Angebote zur Suchtprävention in Zusammenarbeit mit dem Bereich Schule und Trägern der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
 - Angebote zur Vermittlung von Medienkompetenz.
- B) - Stärken der Kinder- und Jugendbeteiligung.
 - Stärken der politischen Bildung.
 - Entwickeln von „Inklusiven Angeboten“.
 - Weiterführen der internationalen Jugendarbeit.
 - Bereitstellen einer pädagogischen Betreuung in den Jugendeinrichtungen während der Weihnachtsferien.
 - Stärken der außerschulischen Förderangebote für benachteiligte Jugendliche.
 - Fördern von innovativen Jugendkulturangeboten.
 - Aufrechterhalten des Angebotsstandards und der dazu notwendigen Infrastruktur (Medien, Räumlichkeiten, Mobiliar, etc.) in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.

- Jährliche Aufwertung eines Jugendzentrums mit besonderem Erneuerungsbedarf (wechselnde Stadtbezirke)
- Einrichten eines Jugendbüros als zentrale Anlaufstelle.
- C) - Stärken der Schulfähigkeit und Verbesserung der Bildungschancen benachteiligter Kinder und Jugendlicher.
- D) - Verbessern der Startchancen von benachteiligten jungen Menschen im Übergang von Schule zum Beruf zur Stärkung der Ausbildungsfähigkeit.
- E) - Gewinnen einer Patenschaft für jede öffentliche Spielanlage.
 - Anpassen der Anzahl von Spielflächen an die demografische Entwicklung.
 - Jährliche Aufwertung einer Spielfläche in den Stadtbezirken.
- F) - Sicherstellen einer kontinuierlichen Beschulung und Vermeiden von negativen Schulbiografien.
 - Verbessern der Schulabschlussquote.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- A) - Weiterführen von Maßnahmen zum Thema Extremismus und Rassismus.
 - Weiterführen von bestehenden Angeboten zur Suchtprävention.
 - Weiterführen von Maßnahmen zur Steigerung der Sozialkompetenz von Kindern und Jugendlichen.
- B) - Etablierung des Gelsenkirchener Jugendrates.
 - Entwickeln von Projekten zur politischen Bildung.
 - Etablieren von inklusiven Angeboten in den städtischen Jugendzentren/Bauspielplätzen und Ferienmaßnahmen.
 - Begegnungen junger Menschen verschiedener Nationalitäten sollen ermöglicht werden.
 - Verstetigen der Weihnachtsferienbetreuung.
 - In den Jugendzentren spezifische Angebote für benachteiligte Jugendliche entwickeln.
 - Planen von innovativen Jugendkulturprojekten.
 - Austausch und Reparatur von defekten Einrichtungsgegenständen in den städtischen Jugendzentren und Bauspielplätzen.
 - Aufwerten des städtischen Jugendzentrums Kanzlerstraße.
- C) - Verstetigen der Sprachfördercamps zur Stärkung der Sprachkompetenzen von 165 Grundschulkindern mit Migrationshintergrund und deren Eltern.
 - Planung von innovativen gemeinsamen Projekten im Schnittstellenbereich Jugendhilfe-Schule.
 - Fachliche Beratung und Begleitung von Kooperationsprozessen.
 - Erhöhen der Schulabschlüsse bei schulumüden Jugendlichen (außerhalb des Regelbetriebs Schule).
- D) - Weiterführen der Beratung und Unterstützung von jungen Menschen bei dem Wechsel von der Schule in Ausbildung und/oder Beruf.
 - Beibehalten der Höhe von außerbetrieblichen Ausbildungsplätzen einschließlich der SGB II-Maßnahmen (z. B. Aktiv-Jobs) und SGB III-Maßnahmen.
- E) - Gewinnen einer Patenschaft für jede dritte Spielanlage.
 - Aufwertung einer durch die Bezirksvertretung zu bestimmenden Spielfläche je Stadtbezirk.
- F) - Zielgerichtete und bedarfsorientierte Unterstützung von Grundschulkindern und von Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I sowie deren Eltern durch den Sozialdienst Schule.
 - Reduzieren der Quote der Jugendlichen ohne Abschluss auf 6 % (innerhalb des Regelbetriebs Schule).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- A) - Durchführen von Projekten gegen politischen Extremismus und Rassismus.
 - Ausrichtung von Wettbewerben im Bereich Extremismus und Gewalt unter Einbindung von Schulen und offener Kinder- und Jugendarbeit.
 - Durchführen von 2 Suchtpräventionstagen.
- B) - Durchführen eines Weihnachtsferienprogramms im Erich Kästner-Haus.
 - Durchführen der Jugendkulturgroßveranstaltung „OpenArtJam“.
 - Durchführen von Projekten zur politischen Bildung.
 - Anschaffen von Kücheneinrichtung, Möbeln und technischer Infrastruktur für das Jugendzentrum Kanzlerstraße.
- C) - Durchführen von 3 Sprachfördercamps.
 - Akquise von Mitteln und Umsetzung von Programmen im Schnittstellenbereich Jugendhilfe – Schule.
 - Intensivieren der ambulanten Betreuung schulmüder Jugendlicher
 - Weiterführen des Programmes „Jugend stärken im Quartier (JUSTIQ)“
- D) - Umsetzen des Programms zur Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen.
- E) - Werbung und Unterstützung von Spielplatzpaten.
 - Durchführen der Spielplatzpatenkonferenz.
 - Sanieren einer Spielfläche in den Stadtbezirken.
 - Fertigstellen des neu errichteten Kinderspielplatzes „Graf Bismarck“.
- F) - Einzelfallbezogene und familienorientierte bedarfsgerechte Angebote (sozialpädagogische Betreuung, Information und Beratung, Projekte, Netzwerkarbeit) des Sozialdienstes Schule für Grundschulkinder und Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I.

Präventionsmaßnahmen:

- Sprachfördermaßnahmen in den Ferien an drei Standorten („Sprachcamps“) (Fortführung aus 2010).

Chancen und Risiken

Eine Weiterführung des Beratungs- und Unterstützungsangebotes von jungen Menschen bei dem Wechsel von der Schule in Ausbildung und/oder Beruf ist abhängig von ESF-Mitteln und ohne deren Bewilligung nur noch in einem eingeschränkten Maße über den Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW, Pos.3.1.1, Beratungsstelle für arbeitslose junge Menschen möglich.

Bundesmitten für den Sozialdienst Schule (Grundschulen) wurden von 2011 bis 2013 gewährt. Nach derzeitigem Stand reicht die Finanzierung für die Maßnahme Sozialdienst Schule mindestens bis 2017. Fördermittel des Landes zur Weiterfinanzierung der sozialen Arbeit an Schulen (Sekundarstufe I) stehen für den Zeitraum 2015-2017 zusätzlich zur Verfügung. Dadurch wird der Sozialdienst Schule für den Bereich der Sekundarstufe I erweitert.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.535.081,58	1.258.352	2.171.723	1.997.705	1.271.760	1.027.041			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,00	96	96	96	96	96			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	203.936,36	179.684	186.484	186.484	186.484	186.484			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.028.638,90	985.310	1.107.770	985.310	985.310	985.310			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.089,36	1.383	1.383	1.383	1.383	1.383			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	2.772.806,20	2.424.825	3.467.456	3.170.978	2.445.033	2.200.314			
11	- Personalaufwendungen	3.910.618,09	4.126.310	4.072.687	4.112.910	4.153.530	4.194.554			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	688.953,60	786.905	746.342	759.522	728.972	727.639			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	550.977,53	338.838	415.526	398.225	373.190	359.470			
15	- Transferaufwendungen	1.996.299,01	2.139.591	2.154.375	2.083.795	2.019.840	1.937.816			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.652.293,27	1.658.276	2.012.491	2.006.759	1.215.048	1.167.706			
17	= Ordentliche Aufwendungen	8.799.141,50	9.049.920	9.401.421	9.361.211	8.490.580	8.387.185			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	6.026.335,30-	6.625.095-	5.933.966-	6.190.233-	6.045.547-	6.186.871-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	6.026.335,30-	6.625.095-	5.933.966-	6.190.233-	6.045.547-	6.186.871-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	6.026.335,30-	6.625.095-	5.933.966-	6.190.233-	6.045.547-	6.186.871-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.474.851,00	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851	1.474.851			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	7.501.186,30-	8.099.946-	7.408.817-	7.665.084-	7.520.398-	7.661.722-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: - Landeszuweisungen für OT-Heime (Heime der offenen Tür) - Landeszuweisungen für „Sprachcamp“ - Landeszuweisungen für Personalaufwendungen für die Kinder- und Jugendarbeit - Landeszuweisungen für den Sozialdienst Schule - Zuweisungen Bund und Land für Ausbildungsmaßnahmen - Zuweisung ESF für das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ - Zuweisung im Rahmen des Stadtteilprogramms Schalke - Auflösung Sonderposten Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch die Landesförderung für den Sozialdienst Schule, die neu bewilligt wurde. Zudem konnten für das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ ESF-Mitteln generiert werden.	648.155 € 90.000 € 127.679 € 719.369 € 172.300 € 239.615 € 36.000 € 138.605 €
06	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: - Zuweisungen des IAG für Aktiv-Jobs - Kostenbeteiligungen des Bundesamtes für den Bundesfreiwilligendienst - Kostenerstattungen für Dienste der Jugendberufshilfe - Sonstiges z.B. Erstattung Haftpflichtkosten Mit dem Jobcenter (IAG) konnte im Bereich der Arbeitsgelegenheiten ein geänderter Abrechnungsmodus vereinbart werden. Dies führt zu höheren Erträgen bei den Erstattungen.	900.000 € 81.250 € 85.000 € 41.520 €
13	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: - Grundbesitzabgaben - Materialien für Außenstellen der Jugendberufshilfe und Jugendförderung - Bewirtschaftung von Jugendzentren - Aufwendungen für Werkzeuge der Jugendberufshilfe - sonstiges Material für Jugendberufshilfe - Küche Ahornstraße und Lahrshof - Erstattung von Fahrzeugkosten an Gelsendienste - Ferienaktionen - Ferienpassaktionen - Unterhaltung Ausstattung - Stadtteilprogramm Schalke	23.620 € 41.538 € 2.426 € 45.124 € 37.979 € 56.000 € 111.850 € 272.022 € 25.459 € 12.375 € 24.000 €

	- Sonstiges wie z.B. Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen, Getränkekosten etc.	93.949 €
14	Neben den jährlich wiederkehrenden Ersatzbeschaffungen sind für 2016 auch Abschreibungen für Beschaffungen für das Jugendheim Kanzlerstraße und den Jugendrat vorgesehen. Durch diese Maßnahmen und durch die in den Vorjahren in größerem Umfang aktivierten Ausstattungen ergeben sich entsprechende Mehraufwendungen.	
15	Der Ansatz 2016 umfasst:	
	- Kommunale Unterstützung von kleinen und großen Jugendverbänden	269.104 €
	- Kommunalzuschuss für kulturelle Angebote	81.991 €
	- Förderung der mobilen Jugendarbeit	114.000 €
	- Zuschuss an Einrichtungen offener Jugendarbeit	794.271 €
	- Zuschuss an Träger OT-Heime (Heime der offenen Tür) für Investitionen	20.000 €
	- Weitergabe Landesmittel zur Förderung der offenen Jugendarbeit	648.155 €
	- Bildung und Teilhabe Sozialdienst Schule	63.955 €
	- Stadtteilprogramm Schalke	24.000 €
	- Projekte Jugendarbeit Flüchtlinge	50.000 €
	- Sonstige Zuschüsse z.B. an Kinderland, Kinderschutzbund, Jugendring, Mädchenzentrum etc.	88.899 €
16	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Honorartätigkeit für Jugendförderung/Ferienprogramme, Ausbildungsmaßnahmen und Sozialdienst Schule	246.011 €
	- Bundesfreiwilligendienst	170.970 €
	- Mehraufwandsentschädigung für Aktiv-Jobber und Sachkosten Aktiv-Jobs	395.000 €
	- Honorartätigkeit und Sachmittel „Sprachcamp“	129.000 €
	- Aufwendungen für Fahrzeug- und PC-Leasing	140.100 €
	- Sonstige Geschäftsaufwendungen für Jugendförderung/Jugendschutz und Sozialdienst Schule	740.656 €
	- Stadtteilprogramm Schalke	24.000 €
	- sonstige allgemeine Aufwendungen für den Geschäftsbetrieb z.B. Reisekosten, Fortbildung, Bürobedarf etc.	166.754 €
	Die Abweichungen ergeben sich im Wesentlichen aufgrund des Projektes Sozialdienst Schule für die Sekundarstufe I, das mit Landesmitteln gefördert wird.	

Haushaltsvermerke

510036029100 Aktiv-Jobs IAG Zweckbindung

Mehrerträge bei dem Konto 442010 – Zuweisung IAG – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 542610 – Aufwendungen für 1-Euro-Jobs- und bei dem Konto 542613 – Aufwendungen für 1-Euro-Jobs Sachkosten –. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigungen.

Kinder- und Jugendarbeit PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	43.392	67.561	67.561	67.561	67.561	67.561
- Aufwendungen	78.501	107.547	142.427	142.798	143.134	143.435
= Ordentliches Ergebnis	35.109-	39.986-	74.866-	75.237-	75.572-	75.874-

Produkt 360201 Jugendsozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Angebote und Maßnahmen für junge Menschen im Übergang von Schule in Ausbildung bzw. Beruf

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an JBH-Maßnahmen proz.	11,77 %	8,38 %				
- Beschäftigte in JBH-Maßnahmen abs.			260 PRS	250 PRS	240 PRS	240 PRS
Ergebnis						
Erträge	1.304.130	1.095.035	1.203.101	933.833	933.043	930.962
- Aufwendungen	2.700.702	2.768.143	2.597.059	2.609.648	2.613.065	2.626.422
= Ordentliches Ergebnis	1.396.572-	1.673.109-	1.393.958-	1.675.816-	1.680.022-	1.695.461-

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen**Kurzbeschreibung**

Öffentliche Spielanlagen im Bezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd

- Planung, Ausstattung und Verwaltung der städtischen Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen
- Durchführung von Maßnahmen und Aktivitäten auf Kinderspielplätzen
- Werbung und Unterstützung von Spielplatzpaten

Produkt 360202 Öffentliche Spielanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	119.917	44.507	100.572	94.010	88.224	85.931
- Aufwendungen	513.026	344.442	417.281	405.612	394.605	386.643
= Ordentliches Ergebnis	393.109-	299.935-	316.709-	311.602-	306.381-	300.711-

Produkt 360203 Jugendhilfe-Schule

Kurzbeschreibung

Angebote und Maßnahmen an der Schnittstelle Jugendhilfe - Schule

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an Sprachcamps	165 ST	165 ST				
- Teilnehmer an Sprachcamps			165 PRS	165 PRS	165 PRS	165 PRS
Ergebnis						
Erträge	214.408	191.680	334.101	334.033	334.033	94.373
- Aufwendungen	464.365	396.113	548.394	554.868	557.397	427.491
= Ordentliches Ergebnis	249.957-	204.433-	214.293-	220.834-	223.363-	333.118-

Produkt 360204 Kinder-/Jugendarbeit innerh. und außerh. von Einrichtungen, Kinderrechte

Kurzbeschreibung

Förderung der Entwicklung junger Menschen durch Angebote der Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an allen sie betreffenden kommunalpolitischen Entscheidungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Teilnehmer an Partizipationsproj. proz.	129,21 %	12,00 %	12,00 %	12,00 %	12,00 %	12,00 %

Produkt 360204 Kinder-/Jugendarbeit innerh. und außerh. von Einrichtungen, Kinderrechte

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	963.972	921.042	937.752	917.172	917.172	916.487
- Aufwendungen	3.542.226	3.609.236	3.680.422	3.619.718	3.628.749	3.638.408
= Ordentliches Ergebnis	2.578.254-	2.688.194-	2.742.670-	2.702.546-	2.711.577-	2.721.921-

Produkt 360205 Kinder- und Jugendschutz**Kurzbeschreibung**

- Angebote und Maßnahmen des vorbeugenden und erzieherischen Jugendschutzes

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	155.518	169.883	163.480	164.477	165.578	166.692
= Ordentliches Ergebnis	155.518-	169.883-	163.480-	164.477-	165.578-	166.692-

Produkt 360206 Instandhaltung der Einrichtungen**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung der städtischen Jugendheime und Bewirtschaftung der Gebäude im Stadtbezirk Mitte, Nord, West, Ost und Süd

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	28.522	29.877	32.206	30.002	31.056	31.891
= Ordentliches Ergebnis	28.522-	29.877-	32.206-	30.002-	31.056-	31.891-

Produkt 360207 BgA Be-Qu-Laden**Kurzbeschreibung**

Ladenlokal in Gelsenkirchen-Resse mit dem Ziel, arbeitslose junge Menschen unter fachlicher Anleitung auszubilden, zu beschäftigen und zu qualifizieren und gleichzeitig gebrauchte Kleidungsstücke kostengünstig an Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger auszugeben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	50.327	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	2.840	5.269	4.703	5.425	5.713	5.997
= Ordentliches Ergebnis	47.487	34.731	35.297	34.575	34.287	34.003

Produkt 360208 BgA Recyclingwerkstatt**Kurzbeschreibung**

Zertifizierter Entsorgungsbetrieb im Rahmen der Reha-Ausbildung Recyclingwerker.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	9.216	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
- Aufwendungen	11.874	12.052	13.554	13.674	13.795	13.917
= Ordentliches Ergebnis	2.657-	1.948	446	326	205	83

Produkt 360209 BgA Scheune-Lahrshof**Kurzbeschreibung**

Durch das Stadtteilprogramm "Bismarck/Schalke-Nord" gefördertes Stadtteilcafé für alle Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger mit dem Ziel der beruflichen Qualifizierung von arbeitslosen jungen Menschen unter fachlicher Anleitung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	64.882	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
- Aufwendungen	94.918	121.884	87.911	92.908	93.443	93.983
= Ordentliches Ergebnis	30.036-	71.884-	37.911-	42.908-	43.443-	43.983-

Produkt 360210 BgA Möbellager**Kurzbeschreibung**

Einrichtung eines Möbellagers mit dem Ziel, langzeitarbeitslose junge Menschen zu beschäftigen und gleichzeitig gebrauchte Möbel kostengünstig oder kostenlos an bedürftige Gelsenkirchener Bürgerinnen und Bürger abzugeben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.563	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Aufwendungen	17.606	21.190	10.390	10.390	10.390	10.390
= Ordentliches Ergebnis	15.043-	20.190-	9.390-	9.390-	9.390-	9.390-

Produkt 360211 Sozialdienst Schule**Kurzbeschreibung**

Verbesserung der Schulfähigkeit durch präventive Angebote und Beratung für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer sowie Vernetzung mit bestehenden sozialen Diensten und Erschließung weiterer Helfersysteme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Einzelfallhilfen	701,250 PRS	600 PRS	750 PRS	750 PRS		
- Präventivangebote	105 ST	100 ST	120 ST	120 ST		
- Kooperationen mit Schulen	39 ST	39 ST	39 ST	39 ST		
- Einzelfallhilfen			500 ST	500 ST		
- Beratungs- u. Vermittlungsgespräche			1.000 ST	1.000 ST		
Ergebnis						
Erträge	0	0	719.369	719.369	0	0
- Aufwendungen	1.189.045	1.464.284	1.703.594	1.711.691	833.655	841.916
= Ordentliches Ergebnis	1.189.045-	1.464.284-	984.225-	992.322-	833.655-	841.916-

Summe 3602 - Kinder- und Jugendarbeit

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	2.772.806	2.424.825	3.467.456	3.170.978	2.445.033	2.200.314	
- Aufwendungen	8.799.142	9.049.920	9.401.421	9.361.211	8.490.580	8.387.185	
= Ordentliches Ergebnis	6.026.335-	6.625.095-	5.933.966-	6.190.233-	6.045.547-	6.186.871-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	36.366,22	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	36.366,22	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	207.893,93	302.355	298.075	0	287.870	292.870	297.870	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	207.893,93	302.355	298.075	0	287.870	292.870	297.870	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	171.527,71-	261.355-	257.075-	0	246.870-	251.870-	256.870-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	36.366,22	41.000	41.000		41.000	41.000	41.000	0		
Auszahlung	207.893,93	302.355	298.075	0	287.870	292.870	297.870	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	171.527,71-	261.355-	257.075-		246.870-	251.870-	256.870-	0		
Gesamtsaldo	171.527,71-	261.355-	257.075-	0	246.870-	251.870-	256.870-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	600	600	600	600
Jugendberufshilfe / Beschäftigungsmaßnahmen				
Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	20.000	20.000	20.000	20.000
Jugendberufshilfe				
Einrichtungsgegenstände, Geräte und Maschinen	15.000	15.000	15.000	15.000
Aktiv-Job-Maßnahmen				
Zuweisungen vom Bund	20.000	20.000	20.000	20.000
Anschaffungen für Pausenräume, Transporte und Arbeitsgeräte	20.000	20.000	20.000	20.000
örtliche und außerörtliche Ferienmaßnahmen				
Ausstattungsgegenstände und Geräte	4.000	4.000	4.000	4.000
Kinder- und Jugendarbeit innerhalb und außerhalb von Einrichtungen				
Ausstattungsgegenstände, Geräte und Maschinen	10.305	10.305	10.305	10.305
Jugendrat				
Technische Ausstattung (z.B. Laptop, Drucker)	1.800	1.800	1.800	1.800

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Sprachcamps Zuweisungen des Landes	1.000	1.000	1.000	1.000
Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffung von Ausstattung, Geräten, Technik, höherwertigen Lehr- und Beschäftigungs- materialien, Fachliteratur, Spielen, EDV- Ausstattung und Lernsoftware	1.000	1.000	1.000	1.000
Ausstattung „Be-Qu-Laden“	3.000	3.000	3.000	3.000
Ausstattung „Alte Scheune Lahrshof“	2.000	2.000	2.000	2.000
Jugendschutz / Suchtprävention Ausstattungsgegenstände, Möbel und Geräte	2.000	2.000	2.000	2.000
Sanierung von Kinderspielplätzen				
Bezirk Mitte	23.000	23.500	24.000	24.500
Bezirk Nord	18.000	18.500	19.000	19.500
Bezirk West	15.000	15.500	16.000	16.500
Bezirk Ost	16.000	16.500	17.000	17.500
Bezirk Süd	15.000	15.500	16.000	16.500
Ersatzbeschaffung von Spielgeräten				
Bezirk Mitte	24.000	24.500	25.000	25.500
Bezirk Nord	19.000	19.500	20.000	20.500
Bezirk West	19.000	19.500	20.000	20.500
Bezirk Ost	19.000	19.500	20.000	20.500
Bezirk Süd	19.000	19.500	20.000	20.500

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Einrichtungsgegenstände für Jugendheime				
Bezirk Mitte	3.715	3.715	3.715	3.715
Bezirk Nord	1.975	1.975	1.975	1.975
Bezirk West	3.975	3.975	3.975	3.975
Bezirk Ost	3.250	3.250	3.250	3.250
Bezirk Süd	3.250	3.250	3.250	3.250
Einrichtungsgegenstände Jugendheim Kanzlerstraße	15.205	-	-	-
Saldo	-257.075	-246.870	-251.870	-256.870

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- A) Stärkung der Erziehungskompetenzen durch präventive Familienbildung/-förderung.
- B) Sicherstellung des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung; Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen für Kinder, Jugendliche oder junge Erwachsene und deren Familien: Unterstützung und erzieherische, pädagogische Hilfestellung innerhalb der Familie; Sicherstellung der Betreuung, Erziehung und Versorgung von Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen außerhalb des Elternhauses in einer anderen Familie oder Einrichtung; Sicherstellung der gesetzlichen Vertretung von Kindern und Jugendlichen; Stärkung der sozialen Infrastruktur im Stadtteil durch Bürgerbeteiligungs-, Mitwirkungs- und Informationsformen; Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche.
- C) Bereitstellung finanzieller Hilfen (Elterngeld, Betreuungsgeld, Unterhaltsvorschussleistungen) im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- D) Sicherstellung der notwendigen individuellen Hilfen durch Beratung oder Vermittlung geeigneter Maßnahmen für Menschen, die von Verwahrlosung und/oder psychischen Erkrankungen bedroht sind.
- E) Qualitätssicherung des Betreuungswesens.
- F) Sicherung von Bildung und Teilhabe für Kinder, Schülerinnen und Schüler.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 360301 - Bezirkssozialarbeit
- 360302 - Unterhaltsvorschuss
- 360303 - Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen
- 360304 - Betreuungsstelle
- 360305 - Familienförderung und -bildung
- 360306 - Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen
- 360307 - Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe
- 360308 - Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung
- 360309 - Stationäre Hilfen
- 360310 - Eltern-/Betreuungsgeld
- 360311 - Bildung und Teilhabe

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- A) - Etablierung des Familienbüros als Anlaufstelle für Eltern mit Kindern bis 6 Jahren und als Zentrum des Netzwerkes „Frühe Hilfen und Kinderschutz“.
- B) - Schutz des Kindeswohls sowie Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe in Familien.
 - Reduzierung des Anstiegs der Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven stationären Hilfen durch Rückführung und frühzeitige Verselbständigung.

- Reduzierung der Aufwendungen für stationäre Hilfen.
 - Begrenzung der Aufwendungen in diesem Bereich durch Errichtung eines Kinderheimes in städtischer Trägerschaft.
 - Stärkere Einbeziehung und Beteiligung der Mündel durch Anhörung und Befragung.
 - Inobhutnahme und Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen.
- C) - Zeitnahe Sicherstellung der finanziellen Hilfen im Bereich Unterhaltsvorschuss (UVG) und Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG).
- D) - Verbesserung der Lebensumstände für Menschen, die von Verwahrlosung und/oder psychischen Erkrankungen bedroht sind.
- E) - Reduzierung der gesetzlichen Betreuungen.
- F) - Verbesserung der Bildungs- und Teilhabechancen Gelsenkirchener Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- A) - Vermittlung von Familien in Familienbildungsangebote durch die Familienförderung und zusätzliches Erreichen von Eltern über das Familienbüro
- Weiterentwicklung bedarfsgerechter präventiver Familienbildungsangebote.
 - Aufbau von geeigneten Netzwerkstrukturen im Rahmen der zentralen Anlaufstelle für Familien.
- B) - Ausbau der Hilfs-, Unterstützungs- und Beratungsangebote im Bereich der Bezirkssozialarbeit und der Hilfen zur Erziehung.
- Verstetigung des erweiterten Einsatzes der niederschweligen erzieherischen Hilfen im Rahmen der Betreuung durch den allgemeinen städtischen Sozialdienst.
 - Konzeptionelle Umsetzung des Gesetzes zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, insbesondere des § 1793 BGB – Aufgaben des Vormunds, Haftung des Mündels.
 - Aufbau einer Clearingstelle für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.
 - Verwirklichung der Chancengleichheit für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche durch geeignete Eingliederungshilfen.
- C) - Zeitnahe Sicherstellung der finanziellen Hilfen, Reduzierung der offenen Bewilligungsfälle im UVG-Bereich, Senkung der Bearbeitungszeitdauer im BEEG unter den Landesdurchschnitt.
- D) - Zeitnahe Einleitung von individuellen Hilfen.
- E) - Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürger zur Erstellung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.
- F) - Erreichen aller Berechtigten und Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit allen Leistungsanbietern.
- Weitere Information aller Berechtigten über die Leistungen.
 - Weitere Intensivierung der Inanspruchnahme der Lernförderung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- A) - Betrieb des Familienbüros mit zielgruppenorientierten Angeboten zu Themen wie Erziehung, Ernährung, Bewegung und alltagspezifischen Themenreihen.
- B) - Interventionsmaßnahmen bei Kindeswohlgefährdung im Rahmen der staatlichen Garantenstellung.
- Beratung von Erziehungsberechtigten und Einsatz niederschwelliger Angebote.
 - Nutzung von Plätzen eines Kinderheimes in städtischer Trägerschaft.
 - Monatliche Mündelkontakte in deren gewöhnlicher Umgebung.
 - Optimierung des Einsatzes von Integrationshelfern im Rahmen des § 35a SGB VIII.

- C) - Beratungsangebote und Hilfestellungen für Alleinerziehende und junge Volljährige bei der Durchsetzung der Unterhaltsansprüche und Feststellung der Vaterschaft.
 - Bewilligung der Unterhaltsvorschussleistungen bzw. des Eltern-/Betreuungsgeldes.
- D) - Kurzfristig angesetzte Hausbesuche und anschließende Einleitung der Einzelfallhilfen für die betroffenen Personen.
- E) - Informationsveranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit zu Vorsorgevollmachten.
- F) - Intensive und individuelle Ansprache von Multiplikatoren in Vereinen und Verbänden.
 - Aktive Öffentlichkeitsarbeit bei Verbänden, Schulen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern.
 - Prüfen einer Umstellung des Gutscheilverfahrens auf eine „Gelsenkirchener Bildungskarte“ für alle Leistungen des Bildungs- und Teilhabepaketes.
 - Verstärkung der interkommunalen Zusammenarbeit der Metropole Ruhr zur übergreifenden Verbesserung der Information und Inanspruchnahme.

Präventionsmaßnahmen:

- „Erweiterter Einsatz der niedrigschwelligen erzieherischen Hilfen (NEH)“ (Fortführung aus 2011).
- „tough enough“ - Kinder stärken, um Drogen zu widerstehen (Fortführung aus 2012).

Chancen und Risiken

Mit dem Betrieb des Familienbüros sollen die Zugänge zu Familien im Rahmen der bestehenden Präventionskette erweitert werden. Es ist zu beobachten, inwieweit sich durch die neuen Zuwanderungen weitere Bedarfe in der Familienförderung ergeben.

Die Umsetzung des Umbaus der Schule hin zu einem inklusiven Schulsystem wird zu einem deutlich wachsenden Bedarf an Unterstützungsleistungen zur Sicherstellung des Schulbesuchs von Schülerinnen und Schülern mit Behinderungen im Regelschulsystem führen, für die die Zuständigkeit bei der kommunalen Sozial- und Jugendhilfe liegt.

Die Auseinandersetzung zwischen den Kommunen und dem Land hinsichtlich der Konnexitätsrelevanz ist durch eine zwischen Land und den kommunalen Spitzenverbänden geschlossene Vereinbarung zunächst nur zeitlich befristet gelöst.

Im Rahmen der Revision sind die Bundesmittel für die Leistung Bildung und Teilhabe reduziert worden. Die Quote wird für jedes Haushaltsjahr vorläufig festgelegt, es besteht das Risiko, dass die Leistungen nicht mehr vollständig refinanziert werden. Die Auswirkungen auf den Umfang der zu realisierenden Maßnahmen sind bei Vorliegen der endgültigen Werte noch zu überprüfen.

Die Bundesregierung plant die Verabschiedung einer gesetzlichen Regelung für den Problembereich „Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“ (UmF) noch in 2015. In diesem Zusammenhang soll u.a. eine Umverteilung (bundesweite Verteilung) der UmF gesetzlich festgelegt werden. Für Gelsenkirchen wird mit einem erheblichen Anstieg der Fallzahlen und damit entsprechende zusätzliche Kostenbelastung im Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Vormundschaften (Personalbemessung erfolgt anhand der Anzahl der zu übernehmenden Vormundschaften) zu rechnen sein.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	457.652,28	462.030	425.118	424.978	424.978	424.978			
03	+ Sonstige Transfererträge	2.312.154,15	1.657.184	4.314.089	6.612.089	6.612.089	6.612.089			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.870,00	800	800	800	800	800			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.982,86	4.818	4.818	4.818	4.818	4.818			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.942.592,08	2.969.768	2.969.768	2.969.768	2.969.768	2.969.768			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.895,88	14.375	14.375	14.375	14.375	14.375			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	5.726.147,25	5.108.975	7.728.968	10.026.828	10.026.828	10.026.828			
11	- Personalaufwendungen	10.229.594,39	11.334.768	11.547.996	11.658.338	11.769.783	11.882.346			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.190.308,33	5.493.116	5.734.116	5.729.116	5.729.116	5.729.116			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	71.239,43	64.912	33.580	32.121	30.980	30.373			
15	- Transferaufwendungen	23.753.015,43	24.524.444	28.373.630	30.357.035	30.044.684	29.739.988			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	655.637,42	812.258	799.525	801.775	801.775	801.775			
17	= Ordentliche Aufwendungen	39.899.795,00	42.229.498	46.488.847	48.578.385	48.376.338	48.183.598			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.173.647,75-	37.120.524-	38.759.879-	38.551.557-	38.349.510-	38.156.770-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	34.173.647,75-	37.120.524-	38.759.879-	38.551.557-	38.349.510-	38.156.770-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	34.173.647,75-	37.120.524-	38.759.879-	38.551.557-	38.349.510-	38.156.770-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	560.423,00	560.423	560.423	560.423	560.423	560.423			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	34.734.070,75-	37.680.947-	39.320.302-	39.111.980-	38.909.933-	38.717.193-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
03	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erträge im Rahmen der Hilfen zur Erziehung zu Unterhaltsansprüchen bzw. Kostenbeiträgen, Aufwendungsersatz untergebrachter Kinder/Jugendlicher 1.736.425 € - Rückzahlung gewährter Unterhaltsvorschussleistungen 90.000 € - Aufwendungsersatz für Aufwendungen im Rahmen der Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMF) 2.448.000 € - Sonstiges z.B. Rückzahlung gewährter Hilfen 39.664 € <p>Die Kostenbeiträge/Aufwendungsersatz in Einrichtungen bei Vollzeitpflegen/Adoption und Stationären Hilfen wurden unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre an den aktuellen Stand angepasst. Zudem wird ein zusätzlicher Aufwendungsersatz für die Unterbringung der UMF erwartet. Dadurch ergeben sich die Abweichungen zum Haushalt 2015.</p>	
06	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen des IAG im Rahmen der Rückübertragung von Aufgaben zu Bildung und Teilhabe 920.398 € - Erstattungen des Landes an gewährten Unterhaltsvorschussleistungen 2.006.380 € - Sonstiges z.B. Erstattungen von Gemeinden 42.990 € 	
13	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstattungen an Gemeinden für stationäre Hilfen sowie Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung 3.050.000 € - Leistungen für Erziehungshilfen 750.000 € - Leistungen für Eingliederungshilfen 1.750.000 € - Erstattungen an Gemeinden für Unterhaltsvorschussleistungen 30.000 € - Sonstiges wie z.B. Aufwendungen für Fahrzeuge und Dienstleistungen, Material- und Sachkosten 154.116 € <p>Die Abweichungen ergeben sich im Wesentlichen durch Verschiebungen zwischen den verschiedenen Kostenarten der Hilfen zur Erziehung. Die Anpassung erfolgte unter Berücksichtigung der Rechnungsergebnisse der Vorjahre sowie der aktuellen Entwicklung bei den Aufwendungen.</p>	
14	2016 werden weniger Anlagengüter zwischen 60 und 410 Euro beschafft. Das wirkt sich nachhaltig auf die Abschreibung aus und erklärt die Abweichung zum Haushalt 2015.	
15	<p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hilfen zur Erziehung (HzE) 17.133.314 € - Unterhaltsvorschussleistungen 4.300.000 € - Leistungen Bildung und Teilhabe 4.410.000 € 	

	- Aufwendungen im Rahmen der UMF	2.448.000 €
	- Sonstiges z.B. Jugendhilfe Verpflegung	82.316 €
	Erwartete Mehrbedarfe bei den Leistungen für ambulante Hilfen zur Erziehung, Vollzeitpflege und Kostenerstattungen sowie bei Heimerziehung und Inobhutnahmen führen zu Abweichungen gegenüber dem Vorjahr. Darüber hinaus ergeben sich zusätzliche Aufwendungen durch die Anpassung der Kostensätze für die Fachleistungsstunden, für die Unterbringung der UMF sowie bei den Leistungen für Bildung und Teilhabe.	
16	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Honorartätigkeiten und Geschäftsaufwendungen im Rahmen von Hilfen zur Erziehung	182.976 €
	- Aufwendungen für PC- und Pkw-Leasing	148.447 €
	- sonstige Geschäftsaufwendungen u.a. für Familienförderung	126.226 €
	- Fortbildung einschl. Fortbildung PROSOZ	81.568 €
	- Sonstiges wie z.B. Täter-Opfer-Ausgleich, Aufwendungen Bundesfreiwilligendienst, Bürobedarf, Reisekosten	260.308 €

Haushaltsvermerke

510036039100 Täter-Opfer-Ausgleich

Mehrerträge bei dem Konto 459960 – Täter-Opfer-Ausgleich – erhöhen die Aufwandsermächtigung bei dem Konto 549960 – Entschädigungen im Rahmen Täter-Opfer-Ausgleich -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Hilfe für junge Menschen und ihre Familien PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	155	3.750	38.247	38.247	38.247	38.247
= Ordentliches Ergebnis	155-	3.750-	38.247-	38.247-	38.247-	38.247-

Produkt 360301 Bezirkssozialarbeit**Kurzbeschreibung**

Individuelle Hilfen für Familien und Menschen in besonderen Lebenslagen, Leistungen im Aufgabenbereich der Jugendhilfe, Familiengerichtshilfe und Gesundheitsfürsorge.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Pers. 0-20j. Jugendhilfe proz.	11,83 %	10,25 %	12,00 %	12,00 %	12,00 %	12,00 %
- Betreute P. in der Gesundheitshilfe proz	0,12 %	0,10 %	0,12 %	0,12 %	0,12 %	0,12 %
- Anzahl der betreuten Familien	74 ST	30 ST	40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Anzahl durchgeführter Fachleistungstd.	4.409 ST	5.400 ST				
Ergebnis						
Erträge	30.466	64.042	64.042	64.042	64.042	64.042
- Aufwendungen	3.477.186	4.072.161	4.016.570	3.894.889	3.923.490	3.952.379
= Ordentliches Ergebnis	3.446.721-	4.008.119-	3.952.528-	3.830.847-	3.859.448-	3.888.337-

Produkt 360302 Unterhaltsvorschuss**Kurzbeschreibung**

Unterhaltsvorschuss erhalten alleinerziehende Elternteile für Kinder bis zu 12 Jahren dann, wenn der andere Elternteil, bei dem das Kind nicht lebt, seiner Unterhaltspflicht nicht oder nicht in erforderlichem Umfang nachkommt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute Pers. mit UV-Leistungen proz.	8,13 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %	8,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.927.795	2.126.500	2.126.575	2.126.575	2.126.575	2.126.575
- Aufwendungen	4.620.509	5.014.901	4.972.865	4.978.105	4.983.398	4.988.747
= Ordentliches Ergebnis	2.692.714-	2.888.402-	2.846.290-	2.851.530-	2.856.823-	2.862.172-

Produkt 360303 Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen**Kurzbeschreibung**

Gesetzliche Vertretung von Kindern und Jugendlichen

- bei Ausfall der Sorgeberechtigten,
- bei minderjährigen Kindesmüttern,
- auf Antrag des alleinsorgeberechtigten Elternteils und
- durch Bestellung des Vormundschaftsgerichtes bei Ehelichkeits-, Vaterschaftsanfechtungs- und Unterhaltsklagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. in der Beistandschaft proz.	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %	6,00 %
- Vormundschaften abs.			350 ST	350 ST	350 ST	350 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	1.379.456	1.565.945	1.711.753	1.725.924	1.740.238	1.754.663
= Ordentliches Ergebnis	1.379.456-	1.565.945-	1.711.753-	1.725.924-	1.740.238-	1.754.663-

Produkt 360304 Betreuungsstelle**Kurzbeschreibung**

- Erstellen von Sozialberichten über Bürgerinnen und Bürger, für die eine gesetzliche Betreuung eingerichtet werden soll
- Organisation und Koordination des örtlichen Betreuungswesens

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	670	4.040	4.040	4.040	4.040	4.040
- Aufwendungen	395.238	439.126	456.303	461.262	465.361	469.500
= Ordentliches Ergebnis	394.568-	435.086-	452.263-	457.222-	461.321-	465.460-

Produkt 360305 Familienförderung und -büro**Kurzbeschreibung**

Stärkung der Familienkompetenzen durch Familienbildung und Früherkennung familiärer Problemlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fam.büro/Vermittl.in Fam.bildungsangebot	1.737 PRS					
- Erreichte Familien über das Familienbüro			4.200 PRS	4.200 PRS	4.200 PRS	4.200 PRS
Ergebnis						
Erträge	248.305	238.582	201.622	201.622	201.622	201.622
- Aufwendungen	739.706	715.825	767.715	773.167	778.661	784.258
= Ordentliches Ergebnis	491.401-	477.243-	566.093-	571.545-	577.039-	582.636-

Produkt 360306 Psychologische und pädagogisch-therapeutische Maßnahmen**Kurzbeschreibung**

- Psychologische und pädagogisch-therapeutische Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und ihre Familien, junge Volljährige
- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche
- Kooperationssystem Jugendhilfe - Schule

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Anträge gemäß § 35a SGB VIII	279 ST	166 ST	240 ST	240 ST	240 ST	240 ST
- Anträge Integrationshelfer	89 ST	101 ST	121 ST	145 ST	145 ST	145 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fallzahlen Erziehungsberatung	1.159 ST	1.200 ST				
Ergebnis						
Erträge	179.692	181.905	181.877	181.738	181.738	181.738
- Aufwendungen	3.790.760	3.926.020	4.206.472	4.229.204	4.251.264	4.274.230
= Ordentliches Ergebnis	3.611.068-	3.744.115-	4.024.595-	4.047.466-	4.069.526-	4.092.492-

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe**Kurzbeschreibung**

- Soziale Gruppenarbeit
- Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Jugendgerichtshilfe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. ambulante HzE abs.	512,500 PRS	474 PRS	500 PRS	500 PRS	500 PRS	500 PRS
- Anklagen, TOA, Diversion abs.	169,500 ST	175 ST				

Produkt 360307 Ambulante Hilfe zur Erziehung, Jugendgerichtshilfe

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	4.395	14.208	14.208	14.208	14.208	14.208
- Aufwendungen	2.776.773	2.891.773	3.327.533	3.338.543	3.349.665	3.360.896
= Ordentliches Ergebnis	2.772.378-	2.877.565-	3.313.325-	3.324.335-	3.335.457-	3.346.688-

Produkt 360308 Vollzeitpflege und Adoptionsvermittlung**Kurzbeschreibung**

Vollzeitpflege ist die Betreuung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht außerhalb des Elternhauses in einer anderen Familie.

Adoption ist das Zusammenführen von Kindern unter 18 Jahren und Personen, die ein Kind nach den Bestimmungen des BGB als Kind annehmen wollen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. Pflege/Adoption abs.	268,167 PRS	256 PRS	340 PRS	340 PRS	340 PRS	340 PRS
Ergebnis						
Erträge	671.630	478.865	567.844	492.844	492.844	492.844
- Aufwendungen	5.951.702	5.933.809	6.250.984	6.256.346	6.261.763	6.267.196
= Ordentliches Ergebnis	5.280.072-	5.454.944-	5.683.140-	5.763.502-	5.768.919-	5.774.352-

Produkt 360309 Stationäre Hilfen**Kurzbeschreibung**

Familienergänzende und familienersetzende Hilfe in Heimen und sonstigen Wohnformen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Betreute P. 0-20j. stat. Hilfen abs.	280,750 PRS	226 PRS	270 PRS	280 PRS	290 PRS	300 PRS

Produkt 360309 Stationäre Hilfen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.528.316	1.027.553	3.585.479	5.958.479	5.958.479	5.958.479
- Aufwendungen	11.919.524	12.892.398	15.480.448	17.620.925	17.315.597	17.017.874
= Ordentliches Ergebnis	10.391.209-	11.864.845-	11.894.969-	11.662.446-	11.357.118-	11.059.395-

Produkt 360310 Eltern-/Betreuungsgeld

Kurzbeschreibung

Antragsentscheidung über Bundesmittel nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, in der Regel für Eltern von Neugeborenen bis zum vollendetem 36. Lebensmonat.
Beratung und Unterstützung in Fragen der Elternzeit.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Elterngeld abs.	2.007,667 ST	2.000 ST	2.200 ST	2.250 ST	2.300 ST	2.350 ST
- Fallzahlen Betreuungsgeld abs.			800 ST	400 ST		
Ergebnis						
Erträge	46.509	52.882	52.882	52.882	52.882	52.882
- Aufwendungen	98.140	106.401	86.604	87.388	88.179	88.979
= Ordentliches Ergebnis	51.632-	53.519-	33.722-	34.506-	35.297-	36.097-

Produkt 360311 Bildung und Teilhabe**Kurzbeschreibung**

Finanzielle Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringem Einkommen für die Bereiche Schulbedarf, Mittagessen, Lernförderung, Ausflüge sowie Teilhabe an sportlichen, kulturellen oder Freizeitaktivitäten aus dem Bildungs- und Teilhabepaket, dessen Träger gem. § 6 SGB II die Stadt Gelsenkirchen ist.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.088.370	920.398	930.398	930.398	930.398	930.398
- Aufwendungen	4.750.645	4.667.388	5.173.352	5.174.384	5.180.475	5.186.628
= Ordentliches Ergebnis	3.662.276-	3.746.990-	4.242.954-	4.243.986-	4.250.077-	4.256.230-

Summe 3603 - Hilfe für junge Menschen und ihre Familien

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	5.726.147	5.108.975	7.728.968	10.026.828	10.026.828	10.026.828
- Aufwendungen	39.899.795	42.229.498	46.488.847	48.578.385	48.376.338	48.183.598
= Ordentliches Ergebnis	34.173.648-	37.120.524-	38.759.879-	38.551.557-	38.349.510-	38.156.770-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	61.000,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	61.000,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	7.500	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	61.139,01	77.600	22.500	0	22.500	22.500	22.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	61.139,01	85.100	22.500	0	22.500	22.500	22.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	139,01-	85.100-	22.500-	0	22.500-	22.500-	22.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	61.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	61.139,01	85.100	22.500	0	22.500	22.500	22.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	139,01-	85.100-	22.500-		22.500-	22.500-	22.500-	0		
Gesamtsaldo	139,01-	85.100-	22.500-	0	22.500-	22.500-	22.500-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Auszahlungen				
Betriebsausstattung (Ersatzbedarf)	1.000	1.000	1.000	1.000
Familienfördernde Maßnahmen	5.500	5.500	5.500	5.500
Einrichtung Tagesgruppe Bergmannsglückstraße	9.000	9.000	9.000	9.000
Einrichtung Beratungsstelle	5.000	5.000	5.000	5.000
Einrichtung betreutes Jugendwohnen	2.000	2.000	2.000	2.000
Saldo	-22.500	-22.500	-22.500	-22.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung und Verbesserung der gesundheitlichen Gesamtsituation in Gelsenkirchen. Personen-, objekt- und sachbezogene Qualitätssicherung in Berufen und Einrichtungen. Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Aufklärung und Schutz vor möglichen gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

410101 - Gesundheitsförderung

410102 - Gesundheitsschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Nachhaltige Verbesserung der Gesundheit der Bevölkerung durch Schwerpunktsetzung auf Prävention und Gesundheitsförderung. Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung CO²-Emission um 25% bis 2020 gegenüber 2018).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Weiterführung und Anpassung der bereits implementierten Maßnahmen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Koordination des Netzwerkes der Gelsenkirchener Krankenhäuser „Gemeinsam gegen MRSA“ (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus). Fortführung und Ausweitung der Maßnahme "Mit Migranten für Migranten (MiMi)". Fortführung des Präventionsprojektes gegen Übergewicht und Bewegungsmangel bei Kindern. Überprüfen des Impfschutzes bei Jugendlichen in weiterführenden Schulen. Umsetzen und Weiterführen der Maßnahmen aus dem gemeinsamen Projekt "Gesund Älterwerden" mit Gelsensport - insbesondere Spazierganggruppen. Durchführen der Gesundheitskonferenz. AIDS-Koordination. Sucht- und Psychiatriekoordination. Arzneimittel- und Gefahrstoffüberwachung im Stadtgebiet. Durchführen von staatlichen Ausbildungsabschlussprüfungen in den nichtärztlichen Heilberufen. Zielgruppenspezifische Belehrungen von Bürgerinnen und Bürgern über den Umgang mit Lebensmitteln nach dem Infektionsschutzgesetz. Umsetzung und Anpassung der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,11	26	26	26	26	26			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.238,21	125.000	115.000	115.000	115.000	115.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.800,00	15.413	16.800	16.800	16.800	16.800			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	130.092,32	140.439	131.826	131.826	131.826	131.826			
11	- Personalaufwendungen	1.362.043,22	1.431.562	1.265.277	1.277.272	1.289.390	1.301.628			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.378,08	56.500	49.300	49.300	49.300	49.300			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	488,00	1.485	1.277	1.277	1.277	1.277			
15	- Transferaufwendungen	28.000,00	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	37.206,94	41.185	46.185	46.185	46.185	46.185			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.481.116,24	1.558.732	1.390.039	1.402.034	1.414.152	1.426.390			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.351.023,92-	1.418.293-	1.258.214-	1.270.209-	1.282.327-	1.294.565-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.351.023,92-	1.418.293-	1.258.214-	1.270.209-	1.282.327-	1.294.565-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.351.023,92-	1.418.293-	1.258.214-	1.270.209-	1.282.327-	1.294.565-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.148,00	54.148	54.148	54.148	54.148	54.148			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.405.171,92-	1.472.441-	1.312.362-	1.324.357-	1.336.475-	1.348.713-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Der Haushaltsansatz umfasst die Verwaltungsgebühren im Bereich Gesundheitsschutz. Es handelt sich z.B. um Gebühren für Belehrungen nach dem Infektionsschutzgesetz, Besichtigungen des Einzelhandels im Bereich Arzneimittel, Überprüfungen nach der Trinkwasserverordnung, etc. Der Ansatz vermindert sich ab 2016 aufgrund einer Anpassung an das Rechnungsergebnis 2014.
06	Der Ansatz beinhaltet anteilige Erstattungen des Landes von Personal- und Sachkosten für die Durchführung von Prüfungen in nichtärztlichen Heilberufen an den entsprechenden Lehranstalten in Gelsenkirchen.
13	Hier wird hauptsächlich die Erstattung der Personalkosten der Amtsapotheker an den Kreis Recklinghausen veranschlagt. Die Aufwendungen sinken, da ab 2016 der Ansatz für Absonderungskosten entfällt. Hierbei handelt es sich um Unterbringungskosten von Tbc-Kranken in einer Fachklinik, die vom Referat Gesundheit nach dem Infektionsschutzgesetz angeordnet wurden. Diese Kosten für die Durchführung von Schutzmaßnahmen sind aus öffentlichen Mitteln zu bestreiten.
16	Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten vorwiegend Honoraraufwendungen für verschiedene Projekte. Der Ansatz steigt durch eine Neuordnung der Kosten für die Supervision.

Gesundheitsförderung und -schutz PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	28	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	28	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0

Produkt 410101 Gesundheitsförderung**Kurzbeschreibung**

Planung und Konzipierung abgestimmter, bedarfsgerechter Infrastruktur der gesundheitlichen Versorgung.

Planung und Durchführung gesundheitsfördernder Veranstaltungen. Aufklärung über gesunde Lebens- und Ernährungsweisen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Mutter- / Mehrsprachl. Veranstaltungen	45 ST	50 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	270.416	275.852	318.329	320.837	323.370	325.927
= Ordentliches Ergebnis	270.416-	275.852-	318.329-	320.837-	323.370-	325.927-

Produkt 410102 Gesundheitsschutz**Kurzbeschreibung**

Prüfung und Berufserlaubnis für nichtärztliche Heilberufe. Überwachung von Betrieben und Einrichtungen im Rahmen der Arzneimittelaufsicht. Verhütung/Bekämpfung übertragbarer Krankheiten. Überwachung gesundheitlicher Standards. Impfberatung, Beratung und Schutz vor gesundheitsgefährdenden Umwelteinflüssen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	130.064	140.439	131.826	131.826	131.826	131.826
- Aufwendungen	1.210.672	1.282.880	1.071.710	1.081.197	1.090.782	1.100.463
= Ordentliches Ergebnis	1.080.608-	1.142.441-	939.885-	949.372-	958.957-	968.638-

Summe 4101 - Gesundheitsschutz und Gesundheitsförderung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	130.092	140.439	131.826	131.826	131.826	131.826	
- Aufwendungen	1.481.116	1.558.732	1.390.039	1.402.034	1.414.152	1.426.390	
= Ordentliches Ergebnis	1.351.024-	1.418.293-	1.258.214-	1.270.209-	1.282.327-	1.294.565-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	474,81	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	474,81	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	474,81-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-	1.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	474,81	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	474,81-	1.500-	1.500-		1.500-	1.500-	1.500-	0		
Gesamtsaldo	474,81-	1.500-	1.500-	0	1.500-	1.500-	1.500-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

2016 bis 2019 jährlich

500 Euro = Anschaffung von Kleingeräten für den Gesundheitsschutz

1.000 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Beratung, Unterstützung und Betreuung von Personen, die wegen ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes und aufgrund sozialer Umstände besonderer gesundheitlicher Fürsorge bedürfen. Gutachterliche Stellungnahmen entsprechend den Anforderungen und den jeweiligen Fragestellungen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 410201 - Gesundheitshilfen
- 410202 - Gutachten und Stellungnahmen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Erhaltung des erreichten Beratungs- und Untersuchungsangebotes im Referat Gesundheit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Erkennen von gesundheitlichen Defiziten bei den untersuchten Patienten.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Fortführen der Betreuung von Risikofamilien durch die Familienhebammen im Stadtgebiet unter anderem durch die Einbindung in das Projekt „Frühe Hilfen und Familienhebammen“.
- Fortführen des Beratungsangebotes der "offenen Sprechstunde" in Tageseinrichtungen für Kinder.
- Fortführen der Beratungen und Untersuchungen an Schulen für behinderte Kinder.
- Vermittlung in erforderliche Therapiemaßnahmen.
- Erstellen von Gutachten zur Feststellung der Leistungsfähigkeit im Auftrage des IAG.
- Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen, sozialpsychiatrische Beratung und Betreuung von psychisch Kranken, Sucht- und Drogenkranken, Betreuungsbedürftigen.
- Rahmenleistungsvereinbarungen mit Freien Trägern für deren psychosoziale Beratung/Hilfen.
- Beratung bei AIDS-Erkrankungen und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.
- Amtsärztliche Gutachten für interne und externe Auftraggeber, wie z.B. nervenfachärztliche Gutachten.
- Umsetzung / Anpassung der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“.

Präventionsmaßnahmen:

- Betreuung von Risikofamilien durch weitere Familienhebammen (Fortführung aus 2013).
- Verbesserung der Früherkennung von Entwicklungsverzögerungen bei Kindern (Fortführung aus 2008/2009).
- Förderung des Projektes „Präventive Hilfen für Kinder psychisch kranker Eltern“ (Fortführung aus 2011).

Chancen und Risiken

Der Bund wird die Kommunen wegen der besonderen Herausforderungen im Zusammenhang mit der wachsenden Zuwanderung aus anderen EU-Mitgliedstaaten entlasten. Durch Änderungen im SGB V wird geregelt, dass die gesetzliche Krankenversicherung für die Impfung von Kindern und Jugendlichen aus EU-Mitgliedstaaten die Kosten für den Impfstoff übernimmt, sofern deren Versicherteneigenschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung zum Zeitpunkt der Durchführung der Schutzimpfung noch nicht festgestellt ist.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	389.044,15	379.806	379.847	379.846	379.847	379.846			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	182.618,05	155.000	175.000	175.000	175.000	175.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	72.778,89	84.000	67.000	67.000	67.000	67.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.993,78	200.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	9,97	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	657.444,84	818.806	721.847	721.846	721.847	721.846			
11	- Personalaufwendungen	2.879.249,05	2.954.894	3.187.892	3.219.017	3.250.452	3.282.201			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60.167,91	225.200	131.000	131.000	131.000	131.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	17.130,74	10.259	11.267	11.267	7.182	6.743			
15	- Transferaufwendungen	871.845,53	1.021.770	1.034.725	1.040.300	1.046.500	1.049.100			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	133.797,04	114.974	138.974	138.974	138.974	138.974			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.962.190,27	4.327.097	4.503.858	4.540.558	4.574.108	4.608.018			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.304.745,43-	3.508.291-	3.782.012-	3.818.712-	3.852.262-	3.886.172-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.304.745,43-	3.508.291-	3.782.012-	3.818.712-	3.852.262-	3.886.172-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.304.745,43-	3.508.291-	3.782.012-	3.818.712-	3.852.262-	3.886.172-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	135.899,00	135.899	135.899	135.899	135.899	135.899			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.440.644,43-	3.644.190-	3.917.911-	3.954.611-	3.988.161-	4.022.071-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Der Haushaltsansatz besteht mit rd. 0,33 Mio. € aus Landesmitteln für die Bekämpfung von Suchtgefahren und AIDS, welche an die Förder- und Beratungsstellen weitergeleitet werden. Ferner werden zur Refinanzierung der Kosten einer Familienhebamme Fördermittel aus dem Bundeskinderschutzgesetz (Bundesinitiative frühe Hilfen und Familienhebammen) erwartet.
04	Die öffentlich- rechtlichen Leistungsentgelte beinhalten die Verwaltungsgebühren für die Gutachtenerstellung. Durch eine steigende Gutachtenanzahl ist mit höheren Gebühren zu rechnen.
05	Dieser Haushaltsansatz weist hauptsächlich die Erträge für die Erstellung von Betreuungsgutachten für Amtsgerichte aus. Der Ansatz wurde der verminderten Auftragslage angepasst.
06	Bei den Kostenerstattungen von 100.000 € handelt es sich um erwartete Erstattungsleistungen für Gesundheitsmaßnahmen von Zuwanderer aus Südosteuropa, insbesondere für Impfungen und Schuleingangsuntersuchungen für Seiteneinsteiger. Der Ansatz wurde um 100.000 € reduziert, da die erstmals im Jahre 2014 vorgenommene Planung angepasst wurde.
13	Mit rd. 100.000 € ist hier überwiegend der Aufwand für Gesundheitsmaßnahmen im Kinder- und Jugendbereich der Zuwanderung aus Südosteuropa wie z.B. Impfungen und Schuleingangsuntersuchungen für Seiteneinsteiger etatisiert. Analog den Erstattungen wurde ebenfalls eine Verminderung von 100.000 € geplant.
15	<p>Der Aufwand gliedert sich in</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zuschüsse an Hilfs-, Beratungs- und Kontaktstellen mit rd. 0,63 Mio. € • Weiterleitung von Fördermitteln des Landes im AIDS- und Sucht- Bereich mit rd. 0,33 Mio. € • Förderung einer Familienhebamme mit rd. 0,07 Mio. € <p>Grund für den Anstieg sind eingeplante Tariferhöhungen.</p>
16	Der Haushaltsansatz beinhaltet vorwiegend Honoraraufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheitshilfen für die Offene Sprechstunde und im Bereich der Gutachten für die Erstellung von Leistungsgutachten. Die gesteigerte Auftragslage bei den Leistungsgutachten führt zu erhöhten Aufwendungen.

Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	5.544	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	5.544-	0	0	0	0	0

Produkt 410201 Gesundheitshilfen

Kurzbeschreibung

Beratung und Hilfen für Kinder und Jugendliche, Schwangere und Eltern von Säuglingen. Psychosoziale Beratung und Betreuung verschiedener Zielgruppen.
Beratung bei AIDS und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten sowie Tuberkulose.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Termine Schulen für behinderte Kinder	20 ST					
- Untersuchungen "Offene Sprechstunde"	230 ST	200 ST	230 ST	230 ST	230 ST	230 ST
- Anzahl der Betreuungstermine	1.994 ST	1.500 ST	2.000 ST	2.000 ST	2.000 ST	2.000 ST
Ergebnis						
Erträge	469.809	654.806	539.847	539.846	539.847	539.846
- Aufwendungen	2.850.186	3.187.009	3.417.872	3.444.989	3.472.947	3.497.228
= Ordentliches Ergebnis	2.380.377-	2.532.204-	2.878.025-	2.905.142-	2.933.100-	2.957.382-

Produkt 410202 Gutachten und Stellungnahmen

Kurzbeschreibung

Erstellung vielfältiger ärztlicher Stellungnahmen und Gutachten für verschiedene Auftraggeber des öffentlichen Dienstes. Beurteilung infektiöser- oder umwelthygienischer Sachverhalte.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	187.636	164.000	182.000	182.000	182.000	182.000	
- Aufwendungen	1.106.460	1.140.088	1.085.986	1.095.569	1.101.161	1.110.790	
= Ordentliches Ergebnis	918.824-	976.088-	903.986-	913.569-	919.161-	928.790-	

Summe 4102 - Gesundheitshilfen, Gutachten und Stellungnahmen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	657.445	818.806	721.847	721.846	721.847	721.846	
- Aufwendungen	3.962.190	4.327.097	4.503.858	4.540.558	4.574.108	4.608.018	
= Ordentliches Ergebnis	3.304.745-	3.508.291-	3.782.012-	3.818.712-	3.852.262-	3.886.172-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	5.606,24	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.756,35	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	20.362,59	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	20.362,59-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	20.362,59	9.000	9.000	0	9.000	9.000	9.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	20.362,59-	9.000-	9.000-		9.000-	9.000-	9.000-	0		
Gesamtsaldo	20.362,59-	9.000-	9.000-	0	9.000-	9.000-	9.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

2016 bis 2019 jährlich

2.500 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter

6.500 Euro = Anschaffung von medizinischen Kleingeräten

(Seh- bzw. Hörtestgeräte, Sehtestscheiben, Farbtafeln für den Kinder- und Jugendmedizinischen Dienst sowie Mikroskop, Personenwaagen, Blutdruckmessgerät usw. zur Gutachtenerstellung)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Krankenhauses mit den Betriebsteilen Bergmannsheil, Kinderklinik und Rehaklinik sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe mit der Zielrichtung der bestmöglichen Versorgung der Bevölkerung mit Krankenhausleistungen im Rahmen der Aufgabenstellung nach dem Krankenhausplan des Landes NRW sowie des Versorgungsauftrages. Die Kinderklinik ist ein Fachkrankenhaus für Kinderheilkunde und erfüllt im Versorgungsgebiet 8 (Gelsenkirchen, Bottrop, Kreis Recklinghausen) Aufgaben der regionalen Spitzenversorgung und ist im Krankenhausplan als geburtshilflich-neonatologischer Schwerpunkt ausgewiesen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
410301 - Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Bestandsicherung der BKB durch hohe Auslastung der vorgehaltenen Planbetten und Stabilisierung der Fallzahlen und der Casemixpunkte auf dem Niveau der Hochrechnung 2015.
- Abschluss des regionalen Planungsverfahrens - Anpassung der Leistungsstruktur der Inneren Medizin und der Planbettenzahlen Innere Medizin, Intensivmedizin und Kinderheilkunde der BKB an den tatsächlichen Bedarf.
- Etablierung einer HBO-Versorgungseinheit (Hyperbare Sauerstofftherapie).
- Errichtung einer Komfortstation.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung der Finanzierung durch kostendeckende Budgets nach entsprechenden Verhandlungen mit den Sozialleistungsträgern.
- Etablierung einer Chest Pain Unit (Diagnostik- und Therapieeinheit zur Versorgung von Patienten mit akutem Brustschmerz).
- Errichtung einer Komfortstation (1. Bauabschnitt)

Maßnahmen

- Zertifizierung der Chest Pain Unit
- Ausbau und Neubau des Linksherzkatheterlabors
- Aufstockung des Hauptbettenhauses (Errichtung einer Komfortstation)

Chancen und Risiken

Die Risiken des DRG-Systems (Diagnosis related groups = Fallpauschalensystem zur Vergütung der einzelnen Krankenhaufälle) und die fortlaufenden Veränderungen in der Gesundheitsgesetzgebung sind auch weiterhin nicht abschließend in ihren Auswirkungen für die BKB zu beurteilen.

Produkt 410301 Bergmannsheil und Kinderklinik Buer (BKB)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bettenkapazität BKB	336 ST	336 ST	500 ST	500 ST	500 ST	500 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Auslastung BKB	102,72 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %	95,00 %

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Sportentwicklungsplanung, Entwicklung von Zielen und Handlungsfeldern.
- Entwicklung innovativer Sportangebote, -gelegenheiten in den strategischen Wirkungsfeldern der Kommune.
- Förderung breiten- und gesundheitssportlicher Aktivitäten.
- Erschließen neuer Zielgruppen.
- Ausbau ressortübergreifender Netzwerke.
- Substanzerhaltung und Modernisierung der Sportstätten unter Berücksichtigung der allgemeinen gesellschaftlichen Sportentwicklung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 420101 - BgA - Sportanlagen
- 420102 - Sportförderung
- 420103 - Benutzung der Sportstätten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Prüfung von Möglichkeiten der Umsetzung der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung.
- Förderung und Weiterentwicklung des Vereinssports vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Entwicklung.
- Entwicklung eines Kennzahlensystems im Rahmen einer Sportberichterstattung.
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung des Sport- und Gesundheitszentrums „ProVital“, auch als Partner für Unternehmen im betrieblichen Gesundheitsmanagement.
- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der laufenden Programme „Bewegt älter werden in NRW“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Bewegt gesund bleiben in NRW“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration“ als Querschnittsaufgabe.
- Etablierung Gelsenkirchen als Austragungsort für überregionale Sportveranstaltungen.
- Weiterentwickeln der BMX-Strecke des Radclubs Buer/Westerholt zu einem Leistungsstützpunkt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Förderung der Öffnung von Sportvereinen zu mehr breiten- und gesundheitssportlichen Aktivitäten.
- Weiterführung der laufenden Programme „Bewegt älter werden in NRW“ mit seiner Koordinierungsstelle, „Bewegt gesund bleiben in NRW“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ und „Integration“ als Querschnittsaufgabe.
- Abbau des Instandhaltungsstaus.
- Weiterführung des Prozesses „Bau von Kleinspielfeldern mit Kunstrasen“.
- Unterstützung und Sicherung der Projekte von Sportvereinen.
- Unterstützungs-, Beratungsleistungen für Sportvereine für eine zukunftsfähige Entwicklung.
- Prüfung der Möglichkeiten für die Durchführung überregionaler Sportveranstaltungen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung der Trendsportanlage Consol.
- Durchführung von sportfachlichen Qualifizierungen/Fortbildungen im Vereinsmanagement.
- Einsatz der Sportpauschale für Maßnahmen und Projekte von Sportvereinen.
- Neubau von Kleinspielfeldern mit Kunstrasen in allen fünf Stadtbezirken.
- Vorhalten des Angebotes „Bewegt älter werden in NRW“, „Bewegt gesund bleiben in NRW“, „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“, „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“.
- Zusammenarbeit mit anderen Partnern im Rahmen des städtischen Handlungskonzeptes zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien.

Präventionsmaßnahmen:

- Ausbau des Projektes „Kinder mit mangelnder Bewegungserfahrung“ (Fortführung aus 2011).
- Ausbau von Bewegungsangeboten „Bewegt älter werden in Gelsenkirchen“ und Stabilisierung der Koordinierungsstelle „Bewegt älter werden“ (Fortführung aus 2011).
- Aktivitäten aus dem Programm „GELSENKIRCHEN bewegt seine KINDER“ (Fortführung aus 2013).
- Maßnahmen zum Handlungskonzept zur Integration von Kindern und Jugendlichen aus Rumänien/Bulgarien (Fortführung aus 2013).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken sind aktuell nicht erkennbar.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	177.064,45	111.057	181.199	178.370	168.308	162.876			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.156,21	6.771	6.771	6.771	6.771	6.771			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	426.123,42	416.000	416.000	416.000	416.000	416.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	606.344,08	533.828	603.970	601.141	591.079	585.647			
11	- Personalaufwendungen	1.500.486,80	1.504.101	1.645.038	1.661.038	1.677.198	1.693.520			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.321.117,24	1.084.591	1.176.298	1.176.298	1.176.298	1.176.298			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	128.443,58	147.904	151.103	148.282	138.332	132.914			
15	- Transferaufwendungen	884.870,46	833.592	932.800	932.800	932.800	895.300			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.751,98	9.062	30.769	30.769	30.769	30.769			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.840.670,06	3.579.250	3.936.008	3.949.187	3.955.397	3.928.801			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.234.325,98-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.836.956,04	1.831.411	1.833.515	1.833.515	1.833.515	1.833.515			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	5.071.282,02-	4.876.833-	5.165.553-	5.181.561-	5.197.833-	5.176.669-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz umfasst: Zuweisung des Bundes: Rückzahlung gezahlter Zuschüsse Auflösung von Sonderposten von Zuweisungen des Landes	32.561 € 2.006 € 146.632 €
	Die Abweichungen ergeben sich zum einen durch das Projekt „Schalke bewegt sich...“, das im Rahmen des Stadteilprogramms Schalke durchgeführt werden soll und für das Zuweisungen erwartet werden. Zum anderen ergeben sich Mehrerträge durch die Auflösungen der Sonderposten, die sich durch die Erweiterung der technischen Anlagen, Maschinen und Fahrzeuge erhöht haben.	
06	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst: - Erstattungsbeiträge von Sportgruppen für die Nutzung von Sporthallen und Schwimmbädern	416.000 €
13	Der Haushaltsansatz umfasst: - Unterhaltung der Sportanlagen - Grundbesitzabgaben für Sportanlagen - Erstattungen an verbundene Unternehmen (z.B. Schul- und Vereinsschwimmen) - Grünflächen-/Baumpflege - Aufwendungen für Fahrzeuge und Maschinen bzw. technische Anlagen - Sonstiges z.B. Aufwendungen für Dienst- und Sachleistungen	357.717 € 332.957 € 240.830 € 110.100 € 98.013 € 36.681 €
15	Der Haushaltsansatz umfasst: - Zuschüsse an übrige Bereiche (z.B. Unterhaltungskostenzuschüsse an Sportvereine) - Zuschuss an Gelsensport - Zuschuss an Fanprojekt - Projektkoordination „Zuwanderer und Flüchtlinge“	575.734 € 274.900 € 44.666 € 37.500 €
	Die Abweichungen ergeben sich im Wesentlichen durch das Projekt „Schalke bewegt sich...“, das im Rahmen des Stadteilprogramms Schalke durchgeführt werden soll, sowie die erforderliche Projektkoordination der Projekte für Zuwanderer und Flüchtlinge.	
16	Der Haushaltsansatz umfasst: - Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.769 €
	Die Abweichungen ergeben sich durch das Projekt „Schalke bewegt sich...“, das im Rahmen des Stadteilprogramms Schalke durchgeführt werden soll.	

Produkt 420101 BgA - Sportanlagen**Kurzbeschreibung**

Instandhaltung, Pflege und Unterhaltung vermieteter Sportanlagen gemäß der Verkehrssicherungspflicht.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Kleinspielfelder mit Kunstrasenbelag			8 ST	13 ST	18 ST	23 ST
Ergebnis						
Erträge	554.524	531.822	569.403	566.574	556.512	551.080
- Aufwendungen	2.178.933	1.954.404	2.188.312	2.199.915	2.204.533	2.213.829
= Ordentliches Ergebnis	1.624.409-	1.422.582-	1.618.909-	1.633.341-	1.648.021-	1.662.749-

Produkt 420102 Sportförderung**Kurzbeschreibung**

Förderung des Sports in Gelsenkirchen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	51.821	2.006	34.567	34.567	34.567	34.567
- Aufwendungen	1.137.926	1.082.259	1.205.109	1.206.685	1.208.277	1.172.385
= Ordentliches Ergebnis	1.086.106-	1.080.253-	1.170.542-	1.172.118-	1.173.710-	1.137.818-

Produkt 420103 Benutzung der Sportstätten**Kurzbeschreibung**

Es handelt sich hierbei um die Nutzung von Schulturnhallen, Gymnastikräumen und Lehrschwimmbecken durch Sportvereine und Sportgruppen:

- anteilige Personal- und Energiekosten
- anfallende Grundbesitzabgaben für die Sportanlagen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	523.811	542.587	542.587	542.587	542.587	542.587
= Ordentliches Ergebnis	523.811-	542.587-	542.587-	542.587-	542.587-	542.587-

Summe 4201 - Sportanlagen und Sportförderung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	606.344	533.828	603.970	601.141	591.079	585.647
- Aufwendungen	3.840.670	3.579.250	3.936.008	3.949.187	3.955.397	3.928.801
= Ordentliches Ergebnis	3.234.326-	3.045.422-	3.332.038-	3.348.046-	3.364.318-	3.343.154-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	667.183,00	712.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	667.183,00	712.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000	712.000	
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	54.958,36	630.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000	600.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	147.759,76	212.000	112.000	0	112.000	112.000	112.000	112.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	202.718,12	842.000	712.000	0	712.000	712.000	712.000	712.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	464.464,88	130.000-	0	0	0	0	0	0	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
75004201005001 Sportpauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	667.183,00	712.000	712.000		712.000	712.000	712.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	667.183,00	712.000	712.000		712.000	712.000	712.000	0		
75004201015001 Ersatz von Fahrzeugen										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.396,21	80.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.396,21-	80.000-	0		0	0	0	0		
75004201015011 Neubau von Kleinspielfeldern										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	500.000-	600.000-		600.000-	600.000-	600.000-	0		
75024201015009 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.330,59	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.330,59-	0	0		0	0	0	0		
75024201015010 Aufwertung Sportanlage Offene Tür										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	130.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	130.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
75044201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.015,14	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.015,14-	0	0		0	0	0	0		
75054201015005 Neubau Kleinspielfeld Kunstrasen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.570,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	16.570,00-	0	0		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	131.406,18	132.000	112.000	0	112.000	112.000	112.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	131.406,18-	132.000-	112.000-		112.000-	112.000-	112.000-	0		
Gesamtsaldo	464.464,88	130.000-	0	0	0	0	0	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**75004201005001 Sportpauschale**

Das Land gewährt einen pauschalen Förderbetrag zur Unterstützung kommunaler Aufwendungen im Sportbereich.

Die Mittel aus der Sportpauschale sind sowohl für konsumtive als auch investive Maßnahmen bestimmt und werden dem jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet.

75004201015011 Neubau von Kleinspielfeldern

Für zusätzliche Trainingsgelegenheiten sollen auf Freiflächen städtischer Sportanlagen Kleinspielfelder errichtet werden.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Anschaffung von Sportgeräten und Maschinen für Sportanlagen				
Bezirk Mitte	20.000	20.000	20.000	20.000
Bezirk Nord	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk West	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Ost	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Süd	15.000	15.000	15.000	15.000
Maßnahmen zur Förderung von Vereinsprojekten	32.000	32.000	32.000	32.000
Saldo	-112.000	-112.000	-112.000	-112.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren).
- Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels.
- Stabilisierung und Ausweitung des Umsatzaufkommens im Einzelhandel.
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im Einzugsgebiet der Wirtschaftsförderung metropoleruhr (wmr-Raum).
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

510103 - Strukturentwicklung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Einzelhandel.
- Weiterentwicklung des positiven Arbeitsplatzsaldos im Einzelhandel.
- Steigerung des Angebotes an qualitativ gehobenen Einzelhandelsangeboten.
- Ausweitung der Veranstaltungen mit Einzelhandelsbezug als Kooperationspartner, z. B. der Stadtmarketinggesellschaft (SMG), des Einzelhandelsverbandes (EHV) u.a..
- Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im wmr-Raum.
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Kreativwirtschaft und Gesundheitswirtschaft.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen im Einzelhandel.
- Weiterentwicklung des positiven Arbeitsplatzsaldos im Einzelhandel.
- Mindestens 60 % der aufgesuchten Einzelhandelsunternehmen sollen die Leistungen der Verwaltung/Wirtschaftsförderung mit gut bewerten.
- Bei Besuchen von inhabergeführten Geschäften sollen mindestens 80 % der persönlichen Gespräche mit den Entscheidern geführt werden.
- 80 % der anfragenden Einzelhandelsunternehmen/Projektentwickler erhalten innerhalb von 7 Werktagen eine Rückmeldung hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise.
- Steigerung des Angebotes an qualitativ gehobenen Einzelhandelsangeboten.
- Ausweitung der Veranstaltungen mit Einzelhandelsbezug als Kooperationspartner, z. B. der SMG, der EHV u.a..
- Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Kreativwirtschaft und Gesundheitswirtschaft.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Mitwirkung an der Fortschreibung regionaler Konzepte der Einzelhandelssteuerung, z. B. das regionale Einzelhandelskonzept (REHK), der regionale Flächennutzungsplan (RFNP), der Regionalplan des Regionalverband Ruhr (RVR), die Städteregion 2030.
- Qualitative Verbesserung des Einzelhandelsangebotes in den Haupt- und Nebenzentren durch Akquisition von Anbietern im gehobenen und ergänzenden Bereich.
- Sicherung der Nahversorgung im Kontext mit dem Einzelhandelskonzept der Stadt.
- Anregung und Unterstützung von Initiativen zur Gründung privatrechtlich organisierter Immobilien- und Standortgemeinschaften in den Einzelhandelslagen der Stadt.
- Unterstützung bestehender Immobilien- und Standortgemeinschaften.
- Vollständige Abbildung der verfügbaren/leerstehenden Einzelhandelsobjekte und Einzelhandelsflächen in der App „Gelsenkirchen Gewerbe Immobilien“.
- Vermittlung von Einzelhandelsobjekten und Flächen.
- Betriebsbesuche von Einzelhandelsunternehmen/Expansionsleitern (Filialisten).
- Unternehmensbefragungen zur Erreichung der kurzfristigen Ziele.
- Leitung und Geschäftsführung im Arbeitskreis Einzelhandel.
- Vertretung der Wirtschaftsförderung in den ressortübergreifenden Arbeitskreisen der Zentrenentwicklung.
- Stabilisierung und Ausbau des Netzwerkes „Galeriemeile Ückendorf“ und „Kreatives Quartier Gelsenkirchen Südost“.
- Weiterentwicklung der Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.

Chancen und Risiken

Über die App „Gelsenkirchen Gewerbe Immobilien“ erfolgt eine Bewerbung vakanter Einzelhandelsobjekte bundesweit, was die Vermarktungschancen erhöht. Die Betriebsbesuche von Einzelhandelsunternehmen bzw. Verstärkung der Kontakte mit Expansionsleitern (Filialisten) erhöhen die Marktdurchdringung der Wirtschaftsförderung und bieten so die Möglichkeit, frühzeitig Steuerungsmaßnahmen bei sich abzeichnenden Entwicklungen zu ergreifen. Eine Ergänzung von Einzelhandelsangeboten im gehobenen Segment kann eine Stabilisierung der Zentren begünstigen. Risiken werden für den Fall einer negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gesehen, die nicht beeinflussbar ist.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	325.766,81	347.509	248.563	250.836	253.131	255.450			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.391,95	57.681	81.048	81.048	81.048	81.048			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	747,32	378	378	378	378	378			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.416,61	20.291	23.462	23.462	23.462	23.462			
17	= Ordentliche Aufwendungen	402.322,69	425.859	353.451	355.724	358.019	360.338			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	402.322,69-	425.859-	353.451-	355.724-	358.019-	360.338-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	402.322,69-	425.859-	353.451-	355.724-	358.019-	360.338-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	402.322,69-	425.859-	353.451-	355.724-	358.019-	360.338-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	25.408,00	25.408	25.408	25.408	25.408	25.408			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	427.730,69-	451.267-	378.859-	381.132-	383.427-	385.746-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	Der Mehrbedarf von 23.367 € ist aufgrund der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung notwendig (siehe neues Wirtschaftsförderungskonzept).
16	Der Mehrbedarf von 3.171 € ist aufgrund der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung notwendig (siehe neues Wirtschaftsförderungskonzept).

Produkt 510103 Strukturentwicklung**Kurzbeschreibung**

Konzeptionelle Weiterentwicklung des Einzelhandelsstandortes Gelsenkirchen (Haupt- und Nebenzentren), Steigerung der Attraktivität der Haupt- und Nebenzentren des Einzelhandels, Stabilisierung und Ausweitung des Umsatzaufkommens im Einzelhandel, Etablierung der Einkaufszentren Gelsenkirchen und Gelsenkirchen-Buer als Marke im Einzugsgebiet der Wirtschaftsförderung metropoluhr (wmr-Raum), Weiterentwicklung der leitmarktbezogenen Netzwerke Gesundheitswirtschaft und Kreativwirtschaft.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Nachfrage EH-Immobilien und Flächen			60 ST	60 ST	60 ST	60 ST
- Gespräche mit EH-Unt. in Standortfragen			40 ST	40 ST	40 ST	40 ST
- Betriebsbesuche EH-Unternehmen			70 ST	70 ST	70 ST	70 ST
- Neukontakte leitmarktbezogene Netzwerke			50 ST	50 ST	50 ST	50 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Aktualisierung der Daten Einzelhandel	78,00 %	90,00 %				
- Internetseiten, redaktionell bearbeitet	625 ST	700 ST				
- EH-Immo und -Flächen in der Immo App			20 ST	20 ST	20 ST	20 ST
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	402.323	425.859	353.451	355.724	358.019	360.338
= Ordentliches Ergebnis	402.323-	425.859-	353.451-	355.724-	358.019-	360.338-

Summe 5101 - Strukturentwicklung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	402.323	425.859	353.451	355.724	358.019	360.338
= Ordentliches Ergebnis	402.323-	425.859-	353.451-	355.724-	358.019-	360.338-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

- Auf Nachhaltigkeit angelegte Verbesserungen der städtebaulichen Struktur, bestehend aus Wohn-, Wirtschafts- und Verkehrsflächen, Gemeinbedarf sowie Einzelhandel und Grünflächen durch Freiraumplanung, Rahmenplanung, Bebauungsplanung und Stadterneuerung.
- In Stadtteilen und Quartieren mit ausgeprägten städtebaulichen, sozialen und/oder lokalen wirtschaftlichen Problemen wird mit gezielten Programmen und integrierten Maßnahmen eine Strukturverbesserung und Aufwertung angestrebt.
- Versorgung mit Grün- und Freiflächen, Aufwertung der vorhandenen Grün- und Freiflächen und Plätze im Stadtgebiet durch Einsatz von unterschiedlichen Förderprogrammen, wie z.B. Soziale Stadt oder Stadtumbau, Aktive Ortszentren, etc.
- Die regionale Zusammenarbeit im Ruhrgebiet wird mit dem Ziel gefördert, den Ballungskern des Ruhrgebietes insgesamt und damit auch die Stadt Gelsenkirchen zu stärken (Städteregion Ruhr 2030, Konzept Ruhr, "Wandel als Chance").

Hierbei ergibt sich bei den Einzelmaßnahmen ein regionaler Mehrwert, wenn die interkommunalen Interessen partnerschaftlich und interkommunal abgestimmt und die notwendigen öffentlichen Förderzugänge zur Realisierung wichtiger Einzelprojekte und Stadtteilprogramme in Gelsenkirchen eröffnet werden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510201 - Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland
- 510202 - Regelung der Bodennutzung
- 510203 - Städtebauliche Rahmenplanung
- 510204 - Stadtentwicklung und -erneuerung

Im Folgenden wird nur auf die beiden Produkte 510201 und 510204 eingegangen, da diese für eine strategische Analyse und eine sich daran anschließende Ableitung von Handlungs- und Konsolidierungsoptionen vorgesehen sind.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019**Stadt- und Regionalplanung**

- Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Stadtgebiet gem. § 1 BauGB durch Schaffung von planungsrechtlichen und konzeptionellen Grundlagen für die wirtschaftliche und ökologische Entwicklung der Stadt.
- Sicherung der Interessen der Stadt bei den Planungen Dritter.
- Sicherung der Funktionsfähigkeit der Zentren durch Steuerung der Einzelhandelsentwicklung.
- Sicherung und Weiterentwicklung von Nahversorgungsstrukturen in den Stadtteilen.
- Fortsetzung der regionalen Zusammenarbeit auf relevanten Kooperationsfeldern.
- Freiraumsicherung und -entwicklung.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).

Stadtteilerneuerung

Die Chancen der EU-Förderung zur Quartiersentwicklung mit einem Schwerpunkt sozialintegrativer Maßnahmen in der laufenden EU-Förderphase bis 2020 sollen für neue Projekte genutzt werden.

Die bisherigen Stadtteil- und -umbauprogramme sollen weitergeführt werden. Die Ziele in den einzelnen Programmgebieten sind in den gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzepten dargelegt. Die Programme von Nord nach Süd sind interkommunale Soziale Stadt Hassel-Bertlich-Westerholt, Aktives Zentrum Buer, Stadtumbau West Tossehof, Soziale Stadt Schalke, Stadtumbau West-City, Soziale Stadt Südost, Stadtumbau Bochumer Straße (einschließlich Stadterneuerungsgesellschaft (SEG)) und die künftigen Programmgebiete Rotthausen und Neustadt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Stadt- und Regionalplanung

- Vertretung der Interessen der Stadt bei der Aufstellung des Regionalplans Ruhr.
- Kommunale und regionale Steuerung des Einzelhandels.
- Sicherung der Interessen der Stadt bei Planungen Dritter und bei regionalen Kooperationsprojekten.

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

Wichtige Ziele sind die Entwicklung von Nachfolgenutzungen für die Zechenbrachen Westerholt und Bergmannsglück sowie der Bau des Stadtteilparks Hassel auf dem Areal der ehemaligen Kokerei, die städtebauliche Aufwertung des Stadtteils, die energetische Gebäudesanierung, die Verbesserung der lokalen Wirtschafts- und Beschäftigungssituation, die Förderung von Kindern und Jugendlichen mit dem Schwerpunkt Bildung und Qualifizierung. Der 2. Bauabschnitt des Umbaus des ev. Gemeindezentrums der Lukaskirche zum „Stadtteilzentrum Hassel“ soll im Jahr 2016 abgeschlossen werden. Mit der Realisierung dieses Projektes wird eine wichtige soziale Infrastruktur in Hassel durch bürgerschaftliche Trägerschaft langfristig gesichert. Die Schwerpunkte der Stadtteilarbeit sind Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum, die Aktivierung und Unterstützung von Geschäftstreibenden an der Polsumer Straße, sowie die Umsetzung des Konzeptes „Energetische Stadtsanierung“ mit den zusätzlichen Fördermitteln für das „EnergieLabor Ruhr“.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Aufwertung des Zentrums Buer als Handels-, Kultur- und Wohnstandort mit unterschiedlichen Maßnahmen durch Beseitigung räumlicher Defizite gemäß dem Leitplan Buer. Nachdem die Baumaßnahmen Kulturmeile (Horster Straße) und Domplatte abgeschlossen wurden, soll mit der städtebaulichen Aufwertung im Bereich des ZOB begonnen werden.

Stadtumbau West - Tossehof

Das Verstetigungskonzept zur langfristigen Sicherung der erreichten bzw. umgesetzten Maßnahmen wird realisiert. Die bereits in den Vorjahren durchgeführte Modernisierungsberatung von Immobilieneigentümern ist vom Land NRW und der Bezirksregierung Münster aufgrund der positiven Resonanz und der Beratungs- bzw. Modernisierungserfolge mit einer dreijährigen Laufzeitverlängerung bewilligt worden.

Soziale Stadt - Schalke

Die zentralen Handlungsfelder des Programms sind die Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen, die Reduzierung von nicht mehr marktgängigem Wohnraum, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, Entwicklung der lokalen Ökonomie, Verbesserung des Stadtteilimages und der sozialen Infrastruktur. Die Unterstützung von Immobilieneigentümern zur Instandsetzung und Modernisierung von Wohnungsbeständen soll in Schwerpunktquartieren intensiviert werden.

Stadtumbau West - City

Die Maßnahmen sollen zu einer höheren Aufenthalts- und Lebensqualität in der City führen. Neben aufgewerteten öffentlichen Freiräumen und Plätzen stehen die Unterstützung des Einzelhandels, Maßnahmen zur Verbesserung der Wohnungsbestände und des Wohnumfeldes ebenfalls im Fokus. Mit den Fördermittelgebern wurde zunächst eine Fortführung des Handlungsansatzes bis Ende 2016 vereinbart. Eine Fortschreibung eines mittelfristigen Handlungskonzeptes über 2016 hinaus zeichnet sich ab. Künftige Handlungsfelder sind: Die Entwicklung des Quartiers Ringstraße, die Verbesserung der Erschließung, die Verringerung der Lärm- und Schadstoffimmissionen und einer qualitativen Aufwertung des Wohnumfeldes.

Soziale Stadt - Südost

2016 wird die nachhaltige Sicherung der bislang geförderten investiven und sozialen Projekte und Infrastrukturen von zentraler Bedeutung sein. Das Stadtteilmanagement wird weitergeführt, um die nachhaltige Verstetigung des Programms sicherzustellen.

Revitalisierung Bochumer Straße - Ückendorf und Stadterneuerungsgesellschaft GmbH & Co KG (SEG)

Es wird für dieses Gebiet eine vorbereitende Untersuchung nach §141 BauGB erstellt, mit dem Ziel ein städtebauliches Sanierungsverfahren nach § 136 ff BauGB durchzuführen. Darüber wird derzeit ein integriertes Handlungskonzept (IHK) erarbeitet. Auf der Grundlage des Masterplans und des IHK Bochumer Straße werden in 2015 zur Umsetzung in 2016 für folgende Projekte Fördermittel beantragt: Die Umgestaltung der Bochumer Straße im Bereich des Vorplatzes des Justizzentrums, die weitere Projektentwicklung und Planung für die Umnutzung der Heilig-Kreuz-Kirche als Multifunktionshaus, die Umgestaltung des Heini-Wettig-Hauses in der Siedlung Flöz Dickebank als Gemeinschaftshaus, die Herrichtung der „Hundertmarkhalle“ am Cramerweg für eine temporäre Nutzung im Rahmen des Kreativquartiers Ückendorf, sowie Mittel für einen Sanierungsbeauftragten und für den Zwischenerwerb und Rückbau von Immobilien im Rahmen des städtebaulichen Sanierungsverfahrens.

Darüber hinaus ist der Neubau einer Tageseinrichtung für Kinder in der unmittelbaren Nähe der Heilig-Kreuz Kirche geplant. Ebenso werden die Planungen zur Erweiterung und Entwicklung der Glückaufschule-Ückendorf eingeleitet. Die Begleitung der Privatisierung der Siedlung Flöz Dickebank wird fortgeführt.

Neue Fördergebiete Neustadt und Rotthausen

In Rotthausen ist das Thema „Problemimmobilien“ in den letzten Jahren in den öffentlichen Fokus gerückt. Unzureichende Bausubstanz mit unterlassener Instandhaltung und Modernisierungsstau sind Problemfelder in Rotthausen. Auch der öffentliche Raum hat hohen Erneuerungsbedarf. Der Zuzug und die Konzentration von Zuwanderern aus Südost-Europa sind derzeit weitere Herausforderungen für Rotthausen. Auf der Grundlage des zu erarbeitenden integrierten Handlungskonzeptes werden nach der Zustimmung des Rates der Stadt Gelsenkirchen für die Folgejahre Anträge zu Fördermitteln des Bundes, Landes und der neuen EU Ziel-2-Phase gestellt und um die Aufnahme des Gebietes in das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt /Stadtumbau West gebeten.

Auch der Stadtteil Neustadt, der schon 2002 -2011 zum Programmgebiet der Sozialen Stadt Südost gehörte, hat auf Grund der aktuellen Entwicklungen im Hinblick auf Zuwanderung und Problemimmobilien insbesondere im sozial-integrativen Handlungsfeld erneut einen hohen Interventionsbedarf. Hierzu erarbeitet die Verwaltung ein integriertes Handlungskonzept, um einen Antrag im Rahmen des Förderaufrufs des Landes „starke Quartiere - starke Menschen“ stellen zu können.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Stadt- und Regionalplanung

- Durchführung von Änderungsverfahren des Regionalen Flächennutzungsplans (RFNP).
- Mitwirkung bei der Erarbeitung der Grundlagen für den Regionalplan Ruhr, Erarbeiten von Stellungnahmen.
- Erarbeiten eines räumlichen Strukturkonzeptes.
- Weiterführen der Geschäftsstelle für den Projektverbund der Städteregion Ruhr 2030.
- Einbringen der Interessen der Stadt in den Initiativen "Konzept Ruhr", "Wandel als Chance".
- Begleitung zur Umsetzung der Konzeptionen der Masterpläne Emscher Zukunft und Emscher-Landschaftspark 2010.
- Koordination, Gremienbeteiligung hinsichtlich der Umgestaltung des Emschersystems.
- Begleiten der Umsetzung des Radschnellwegs Ruhr.
- Wahrnehmung der Mitgliedschaft am Einzelhandelskonzept Ruhrgebiet Ost (REHK).
- Weiterführen der Arbeitsgruppe Einzelhandel mit EHV und IHK.
- Beteiligungsverfahren und Beschluss der 2. Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes.
- Umsetzung des Projektes „Energielabor Ruhr“ bis einschließlich 2018.
- Mitwirken bei der Umsetzung des gesamtstädtischen integrierten Klimaschutzkonzeptes durch stadtplanerische Teilmaßnahmen.
- Verwirklichen von Maßnahmen aus dem Freiflächenentwicklungskonzept (FREK) (Vorbehalt der Verfügbarkeit von Eigenmitteln/ Fördermitteln).
- Unterstützung des Vereins „Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten e.V.“.
- Durchführung von Änderungsverfahren zum Landschaftsplan sowie von Bebauungsplanverfahren gem. Arbeitsprogramm Bauleitplanung.
- Entwicklung des Waldquartiers Buer.

Stadtteilerneuerung

Soziale Stadt - Hassel, interkommunal mit der Stadt Herten

- Abschluss der Umbaumaßnahme Stadtteilzentrum Hassel (ev. Lukas-Gemeindezentrum).
- Umbau des August-Schmidt-Platzes (Markplatz Hassel).
- Aufwertung bzw. Umbau des Kinderspiel- und Bolzplatzes Velsenstraße und Hardenbergstraße.
- Bau eines ersten Eingangs zum zukünftigen Stadtteilpark Am Freistuhl mit neuem Bolzplatz.
- Konzeptentwicklung für Aufwertungsmaßnahmen im öffentlichen Raum
- Beratung und Förderung der Immobilieneigentümer im Rahmen des Haus- und Hofflächen-Programms, der energetischen Stadtsanierung und des Energielabors.

Aktives Stadtzentrum - Buer

Einleitung der Planung zur städtebaulichen Aufwertung und Umbau des ZOB und Umgebung.

Stadtumbau West - Tossehof

- Umsetzen des Verstetigungskonzeptes, in Abstimmung mit der Verstetigung des Programms Soziale Stadt - Südost.
- Weiterführen der Arbeit der Modernisierungsberatung.

Soziale Stadt - Schalke

- Fortführung des Stadtteilmanagements und anderer Maßnahmen aus 2015.
- Umbau des Grilloplatzes und Erneuerung der Schalker Straße und Planung / Erneuerung Möntingplatz.
- Erneuerung des Kinderspielplatzes und Schaffung einer Bewegungsfläche an der Franz-Bielefeld-Straße und in der Vittinghoff-Siedlung.
- Erneuerung des Schulhofes des Schalker Gymnasiums und Planung Grillo-Hauptschule.
- Baumpflanzungen.
- Planung Erneuerung Münchener Straße.
- Anstoß von Investitionen in den Bestand durch Beratung von Eigentümern durch den Modernisierungsberater, einschl. Haus- und Hofflächenprogramm.
- Beauftragung eines Freiraumkonzeptes.
- Unterstützung der lokalen Ökonomie in der Schalker Straße.

Stadtumbau West - City

- Fortführen der Bauarbeiten am Heinrich-König-Platz: Die Herrichtungsarbeiten der neuen Oberfläche werden bis zum 3. Quartal 2016 umgesetzt.
- Fortführen der Planung für den Bauabschnitt Ebertstraße zwischen HSH und MiR. Ziel ist es, den letzten der insgesamt drei Bauabschnitte Mitte 2016 zu beginnen.
- Verbesserung des Wohnungs- und Immobilienbestandes durch Weiterführung des „Haus- und Hofflächenprogramms“.
- Weiterführung und Abschluss der Maßnahme „Technische Aufrüstung der Aula der Gertrud-Bäumer Realschule“ zu einem Veranstaltungsraum für schulische und außerschulische Zwecke.

Soziale Stadt Südost

- Umsetzung des Konzeptes zur Verstetigung des Programms Soziale Stadt - Südost.

Revitalisierung Bochumer Straße

- Ausschreibung/Beauftragung eines Sanierungsträgers; Betreuung eines Sanierungsverfahrens.
- Umsetzung Wohnumfeldgestaltung Justizzentrum (Umgestaltung der Bochumer Straße zwischen Wissenschaftspark und Justizzentrum).
- Weitere Projektentwicklung und Planung entsprechend des angestrebten Folgenutzungskonzeptes der Heilig-Kreuz-Kirche.
- Zwischenerwerb, Rückbau und Herrichtung von Liegenschaften sowie die Modernisierung von Gründerzeitgebäuden durch die SEG.
- Herrichtung der Hundertmarkhalle für eine temporäre Zwischennutzung.
- Weitere Begleitung der Privatisierung der Siedlung Flöz Dickebank.

- Image und Standortentwicklung.
- Bauliche Ertüchtigung Heini-Wettig-Haus.
- Planung der Erweiterung und Entwicklung der Glückaufschule-Ückendorf.

Neue Fördergebiete Neustadt und Rotthausen

Erarbeiten eines gebietsbezogenen integrierten Handlungskonzeptes unter Einbindung der Bürgerschaft und gesellschaftlicher Gruppen, Initiativen und weiterer Akteure.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.794.679,70	5.849.707	4.715.159	5.314.195	3.960.693	2.169.942			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.308,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	254.824,39	744.426	453.131	321.986	271.666	231.671			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.597,90	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.063.409,99	6.604.133	5.178.290	5.646.181	4.242.359	2.411.613			
11	- Personalaufwendungen	3.307.137,66	3.551.565	3.990.247	4.028.798	4.067.662	4.106.968			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.273.830,42	4.244.240	5.179.388	3.844.800	3.037.040	2.448.140			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	7.473,27	1.823	1.854	1.661	1.567	1.526			
15	- Transferaufwendungen	1.971.583,07	3.655.700	2.392.820	2.476.000	2.036.200	702.200			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	435.276,52	1.022.178	643.068	1.284.668	711.168	430.668			
17	= Ordentliche Aufwendungen	7.995.300,94	12.475.506	12.207.377	11.635.927	9.853.637	7.689.502			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.931.890,95-	5.871.373-	7.029.087-	5.989.746-	5.611.278-	5.277.889-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	4.000	42.500	25.000	26.000	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	4.000-	42.500-	25.000-	26.000-	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.931.890,95-	5.875.373-	7.071.587-	6.014.746-	5.637.278-	5.277.889-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.931.890,95-	5.875.373-	7.071.587-	6.014.746-	5.637.278-	5.277.889-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	157.959,00	157.959	157.959	157.959	157.959	157.959			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.089.849,95-	6.033.332-	7.229.546-	6.172.705-	5.795.237-	5.435.848-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile																									
02	Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr - in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster - verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet. Die Höhe der veranschlagten Zuwendungen orientiert sich an den geplanten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und Transferaufwendungen und sonstigen ordentlichen Aufwendungen.																								
06	<p>Die Höhe der Kostenerstattungen richtet sich nach den geplanten Projekten und variiert daher jährlich. Es werden in 2016 folgende Kostenerstattungen erwartet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Stadt Herten für die Maßnahmen „IIHK Hassel“ für die Umsetzung der interkommunalen Projektbausteine, • der Sparkasse als Kostenbeteiligung am Umbau des Grilloplatzes im Rahmen der „Sozialen Stadt Schalke“, • der Stadt Herten und des Klimabündnisses am „EnergieLabor“ und • durch die finanzielle Beteiligung anderer Kommunen an der Geschäftsstelle Städteregion Ruhr 2030. <p>Die in 2015 geplanten Erstattungen der GGW und Gafög für das Quartierszentrum Tossehof waren nur für 2015 relevant.</p>																								
13	<p>Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr - in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster - verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <p><u>Geförderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</u></p> <table border="0"> <tr><td>- Energetische Stadtsanierung</td><td>1.500,00 €</td></tr> <tr><td>- Stadtumbau West - GE-City</td><td>366.500,00 €</td></tr> <tr><td>- Tossehof</td><td>80.200,00 €</td></tr> <tr><td>- Soziale Stadt Schalke</td><td>578.540,00 €</td></tr> <tr><td>- IIHK Hassel</td><td>485.500,00 €</td></tr> <tr><td>- EnergieLabor</td><td>1.650.508,00 €</td></tr> <tr><td>- Revitalisierung Bochumer Straße</td><td>761.840,00 €</td></tr> <tr><td>- Soziale Stadt Rotthausen</td><td>100.000,00 €</td></tr> <tr><td>- Pilotprojekt Neustadt</td><td>397.000,00 €</td></tr> </table> <p><u>Ungeförderte Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</u></p> <table border="0"> <tr><td>- Städtebauliche Planung</td><td>353.500,00 €</td></tr> <tr><td>- Schalker Verein</td><td>25.000,00 €</td></tr> <tr><td>- Graf Bismarck</td><td>7.500,00 €</td></tr> </table>	- Energetische Stadtsanierung	1.500,00 €	- Stadtumbau West - GE-City	366.500,00 €	- Tossehof	80.200,00 €	- Soziale Stadt Schalke	578.540,00 €	- IIHK Hassel	485.500,00 €	- EnergieLabor	1.650.508,00 €	- Revitalisierung Bochumer Straße	761.840,00 €	- Soziale Stadt Rotthausen	100.000,00 €	- Pilotprojekt Neustadt	397.000,00 €	- Städtebauliche Planung	353.500,00 €	- Schalker Verein	25.000,00 €	- Graf Bismarck	7.500,00 €
- Energetische Stadtsanierung	1.500,00 €																								
- Stadtumbau West - GE-City	366.500,00 €																								
- Tossehof	80.200,00 €																								
- Soziale Stadt Schalke	578.540,00 €																								
- IIHK Hassel	485.500,00 €																								
- EnergieLabor	1.650.508,00 €																								
- Revitalisierung Bochumer Straße	761.840,00 €																								
- Soziale Stadt Rotthausen	100.000,00 €																								
- Pilotprojekt Neustadt	397.000,00 €																								
- Städtebauliche Planung	353.500,00 €																								
- Schalker Verein	25.000,00 €																								
- Graf Bismarck	7.500,00 €																								

	<ul style="list-style-type: none"> - Koordinierungsstelle Stadterneuerung 178.800,00 € - Städtebauliche Sanierungsverfahren 75.000,00 € - Stadtteilläden 61.000,00 € - Bergwerk Westerholt 57.000,00 €
15	<p>Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr - in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster - verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <p><u>Geförderte Transferaufwendungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Energetische Stadtsanierung 1.000,00 € - Stadtumbau West - GE-City 200.000,00 € - Tossehof 50.000,00 € - Soziale Stadt Schalke 150.000,00 € - Stadtteilzentrum Hassel 345.820,00 € - IIHK Hassel 110.000,00 € - Energielabor 820.000,00 € - Revitalisierung Bochumer Straße 486.000,00 € - Pilotprojekt Neustadt 220.000,00 € <p><u>Ungeförderte Transferaufwendungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Koordinierungsstelle Stadterneuerung 10.000,00 €
16	<p>Im Rahmen der Stadterneuerung werden jedes Jahr - in Abhängigkeit von der Zuweisung von Fördermitteln der Bezirksregierung Münster - verschiedene Projekte mit unterschiedlichem finanziellen Volumen angemeldet.</p> <p>Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:</p> <p><u>Geförderte sonstige ordentliche Aufwendungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Energetische Stadtsanierung 2.500,00 € - Stadtumbau West - GE-City 83.200,00 € - Tossehof 7.900,00 € - Soziale Stadt Schalke 29.300,00 € - IIHK Hassel 108.252,00 € - Energielabor 29.900,00 € - Revitalisierung Bochumer Straße 25.160,00 €

	- Festbewertung	107.000,00 €
	<u>Ungeförderte sonstige ordentliche Aufwendungen:</u>	
	- Städtebauliche Planung	30.200,00 €
	- Tossehof	10.000,00 €
	- Koordinierungsstelle Stadterneuerung	122.600,00 €
	- Graf Bismarck	7.500,00 €
	- Schalker Verein	20.000,00 €
	- Bergwerk Westerholt	8.000,00 €
	- Geschäftsaufwendungen	30.556,00 €
	- Stadtteilläden	14.000,00 €
	- Schalker Meile	7.000,00 €
20	Zum Jahresende 2015 werden die Fördergelder für das Energielabor abgerufen, da ansonsten die Fördermittel verfallen. Da nicht bekannt ist, ob die abzurufenden Mittel innerhalb der vorgegebenen Zeit verausgabt werden, wurden vorsorglich Zinsforderungen eingeplant.	

Räumliche Planung PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	50	50	50	50	50	50
- Aufwendungen	200	200	200	200	200	200
= Ordentliches Ergebnis	150-	150-	150-	150-	150-	150-

Produkt 510201 Landes-, Regional- und Raumordnung, Stadtumland**Kurzbeschreibung**

Einbringen städtischer Interessen zu Planungen Dritter, gesamtstädtische Konzepte und Planungsgrundlagen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	35.414	33.038	33.038	33.038	33.038	33.038
- Aufwendungen	720.322	731.416	744.742	599.121	603.545	608.014
= Ordentliches Ergebnis	684.908-	698.378-	711.704-	566.083-	570.507-	574.976-

Produkt 510202 Regelung der Bodennutzung**Kurzbeschreibung**

Satzungen zur Regelung der Bodennutzung sollen insbesondere eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung gewährleisten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	6.586	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Aufwendungen	1.654.420	1.748.670	2.040.275	2.059.422	2.078.761	2.098.294
= Ordentliches Ergebnis	1.647.835-	1.738.670-	2.030.275-	2.049.422-	2.068.761-	2.088.294-

Produkt 510203 Städtebauliche Rahmenplanung**Kurzbeschreibung**

Programme und Pläne zur Vorbereitung der Regelung der Bodennutzung mit Bezügen zur Öffentlichkeitsarbeit. Hierzu gehören Programmentwicklungen, Gutachten und Workshops und das Formulieren von Rahmenplänen und Leitbildern und deren Umsetzung und Anwendung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	387.931	436.224	458.564	462.515	466.505	470.536
= Ordentliches Ergebnis	387.931-	436.224-	458.564-	462.515-	466.505-	470.536-

Produkt 510204 Stadtentwicklung und -erneuerung**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Programmen und Maßnahmen zur Strukturverbesserung und Aufwertung von räumlich festgelegten Quartieren und Stadtteilen, in denen sich städtebauliche, soziale und lokal-ökonomische Mängel und Missstände überlagern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	4.021.360	6.561.045	5.135.202	5.603.093	4.199.271	2.368.525
- Aufwendungen	5.232.428	9.558.996	8.963.596	8.514.669	6.704.626	4.512.457
= Ordentliches Ergebnis	1.211.067-	2.997.951-	3.828.394-	2.911.576-	2.505.355-	2.143.932-

Summe 5102 - Räumliche Planung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	4.063.410	6.604.133	5.178.290	5.646.181	4.242.359	2.411.613
- Aufwendungen	7.995.301	12.475.506	12.207.377	11.635.927	9.853.637	7.689.502
= Ordentliches Ergebnis	3.931.891-	5.871.373-	7.029.087-	5.989.746-	5.611.278-	5.277.889-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	4.004.190,00	5.971.380	4.867.200	0	11.675.378	12.367.640	7.002.000		
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	364.404,42	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.368.594,42	5.971.380	4.867.200	0	11.675.378	12.367.640	7.002.000		
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	260.000	0	100.000	100.000	120.000		
08	+ für Baumaßnahmen	4.634.457,80	6.334.900	6.096.644	6.388.552	12.222.102	14.295.450	8.290.000		
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	398.400,34	1.041.700	242.000	973.630	1.465.630	328.000	50.000		
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	364.404,42	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	5.397.262,56	7.476.600	6.598.644	7.362.182	13.787.732	14.723.450	8.460.000		
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	1.028.668,14-	1.505.220-	1.731.444-	7.362.182-	2.112.354-	2.355.810-	1.458.000-		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
61015102045001 Graf Bismarck										
Einzahlung aus der Veräußerung von Sachanlagen	364.404,42	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	364.404,42	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0		
61015102045002 Stadtteilprogramm Südost Schalcker Verein										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	335.940,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	177.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	158.940,00	0	0		0	0	0	0		
61015102045005 City Ebertstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	335.592,32	1.466.400	646.400		2.077.296	1.268.760	0	0	2.616.924	6.609.380
Auszahlung für Baumaßnahmen	366.831,09	1.705.000	680.000	3.755.950	2.320.000	1.435.950	0	0	2.641.391	7.077.341
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	52.659,31	128.000	128.000	350.000	350.000	150.000	0	0	166.943	794.943
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.670.000	1.435.950	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	83.898,08-	366.600-	161.600-		592.704-	317.190-	0	0	191.410-	1.262.904-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045008 City Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.829.375,28	1.487.200	1.880.000		0	0	0	0	9.058.891	10.938.891
Auszahlung für Baumaßnahmen	3.047.502,00	1.300.000	2.350.000	0	0	0	0	0	10.401.214	12.751.214
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	89.876,97	559.000	0	0	0	0	0	0	715.400	715.400
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	308.003,69-	371.800-	470.000-		0	0	0	0	2.057.723-	2.527.723-
61015102045011 Stadtern.progr. Bismarck/Schalke-Nord										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	3.766,50	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4.184,99	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	418,49-	0	0		0	0	0	0		
61015102045029 SUW - Tossehof: KSP Ravenbusch										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.170,17	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.834,15	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.878,56	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	3.542,54-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
61015102045030 City Kinderfreundliche Stadt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	47.240,32	20.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	33.897,41	5.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	32.869,40	20.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	19.526,49-	5.000-	0		0	0	0	0		
61015102045032 City Corporate Design										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		200.000	40.000	40.000	0	167.308	447.308
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	200.000	250.000	50.000	50.000	0	209.135	559.135
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>200.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		50.000-	10.000-	10.000-	0	41.827-	111.827-
61015102045039 SUW - Tossehof: Grüne Achse Dörmannsweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.322,05	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	16.421,89	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.230,67	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	5.330,51-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045041 SUW - Tossehof: Wohnumfeld										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2.270,92	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	1.727,07	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.111,58	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	567,73-	0	0		0	0	0	0		
61015102045043 Schalke: Kinderspielplatz Kußweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	12.215,65	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	20,15	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.452,78	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	2.742,72	0	0		0	0	0	0		
61015102045044 Schalke: Wegeverbindung Kußweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	38.255,85	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	248,52	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	10.344,36	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	27.662,97	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045045 Schalke Kinderspielplatz Blumendelle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	25.324,15	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.629,31	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	4.305,16-	0	0		0	0	0	0		
61015102045046 Schalke: Schulhof Lessing-Realschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	37.329,74	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	988,14	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.435,43	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	32.906,17	0	0		0	0	0	0		
61015102045048 Schalke Baumpflanzungen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	20.000		20.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	20.000	0	0	0	0	40.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	5.000	0	5.000	0	0	0	0	10.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	5.000-		5.000-	0	0	0	0	10.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	80.000	64.000		90.000	80.000	80.000	0	96.862	410.862
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	100.000	80.000	0	100.000	100.000	120.000	0	46.078	446.078
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	16.000-		10.000-	20.000-	40.000-	0	50.784	35.216-
61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	21.936,85	0	0		0	64.000	0	0	21.937	85.937
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.482,07	0	0	0	20.000	35.000	0	0	13.482	68.482
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.938,99	0	0	0	0	25.000	0	0	13.939	38.939
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.484,21-	0	0		20.000-	4.000	0	0	5.484-	21.484-
61015102045052 Schalke Quartierspark Blumendelle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	20.917,60	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	23.410,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.737,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.229,40-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045053 Förderkorridor: City										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		520.000	520.000	480.000	360.000	0	1.880.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	650.000	650.000	600.000	450.000	0	2.350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		130.000-	130.000-	120.000-	90.000-	0	470.000-
61015102045054 Förderkorridor: Schalke										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	640.000	1.104.000	720.000	0	2.464.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	800.000	1.380.000	900.000	0	3.080.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	160.000-	276.000-	180.000-	0	616.000-
61015102045056 Tossehof: Projekt 'TossehofZeichen'										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	627,84	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	784,81	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	156,97-	0	0		0	0	0	0		
61015102045057 City Aula Gertrud-Bäumer-Realschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	668.080	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	5.248,22	835.100	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	5.248,22-	167.020-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045058 Schalke: Parkour Kußweg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	252.400	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	265.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	63.100-	0		0	0	0	0		
61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	8.249,00	60.000	376.000		793.782	0	0	0	83.999	1.253.781
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.312,12	75.000	470.000	892.602	892.602	0	0	0	105.000	1.467.602
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	174.000	174.000	0	0	0	0	174.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.066.602	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.063,12-	15.000-	94.000-		272.820-	0	0	0	21.001-	387.821-
61015102045062 Sch.: KSP/Bolzplatz Franz-Bielefeld-Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		112.000	0	0	0	0	112.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	25.000	0	30.000	30.000	0	0	0	25.000	55.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	85.000	85.000	0	0	0	0	85.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					115.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	25.000-	0		3.000-	0	0	0	25.000-	28.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045063 Sch.: KSP Vittinghoff-Siedlung										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	35.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	15.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	10.000-		0	0	0	0		
61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		160.000	0	0	0	0	160.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	95.000	0	0	0	0	115.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	85.000	0	0	0	0	85.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		20.000-	0	0	0	0	40.000-
61015102045065 Schalke: Erneuerung Münchener Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		240.000	0	0	0	0	240.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	30.000	0	120.000	0	0	0	0	150.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	150.000	0	0	0	0	150.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-		30.000-	0	0	0	0	60.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		132.000	0	0	0	0	132.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	15.000	50.000	50.000	0	0	0	0	65.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	85.000	85.000	0	0	0	0	85.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					135.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	15.000-		3.000-	0	0	0	0	18.000-
61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		136.000	0	0	0	0	136.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	50.000	0	0	0	0	70.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	100.000	0	0	0	0	100.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		14.000-	0	0	0	0	34.000-
61015102045068 City: Von-Oven-Straße/Alter Markt										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	80.000		240.000	320.000	0	0	0	640.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	0	300.000	400.000	0	0	0	800.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		60.000-	80.000-	0	0	0	160.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61015102045069 Schalke Quartierspark Grenzstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	80.000	0	0	0	0	80.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	20.000	0	30.000	0	0	0	0	50.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	50.000	0	0	0	0	50.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	20.000-		0	0	0	0	0	20.000-
61025102045002 Kulturmeile Horster Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	82.849,03	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	508.470,34	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	67.877,75	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	493.499,06-	0	0		0	0	0	0		
61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	680.000	1.144.000	888.000	800.000	0	3.512.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	850.000	1.430.000	1.110.000	1.000.000	0	4.390.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		170.000-	286.000-	222.000-	200.000-	0	878.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	540.500	577.600		0	0	0	0	555.080	1.132.680
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.775,06	633.800	644.000	0	0	0	0	0	673.800	1.317.800
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.200	94.000	0	0	0	0	0	6.200	100.200
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.775,06-	99.500-	160.400-		0	0	0	0	124.920-	285.320-
61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		100.000	0	0	0	0	100.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	20.000	10.000	100.000	100.000	0	0	0	15.000	125.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>100.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	20.000-	10.000-		0	0	0	0	15.000-	25.000-
61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	128.000	0		480.000	0	0	0	48.000	528.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	160.000	30.000	500.000	525.000	0	0	0	60.000	615.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>500.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	32.000-	30.000-		45.000-	0	0	0	12.000-	87.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61025102045019 Hassel KSP Velsenstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	56.000	0		80.000	0	0	0	56.000	136.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	70.000	8.544	0	0	0	0	0	70.000	78.544
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	79.630	79.630	0	0	0	0	79.630
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					79.630	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	14.000-	8.544-		370	0	0	0	14.000-	22.174-
61025102045020 Erschließung "Neue Zeche Westerholt"										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		2.250.000	2.250.000	2.250.000	4.500.000	0	11.250.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	5.000.000	0	12.500.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		250.000-	250.000-	250.000-	500.000-	0	1.250.000-
61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn. 2										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	105.680	0	0	0	105.680
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	3.100	0	4.500	124.500	0	0	0	132.100
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	3.100-		4.500-	18.820-	0	0	0	26.420-
61035102045002 Vorburg Schloss Horst										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.000,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	230.099,09	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	170.099,09-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61055102045002 Umgest. Fußgängerzone Bochumer Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	51.981,53	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	108.848,90	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	37.787,10	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	94.654,47-	0	0		0	0	0	0		
61055102045006 Umgestaltung Carl-Mosterts-Park, 1.BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	14.079,32	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	13.606,83	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3.992,32	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	3.519,83-	0	0		0	0	0	0		
61055102045007 Umgestaltung Pestalozzihain										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.963,38	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.005,20	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.968,58-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	2.400.000	1.600.000	800.000	0	4.800.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	3.000.000	2.000.000	1.000.000	0	6.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	600.000-	400.000-	200.000-	0	1.200.000-
61055102045013 Revital. BOStr. Umbau vor Justizzentrum										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	232.800	270.000		366.300	713.700	0	0	232.800	1.582.800
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	291.000	300.000	0	355.000	690.000	0	0	291.000	1.636.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	52.000	103.000	0	0	0	155.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	58.200-	30.000-		40.700-	79.300-	0	0	58.200-	208.200-
61055102045014 Umgestaltung Carl-Mosterts-Park, 2.BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	176.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.442,83	175.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	45.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	2.442,83-	44.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	792.000	578.000		2.558.000	2.261.500	0	0	792.000	6.189.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	990.000	660.000	1.060.000	2.860.000	2.530.000	0	0	990.000	7.040.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>1.060.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	198.000-	82.000-		302.000-	268.500-	0	0	198.000-	850.500-
61055102045017 Zwischennutzung Hundertmarkhalle										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	136.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	205.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	69.000-		0	0	0	0		
61055102045018 Revit. BOStr. Umfeld Parkpl. Cramer Weg										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	15.200		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	426.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	410.800-		0	0	0	0		
61055102045019 Rotthausen: Verbesserung Wohnumfeld										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		0	560.000	560.000	0	0	1.120.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	700.000	700.000	0	0	1.400.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	140.000-	140.000-	0	0	280.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
61055102045020 Pilotprojekt Neustadt, Lokale Ökonomie										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	40.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	10.000-		0	0	0	0		
61055102045021 Pilotprojekt Neustadt: Förderkorridor										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		360.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	450.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		90.000-	0	0	0		
61055102045022 Pilotprojekt Neustadt Nachbarsch.garten										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	144.000		0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	36.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	40.745,88	12.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung	50.932,35	18.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	10.186,47-	6.000-	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	1.028.668,14-	1.505.220-	1.731.444-	7.362.182	2.112.354-	2.355.810-	1.458.000-	1.170.000-	2.713.781-	10.915.589-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**61015102045005 City Ebertstraße**

Ziel der Maßnahme ist es, die beiden bedeutenden Gebäude der Innenstadt (Musiktheater im Revier, Hans-Sachs-Haus) miteinander in Beziehung zu setzen und eine Verbindung zur Innenstadt zu schaffen. Dabei ist beabsichtigt, die städtebauliche Situation neu zu gestalten und auch die vorhandene Stadtmöblierung aus den 70er bzw. 80er Jahren entsprechend dem durch den Rat beschlossenen Corporate Design auszutauschen. Zusätzlich sollen familien- und kinderfreundliche Aufenthaltsorte an verschiedenen Standorten der Ebertstraße neu eingerichtet werden. Die beiden ersten Bauabschnitte (Vorplatz Hans-Sachs-Haus und Anschluss zum Heinrich-König-Platz) sind bereits umgesetzt sowie die Planung für den 3. Bauabschnitt, der sich vom direkten Vorfeld des Hans-Sachs-Hauses bis zum Vorplatz des Musiktheaters erstreckt, im Sinne der Maßnahmenfortsetzung weiter beauftragt. Die bauliche Umsetzung soll im 3./4. Quartal erfolgen, da sich zu diesem Zeitpunkt der Umbau des angrenzenden Großprojekts Heinrich-König-Platz voraussichtlich in der letzten Umsetzungs- bzw. Schlussphase befinden wird.

61015102045008 City Heinrich-König-Platz

Seit Januar 2013 wird der Heinrich-König-Platz vom überdimensionierten U-Bahnzugang zu einem ebenerdigen Stadtplatz umgebaut. Nach Schließung des rampenartigen Zugangs wird die Oberfläche durch die Umsetzung der Ergebnisse eines freiraumplanerischen Wettbewerbs neu gestaltet. Das Umbauprojekt wird voraussichtlich im August 2016 fertiggestellt sein.

61015102045032 City Corporate Design

Fortlaufender Austausch und Hinzufügen von Stadtmöblierung (Beleuchtung, Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Baumscheiben) gemäß Masterplan Innenstadt (Corporate Design) in den Zugangsstraßen zur Bahnhofstraße sowie in weiteren Straßen in der City. In den folgenden Jahren sollen weitere Straßenabschnitte durch die flankierenden Maßnahmen der Erneuerung der Stadtmöblierung aufgewertet werden. Die Finanzstelle wurde umbenannt.

61015102045048 Schalke Baumpflanzungen

Zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Stadtteil Schalke sollen Wegeverbindungen und Straßen durch Erneuerung von Baumscheiben bzw. Pflanzung von Bäumen und Straßenbegleitgrün gestalterisch und ökologisch aufgewertet werden. Die Finanzstelle wurde umbenannt.

61015102045049 Schalke: vorber. Grundstücksentwicklung

Reduzierung des Bestandes nicht marktgängiger schlecht ausgestatteter Wohnungen durch Rückbau mit anschließender Freiflächennutzung.

61015102045050 Schalke: Entwicklung Quartierspark

Verbesserung der Wohnqualität und Erweiterung des öffentlichen Raumes durch Anlage von Quartiersparks nach Rückbaumaßnahmen. Die Flächen sollen unter Beteiligung der Anwohner und der sozialen Akteure im Stadtteil attraktiv für die nachbarschaftliche Nutzung gestaltet und Konzepte realisiert werden, in denen durch Patenschaften Verantwortung und Pflege auf die Nutzer aus der Nachbarschaft übergehen sollen.

61015102045053 Förderkorridor: City

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen-City, die in den Haushaltsjahren 2017-2020 umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61015102045054 Förderkorridor: Schalke

Es handelt sich um den Finanzbedarf der im fortgeschriebenen Stadtteilentwicklungsplan dargestellten Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden, damit der Erneuerungsprozess kontinuierlich fortgesetzt werden kann. Eine Umsetzung der Maßnahmen aus dem fortgeschriebenen Handlungskonzept soll bis voraussichtlich 2022 erfolgen.

61015102045060 Schalke: Umgestaltung Grilloplatz

Entwicklung eines zentralen Stadtteilplatzes, der mit einer zeitgemäßen Gestaltung zu einer Steigerung der Lebensqualität und zu einer Erhöhung der Identifikation der Schalker Bürger mit ihrem Wohnumfeld und damit zu einer Belebung des Stadtteils Schalke beitragen kann. Durch eine Reduzierung des Querschnitts der Grillostraße und den Einbezug von Flächen der Sparkasse in die Umgestaltung wird eine Vergrößerung des Platzes erwirkt. Die sich räumlich an die Umgestaltung des Platzes an der Grillostraße anschließende Schalker Straße wird umgestaltet.

61015102045062 Sch.: KSP/Bolzplatz Franz-Bielefeld-Str.

Die Grünfläche an der Franz-Bielefeld-Straße soll ein neues Angebot für Jugendliche im Stadtteil erhalten. Darüber hinaus soll der in der Grünfläche integrierte Kinderspielplatz aufgewertet werden. Durch die Umgestaltung der Fläche und Erweiterung des Angebotes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Zielgruppen geschaffen werden. Die pädagogisch richtige und zeitgemäße Gestaltung sollte hergestellt werden.

61015102045063 Sch.: KSP Vittinghoff-Siedlung (neu)

In Abstimmung mit dem Eigentümer und unter intensiver Beteiligung der Anwohner und Kinder in der Siedlung soll ein Gestaltungskonzept erarbeitet und umgesetzt werden. In 2014 wurden bereits erste Spielgeräte erneuert und Spielflächen erweitert. Nunmehr sollen gestalterische Verbesserungen erfolgen, wie die Herstellung von Wegen und Aufenthaltsflächen und durch bauliche Maßnahmen.

61015102045064 Schalke: Erneuerung Möntingplatz (neu)

Der Platz soll neu strukturiert und als ein zentrales Projekt zur Erneuerung des öffentlichen Raumes in Schalke-Ost zu einem Generationenplatz umgestaltet werden. Deshalb sollen neben der bestehenden Funktion als Kinderspielplatz zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geschaffen werden, die auch die Bedürfnisse der Senioren und aller anderen Stadtteilbewohner berücksichtigen und den öffentlichen Raum ansprechender und zeitgemäßer gestalten.

61015102045065 Schalke: Erneuerung Münchener Straße (neu)

Integrierte Aufwertung, bei der neue Aufenthaltsbereiche geschaffen werden und durch Baumpflanzungen die Aufenthaltsqualität des Straßenraumes erhöht wird. Im Sinne einer größeren Seniorenfreundlichkeit des Straßenraumes können Sitzgelegenheiten geschaffen werden. Auch sollen die Straßenräume für die Nutzung durch Fahrradfahrer attraktiver gestaltet werden. In 2016 soll die Planung erarbeitet werden.

61015102045066 Schalke: Schulhofern. Grillo-Hauptschule (neu)

Unter Beteiligung der Schülerschaft, Eltern und des Kollegiums soll der Schulhof der Hauptschule an der Grillostraße zielgruppenspezifisch aufgewertet und neu gestaltet werden. Um zur Erweiterung des Freiflächen- und Kinderspielplatzangebotes in Schalke beizutragen, soll der Schulhof auch nach Schulschluss von Kindern und Jugendlichen genutzt werden können.

61015102045067 Schalke: Schulhofern. Schalker Gymnasium (neu)

Unter Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Schule wird ein Konzept zur Aufwertung des Schulhofes und Öffnung außerhalb der Schulzeiten entwickelt. Durch die Umgestaltung und Öffnung des Schulhofes sollen angemessene und abwechslungsreiche Bewegungs- und Nutzungsmöglichkeiten für die Kinder in den Pausen und im Nachmittagsbereich geschaffen werden. Die pädagogisch richtige und zeitgemäße Gestaltung sollte hergestellt werden.

61015102045068 City: Von-Oven-Straße/Alter Markt (neu)

Vorgesehen ist die Neuordnung des Straßenraumes in Bezug auf die unterschiedlichen Nutzergruppen (Fußgänger, Fahrradfahrer und PKW-Fahrer) sowie der Einsatz von einheitlichen Gestaltungsprinzipien in Bezug auf Beläge sowie Stadtmöblierung.

61015102045069 Schalke Quartierspark Grenzstraße (neu)

Die Maßnahme ist Bestandteil des fortgeschriebenen Handlungskonzeptes für das Stadtteilprogramm Schalke. Der Stadtteil ist geprägt durch eine dichte Bebauungsstruktur, öffentlich zugängliche Grünflächen sind rar. Eine der Grünfläche an der Grenzstraße zwischen Liebfrauen- und Münchener Straße soll daher aufgewertet werden. Im Anschluss an die Planung soll die bauliche Umsetzung der Maßnahme in 2017 erfolgen.

61025102045013 Förderkorridor: IIHK Hassel

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des IIHK Hassel, die in späteren Haushaltsjahren umgesetzt werden sollen und nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61025102045015 Hassel: August-Schmidt-Platz

Herstellung eines Quartiersplatzes mit hoher Aufenthaltsqualität und mit Seitenräumen, die Verkehrsfunktionen und die Außengastronomie des Zechengasthauses aufnehmen.

61025102045017 Hassel Spiel-u. Bolzplatz Hardenbergstr.

In 2014 erfolgte auf dem Kinderspielplatz eine Ersatzbeschaffung von Spielgeräten. Nunmehr soll die Gesamtsituation des Geländes und der Wegebeziehungen verbessert, das Spielangebot erweitert und der Bolzplatz in seiner Spielfunktion aufgewertet werden.

61025102045018 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Bolzplatz

Neben dem bestehenden Kinderspielplatz „Am Freistuhl“ soll im Eingangsbereich des neuen Stadtteilparks Hassel ein neuer Bolzplatz entstehen. Der Eingangsbereich „Am Freistuhl“ soll mit dem Bau des Bolzplatzes geplant und umgesetzt werden. In einem ersten Schritt soll das ausgewählte Planungsbüro außerdem ein Rahmenkonzept auch für alle anderen Eingänge entwickeln, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Zunächst werden voraussichtlich die Parkeingänge 1, 3 und 4 bis Ende des Jahres 2017 errichtet werden. Die übrigen Parkeingänge sollen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Stadtteilparks, voraussichtlich im April 2019, fertiggestellt sein.

61025102045019 Hassel KSP Velsenstraße

Aufwertung des Kinderspielplatzes durch Schaffung eines für unterschiedliche Altersgruppen attraktiven Spielangebotes sowie Verbesserung der Gesamtsituation des Geländes und der Wegebeziehungen. Es ist beabsichtigt, die benachbarte Grünfläche an der Velsenstraße/Ecke Mühlenstraße sowie den benachbarten Bolzplatz in die Neugestaltung einzubeziehen.

61025102045020 Erschließung „Neue Zeche Westerholt“ (neu)

Die geförderten Erschließungsmaßnahmen im Bereich der Zeche Westerholt sollen in den Jahren 2017 – 2022 umgesetzt werden. Die Umsetzung soll im Rahmen eines vom Fördergeber eingeforderten städtebaulichen Konzeptes für die Fläche der Zeche Westerholt erfolgen. Die Entwicklung der ehemaligen Zechenfläche ist eingebunden in das integrierte interkommunale Handlungskonzept Hassel/Westerholt/Bertlich. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie startet die Phase der Fördermitteleinwerbung. Es ist damit zu rechnen, dass die Stadt Gelsenkirchen eine 90%ige Förderung für die Entwicklung der gesamten Fläche erhalten wird. In einem ersten Ansatz wurden mögliche Erschließungskosten und damit eine mögliche Förderkulisse abgeschätzt.

61025102045021 Hassel: Eingänge Stadtteilpark/Abschn.2 (neu)

Auf dem Gelände der ehemaligen Zentralkokerei Hassel errichtet die RAG Montan Immobilien GmbH als zentrales Projekt der Stadterneuerung in unmittelbarer Nachbarschaft zur ehemaligen Zeche Westerholt einen Stadtteilpark. Zur Gestaltung der Parkeingänge wird ein Konzept erarbeitet, das im Sinne eines „Corporate Designs“ für die Kombination aus Leit- und Orientierungssystem, Möblierungs- und Bepflanzungselementen an den insgesamt zehn Eingängen herangezogen wird. Die Parkeingänge 2, 6 und 10 sollen zum Zeitpunkt der Eröffnung der Stadtteilparks, voraussichtlich im April 2019, fertiggestellt sein.

61055102045011 Förderkorridor: Revital. Bochumer Str.

Es handelt sich um den Finanzbedarf für Maßnahmen des Programmgebietes Stadtumbaugebietes Gelsenkirchen - Revitalisierung Bochumer Straße - sowie weiteren Maßnahmen des integrierten Handlungskonzepts Bochumer Straße (strategischer Masterplan), die in kommenden Jahren umgesetzt werden sollen und die noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt veranschlagt werden.

61055102045013 Revital. BOStr. Umbau vor Justizzentrum

An der Kreuzung Bochumer Straße / Junkerweg wird mit dem Bau des neuen Justizzentrums, der Gestaltung des Abschnittes der Bochumer Straße zwischen Junkerweg und Munscheidstraße und insbesondere des öffentlichen Raumes zwischen Justizzentrum und Wissenschaftspark eine Stadttorsituation realisiert. Die Schwerpunktbereiche Justizzentrum und Wissenschaftspark sollen räumlich und gestalterisch zusammen geführt werden. In einem ersten Bauabschnittes soll der Bereich zwischen Junkerweg und Munscheidstraße aufgewertet werden und zu einer veränderten Wahrnehmung des Quartiers beitragen. Die Finanzstelle wurde umbenannt.

61055102045015 Folgenutzung Heilig Kreuz-Kirche

Das Nutzungs- und Umbaukonzept sieht ein breites Nutzungsspektrum vor und reicht von Angeboten für den Stadtteil über Veranstaltungen des Wissenschaftsparks bis hin zu kulturellen Veranstaltungen mit regionaler Bedeutung. In der neuen Nutzung soll das Gebäude als neues soziales und kulturelles Zentrum des Quartiers und darüber hinaus fungieren. Für die Nutzung als Veranstaltungszentrum sind behutsame Umbaumaßnahmen innerhalb der Kirche sowie Neu- und Umbauten im Außenraum erforderlich. In 2016 erfolgt die Ausführungsplanung, der Abriss von Gebäude sowie Ausschreibungen erster Gewerke.

61055102045017 Zwischennutzung Hundertmarkhalle (neu)

Hinter dem Gebäude Bergmannstraße 5 soll die Hundertmarkhalle für voraussichtlich fünf bis zehn Jahre als „Raum für Kunst und Kultur“ im Zusammenhang mit dem Kreativ.Quartier Ückendorf genutzt werden und als ein offener Verfügungsraum dienen.

61055102045018 Revit. BOStr. Umfeld Parkpl. Cramer Weg (neu)

Das Freiraumkonzept zur Einbettung des Justizzentrums in das Umfeld sieht vier Phasen vor. In 2016 wird die Herstellung einer temporären Stellplatzanlage auf der Teilfläche Cramerweg unter Einbeziehung des 2014 realisierten Provisoriums im Norden einschließlich der Oberflächengestaltung und Eingrünungsmaßnahmen erfolgen.

61055102045019 Rotthausen: Verbesserung Wohnumfeld (neu)

Es ist beabsichtigt, den Stadtteil Rotthausen zur Förderkulisse der Städtebauförderung (Programm Soziale Stadt) anzumelden. Als Grundlage für die Aufnahme wird in 2016 ein integriertes Handlungskonzept erarbeitet, aus dem sich konkrete Projekte und Maßnahmen ableiten lassen. Ziel ist es, zum Städtebauförderantrag für das Jahr 2017 erste investive Startermaßnahmen zur Verbesserung der Wohnumfeldqualität anzumelden. Auf Grundlage bereits vorliegender Erkenntnisse und Untersuchungen wird die Verbesserung der Wohnumfeldqualität ein Handlungsschwerpunkt der

Stadtteilarbeit in Rotthausen sein. Eine Konkretisierung der Maßnahmen erfolgt in den Folgejahren nach Erstellung des integrierten Handlungskonzeptes.

61055102045020 Pilotprojekt Neustadt, Lokale Ökonomie (neu)

In der Neustadt soll zur Flankierung der dringend erforderlichen sozialintegrativen Maßnahmen die lokale Wirtschaft und der Standort gestärkt werden. Eine Interessens- und Stadtortgemeinschaft (ISG) ist in Gründung. Mit der ISG sollen zur Stabilisierung der Vernetzungsstrukturen und Entwicklung von gemeinschaftlichen Aktionen und Angeboten ergänzende Elemente, wie z.B. Beschilderungen und Bodenhülsen, in der Fußgängerzone eingebaut werden.

61055102045021 Pilotprojekt Neustadt: Förderkorridor (neu)

Es handelt sich um den Finanzbedarf für die Maßnahmen aus dem neuen integrierten Handlungskonzept (IHK) zur Entwicklung der Neustadt (Pilotprojekt), die in den Jahren 2017 – 2020 umgesetzt werden sollen und noch nicht als Einzelmaßnahmen im Haushalt geplant sind.

61055102045022 Pilotprojekt Neustadt Nachbarsch.garten (neu)

Erwerb und Abriss einer unbewohnbaren, stillgelegten Problemimmobilie im Wiehagen zugunsten eines ökologisch ausgerichteten Kinder- und Gemeinschaftsgartens für nachbarschaftliche Begegnung, Spielaktivitäten, Naturerfahrung und ökologische Bildung für Bildungseinrichtungen (KiTa/Schule) und Familien. Abriss, Anlage und Betrieb erfolgen im Rahmen öffentlich geförderter Beschäftigungsmaßnahmen. Der Betrieb soll langfristig im Rahmen von Inklusionsmaßnahmen von Menschen mit Behinderungen erfolgen und im Hinblick auf die Integration von Zugewanderten Nachbarschaften initiieren. Die Anlage und der Betrieb eines Gartens sichern und verbessern zudem das Angebot an Aufenthaltsflächen im Quartier, da der Stadtteil durch einen hohen Versiegelungsgrad nicht über ausreichende Grünflächen und Aufenthaltsbereiche verfügt.

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

In dieser Produktgruppe werden die Aufgaben des Referates Vermessung und Kataster gebündelt, die im Zusammenhang mit der Geodateninfrastruktur im Bereich der 2D- und 3D-Geobasisdaten des Stadtgebiets und dem Eigentumsnachweis an Grund und Boden stehen. Die Vermessungen bilden die Grundlage für die Führung des Liegenschaftskatasters, der amtlichen Kartenwerke und der raumbezogenen Informationssysteme. Im Liegenschaftskataster werden für das Stadtgebiet alle Flurstücke und Gebäude sowie Topographien dargestellt und systematisch fortgeschrieben. Im Rahmen des Geodatenmanagements werden die gewonnenen Informationen weiterentwickelt, ggf. mit weiteren Daten verknüpft und als Grundlage für diverse Anwendungen in analoger und digitaler Form bereitgestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510301 - Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung
- 510302 - Führung und Benutzung des Liegenschaftskatasters
- 510303 - Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten
- 510304 - Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Reprografie, Kartografie, TIV

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Erweiterung einer gesamtstädtischen Geodateninfrastruktur (GDI-GE) mit dem Ziel für Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit den Zugang zu und die Nutzung von kommunalen Geodaten inner- und außerhalb der Stadtverwaltung erheblich zu erleichtern.
- Projektorientierte Kooperation zur Bündelung des notwendigen, fachlichen Know-hows und zur gemeinsamen Pflege der Geoinformationen, besonders mit Nachbarstädten. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Weiterentwicklung des Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystems ALKIS
- Aktualisierung des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude, Nutzungsarten, Gewässer und Topografie.
- Ableitung und Führung der Amtlichen Basiskarte ABK und Ablösung der Deutschen Grundkarte DGK 5.
- Ableitung und Führung der Stadtgrundkarte.
- Bedarfsorientierter Aufbau eines Anschlusspunktfeldes im Gelsenkirchener Norden.
- Bedarfsorientierte Durchführung eines Flächenmonitoring von städtischen Grundstücken.
- Bedarfsorientierte Durchführung von Bauwerksüberwachungen und 3D-Visualisierungen für Planungszwecke.
- Einbindung von 3D-Geobasisdaten in die gesamtstädtischen Geschäfts-/Entscheidungsprozesse. Verfügbarkeit von Analyse- und Präsentationsprozessen in den Bereichen Planung, Umwelt und Wirtschaft.
- Überführung des analogen Archivs der Bauakten und Baulasten für R63 in ein digitales Dokumentenmanagementsystem. Gesamtstädtische Synergien durch Onlinebereitstellung der Daten in der GDI-GE.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erweiterung der Geodateninfrastruktur (GDI-GE).
- Aktualisierung von 15 % des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude, Nutzungsarten, Gewässer und Topografie.
- Ableitung und Fortführung von 15 % der Amtlichen Basiskarte ABK.

- Ableitung und Fortführung von 15 % der Stadtgrundkarte.
- Aktualisierung und Pflege eines 3D-Stadtmodells auf der Basisgeometrie des Liegenschaftskatasters für das Stadtgebiet / Ruhrgebiet in Kooperation mit den Städten und Kreisen der Region Ruhrgebiet.
- Strukturelle Ergänzung und Erweiterung des 3D-Stadtmodells. Einbindung in die gesamtstädtischen Geschäftsprozesse.
- Einführung der 3D-Geodatenbank
- Einbindung der 3D-Geobasisdaten in die GDI-GE.
- Präsentation und Bereitstellung der Daten von Bauakten und Baulasten in der GDI-GE.
- Umstellung der Beweissicherungsmessungen im Stadtbahntunnel.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Bereitstellung weiterer Dienste in der GDI-GE.
- Beschaffung eines Laserscanners.
- Digitalisierung von Bauakten und Baulasten.
- Luftbilddauswertung und lokale Feldvergleiche zur Aktualisierung des Liegenschaftskatasters und zur Fortführung der ABK und Stadtgrundkarte.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	161,40	161	161	161	161	161			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.358,91	225.350	236.550	236.550	236.550	236.550			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.882,10	12.000	13.000	13.000	13.000	13.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	66,61	100	100	100	100	100			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	254.469,02	237.611	249.811	249.811	249.811	249.811			
11	- Personalaufwendungen	3.667.342,26	3.937.403	4.076.684	4.115.652	4.155.006	4.194.756			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.905,62	124.800	124.800	124.800	124.800	124.800			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	68.957,64	41.797	41.020	41.354	46.522	54.628			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.454,84	37.810	37.810	37.810	37.810	37.810			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.848.660,36	4.141.810	4.280.314	4.319.616	4.364.138	4.411.994			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	3.594.191,34-	3.904.199-	4.030.503-	4.069.804-	4.114.327-	4.162.183-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	3.594.191,34-	3.904.199-	4.030.503-	4.069.804-	4.114.327-	4.162.183-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	3.594.191,34-	3.904.199-	4.030.503-	4.069.804-	4.114.327-	4.162.183-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.110,00	210.110	210.110	210.110	210.110	210.110			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	3.804.301,34-	4.114.309-	4.240.613-	4.279.914-	4.324.437-	4.372.293-			

Produkt 510301 Grundlagen-, Liegenschafts- und Ingenieurvermessung**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Erhaltung und Bereitstellung von spannungsfreien Lage- und Höhenfestpunktfeldern als Grundlage (Geobasis) für alle geodätischen Arbeiten im Stadtgebiet; Vermessungen von Liegenschaften zur Fortführung und Erneuerung des Liegenschaftskatasters; Vermessungen für kommunale Bau- und Planungsmaßnahmen; Erfassung von topografischen und flächenbezogenen Basisdaten für die Kartenherstellung und für raumbezogene Informationssysteme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Vermessungsaufträge	300 ST					
Ergebnis						
Erträge	24.206	11.100	26.100	26.100	26.100	26.100
- Aufwendungen	1.323.559	1.395.485	1.415.535	1.424.310	1.439.441	1.453.939
= Ordentliches Ergebnis	1.299.353-	1.384.385-	1.389.435-	1.398.210-	1.413.341-	1.427.839-

Produkt 510302 Führung und Benutzung des Liegenschaftskatasters**Kurzbeschreibung**

Einrichtung, Führung und Sicherung des öffentlichen Registers Liegenschaftskataster in seiner kundenorientierten Mehrzweckfunktion; Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sowie nutzerorientierte Bereitstellung aller Angaben des Liegenschaftskatasters.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bereitst. des Liegenschaftskatasters	4.727 ST	4.800 ST				
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fortführungen im Liegenschaftskataster	8.641 ST	8.200 ST	8.500 ST	8.500 ST	8.500 ST	8.500 ST
Ergebnis						
Erträge	188.956	200.250	192.450	192.450	192.450	192.450
- Aufwendungen	1.040.820	1.133.136	1.153.468	1.164.779	1.175.697	1.186.723
= Ordentliches Ergebnis	851.864-	932.886-	961.018-	972.329-	983.247-	994.273-

Produkt 510303 Bereitstellung und Abgabe von Geobasisdaten**Kurzbeschreibung**

Aufbau, Führung und Bereitstellung digitaler und analoger Geobasisdaten; Nutzung der Basisdaten als Grundlage für raumbezogene Fachdateien und Informationssysteme; Lieferung und Vermarktung digitaler Geobasisdaten sowie Einräumung von Nutzungsrechten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Bereitstellung Geobasisdaten	495 ST	400 ST				
Ergebnis						
Erträge	39.849	25.161	30.161	30.161	30.161	30.161
- Aufwendungen	795.874	833.177	962.840	971.982	981.215	990.541
= Ordentliches Ergebnis	756.024-	808.016-	932.679-	941.821-	951.054-	960.380-

Produkt 510304 Bereitstellung und Abgabe von Geodaten, Reprografie, Kartografie, TIV**Kurzbeschreibung**

Aufbereitung und Integration von Geodaten und Zusammenführung in einer einheitlichen Geobasis als Informations- u. Managementsystem für die Gesamtverwaltung.
Bereitstellung von Kartenwerken in verschiedenen Maßstäben; Technische DV-Koordination.
Erstellung der gesamten Kopier-, Repro- u. Druckpalette.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Aufbau/Entwicklung kom. Kartographie	5.525 ST	2.000 ST	3.000 ST	3.000 ST	3.000 ST	3.000 ST
- Reprografische Dienstleistungen	33.143 ST	38.000 ST				
- Digitales Dokumentenmanagement	104.591 ST	300.000 ST	500.000 ST	500.000 ST	500.000 ST	500.000 ST
Ergebnis						
Erträge	1.457	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
- Aufwendungen	688.407	780.012	748.471	758.545	767.785	780.791
= Ordentliches Ergebnis	686.950-	778.912-	747.371-	757.445-	766.685-	779.691-

Summe 5103 - Vermessung, Geobasisdaten und Geodatenmanagement

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	254.469	237.611	249.811	249.811	249.811	249.811	
- Aufwendungen	3.848.660	4.141.810	4.280.314	4.319.616	4.364.138	4.411.994	
= Ordentliches Ergebnis	3.594.191-	3.904.199-	4.030.503-	4.069.804-	4.114.327-	4.162.183-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	81.634,70	108.000	150.000	0	53.000	75.000	15.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	81.634,70	108.000	150.000	0	53.000	75.000	15.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	81.634,70-	108.000-	150.000-	0	53.000-	75.000-	15.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
62005103015001 3D Laserscanner inkl. Auswertesoftware										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	95.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	95.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	81.634,70	108.000	55.000	0	53.000	75.000	15.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	81.634,70-	108.000-	55.000-		53.000-	75.000-	15.000-	0		
Gesamtsaldo	81.634,70-	108.000-	150.000-	0	53.000-	75.000-	15.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen**62005103015001 3D Laserscanner inkl. Auswertesoftware**

Für den Stadtbahntunnel ist eine regelmäßige Bauwerksüberwachung inkl. vermessungstechnischer Begleitung vorgeschrieben. Das bisherige Messverfahren muss aufgrund nicht Windows-7-fähiger Software abgelöst werden. Als geeignetes und zukunftsorientiertes Verfahren hat sich der Einsatz eines 3D-Laserscanners herausgestellt, der erhebliche Mehrwerte mit sich bringt. Mit dem Einsatz eines Scanners wird im Gegensatz zur bisherigen punktuellen Messung das gesamte Tunnelbauwerk inkl. Gleisbett beobachtet und auf Veränderungen überprüft. Neben der Verkürzung der Vor-Ort-Messungen, kann die Unfallverhütung für das Fachpersonal verbessert werden und das aufwendige Anbringen von Zielzeichen und deren Pflege entfällt.

Weitere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich beispielsweise für andere Bauwerksüberwachungen, räumliche Planungen, 3D-Gebäudemodellierungen oder Zustandsanalysen von Verkehrswegen.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Ausstattung zentrale Reprografie und Grafik (ZRG)	32.000	12.000	12.000	12.000
Ausstattung von Archivräumen	20.000	-	-	-
Geräte für den vermessungstechnischen Außendienst	3.000	41.000	63.000	3.000
Summe	55.000	53.000	75.000	15.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Diese Produktgruppe bündelt Aufgabenfelder des Referats Vermessung und Kataster, die häufig erst die Realisierung für das im Bauleitplan geplante Bauen ermöglichen sowie wesentlich zur Transparenz des Gelsenkirchener Grundstücksmarktes beitragen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 510401 - Bodenordnungsverfahren, Ordnungsmaßnahmen, städtebauliche Verträge
- 510402 - Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Im Rahmen der Umlegungsverfahren sowie der Erarbeitung von städtebaulichen Verträgen/Durchführungsverträgen lassen sich mittelfristige Ziele aus der Natur der Sache heraus isoliert kaum belastbar fixieren. Zum einen ergeben sich Verfahren bzw. städtebauliche Verträge/Durchführungsverträge erst aus den kurzfristigeren politischen Entscheidungsprozessen, zum anderen hängen diverse Verfahren, die sich bereits auf der Agenda des Referates befinden, von nicht beeinflussbaren externen Faktoren ab. Diese "schwebenden" Verfahren und "schwebenden" städtebaulichen Verträge/Durchführungsverträge werden ständig auf ihre Umsetzbarkeit hin beobachtet und nach Möglichkeit in die aktuelle Bearbeitung überführt.

Bodenordnerische Unterstützung der städtebaulich bedeutsamen Entwicklungen in der Gesamtstadt und in den Bezirken. Erarbeitung städtebaulicher Verträge/Durchführungsverträge zur strukturellen Sicherung und Entwicklung Gelsenkirchens im Kontext gesamtstädtischer Zielvorgaben. Kontinuierliche Mitarbeit beim landesweiten Aufbau des Immobilien-Richtwert-Informationssystemes (IRIS.NRW): Schwerpunkte des Systems sind beispielsweise die allgemeine Preisauskunft, die Ableitung von durchschnittlichen Lagewerten oder die online - Kaufpreisrecherche. Pflege und Fortschreibung des Bodenrichtwertinformationssystems, einschließlich der Erstellung der Marktberichte. Pflege des zonalen Bodenrichtwertsystems und Umsetzung der ImmoWertV. Kommunale Bewertung gemäß eingehender Aufträge aus der Verwaltung. Fortschreibung des Mietenspiegels – künftig auch unter energetischen Aspekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Weiterführung der Umlegungen "Am Goldberg" und „westl. Fischerstraße“ mit dem Ziel, die Gesamtverfahren abzuschließen.
- Weiterführung der Neuordnung der Grundstücksflächen im östl. Teil des Bebauungsplanes 353.2 - Schalker Verein-Ost- zur Schaffung von ca. 35 ha Industrie- und Gewerbefläche.
- Weiterführung des Neubebauungskonzeptes Poensgenstraße - Unkelstraße - Bismarckstraße.
- Vereinfachtes Umlegungsverfahren zur Neuordnung der Grundstücksflächen des Bebauungsplanes 356 „Wohngebiet Flora-/Schlesierstraße“.
- Erarbeitung neuer städtebaulicher Verträge/Durchführungsverträge sowie Controlling und Koordination der Abwicklung bereits geschlossener städtebaulicher Verträge/Durchführungsverträge, insbesondere des noch zu schließenden städtebaulichen Vertrages zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes an der Bußmannstraße.

- Führung der Kaufpreissammlung und Ableitung der wesentlichen Daten für den Grundstücksmarktbericht und den sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten, insbesondere Indexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Liegenschaftszinssätze sowie Vergleichs- und Marktanpassungsfaktoren.
- Fortführung der Bodenrichtwerte, insbesondere Bodenrichtwertermittlung (Anfangswerte) für den Bereich Bochumer Straße als künftiges Sanierungsgebiet. In diesem Zusammenhang sind Wertermittlungen zur Kaufpreisprüfung für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses als auch für die kommunale Bewertungsstelle zu erwarten.
- Organisation und Koordination der Arbeiten zur Fortschreibung des Mietenspiegels.
- Bewertung städtischer Erbbaugrundstücke durch die kommunale Bewertungsstelle, bei denen aufgrund auslaufender Erbbaurechtsverträge in Kürze Verkaufsverhandlungen anstehen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Erschließung von städtebaulichen Potentialen und Bereitstellung von zweckmäßig gestalteten Baugrundstücken für Wohnnutzung, Gewerbenutzung und Infrastruktur. Baulandumlegungen zur Realisierung von Planungen und zur Optimierung von Bauland. Federführung und Koordinierung von städtebaulichen Verträgen/Durchführungsverträgen. Überwachung der Einhaltung planungs- und baurechtlicher Vorschriften beim Grundstücksverkehr und bei Bauvorhaben; Koordinierung von Grundstücksbildungen und Grundstücksbewegungen, Ermittlung marktgerechter, objektiver und neutraler Verkehrswerte für Liegenschaften; Vergleichbarkeit ortsüblicher Mieten des nicht preisgebundenen Wohnungsmarktes über Erstellung und Pflege des Mietenspiegels.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.527,44	582	491	491	491	491			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	108.955,88	131.150	121.150	121.150	121.150	121.150			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	94.054,80	177.000	177.000	177.000	177.000	177.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	204.538,12	309.232	299.141	299.141	299.141	299.141			
11	- Personalaufwendungen	997.126,05	1.105.402	1.188.801	1.200.347	1.212.011	1.223.792			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.410,49	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.553,83	608	518	518	518	518			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.109,26	39.410	39.410	39.410	39.410	39.410			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.203.199,63	1.295.420	1.378.729	1.390.275	1.401.939	1.413.720			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	998.661,51-	986.188-	1.079.587-	1.091.133-	1.102.797-	1.114.578-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	998.661,51-	986.188-	1.079.587-	1.091.133-	1.102.797-	1.114.578-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	998.661,51-	986.188-	1.079.587-	1.091.133-	1.102.797-	1.114.578-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	47.630,00	47.630	47.630	47.630	47.630	47.630			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.046.291,51-	1.033.818-	1.127.217-	1.138.763-	1.150.427-	1.162.208-			

Produkt 510401 Bodenordnungsverfahren, Ordnungsmaßnahmen, Städtebauliche Verträge**Kurzbeschreibung**

Durchführung von Umlegungsregelungen nach dem Baugesetzbuch (§§ 45 - 84). Sicherung des Ortsplanungs- u. Baurechts im Rahmen der Überprüfung von Vorkaufsrechten und der Erteilung von Teilungsgenehmigungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Maßnahmen Bodenverkehr	1.148 ST	950 ST	950 ST	950 ST	950 ST	950 ST
Ergebnis						
Erträge	171.650	257.582	247.491	247.491	247.491	247.491
- Aufwendungen	695.816	709.727	754.690	760.378	766.123	771.925
= Ordentliches Ergebnis	524.167-	452.145-	507.198-	512.886-	518.631-	524.433-

Produkt 510402 Wertermittlung, Wertgutachten, Bodenrichtwerte, Marktanalysen**Kurzbeschreibung**

Erstellung von Gutachten und Wertermittlungen über bebaute und unbebaute Grundstücke. Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung und der daraus resultierenden Aufstellung der Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichtes.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Fortführung Kaufpreissammlung	1.456 ST	1.500 ST				
- Gutachten/Wertermittlungen	169 ST	200 ST	170 ST	170 ST	170 ST	170 ST
Ergebnis						
Erträge	32.888	51.650	51.650	51.650	51.650	51.650
- Aufwendungen	507.383	585.693	624.039	629.897	635.816	641.795
= Ordentliches Ergebnis	474.495-	534.043-	572.389-	578.247-	584.166-	590.145-

Summe 5104 - Bodenordnung und Grundstückswertermittlung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	204.538	309.232	299.141	299.141	299.141	299.141	
- Aufwendungen	1.203.200	1.295.420	1.378.729	1.390.275	1.401.939	1.413.720	
= Ordentliches Ergebnis	998.662-	986.188-	1.079.587-	1.091.133-	1.102.797-	1.114.578-	

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Untere Bauaufsicht stellt sicher, dass geplante Bauvorhaben den öffentlich-rechtlichen Vorschriften entsprechen. Auch für Gebäude im Bestand werden die erforderlichen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr getroffen. Auf die positive Gestaltung des Stadtbildes wird beratend Einfluss genommen.

Zu den weiteren Aufgaben gehören die Durchführung baurechtlicher Zulassungsverfahren, die Beratung zu inhaltlichen und verfahrensleitenden Fragen vor einem förmlichen Genehmigungsverfahren und die Bauüberwachung einschließlich der daraus resultierenden Ordnungsverfügungen und Rechtsbehelfsverfahren. Die Führung des Baulastenverzeichnisses und der Hausaktenregistratur einschließlich der Erteilung entsprechender Auskünfte komplettiert die bauordnungsbehördlichen Aufgaben. Als Sonderaufgabe wird die Dienstaufsicht über die in Gelsenkirchen tätigen Bezirksschornsteinfegermeister geführt.

Die Untere Denkmalbehörde fördert die Erhaltung und beaufsichtigt die Veränderung von denkmalwerter Bausubstanz, führt die Denkmallisten, erteilt denkmalrechtliche Erlaubnisse bei Baumaßnahmen, wickelt die Denkmalförderung ab und trifft Maßnahmen zu Bau- und Bodendenkmalen.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520101 - Beratung, Auskunft
- 520102 - Bauaufsicht
- 520103 - Schornsteinfegerwesen
- 520104 - Denkmalangelegenheiten

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Verbesserung des bereits hohen Niveaus an rechtmäßigen Bescheiden.
- Beibehaltung der Unterschreitung der gesetzlich vorgesehenen Verfahrenslaufzeit.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Verbesserung des bereits hohen Niveaus an rechtmäßigen Bescheiden.
- Beibehaltung der hohen durchschnittlichen Verfahrensgeschwindigkeit.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Keine besonderen Maßnahmen im Planjahr.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.406.705,80	1.206.500	1.206.500	1.206.500	1.206.500	1.206.500			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	25.284,55	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	37.083,41	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.469.073,76	1.316.500	1.316.500	1.316.500	1.316.500	1.316.500			
11	- Personalaufwendungen	2.892.982,41	3.158.085	3.289.124	3.319.259	3.349.692	3.380.430			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.955,24	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.132,88	1.119	1.119	1.119	1.119	1.119			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	101.140,79	68.899	71.199	71.199	71.199	71.199			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.074.211,32	3.328.103	3.461.442	3.491.577	3.522.010	3.552.748			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.605.137,56-	2.011.603-	2.144.942-	2.175.077-	2.205.510-	2.236.248-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.605.137,56-	2.011.603-	2.144.942-	2.175.077-	2.205.510-	2.236.248-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.605.137,56-	2.011.603-	2.144.942-	2.175.077-	2.205.510-	2.236.248-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	154.314,00	154.314	154.314	154.314	154.314	154.314			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.759.451,56-	2.165.917-	2.299.256-	2.329.391-	2.359.824-	2.390.562-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
04	Der Haushaltsansatz umfasst Verwaltungsgebühren für die Bereiche: - Beratung, Auskunft, Schornsteinfegerwesen, Denkmalangelegenheiten - Bauaufsicht	106.500 € 1.100.000 €
16	Der Haushaltsansatz umfasst: - Dienstkleidung - Geschäftsaufwendungen - Pauschal-Wertberichtigungen	1.600 € 33.999 € 35.600 €

Produkt 520101 Beratung, Auskunft**Kurzbeschreibung**

Beratung, Auskunft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	123.606	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	597.048	621.666	609.474	615.220	621.021	626.880
= Ordentliches Ergebnis	473.442-	521.666-	509.474-	515.220-	521.021-	526.880-

Produkt 520102 Bauaufsicht**Kurzbeschreibung**

Bauaufsicht

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Durchschnittliche Verfahrenslaufzeit	32,583 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG	60 TAG
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Erfolgreiche Rechtsbehelfsverfahren	0,01 %	2,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %	1,00 %
Ergebnis						
Erträge	1.339.793	1.210.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000	1.210.000
- Aufwendungen	2.313.099	2.557.290	2.626.567	2.648.936	2.671.527	2.694.344
= Ordentliches Ergebnis	973.306-	1.347.290-	1.416.567-	1.438.936-	1.461.527-	1.484.344-

Produkt 520103 Schornsteinfegerwesen**Kurzbeschreibung**

Schornsteinfegerwesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	5.675	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
- Aufwendungen	52.800	58.501	53.438	53.962	54.492	55.027
= Ordentliches Ergebnis	47.125-	53.501-	48.438-	48.962-	49.492-	50.027-

Produkt 520104 Denkmalangelegenheiten**Kurzbeschreibung**

Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Aufwendungen	111.264	90.646	171.963	173.459	174.970	176.497
= Ordentliches Ergebnis	111.264-	89.146-	170.463-	171.959-	173.470-	174.997-

Summe 5201 - Bauaufsicht, Beratung, Denkmalangelegenheiten

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.469.074	1.316.500	1.316.500	1.316.500	1.316.500	1.316.500
- Aufwendungen	3.074.211	3.328.103	3.461.442	3.491.577	3.522.010	3.552.748
= Ordentliches Ergebnis	1.605.138-	2.011.603-	2.144.942-	2.175.077-	2.205.510-	2.236.248-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	613,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	613,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	613,70-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-	1.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	613,70	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	613,70-	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	613,70-	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren

2016

2017

2018

2019

Erwerb und Austausch von Mess- /Prüfgeräten

1.000

1.000

1.000

1.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen, Bestandsverbesserungen und von quartiersbezogenen und quartiersstabilisierenden Maßnahmen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, kommunale und regionale Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie in Verbindung damit stehende sonstige Verwaltungstätigkeiten. Wohnungsaufsicht gemäß Wohnungsaufsichtsgesetz NRW (WAG NRW). Erfassung auffälliger Wohnimmobilien. Im Rahmen von besonderen Problemlagen Entwicklung von Maßnahmen zur Stabilisierung der Quartierssituation. Mitarbeit im Interventionsteam Südosteuropa.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

520201 - Wohnungswesen

Mittelfristige Ziele für Planungszeitraum 2016 bis 2019

Stärkere Verknüpfung von Städtebauförderung mit Wohnraumförderung bzw. stärkere Unterstützung der Stadterneuerung und des Stadtumbaus durch flankierende Maßnahmen der Wohnraumförderung. Weiterführen und Verstetigen der regionalen wohnungspolitischen Abstimmung (Wohnungsmarkt Ruhr). Etablieren eines Regelsystems zur Wohnungsaufsicht. Beseitigen von nicht marktfähigem, leer stehendem Wohnraum.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Verfestigung des Runden Tisches der Wohnungswirtschaft als Impulsgeber wohnungswirtschaftlichen Handelns, auch unter Einbezug weiterer Akteure am Wohnungsmarkt. Analytische und transparente Abbildung des kommunalen Wohnungsmarktes. Wohnraumförderung als unterstützende Förderung in Stadterneuerungs- und Stadtumbaugebieten. Implementierung eines Regelsystems zur Wohnungsaufsicht. Erste Einzelmaßnahmen zur Stabilisierung von Quartierssituationen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Sukzessive Umsetzung der Ergebnisse des „Handlungskonzeptes Wohnen“ in Abstimmung mit weiteren wohnungswirtschaftlichen Akteuren (Runder Tisch). Fortschreibung des kommunalen Wohnungsmarktberichtes. Beteiligung an der Immobilienmesse im Wissenschaftspark und Beteiligung an der Wohnungsbörse im Hans Sachs Haus. Örtliche Kontrollen, Beseitigen von Missständen und Sicherung auffälliger Immobilien im Rahmen der Wohnungsaufsicht.

Chancen und Risiken

Ziele und Budget der Wohnraumförderung des Landes unterliegen starker politischer Einflussnahme. Insbesondere die Verfügbarkeit von Fördermitteln ist kaum prognostizierbar. Die Investitionsbereitschaft und die Renditeerwartungen privater und institutioneller Investoren sind nicht beeinflussbar. Allerdings ist es gelungen, dass Gelsenkirchen dieselben Förderbedingungen wie die Nachbarstädte erhält. Der zunehmende Wohnungsleerstand Bedarf der Gegensteuerung.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21,50	0	37	37	37	37			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.266,40	34.500	35.000	35.000	35.000	35.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.540,35	52.000	45.000	45.000	43.000	43.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.288,09	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	92.116,34	88.000	81.537	81.537	79.537	79.537			
11	- Personalaufwendungen	867.867,48	938.528	1.211.358	1.222.576	1.233.906	1.245.348			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.189,73	50.000	144.000	44.000	44.000	44.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	3.186,98	611	2.766	2.766	2.766	2.766			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.736,08	12.800	17.550	17.550	17.550	17.550			
17	= Ordentliche Aufwendungen	893.980,27	1.001.939	1.375.674	1.286.892	1.298.222	1.309.664			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	801.863,93-	913.939-	1.294.137-	1.205.355-	1.218.685-	1.230.127-			
19	+ Finanzerträge	700,00	700	700	700	700	700			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	700,00	700	700	700	700	700			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	801.163,93-	913.239-	1.293.437-	1.204.655-	1.217.985-	1.229.427-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	801.163,93-	913.239-	1.293.437-	1.204.655-	1.217.985-	1.229.427-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	53.500,00	53.500	53.500	53.500	53.500	53.500			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	854.663,93-	966.739-	1.346.937-	1.258.155-	1.271.485-	1.282.927-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
06	Der Verwaltungskostenbeitrag für die Prüfung geförderter Wohnungen verringert sich wegen des abnehmenden Bestandes. Dadurch ergeben sich Mindererträge bei den Kostenerstattungen. Zudem kann eine Erstattung der Aufwendungen bei Ersatzvornahmen im Rahmen von EU-Ost aufgrund fehlender Liquidität der Verantwortlichen nicht immer in voller Höhe erfolgen.
13	Zur Instandhaltung von auffälligen Wohnimmobilien werden Aufwendungen eingeplant.
14	Erstmalig wurde der Kauf geringwertiger Wirtschaftsgüter eingeplant, die noch im selben Jahr abgeschrieben werden.
16	In 2016 entstehen Mehraufwendungen durch die Beschaffung von Dienstkleidung/Ausrüstung für das neu eingerichtete Team der Wohnungsaufsicht.

Wohnungswesen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	57	57	57	57	57	57
= Ordentliches Ergebnis	57-	57-	57-	57-	57-	57-

Produkt 520201 Wohnungswesen

Kurzbeschreibung

Förderung von Mietwohnungen, Eigentumsmaßnahmen und Bestandsverbesserungen durch Mittel der sozialen Wohnraumförderung des Landes NRW, Wohnungsmarktbeobachtung, Kontrolle und Überprüfung der sozial gebundenen Wohnungsbestände und Erteilung von Bezugsgenehmigungen sowie damit in Verbindung stehende sonstige Verwaltungstätigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	92.116	88.000	81.537	81.537	79.537	79.537
- Aufwendungen	893.923	1.001.883	1.375.617	1.286.835	1.298.165	1.309.607
= Ordentliches Ergebnis	801.807-	913.883-	1.294.080-	1.205.298-	1.218.628-	1.230.070-

Summe 5202 - Wohnungswesen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	92.116	88.000	81.537	81.537	79.537	79.537
- Aufwendungen	893.980	1.001.939	1.375.674	1.286.892	1.298.222	1.309.664
= Ordentliches Ergebnis	801.864-	913.939-	1.294.137-	1.205.355-	1.218.685-	1.230.127-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	737,13	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	737,13	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	864,92	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	864,92	4.500	204.500	0	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	127,79-	4.500-	204.500-	0	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-	4.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
61005202015001 Erwerb von Problemimmobilien										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	200.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	200.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	737,13	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	864,92	4.500	4.500	0	4.500	4.500	4.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	127,79-	4.500-	4.500-		4.500-	4.500-	4.500-	0		
Gesamtsaldo	127,79-	4.500-	204.500-	0	4.500-	4.500-	4.500-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen61005202015001 Erwerb von Problemimmobilien

Erwerb auffälliger Wohnimmobilien zur städtebaulichen und sozialen Stabilisierung von problembehafteten Quartieren.

Investitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Ersatzbeschaffung von Komponenten sowie Erweiterung des Stellwandsystems	4.500	4.500	4.500	4.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Wohnraumsicherung bzw. vorbeugende Obdachlosenhilfe, Wohnraumversorgung durch Bereitstellung von Notunterkünften, Verwaltung und Instandhaltung der Unterkünfte, Verringerung/Verhinderung von Räumungsklagen und Wohnungsverlusten sowie Vermeidung künftiger Mietrückstände. Individuelle Beratung und Leistungsgewährung von Wohngeld im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben innerhalb der Stadt Gelsenkirchen für sämtliche Leistungsberechtigte.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 520401 - Einrichtungen für Wohnungslose
- 520402 - Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung
- 520403 - Wohngeld

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Vorhalten eines Mindestmaßes an Nutzungsflächen in den Notunterkünften und Sonderobjekten.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Zusammenarbeit mit der freien Wohnungswirtschaft. Verhindern von Wohnungsverlusten. Vorhalten von Platzreserven in den Notunterkünften. Vermeidung künftiger Mietrückstände. Pflege der bestehenden Netzwerkkontakte in der Wohnungslosenhilfe. Einbeziehen leistungsberechtigter Personen in die Hilfeform Bildung und Teilhabe. Sicherung der Bearbeitungszeit von unter zwei Monaten im Bereich der Anträge auf Wohngeld.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Mietschuldenübernahmen und Verhandlungen mit Vermietern zur Verhinderung von Einweisungen in Notunterkünfte. Belegungsrechte für Mietwohnungen vergeben. Beratung und Antragsentscheidung über Leistungen nach dem Wohngeld-Gesetz. Umsetzung der Maßnahmen des Handlungskonzeptes „Zuwanderung im Rahmen der EU-Osterweiterung: Bulgarien und Rumänien“.

Chancen und Risiken

Die Fallzahlen im Bereich der Räumungsklagen lassen sich durch präventive Maßnahmen nur teilweise beeinflussen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.107,10	6.614	6.772	6.772	6.772	6.772			
03	+ Sonstige Transfererträge	43.375,01	0	130.000	130.000	130.000	130.000			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.091,02	78.000	83.000	83.000	83.000	83.000			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	343.426,12	105.000	235.000	235.000	235.000	235.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	41.600,09	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	523.599,34	194.314	459.472	459.472	459.472	459.472			
11	- Personalaufwendungen	1.569.537,85	1.678.119	1.595.569	1.610.187	1.624.951	1.639.861			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	282.695,57	394.000	346.000	346.000	346.000	346.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	26.580,48	28.444	28.602	28.567	28.497	28.488			
15	- Transferaufwendungen	51.550,00	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	415.734,27	546.602	525.104	525.104	525.104	525.104			
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.346.098,17	2.722.165	2.570.275	2.584.858	2.599.552	2.614.453			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.822.498,83-	2.527.851-	2.110.803-	2.125.386-	2.140.079-	2.154.981-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.822.498,83-	2.527.851-	2.110.803-	2.125.386-	2.140.079-	2.154.981-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.822.498,83-	2.527.851-	2.110.803-	2.125.386-	2.140.079-	2.154.981-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.144,00	36.144	36.144	36.144	36.144	36.144			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.858.642,83-	2.563.995-	2.146.947-	2.161.530-	2.176.223-	2.191.125-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Es handelt sich um Zuweisungen des LWL zur Abgeltung der Aufgabenwahrnehmung für den Personenkreis des § 67 SGB XII.
03	Bei den Mehreinnahmen handelt es sich um Rückzahlungen darlehensweiser gewährten Mietschulden ehemaliger Leistungsbeziehern des IAG.
04	Es handelt sich vorwiegend um die Benutzungsgebühren für die städtischen Notunterkünfte.
06	Bei den Mehrerträgen handelt es sich um höhere Erstattungen von vorgeleisteten Mietschuldenübernahmen durch das IAG.
07	Der Haushaltsansatz umfasst die erwarteten Rückerstattungen zu den Betriebs-, Wasser-, und Stromkostenabrechnungen für die städtischen Notunterkünfte.
13	Der Ansatz beinhaltet die Unterhaltungs- und Energiekosten der Grundstücke und Gebäude für Menschen mit Wohnproblemen.
15	Es handelt sich zum größten Teil um Zuschüsse an die Fachberatungsstellen für Menschen mit Wohnproblemen.
16	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend die Mietzahlungen für Probewohnungen und die Mietschuldenübernahmen für Leistungsempfänger nach dem SGB II und dem SGB XII.

Hilfen bei Wohnproblemen, Wohngeld PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	193	0	0	0	0	0
= Ordentliches Ergebnis	193-	0	0	0	0	0

Produkt 520401 Einrichtungen für Wohnungslose**Kurzbeschreibung**

Bereitstellen von Plätzen in einer Einrichtung/Unterkunft für Obdachlose. Verwaltung der Einrichtungen und Unterkünfte; Beratung und Betreuung von Personen und Familien, die obdachlos sind; Mietschuldenübernahme.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Personen in Unterkünften	49,083 PRS					
- Personen in Unterkünften		80 PRS				
Ergebnis						
Erträge	135.592	83.700	88.858	88.858	88.858	88.858
- Aufwendungen	974.973	1.170.394	1.153.236	1.158.266	1.163.312	1.168.468
= Ordentliches Ergebnis	839.381-	1.086.694-	1.064.378-	1.069.408-	1.074.453-	1.079.610-

Produkt 520402 Hilfe zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung**Kurzbeschreibung**

Beratung und Betreuung von Personen und Familien, gegen die ein Räumungsverfahren anhängig ist bzw. anderweitig von Obdachlosigkeit bedroht sind; Mietschuldenübernahme; Kooperation mit Vereinen und Verbänden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Mietschuldenübernahme	208 ST	300 ST	250 ST	250 ST	250 ST	250 ST

Produkt 520402 Hilfe zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Räumungsklagen	3.226 ST	2.600 ST	650 ST	650 ST	650 ST	650 ST
- Kündigungen und Räumungsklageandrohungen			2.300 ST	2.300 ST	2.300 ST	2.300 ST
Ergebnis						
Erträge	387.973	110.579	370.579	370.579	370.579	370.579
- Aufwendungen	716.202	876.578	771.892	775.743	779.633	783.563
= Ordentliches Ergebnis	328.229-	765.999-	401.313-	405.164-	409.054-	412.984-

Produkt 520403 Wohngeld

Kurzbeschreibung						
Miet- und Lastenzuschüsse zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen Wohnens.						
	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Fallzahlen Anträge auf Wohngeld	5.346 ST	9.000 ST	8.000 ST	8.000 ST	8.000 ST	8.000 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Laufzeiten Wohngeldanträge			2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON	2,00 MON
Ergebnis						
Erträge	35	35	35	35	35	35
- Aufwendungen	654.730	675.193	645.147	650.849	656.607	662.422
= Ordentliches Ergebnis	654.696-	675.158-	645.112-	650.814-	656.572-	662.387-

Summe 5204 - Hilfen bei Wohnproblemen; Wohngeld

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	523.599	194.314	459.472	459.472	459.472	459.472
- Aufwendungen	2.346.098	2.722.165	2.570.275	2.584.858	2.599.552	2.614.453
= Ordentliches Ergebnis	1.822.499-	2.527.851-	2.110.803-	2.125.386-	2.140.079-	2.154.981-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	4.000-	4.000-		4.000-	4.000-	4.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	4.000-	4.000-	0	4.000-	4.000-	4.000-	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

2016 bis 2019 jährlich

2.000 Euro = geringwertige Wirtschaftsgüter

2.000 Euro = Ausstattung der Übernachtungseinrichtungen

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die ggw bietet den Menschen in Gelsenkirchen ein gutes, preiswertes und sicheres Zuhause. Die ggw ist kreativ bei der Schaffung und Erhaltung von Wohngebäuden. Sie ist dabei offen für neue Wohnformen und die Veränderung von Märkten. Zur Schaffung eines attraktiven und zeitgemäßen Wohnungsangebotes sowie zur Wertsteigerung des Immobilienbestandes verwendet die ggw innovative und ressourcenschonende Techniken. Die ggw als Teil des Konzerns Stadt Gelsenkirchen wirkt im Rahmen ihrer wirtschaftlichen Möglichkeiten bei der Umsetzung gesamtstädtischer Ideen, Quartiersentwicklungen, Projekten und Maßnahmen mit.

Die ggw erstellt modernen und preiswerten Wohnraum - sowohl im Eigentums- als auch im Vermietungsbereich. Durch regelmäßige Modernisierung und Instandhaltung sichert die ggw die Qualität und die nachhaltige Marktfähigkeit ihrer Wohnungen. Zur Stärkung der lokalen Ökonomie geschieht dies möglichst unter Nutzung der Angebote regional ansässiger Unternehmen. Die ggw ist bestrebt, die Zufriedenheit der Kunden zu erhöhen und Mehrwerte für die Kunden zu schaffen. Durch konsequente Stadt- und Quartiersentwicklung, die Errichtung eines Netzwerks von kommunalen Know-how-Trägern sowie die Mitwirkung an PPP-Projekten beteiligt sich die ggw an der Gestaltung des Wohnungsmarktes und der Wohnungspolitik in Gelsenkirchen. Neben dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenspektrum engagiert sich die ggw weiterhin verstärkt im Bereich der Ausbildung junger Menschen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

520501 - Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Fortführung des energetischen Modernisierungsprogramms für die Bestandswohnungen. Allerdings stellt die laufende weitere Verschärfung der gesetzlichen und technischen Mindestanforderungen die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit dieser Maßnahmen immer weiter in Frage, insbesondere da das erzielbare Mietenniveau in Gelsenkirchen stagniert.
- Entwicklung wirtschaftlich tragfähiger Konzepte für eine nachfragegerechte, den städtebaulichen Charakter erhaltende Quartiersentwicklungen
- Vorbereitung/Realisierung/Abschluss weiterer Bauträgerprojekte z. B. an den Standorten "Turmstraße", "Am Mühlenteich" und "Rosenstraße, Kleiner Kamp". Insgesamt sind die Vertriebszahlen für das Bauträgersgeschäft weiterhin eher zurückhaltend formuliert worden. Gründe hierfür liegen in den sich insbesondere aus den erhöhten energetischen Anforderungen ergebenden Kostensteigerungen, sowie der Preissensibilität und der Entwicklung der lokalen Nachfrage.
- Prüfung / Realisierung weiterer barrierefreier Mietwohnprojekte mit dem Ziel, in möglichst vielen Stadtteilen von Gelsenkirchen moderne, senioren-gerechte und barrierefreie Wohnungen anbieten zu können.
- Schaffung weiterer zielgruppenorientierter orientierter Wohn- und Raumangebote, von Wohngruppen für besondere Nutzergruppen bis hin zur Kindertagesstätte.

Einhaltung der Planungsprämissen gemäß mittelfristiger Wirtschaftsplanung:

- Erreichen einer marktbedingten Leerstandsquote von dauerhaft unter 4 %.
- Beibehalten der aktuellen Fluktuationsrate von unter 10 %.

- Umsetzung des geplanten Modernisierungsprogramms mit Einhaltung der Kostenvorgaben.
- Vollständiger Vertrieb der geplanten Bauträgermaßnahmen mit Realisierung der erwarteten Gewinnmargen.
- Implementierung "wohnungsnaher Dienstleistungen".
- Schaffen und Beibehalten einer ausgewogenen und sozial stabilen Struktur in größeren und / oder problematischen Siedlungen.
- Akquisition weiterer Grundstücke zur Umsetzung von Bestandsneubauten sowie von Bauträgermaßnahmen, sofern diese Produkte weiter nachgefragt werden.
- Weitere Reduzierung der Kapitaldienstbelastung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erreichen einer marktbedingten Leerstandsquote von unter 4 %.
- Beibehalten der aktuellen Fluktuationsrate von unter 10 %.
- Fertigstellung /Bezug einer weiteren barrierefreien Wohnanlage am Standort Schloß Horst (IV. Bauabschnitt)
- Prüfen der Umsetzbarkeit eines wirtschaftlich tragfähigen Konzeptes zur Modernisierung der Schievenfeldsiedlung im Rahmen des Programms "Zuhause im Quartier – Energetische Sanierung plus"
- Errichten der Mieteinfamilienhäuser "Im Bahnwinkel"
- Entwicklung des Grundstücks Schemannstraße / Steeler Straße
- Umsetzen des Bestandsneubauprojektes „Haunerfeldstraße“
- Umsetzen des Bestandsneubauprojekts Erlenbruch/Erichstraße
- Entwicklung von zwei weiteren Wohngebäuden für das Baugebiet Am Mühlenteich
- Vorbereitung und Entwicklung weiterer Projekte zur Schaffung von Raumangeboten für Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
- Entwicklung des ehemaligen Kirchgrundstücks Festweg 64 zu einem Wohnprojekt (Beginenhof)
- Entwicklung einer Wohnbaumaßnahme auf dem Grundstück des Eigenbetriebs Senioren- und Pflegeheime an der Schonnebecker Straße
- Fertigstellung / Übergabe erster Einheiten aus den unter „Mittelfristige Planungsziele“ aufgezählten Bauträgermaßnahmen.
- Fortsetzen der eingeleiteten Weiterentwicklung der Künstlersiedlung Halfmannshof zum Kreativquartier (hier: Fertigstellung/Bezug der sechs an diesem Standort entstehenden Reiheneigenheime).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Steigerung der Vertriebsaktivitäten im Vermietungs- und Bauträgerbereich.
- Projektierung des Modernisierungsprogramms.
- Betreiben von Quartiersmanagement zusammen mit der Stadtverwaltung Gelsenkirchen.
- Verstärkung der Dienstleistungen im Vermietungsbereich.
- Weitere Optimierung des Kreditportfolios und der Kapitaldienstbelastung.

Chancen und Risiken

Chancen werden in der Geschäftsfelderoptimierung und damit in der Verbesserung der Ergebnis- und Liquiditätssituation gesehen.

Wesentliche Risiken resultieren aus der Entwicklung des Zinsniveaus im Bereich der Fremdfinanzierungen, der Entwicklung des Leerstandes aufgrund der derzeitigen Situation auf dem Vermietungsmarkt sowie der Einführung neuer gesetzlicher Energieeinsparverordnungen, deren Umsetzung auch für Bestandsobjekte verbindlich vorgeschrieben wird.

Produkt 520501 Gelsenkirchener Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft (ggw)

Kurzbeschreibung

Die Gesellschaft plant, errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, insbesondere Mietwohnungen, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle in dem Bereich der Wohnungswirtschaft und ihr dienenden Bereichen des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Sie kann dazu Gemeinschaftsanlagen, Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen und bewirtschaften. Die vorgenannten Leistungen können auch für Dritte gegen Entgelt erbracht werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Wohneinheiten	4.264 ST	4.355 ST	4.361 ST	4.476 ST	4.471 ST	4.500 ST
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Leerstandsquote	3,30 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %	4,00 %
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Eigenkapitalrentabilität	0,87 %	0,74 %	0,51 %	0,96 %	1,27 %	1,28 %
- Instandhaltungskosten	3.688.500,00 EUR	3.409.800,00 EUR	3.473.100,00 EUR	3.581.400,00 EUR	3.706.800,00 EUR	3.778.800,00 EUR
- Mietvolumen	18.097 TEU	18.745 TEU	19.309 TEU	20.318 TEU	20.628 TEU	20.757 TEU

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Gesellschaft für Energie und Wirtschaft mbH (GEW) wurde durch Gesellschafterbeschluss vom 13.09.2013 in die Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH umfirmiert. Sie ist neben der Verpachtung der Strom- und Gasnetze im Wesentlichen mit dem Betrieb des Sport-Paradies und der Bäder in Gelsenkirchen und dem Betrieb der ZOOM Erlebniswelt operativ tätig. Außerdem betreibt die SG die Energiezentrale Resse in Gelsenkirchen und die Fernwärmeversorgung in einigen Teilen Gelsenkirchens. In das Mutterunternehmen des Konzerns, die SG, eingebunden sind u. a. folgende verbundene Unternehmen: Gelsen-Net Kommunikationsgesellschaft mbH (GELSEN-NET), Gelsenkirchener Logistik-, Hafen- und Servicegesellschaft mbH (GELSEN-LOG), emschertainment GmbH.

Weitere Anteile, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb zu dienen, werden u. a. an der Emscher Lippe Energie GmbH und der ELE - GEW Photovoltaikgesellschaft mbH gehalten.

Neben den im Gesellschaftszweck definierten Aufgaben verfolgt die SG insbesondere das Ziel, eine für die Gesellschafterin Stadt Gelsenkirchen angemessene Rendite zu erzielen.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

530101 - Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Die Qualität von Infrastrukturen und Dienstleistungen für Unternehmen und Bürgerinnen/Bürger erhöhen und angemessene Ausschüttungen mindestens in der Höhe der im Rahmen der Finanzplanung 2015 ff. angemeldeten Werte an den Haushalt der Stadt Gelsenkirchen abzuführen.
- Mitwirkung bei der Erreichung des im Beschluss des Rates vom 14.07.2011 zum Integrierten Klimaschutzkonzept formulierten Klimaschutzzieles (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25 % bis 2020 gegenüber 2008).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung der Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt und Erreichen der geplanten Besucherzahlen von 950.000 Besucherinnen/Besucher.
- Auslastung der Bäder auf Vorjahresniveau.
- Qualifizierte Ausbildung für Jugendliche der Stadt und der Region.
- Auswertung der Ergebnisse des externen Gutachtens „Bäderkonzept Gelsenkirchen“ mit dem Ziel der Sicherung und Weiterentwicklung der vorhandenen Angebote im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Optimierung des Tierbestandes und Durchführung von Maßnahmen, um die Attraktivität der ZOOM Erlebniswelt zu steigern.
- Anbieten einer möglichst großen Anzahl von Ausbildungsplätzen in verschiedenen Ausbildungsberufen.

Chancen und Risiken

Die zu erwartenden Jahresergebnisse der SG hängen auch von Gegebenheiten ab, auf die die SG keinen unmittelbaren Einfluss hat.

U. a. werden das Jahresergebnis 2015 der SG und damit der an die Stadt auszuschüttende Gewinn im Jahr 2016 entscheidend von der Ergebnisentwicklung und Gewinnausschüttung der Emscher Lippe Energie GmbH geprägt sein. Des Weiteren werden auch die Ergebnisse der Beteiligungsgesellschaften der SG Einfluss auf die Gewinnausschüttung der SG an die Stadt haben.

Die Konsequenzen aus der Fortführung des modifizierten Pachtvertrages über wesentliche Teile des Strom- und Gasnetzes in Gelsenkirchen ab dem Jahr 2013 wurden in der Planung berücksichtigt.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	0	0	0	0	0			
19	+ Finanzerträge	777.514,93	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	777.514,93	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	777.514,93	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	777.514,93	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	777.514,93	1.000.000	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000			

Produkt 530101 Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH

Kurzbeschreibung

Belieferung der Bevölkerung, Wirtschaft und sonstiger Kunden mit Elektrizität, Gas, Wärme, Kommunikationsdiensten, Ingenieur- und Consultingleistungen sowie der Betrieb von Heizkraftwerken, Freizeiteinrichtungen und der Häfen in Gelsenkirchen.

Die dieser Produktgruppe zugeordnete Gesellschaft ist im Wesentlichen in den folgenden Bereichen tätig:

- Stromerzeugung, Wärme- und Dampfversorgung, Verpachtung des Strom- und Gasnetzes sowie Vermietung von Immobilien an die ELE GmbH.
- Betrieb des Sport-Paradieses und der Bäder.
- Geschäfts- und Betriebsführungen und kaufmännische Verwaltungstätigkeiten für die eigenbetriebähnlichen Einrichtungen der Stadt Gelsenkirchen und für verbundene Unternehmen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen ZOOM	755.882 PRS	950.000 PRS				
- Besucher/-innen Bäder	499.892 PRS	542.284 PRS	541.402 PRS	547.150 PRS	552.753 PRS	552.723 PRS
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Verpachtungserlöse Netze	17.044 TEU	12.050 TEU	13.228 TEU	13.392 TEU	13.555 TEU	13.555 TEU
- Spartenergebnis ZOOM	- 7.270 TEU	- 3.847 TEU	- 3.312 TEU	- 3.350 TEU	- 3.211 TEU	- 3.078 TEU
- Spartenergebnis Bäder	- 7.478 TEU	- 7.063 TEU	- 6.836 TEU	- 6.795 TEU	- 7.007 TEU	- 7.040 TEU
- Ausschüttung an die Stadt	1.000 TEU	1.000 TEU		1.500 TEU	1.500 TEU	1.500 TEU

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagwasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
530201 - Gelsenkanal (GK)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019.

Umsetzung des städtischen Abwasser- und Niederschlagswasserbeseitigungskonzeptes durch kontinuierlichen Bau der darin enthaltenen zahlreichen Entwässerungsvorhaben einschließlich der für die Erschließung von Gewerbe- und Wohngebieten erforderlichen Kanäle. Mitwirkung bei der Umsetzung der Umgestaltung des Emschersystems durch Anpassung des städtischen Entwässerungsnetzes durch die zukünftige Trennung von Schmutz- und Niederschlagswasser. Diese Trennung wird im Bereich der Emscher und der jetzt noch offenen Schmutzwasserkanäle sowie durch die Abkoppelung jetzt noch befestigter Flächen zu einer städtebaulichen Aufwertung führen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Betriebsverlagerung zum neuen Standort auf dem Gelsenwasser Gelände.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Die im städtischen Abwasserbeseitigungskonzept enthaltenen Maßnahmen werden durch die Abwassergesellschaft Gelsenkirchen mbH finanziert und umgesetzt. Es handelt sich um bedeutende Maßnahmen wie z.B. Sellmannsbach, Horster Straße, Springbach (Entflechtung), Ückendorfer Straße.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43.397.427,24	45.148.000	46.168.450	47.779.300	49.434.000	51.088.850			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.124,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	43.406.551,24	45.148.000	46.168.450	47.779.300	49.434.000	51.088.850			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	43.608.950,12	45.350.400	46.370.850	47.981.700	49.636.400	51.291.250			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	22.502,09	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	43.631.452,21	45.350.400	46.370.850	47.981.700	49.636.400	51.291.250			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	224.900,97-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-			
19	+ Finanzerträge	4.721.208,62	4.561.000	7.359.000	6.566.000	8.068.000	6.227.000			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	4.721.208,62	4.561.000	7.359.000	6.566.000	8.068.000	6.227.000			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	4.496.307,65	4.358.600	7.156.600	6.363.600	7.865.600	6.024.600			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	4.496.307,65	4.358.600	7.156.600	6.363.600	7.865.600	6.024.600			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	4.496.307,65	4.358.600	7.156.600	6.363.600	7.865.600	6.024.600			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04	Die Entwässerungsgebühren werden kostendeckend auf der Grundlage des Kommunalabgabengesetzes NRW kalkuliert. Die sich ergebende Abweichung in Höhe von 1.020.450 € entspricht der geplanten Kostensteigerung gegenüber dem Planansatz 2015, die sich insgesamt aus den Kostenänderungen der kalkulatorischen Kosten, Umlagen an die Abwasserbeseitigungsverbände und sonstigen Betriebskosten ergibt.
13	Der ausgewiesene Betrag stellt in der Hauptsache die Weiterleitung der Entwässerungsgebühren an Gelsenkanal dar. Die Abweichung korrespondiert deshalb mit der Abweichung in der Zeile 04.
19	Die erhöhte Gewinnabführung wird als Folge geringerer Kreditzinsen (Umschuldung Darlehen in 2014) erwartet.

Produkt 530201 Gelsenkanal (GK)

Kurzbeschreibung

Aufgaben der Einrichtung sind Sammeln und Fortleiten von Abwasser (Schmutz- und Niederschlagswasser) im Sinne des § 51 Abs. 1 Landeswassergesetz (LWG) NRW im Gemeindegebiet Gelsenkirchen, ferner Planung, Bau, Betrieb und Unterhaltung und die Finanzierung der erforderlichen Anlagen sowie aus § 53 Abs. 1 LWG die Überwachung von Kläranlagen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung GK wird nach den Vorschriften der Betriebssatzung und dem geltenden Abwasserbeseitigungskonzept geführt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- Bebaute/Befestigte Grundstücksfläche	23.013.914 M2	23.226.000 M2	23.226.000 M2	23.237.000 M2	23.249.000 M2	23.260.000 M2
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abwassermenge	15.181.485,00 M3	15.019.000,00 M3	15.019.000,00 M3	14.930.000,00 M3	14.838.000,00 M3	14.743.000,00 M3
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gebühr für Abwasserbeseitigung	43.365 TEU	45.148 TEU	46.168 TEU	47.779 TEU	49.434 TEU	51.089 TEU
- Gebühr pro cbm für Schmutzwasser	2,05 EUR	2,15 EUR	2,19 EUR	2,29 EUR	2,38 EUR	2,48 EUR
- Gebühr pro qm für Niederschlagswasser	0,99 EUR	0,99 EUR	1,01 EUR	1,05 EUR	1,08 EUR	1,12 EUR
Ergebnis						
Erträge	43.406.551	45.148.000	46.168.450	47.779.300	49.434.000	51.088.850
- Aufwendungen	43.631.452	45.350.400	46.370.850	47.981.700	49.636.400	51.291.250
= Ordentliches Ergebnis	224.901-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-

Summe 5302 - Gelsenkanal (GK)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	43.406.551	45.148.000	46.168.450	47.779.300	49.434.000	51.088.850
- Aufwendungen	43.631.452	45.350.400	46.370.850	47.981.700	49.636.400	51.291.250
= Ordentliches Ergebnis	224.901-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-	202.400-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Konzessionsabgaben werden von den Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen bezahlt. Darunter fallen Gas-, Strom-, Fernwärme und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, SG, E.ON, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden, die sämtlich der Stadt gehörenden und/oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und zum Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen. Mit dem Abschluss von Konzessionsverträgen zwischen der Stadt Gelsenkirchen und den Versorgungsunternehmen wird das Ziel verfolgt, zuverlässige Partner zu finden, die sowohl die Stadt Gelsenkirchen als auch ihre Bürger mit Wasser und Energie zu angemessenen Preisen versorgen. Dem Versorgungsunternehmen wird gleichzeitig Planungssicherheit gegeben, um mittel- bis langfristig die Versorgung in Gelsenkirchen betreiben zu können.

Die Konzessionsverträge werden langfristig auf der Basis der Konzessionsabgabenordnung abgeschlossen. Während der Laufzeit sind die Konditionen nicht beeinflussbar. Die Erträge sind verbrauchsabhängig.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:
530301 - Konzessionsabgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Auf der Basis der Prüfungen zur Neuordnung der Energieversorgung der Stadt Gelsenkirchen wird der Konzessionsvertrag mit der ELE nach 2014 fortgesetzt.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Umsetzung der neuen Konditionen der Fernwärmeversorgung im nördlichen Stadtgebiet.

Chancen und Risiken

Bei sich ggf. verändernden Einflussfaktoren besteht das Risiko, dass Konzessionsabgaben nicht in geplanter Höhe eingehen bzw. zurückgezahlt werden müssen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.213.212,72	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	18.213.212,72	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.338,75	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	15.338,75	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	18.197.873,97	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	18.197.873,97	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	18.197.873,97	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	18.197.873,97	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	

Produkt 530301 Konzessionsabgaben**Kurzbeschreibung**

Konzessionsabgaben werden von Versorgungsunternehmen für die Einräumung eines bevorzugten Nutzungsrechtes an öffentlichen Verkehrswegen gezahlt. Darunter fallen Gas- und Trinkwasserleitungen. Die Stadt Gelsenkirchen erteilt den Versorgungsunternehmen (ELE, Gelsenwasser) die Berechtigung, zur Wasser- und Energieversorgung der Stadt sowie anderer Städte und Gemeinden, die sämtlich der Stadt gehörenden oder im Verfügungsrecht der Stadt befindlichen öffentlichen Straßen, öffentlichen Wege und öffentlichen Plätze zur Verlegung, Unterhaltung und Betrieb von Leitungen und Rohren zu benutzen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	18.213.213	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000
- Aufwendungen	15.339	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	18.197.874	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600

Summe 5303 - Konzessionsabgaben

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	18.213.213	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000	17.000.000
- Aufwendungen	15.339	15.400	15.400	15.400	15.400	15.400
= Ordentliches Ergebnis	18.197.874	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600	16.984.600

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Entwicklung und Umsetzung gesamtstädtischer Konzeptionen zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur unter Berücksichtigung der Zielsetzungen, die sich aus der Bewohnbarkeit und Funktionsfähigkeit der Stadt ergeben und die eine ausgewogene Berücksichtigung aller Nutzungsansprüche an den Straßenraum verfolgen. Die Verkehrsplanung beinhaltet die Zielfelder:

- Soziale Brauchbarkeit einschließlich Barrierefreiheit.
- Stadtverträgliche Straßenraumgestaltung.
- Sicherstellung einer guten Bedienung der Bevölkerung mit Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr.
- Konsequente Förderung von Nahmobilität für alle Verkehrsarten.
- Umfeldverträglichkeit.
- Optimierung der Verkehrsabläufe.
- Erhöhung der Verkehrssicherheit.
- Wirtschaftlichkeit.
- Verminderung der Umweltbelastungen (Feinstaub, Lärm).
- Beseitigung / Minderung von Unfallschwerpunkten.
- Aufrechterhaltung eines leistungsstarken und an den Bedürfnissen des ÖPNV und Wirtschaftsverkehrs ausgerichteten Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Flächendeckende Verkehrsberuhigung abseits des Hauptverkehrsstraßennetzes.
- Sicherung einer leistungsfähigen verkehrlichen Erschließung vorhandener und neuer Wohn- und Gewerbegebiete.
- Integration der Belange des Umweltschutzes, u. a. bei der Entwässerung von Verkehrsflächen. Förderung von Mobilitätsprojekten zur Stützung des Umweltverbundes als Beitrag zum Klimaschutz.
- Sicherstellung einer aktuellen Datengrundlage zur Analyse des Gesamtverkehrs im Stadtgebiet und als Planungsgrundlage für Einzelmaßnahmen.
- Verbesserung des Radverkehrsnetzes.
- Vermögenswerterhaltung und wenn möglich -verbesserung.

Diese allgemein gültigen Ziele finden in den Projekten der Stadt Gelsenkirchen regelmäßig Anwendung und Berücksichtigung. Die Maßnahmen der Verkehrsplanung sind darauf ausgerichtet, die bestehenden Verkehrsabläufe leistungsfähiger, attraktiver und sicherer zu gestalten sowie die nicht-motorisierten Verkehrsarten weiter zu fördern.

Fachtechnische Beratung anderer Referate, Förderung der regionalen Zusammenarbeit über das Stadtgebiet hinaus.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

540101 - Verkehrsplanung allgemein

540102 - Verkehrsplanung Einzelprojekte

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Weiterführung Lärmaktionsplanung (Konkretisieren der strategischen Lärmaktionsplanung; Reduzieren des Verkehrslärms mit geeigneten Maßnahmen).
- Weiterführung Luftreinhalteplanung.
- Schaffung eines Radweges als direkte Nord-/Südverbindung zwischen den beiden Zentren Gelsenkirchen-Buer und Gelsenkirchen-Mitte.
- Schaffung einer adäquaten Anbindung des zukünftigen Radschnellweges Ruhr (RS1) an Gelsenkirchen-Mitte und das innerstädtische Radwegenetz.
- Perspektivabschätzung zur Verlängerung der Straßenbahnlinie 302 von Buer Rathaus bis zum S-Bahnhof Buer-Nord.

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Horster Straße, Cranger Straße) und Bushaltestellen.
- Umsetzen der im Planungszeitraum realisierbaren Maßnahmen des Nahverkehrsplanes (NVP).
- Fortschreiben des Nahverkehrsplanes (NVP)

Optimierung von Wegfindung, Ortsbestimmung und Verteilung des Verkehrs:

- Kontinuierliche Erhebung und Fortschreibung von Verkehrsdaten.
- Systematische Fortschreibung und Erneuerung der wegweisenden Beschilderung.

Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung des ÖPNV:

- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Bushaltestellen (Haltestellenumbau Pfefferackerstraße, Ostfriedhof und Herzogstraße mit jeweils zwei Richtungshaltestellen).
- Fortführung niederflurgerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen (Maßnahme Umbau Horster Straße).
- Umsetzung der in 2016 realisierbaren Maßnahmen des NVP.

Schaffung von sicheren Querungsstellen für Fußgänger und Radfahrer:

- Bau von Querungshilfen.

Stärkung des Radverkehrs:

- Radwegeplanung. Die Umsetzung des Radwegekonzeptes erfolgt unter der Produktgruppe 5402.
- Bei der Umsetzung des Radwegekonzeptes soll der Netzschluss bei den Radwegen vorrangig verfolgt werden. Hierzu wird ein Aktionsprogramm Radwegebau jährlich fortgeschrieben.
- Kontinuierliche Verbesserung durch kleinteilige bauliche Maßnahmen (Roteinfärbung von Furten, Bordsteinabsenkung etc.).

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	170.238,52	221.160	198.216	198.216	198.216	198.216			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	170.238,52	221.160	198.216	198.216	198.216	198.216			
11	- Personalaufwendungen	1.237.438,63	1.330.392	1.465.772	1.480.135	1.494.599	1.509.239			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.896,13	381.000	340.500	248.000	248.000	248.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	4.977,68	2.437	2.521	2.521	2.521	2.521			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	29.547,71	66.300	59.800	66.300	66.300	66.300			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.490.860,15	1.780.129	1.868.593	1.796.956	1.811.420	1.826.060			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.320.621,63-	1.558.968-	1.670.377-	1.598.740-	1.613.204-	1.627.844-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.320.621,63-	1.558.968-	1.670.377-	1.598.740-	1.613.204-	1.627.844-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.320.621,63-	1.558.968-	1.670.377-	1.598.740-	1.613.204-	1.627.844-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	58.152,00	58.152	58.152	58.152	58.152	58.152			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.378.773,63-	1.617.120-	1.728.529-	1.656.892-	1.671.356-	1.685.996-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Minderertrag durch die Verringerung der Aufgabenträgerpauschale gemäß § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW.
13	Korrespondierend zur Zeile 02 ergibt sich ein entsprechender Minderaufwand durch die Verringerung der Aufgabenträgerpauschale gemäß § 11 Absatz 2 ÖPNVG NRW. Für ein Gutachten, das für die Fortschreibung des Nahverkehrsplans vergeben werden soll, sind Mittel eingeplant.

Verkehrsplanung PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	2.864	2.099	2.099	2.099	2.099	2.099
= Ordentliches Ergebnis	2.864-	2.099-	2.099-	2.099-	2.099-	2.099-

Produkt 540101 Verkehrsplanung allgemein

Kurzbeschreibung

Erarbeitung von Grundlagen für die Erstellung von Verkehrskonzepten. Entwicklung von Einzelmaßnahmen sowie Schaffung schlüssiger und abgestimmter Konzepte zur Lenkung und Leitung des städtischen Gesamtverkehrs.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	170.239	221.160	198.216	198.216	198.216	198.216
- Aufwendungen	622.007	837.216	944.011	819.514	825.030	830.630
= Ordentliches Ergebnis	451.769-	616.056-	745.795-	621.298-	626.814-	632.414-

Produkt 540102 Verkehrsplanung Einzelprojekte

Kurzbeschreibung

Planung sämtlicher Einzelprojekte bis zur Ausführungsreife für alle Maßnahmen aus den Bereichen Individualverkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Rad- und Fußgängerverkehr.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	865.989	940.814	922.484	975.344	984.292	993.332
= Ordentliches Ergebnis	865.989-	940.814-	922.484-	975.344-	984.292-	993.332-

Summe 5401 - Verkehrsplanung

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	170.239	221.160	198.216	198.216	198.216	198.216	
- Aufwendungen	1.490.860	1.780.129	1.868.593	1.796.956	1.811.420	1.826.060	
= Ordentliches Ergebnis	1.320.622-	1.558.968-	1.670.377-	1.598.740-	1.613.204-	1.627.844-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	19.419,94	6.500	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	19.419,94	6.500	0	0	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	19.419,94-	6.500-	0	0	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-	6.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	19.419,94	6.500	0	0	6.500	6.500	6.500	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	19.419,94-	6.500-	0		6.500-	6.500-	6.500-	0		
Gesamtsaldo	19.419,94-	6.500-	0	0	6.500-	6.500-	6.500-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Errichtung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Stadtgebiet (Radabstellanlagen):				
Bezirk Mitte	0	1.300	1.300	1.300
Bezirk Nord	0	1.300	1.300	1.300
Bezirk West	0	1.300	1.300	1.300
Bezirk Ost	0	1.300	1.300	1.300
Bezirk Süd	0	1.300	1.300	1.300
Summe	0	6.500	6.500	6.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Vorbereitung und Ausführung von Unterhaltung, Instandsetzungs- und Erneuerungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsanlagen.

Die Verkehrssicherheit der öffentlichen Verkehrsflächen und -einrichtungen, die Stand- und Verkehrssicherheit der Ingenieurbauwerke und Anlagen (Brücken, Tunnel, Stützmauern und Lärmschutzwände, Lichtzeichenanlagen, Parkleitsysteme, Verkehrsrechner, Beleuchtung, Stadtbahnanlagen) im Stadtgebiet wird sichergestellt.

Herstellen und Verbessern der Zufriedenheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 540201 - Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln...
- 540202 - Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen
- 540203 - Verkehrseinrichtungen
- 540204 - BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen
- 540205 - BgA Stadtbahnverpachtung
- 540206 - Beiträge nach BauGB incl. KAG

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Mittelfristige Sicherung des Substanzwertes von öffentlichen Verkehrsflächen.
- Mitwirkung bei der Erreichung formulierter Klimaschutzziele (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Umsetzung eines Aktionsprogramms Straßenbau zum Abbau des Investitionsstaus beim städtischen Infrastrukturvermögen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die auszuführenden Straßenbaumaßnahmen.
- Bau eines barrierefreien, städtebaulich hochwertigen, verkehrstechnisch funktionalen ZOB Buer.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Im Rahmen der konsumtiven Veranschlagungen werden Maßnahmen zur Unterhaltung / Erhaltung von Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerken im Stadtgebiet durchgeführt. Darüber hinaus werden ab 2016 zusätzlich investive Maßnahmen im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau durchgeführt.

In 2016 werden folgende Maßnahmen umgesetzt:

Konsumtive Veranschlagung:

- Erlenbruch von Florastraße bis Bulmker Straße
- Hasseler Straße von Nettebuschweg bis Oberfeldinger Straße
- Brennackerstraße von Z Weihäuserweg bis Unterführung

- Gehweg Cranger Straße/Rathausplatz
- Hügelstraße von Kärntener Ring bis Brücke Buerer Straße
- Börnestraße
- Lindenhof
- Schonnebecker Straße von Sackgasse bis Haus-Nr. 78
- Mechtenbergstraße von Achternbergstraße bis Dickmannsweg

Investitionen:

- De-la-Chevallerie-Straße
- Lindenstraße
- Wilhelminenstraße

Chancen und Risiken

Für einige ältere abgeschlossene Maßnahmen, wie die neue Anschlussstelle an der A 42, die Parallelstraße, die Vinckestraße u. a., werden die Schlussverwendungsnachweise erstellt. Es besteht das Risiko, dass Kostenanteile als nicht zuwendungsfähig bewertet werden könnten, wodurch verzinsliche Rückzahlungen zu leisten wären.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.589.307,83	11.376.336	9.352.244	10.436.427	9.024.645	9.945.326			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.725.963,14	6.214.989	5.410.490	5.410.483	5.460.490	5.460.483			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	342.192,15	287.200	287.200	287.200	287.200	287.200			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	895.209,20	458.000	458.000	458.000	458.000	458.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.206.100,63	65.200	65.200	65.200	65.200	65.200			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	216.111,92	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	19.974.884,87	18.401.725	15.573.133	16.657.310	15.295.535	16.216.208			
11	- Personalaufwendungen	5.673.325,68	5.923.844	6.392.757	6.455.109	6.518.086	6.581.693			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.919.755,21	22.034.952	22.739.272	20.281.272	20.331.272	20.481.272			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	19.893.599,63	18.847.756	14.934.534	14.989.456	15.043.404	15.043.321			
15	- Transferaufwendungen	1.037.349,80	1.401.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900	1.001.900			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.832.469,85	2.353.184	3.117.184	3.977.684	1.823.684	3.558.684			
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.356.500,17	50.561.636	48.185.647	46.705.421	44.718.346	46.666.870			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	29.381.615,30-	32.159.911-	32.612.514-	30.048.111-	29.422.811-	30.450.662-			
19	+ Finanzerträge	129,21	300	300	300	300	300			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	50.000	200.000	10.000	10.000	10.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	129,21	49.700-	199.700-	9.700-	9.700-	9.700-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	29.381.486,09-	32.209.611-	32.812.214-	30.057.811-	29.432.511-	30.460.362-			
23	+ Außerordentliche Erträge	2.438,14	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	3.384,58	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	946,44-	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	29.382.432,53-	32.209.611-	32.812.214-	30.057.811-	29.432.511-	30.460.362-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	210.932,00	210.932	210.932	210.932	210.932	210.932			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	29.593.364,53-	32.420.543-	33.023.146-	30.268.743-	29.643.443-	30.671.294-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
02	Der Haushaltsansatz umfasst: - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten - Zuwendungen vom Land	8.536.244 € 816.000 €
	In 2016 entstehen erhebliche Abweichungen aufgrund der Erhöhung der Zuweisungen für Festwerte. Darüber hinaus haben sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verringert.	
04	Der Haushaltsansatz umfasst: - Verwaltungsgebühren - Gebühren für Straßenaufbruchgenehmigungen - Benutzungsgebühren - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge (KAG / Erschließung)	108.000 € 100.000 € 2.400.000 € 2.802.490 €
	In 2016 entstehen Mehrerträge bei der Veranschlagung von Gebühren für Straßenaufbruchgenehmigungen. Darüber hinaus haben sich die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verringert.	
13	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: - Energiekosten Straßenbeleuchtung, Tunnel - Unterhaltung Straßen, Brücken, Straßenbeleuchtung, Lichtsignalanlagen, Parkleitsystem etc. - Städtischer Anteil an der Entwässerung der Straßen, Wege und Plätze - Erstattungen an Gelsendienste - Bau- und Werkstattmaterial - Bewirtschaftung Infrastruktur	2.349.000 € 10.544.810 € 8.595.462 € 430.000 € 370.000 € 450.000 €
	In 2016 entstehen folgende wesentliche Abweichungen: - Einmalige Mehraufwendungen in Höhe von 1.350.000 € für die Sanierung der Decke des ZOB Gelsenkirchen - Mehraufwendungen in Höhe von ca. 250.000 € städtischer Anteil für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen - Minderaufwendungen in Höhe von ca. 620.000 € durch geringere Energiekosten durch LED-Lampen für Straßenbeleuchtung und Ampelanlagen - Mehraufwendungen in Höhe von 150.000 € für die verstärkte Umsetzung des Gutachtens zur EU Umgebungslärmrichtlinie (KInvFG-Maßnahme) - Mehraufwendungen in Höhe von 100.000 € für die Umsetzung des Radwegekonzeptes	

	- Minderaufwendungen in Höhe von 220.000 € (im Haushalt 2015 war der Betrag einmalig für Verkehrsgutachten eingestellt) - Minderaufwendungen in Höhe von 500.000 € Unterhaltung der Infrastruktur						
14	Die Ansätze werden aufgrund der zum Haushalt 2016 veranschlagten Investitionen gebildet. Hinzu kommen von der Anlagenvermögensrechnung die Werte der bereits aktivierten Maßnahmen.						
15	Minderaufwendungen, da der Haushaltsansatz 2015 die Brandschutzmaßnahme „Station Consolidation“ (250.000 €) sowie Vorsteuerregulierungen (150.000 €) beinhalten.						
16	Der Haushaltsansatz umfasst überwiegend: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">- Festwerte</td> <td style="text-align: right;">2.465.500 €</td> </tr> <tr> <td>- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)</td> <td style="text-align: right;">210.000 €</td> </tr> <tr> <td>- Abgänge auf Restvermögen</td> <td style="text-align: right;">300.000 €</td> </tr> </table> <p>2016 entstehen Abweichungen durch Mehraufwendungen für Festwerte korrespondierend zu 02 (aufgrund der Erhöhung für Festwerte bei Zuwendungsmaßnahmen).</p>	- Festwerte	2.465.500 €	- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)	210.000 €	- Abgänge auf Restvermögen	300.000 €
- Festwerte	2.465.500 €						
- Inanspruchnahme Rechte Dritter (Geschäftsbesorgung Verkehrsgesellschaft)	210.000 €						
- Abgänge auf Restvermögen	300.000 €						
20	Die Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen, die aufgrund etwaiger Rückforderungen nach der Prüfung der Verwendungsnachweise durch die Bezirksregierung bei zuwendungsfinanzierten Maßnahmen entstanden sind, werden jeweils an den aktuellen Stand der noch abzurechnenden Maßnahmen angepasst.						

Verkehrsanlagen und -einrichtungen PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	758	669	596	312	32	0
= Ordentliches Ergebnis	758-	669-	596-	312-	32-	0

Produkt 540201 Neubau und Unterhaltung von Brücken, Tunneln, ...**Kurzbeschreibung**

Technische Bearbeitung für den Neubau, die Unterhaltung, die Instandhaltung sowie Sanierung von städtischen Ingenieurbauwerken und Stadtbahnanlagen. Bauwerksprüfungen und Erstellen von Bauwerksakten. Maßnahmen zur betriebssicheren Nutzung der Stadtbahnanlagen. Bearbeitung von Großraum- und Schwertransporten im Zusammenhang mit der Prüfung der Belastbarkeit städtischer Brücken. Abbruch von städtischen Ingenieurbauwerken. Instandsetzung und Sanierung von Sportanlagen. Betrieb und Unterhaltung besonderer Ingenieurbauten wie Stützwände, Lärmschutzwände, Durchlässe etc.. Beratung anderer Referate über sämtliche Belange der Planung und Bautechnik von städtischen Ingenieurbaumaßnahmen. Betreuung externer Ingenieure hinsichtlich verwaltungsgerechter Abwicklung und Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	932.009	310.699	310.699	310.699	310.699	310.699
- Aufwendungen	3.647.247	2.868.322	3.988.206	2.588.354	2.613.552	2.418.804
= Ordentliches Ergebnis	2.715.238-	2.557.623-	3.677.507-	2.277.655-	2.302.853-	2.108.105-

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen**Kurzbeschreibung**

Vorbereitung und Ausführung von Neubau-, Unterhaltungs-, Instandsetzungs- und Sanierungsarbeiten an öffentlichen Verkehrsflächen. Koordinierung von Baumaßnahmen bezüglich öffentlicher Verkehrsflächen. Abstimmung und Überwachung von Aufbrüchen verbundener und fremder Versorgungsunternehmen. Kurzfristige Beseitigung kleinerer Straßenschäden zur Erhaltung der Verkehrssicherheit öffentlicher Verkehrsflächen auf der Basis von Begehmermeldungen und Hinweisen aus der Bevölkerung. Geringgradige Instandhaltungs- und Umbaumaßnahmen. Leistungen für Dritte, wie z.B. Bordsteinabsenkungen. Begehung der öffentlichen Verkehrsflächen. Anliegerbetreuung, Bergschadenregulierungen, Beteiligung an Sondernutzungsgenehmigungen. Auswertung von Kontrollgängen.

Produkt 540202 Neubau und Unterhaltung von öffentlichen Verkehrsflächen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Strukturzahlen						
- Verkehrsfläche	8.631.421 M2	9.348.282 M2	8.631.421 M2	8.631.421 M2	8.631.421 M2	8.631.421 M2
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Finanzbedarf für Unterhaltung	9.495 TEU	10.283 TEU	9.495 TEU	9.495 TEU	9.495 TEU	9.495 TEU
- Finanzbedarf für Unterhaltung je qm	1,10 EUR					
- Finanzbereitstellung investiv je qm	0,29 EUR	0,28 EUR	0,55 EUR	0,52 EUR	0,27 EUR	0,27 EUR
- Finanzbereitstellung investive Maßn.	2.467 TEU	2.595 TEU	4.734 TEU	4.630 TEU	2.500 TEU	2.500 TEU
- Finanzbereitstellung konsumtiv je qm	0,23 EUR	0,30 EUR	0,31 EUR	0,36 EUR	0,36 EUR	0,36 EUR
- Finanzbereitstellung konsumtive Maßn.	2.021 TEU	2.830 TEU	2.695 TEU	3.120 TEU	3.120 TEU	3.120 TEU
Ergebnis						
Erträge	16.382.125	14.642.980	11.580.723	12.682.900	11.271.125	12.416.798
- Aufwendungen	33.657.171	34.901.826	32.137.264	32.968.973	30.939.257	32.721.484
= Ordentliches Ergebnis	17.275.046-	20.258.846-	20.556.541-	20.286.073-	19.668.132-	20.304.685-

Produkt 540203 Verkehrseinrichtungen

Kurzbeschreibung

Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauüberwachung und Abrechnung von Verkehrseinrichtungen. Vergabe und Abrechnung der öffentlichen Beleuchtung, Betrieb, Erneuerung, Unterhaltung, Reparatur und Kontrolle von Verkehrseinrichtungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	2.176.479	3.052.520	3.295.520	3.277.520	3.327.520	3.102.520
- Aufwendungen	10.363.694	10.636.984	10.145.951	9.630.266	9.644.064	9.501.176
= Ordentliches Ergebnis	8.187.216-	7.584.463-	6.850.431-	6.352.746-	6.316.544-	6.398.656-

Produkt 540204 BgA Verpachtung von Parkeinrichtungen**Kurzbeschreibung**

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten; Abrechnung von Betriebs- und Unterhaltungskosten.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	94.217	68.526	59.191	59.191	59.191	59.191	
- Aufwendungen	334.476	344.546	490.878	91.020	91.163	591.308	
= Ordentliches Ergebnis	240.259-	276.020-	431.687-	31.830-	31.973-	532.118-	

Produkt 540205 BgA Stadtbahnverpachtung**Kurzbeschreibung**

Abwicklung von Miet- und Pachtangelegenheiten sowie Umsatzsteuererstattungen; Unterhaltung von Stadtbahnanlagen.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	386.194	314.000	314.000	314.000	314.000	314.000	
- Aufwendungen	983.675	1.389.500	989.500	989.500	989.500	989.500	
= Ordentliches Ergebnis	597.481-	1.075.500-	675.500-	675.500-	675.500-	675.500-	

Produkt 540206 Beiträge nach BauGB incl. KAG**Kurzbeschreibung**

Beiträge nach BauGB und KAG, Kostenerstattungs- und Stellplatzablösebeträge.

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	3.861	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	
- Aufwendungen	369.478	419.790	433.251	436.996	440.778	444.599	
= Ordentliches Ergebnis	365.617-	406.790-	420.251-	423.996-	427.778-	431.599-	

Summe 5402 - Verkehrsanlagen und -einrichtungen

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	19.974.885	18.401.725	15.573.133	16.657.310	15.295.535	16.216.208	
- Aufwendungen	49.356.500	50.561.636	48.185.647	46.705.421	44.718.346	46.666.870	
= Ordentliches Ergebnis	29.381.615-	32.159.911-	32.612.514-	30.048.111-	29.422.811-	30.450.662-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	397.709,52	1.224.100	2.773.200	0	7.262.400	723.500	5.628.150	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	482.074,55	1.557.000	1.557.000	0	2.031.000	3.115.000	2.975.000	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	879.784,07	2.781.100	4.330.200	0	9.293.400	3.838.500	8.603.150	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	
08	+ für Baumaßnahmen	4.434.780,72	8.514.000	8.760.000	16.728.000	21.108.000	11.786.000	14.035.000	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.465.217,00	1.802.500	2.629.500	1.425.000	3.456.000	1.284.000	2.859.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	87.120,92	42.000	42.000	0	30.000	30.000	30.000	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	5.987.118,64	10.358.500	11.431.500	18.153.000	24.594.000	13.100.000	16.924.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	5.107.334,57-	7.577.400-	7.101.300-	18.153.000-	15.300.600-	9.261.500-	8.320.850-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
69005402015001 ZOB Gelsenkirchen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	42.000		1.400.000	0	0	0	181.649	1.623.649
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	280.000	2.350.000	2.350.000	0	0	0	120.000	2.750.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.350.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	238.000-		980.000-	0	0	0	61.649	1.156.351-
69005402015004 Erneuerung Hafenumbrücke Uferstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	9.501,39	150.000	400.000	2.900.000	1.000.000	1.900.000	0	0	224.020	3.524.020
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.000.000	1.900.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	9.501,39-	150.000-	400.000-		1.000.000-	1.900.000-	0	0	224.020-	3.524.020-
69005402025001 Fahrzeuge										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	47.231,10	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.231,10-	100.000-	100.000-		100.000-	100.000-	100.000-	0		
69005402025002 Emil-Zimmermann-Allee, 1. BA										
Auszahlung für Baumaßnahmen	94.209,25	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	94.209,25-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69005402025003 NF-gerechter Ausbau v. Bushaltestellen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	32.500,00	157.600	157.600		157.600	157.600	157.600	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	79.180,18	300.000	300.000	140.000	300.000	300.000	300.000	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>140.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	46.680,18-	142.400-	142.400-		142.400-	142.400-	142.400-	0		
69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	2.500.000	2.500.000	0	0	5.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	2.500.000-	2.500.000-	0	0	5.000.000-
69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	60.000	360.000	0	360.000	360.000	200.000	0	60.000	1.340.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	360.000-		360.000-	360.000-	200.000-	0	60.000-	1.340.000-
69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	300.000	600.000	0	600.000	600.000	600.000	0	300.000	2.700.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	300.000-	600.000-		600.000-	600.000-	600.000-	0	300.000-	2.700.000-
69005402035003 Ersatzbeschaffung v. Fahrzeugen (Bauhof)										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	70.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	112.015,10	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	112.015,10	300.000	300.000		300.000	300.000	300.000	0		
69005402065002 Beiträge nach § 8 KAG										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	314.441,49	400.000	400.000		400.000	400.000	400.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	314.441,49	400.000	400.000		400.000	400.000	400.000	0		
69005402065003 Stellplatzablösung										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	44.750,00	45.000	45.000		45.000	45.000	45.000	0		
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	44.750,00	15.000	15.000		15.000	15.000	15.000	0		
69015402025003 Umbau Uferstraße										
Auszahlung Sonstige Investitionsauszahlungen	75.000,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	75.000,00-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025004 Umbau Grimbergstraße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	30.000	120.000	5.001.250	0	0	5.151.250
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	200.000	6.265.000	0	0	6.515.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	1.660.000	0	0	1.660.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	20.000-	80.000-	2.923.750-	0	0	3.023.750-
69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	358.800	239.200	353.424	951.424
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	50.000	0	368.000	368.000	0	786.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	184.000	0	0	184.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	50.000-	0	193.200-	128.800-	353.424	18.576-
69015402025007 Straßenverbesserung Schalke Nord 2. BA										
Auszahlung für Baumaßnahmen	229.967,60	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	394.603,26	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	624.570,86-	0	0	0	0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025016 Unfallhäufungsstelle Lehrhovebruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	82.161,91	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.319,39	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	84.481,30-	0	0		0	0	0	0		
69015402025020 Gemeindestraßen Bezirk Mitte										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	500.000-	0		
69015402025025 Alfred-Zingler-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	55.514,80	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	55.514,80-	0	0		0	0	0	0		
69015402025026 Umgestaltung Bismarckstraße 2. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	276.700,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	120.801,08	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	108.024,75	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	47.874,17	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	586.000	0		0	0	0	0	1.521.500	1.521.500
Auszahlung für Baumaßnahmen	281.812,27	675.000	200.000	0	0	0	0	0	2.000.000	2.200.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	146.000	0	0	0	0	0	0	404.700	404.700
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	281.812,27-	235.000-	200.000-		0	0	0	0	883.200-	1.083.200-
69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	70.000	0		1.293.800	335.400	0	0	70.000	1.699.200
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	0	1.860.000	1.420.000	440.000	0	0	100.000	1.960.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	478.000	443.000	35.000	0	0	0	478.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					1.863.000	475.000	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	30.000-	0		569.200-	139.600-	0	0	30.000-	738.800-
69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0		572.600	0	0	0		
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		1.286.000	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	544.000	544.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	277.500	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					544.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0		1.037.100	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
69015402025030 Umbau Schillerplatz (Erweiterung)										
Auszahlung für Baumaßnahmen	164.257,86	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	164.257,86-	0	0		0	0	0	0		
69015402025031 Zeppelinallee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	660.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	84.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		744.000-	0	0	0		
69015402025032 Heinrich-König-Platz										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	60.200,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	501.549,75	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	441.349,75-	0	0		0	0	0	0		
69015402025033 Kurt-Schumacher-Str v. A42 - Berliner Br										
Auszahlung für Baumaßnahmen	144.012,50	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	144.012,50-	0	0		0	0	0	0		
69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalcker Verein										
Auszahlung für Baumaßnahmen	347.506,53	179.000	500.000	0	0	0	0	0	1.062.586	1.562.586
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.461,32	0	0	0	0	0	0	0	36.726	36.726
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	348.967,85-	179.000-	500.000-		0	0	0	0	1.099.312-	1.599.312-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025035 Instands. Gehwege Hans-Böckler-Allee										
Auszahlung für Baumaßnahmen	117.134,65	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	117.134,65-	0	0		0	0	0	0		
69015402025036 Zweispuriger Ausbau Adenauerallee, BZ1										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	200.000	2.178.000	1.452.000	0	0	3.830.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	30.000	0	0	0	30.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		200.000-	2.208.000-	1.452.000-	0	0	3.860.000-
69015402025039 Sanierung Verkehrsfl. Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	599,76	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	599,76-	0	0		0	0	0	0		
69015402025040 Ern.Gehwege Pastorat-/Gabelsbergerstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	123.340,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	123.340,00-	0	0		0	0	0	0		
69015402025042 Umgestaltung Ringstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	500.000	0	7.500.000	0	8.000.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	500.000-	0	7.500.000-	0	8.000.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	230.000	230.000	0	0	0	0	280.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					230.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		230.000-	0	0	0	0	280.000-
69015402025044 AP Straßen: Theodorstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	450.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	475.000-	0		0	0	0	0		
69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	270.000	0	0	0	0	0	100.000	370.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	100.000-	270.000-		0	0	0	0	100.000-	370.000-
69015402025046 AP Straßen: Wilhelminenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	300.000	900.000	900.000	0	0	0	0	1.200.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					900.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	300.000-		900.000-	0	0	0	0	1.200.000-
69015402025047 AP Straßen: Kurt-Schumacher-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	30.000	0		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	800.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	770.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	300.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		300.000-	0	0	0		
69015402025052 Liebfrauenstraße: westlicher Gehweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	55.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	5.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	60.000-	0		0	0	0	0		
69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlent										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	62.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	62.000-		0	0	0	0		
69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P.										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	62.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	62.000-		0	0	0	0		
69015402025055 Rheinische Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	50.000	1.300.000	0	1.350.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	50.000-	1.300.000-	0	1.350.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	150.000	150.000	0	0	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					150.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		150.000-	0	0	0		
69015402025057 KlInVG Gleisbegrünung KSS										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	949.000		0	0	0	0		
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	1.000.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	51.000-		0	0	0	0		
69025402025001 Umgestaltung Busbahnhof Buer										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	974.100		2.356.900	0	0	0	0	3.331.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	120.000	1.451.000	3.099.000	3.099.000	0	0	0	322.817	4.872.817
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	549.000	556.000	0	0	0	0	606.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					3.648.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	120.000-	526.900-		1.298.100-	0	0	0	322.817-	2.147.817-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	800.000	800.000		0	370.000	0	0	0	1.170.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	465.127,67	0	0	0	0	0	0	0	1.223.890	1.223.890
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	66.000	66.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	465.127,67-	800.000	800.000		0	370.000	0	0	1.289.891-	119.891-
69025402025013 Gemeindestraßen Bezirk Nord										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69025402025023 Nienkampstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	18.483,17	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	18.483,17-	0	0		0	0	0	0		
69025402025025 Waldquartier an der ehem. Kinderklinik										
Auszahlung für Baumaßnahmen	72.411,50	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	72.411,50-	0	0		0	0	0	0		
69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	2.250.000	2.250.000	0	0	0	2.872	2.502.872
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					2.250.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	250.000-		2.250.000-	0	0	0	2.872-	2.502.872-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69025402025028 Umbau Straßenquerschnitt Rombergskamp										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	250.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	250.000-	0		0	0	0	0		
69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	900.000	0	0	900.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	500.000	600.000	0	540.000	0	0	0	500.000	1.640.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	10.000	27.500	0	287.500	0	0	0	10.000	325.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	510.000-	627.500-		827.500-	0	900.000	0	510.000-	1.065.000-
69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	0	1.080.000	0	0	1.080.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	1.400.000	250.000	0	0	0	0	0	1.400.000	1.650.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	30.000	510.000	0	40.000	0	0	0	30.000	580.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	1.430.000-	760.000-		40.000-	0	1.080.000	0	1.430.000-	1.150.000-
69025402025032 Sanierung d. Verkehrsflächen Scharenweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	260.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	260.000-	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
69025402025033 Schlesischer Ring										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0	0	150.000	150.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	14.000	0	0	0	0	0	0	14.000	14.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	164.000-	0		0	0	0	0	164.000-	164.000-
69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	185.000	185.000	0	0	0	0	285.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					185.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		185.000-	0	0	0	0	285.000-
69025402025035 Haltestellenbereich Königswiese										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	110.000-	0		0	0	0	0		
69025402025036 AP Straßen: Vom-Stein-Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	1.000.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		1.000.000-	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69025402025037 AP Straßen: De-la-Chevallerie-Straße										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	270.000		1.071.000	0	0	0	0	1.341.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	250.000	990.000	990.000	0	0	0	0	1.240.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	50.000	200.000	200.000	0	0	0	0	250.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>1.190.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000-		119.000-	0	0	0	0	149.000-
69025402025038 Straßensanierung Marthaweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	180.000-		0	0	0	0		
69025402025039 Adenauerallee: Umbau Bushaltestellen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	70.000	290.000	290.000	0	0	0	0	360.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	10.000	10.000	0	0	0	0	10.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					<i>300.000</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	70.000-		300.000-	0	0	0	0	370.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	1.600.000	0	0	0	1.600.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	62.569,25	220.000	150.000	0	0	0	0	0	3.230.238	3.380.238
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	275.000	0	0	0	0	0	135.500	410.500
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	62.569,25-	220.000-	425.000-		0	1.600.000	0	0	3.365.738-	2.190.738-
69035402025011 Gemeindestraßen: Ekthofstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	364.272,17	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	25.238,66	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	389.510,83-	0	0		0	0	0	0		
69035402025013 Fischerstraße; Planstraße c										
Auszahlung für Baumaßnahmen	282,51	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	282,51-	0	0		0	0	0	0		
69035402025014 Gemeindestraßen Bezirk West										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69035402025020 Industriestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	19.889,57	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen /. Auszahlungen)	19.889,57-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
69035402025021 Sandstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	328.430,83	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	328.430,83-	0	0		0	0	0	0		
69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3										
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0		0	400.000	250.000	0	0	650.000
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	50.000	170.000	170.000	170.000	668.000	0	0	50.000	1.058.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	44.000	0	0	0	44.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					170.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	50.000-	170.000-		170.000-	312.000-	250.000	0	50.000-	452.000-
69035402025024 Sanierung Verkehrsfläche Boystraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	200.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	24.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	224.000-	0		0	0	0	0		
69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	570.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	570.000-		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69035402025026 AP Straßen: Rosenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	190.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	215.000-	0		0	0	0	0		
69035402025027 AP Straßen: Industriestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	125.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	125.000-	0		0	0	0	0		
69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	0	0	0		
69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	180.000	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	29.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	209.000-		0	0	0	0		
69045402025008 Gemeindestraßen Bezirk Ost										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69045402025012 Emil-Zimmermann-Allee, 2. BA										
Auszahlung für Baumaßnahmen	17.020,12	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	17.020,12-	0	0		0	0	0	0		
69045402025013 Emscherstr. v. Adenauerallee - Dieselstr										
Auszahlung für Baumaßnahmen	438.058,06	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	438.058,06-	0	0		0	0	0	0		
69045402025014 Ewaldstr. v. Hertener Str. - Middelicher										
Auszahlung für Baumaßnahmen	107.865,25	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	107.865,25-	0	0		0	0	0	0		
69045402025017 AP Straßen: Breite Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	600.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	65.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	665.000-	0		0	0	0	0		
69045402025018 Sanierung d. Verkehrsfl. Im Emscherbruch										
Auszahlung für Baumaßnahmen	149,94	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	149,94-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69045402025020 Schnorrstraße v. Viktoriastraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	180.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	25.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	205.000-	0		0	0	0	0		
69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	100.000	180.000	180.000	0	0	0	0	280.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					180.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	100.000-		180.000-	0	0	0	0	280.000-
69055402025007 Gemeindestraßen Bezirk Süd										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	500.000	500.000	500.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		500.000-	500.000-	500.000-	0		
69055402025009 Gemeindestraßen: Am Dördelmannshof										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	50.000	300.000	300.000	0	0	0	0	350.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	18.000	18.000	0	0	0	0	18.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					318.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	50.000-		318.000-	0	0	0	0	368.000-
69055402025010 Uckendorfer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	21.345,51	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	21.345,51-	0	0		0	0	0	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69055402025013 Bergmannstr. v. Am Luftscht										
Auszahlung für Baumaßnahmen	2.145,38	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	2.145,38-	0	0		0	0	0	0		
69055402025014 Steeler Str. v. Schemannstr. bis Essen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	143.550,11	600.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	101.500	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	143.550,11-	701.500-	0		0	0	0	0		
69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	330.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		330.000-	0	0	0		
69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	330.000	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	35.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		365.000-	0	0	0		
69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	100.000	300.000	0	0	0	0	0	100.000	400.000
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	22.000	0	0	0	0	0	0	22.000	22.000
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	122.000-	300.000-		0	0	0	0	122.000-	422.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
69055402025021 AP Straßen: Torgauer Straße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	230.000	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	15.000	0	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	245.000-	0		0	0	0	0		
69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße										
Auszahlung für Baumaßnahmen	0,00	0	40.000	190.000	190.000	0	0	0	0	230.000
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					190.000	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	40.000-		190.000-	0	0	0	0	230.000-
69055402035001 Barrierefreie Umrüstung LZA Justizz. BOS										
Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	110.000	0	0	0	0	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	110.000-		0	0	0	0		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	39.177,48	392.500	392.500		380.500	110.500	110.500	0		
Auszahlung	920.089,59	1.147.000	1.085.000	170.000	1.015.000	715.000	715.000	0		
<i>Kassenwirksamkeit der Verpflichtungsermächtigungen</i>					170.000	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	880.912,11-	754.500-	692.500-		634.500-	604.500-	604.500-	0		
Gesamtsaldo	5.107.334,57-	7.577.400-	7.101.300-	18.153.000	15.300.600-	9.261.500-	8.320.850-	8.928.800-	9.538.778-	47.140.328-

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

Im Rahmen des Aktionsprogramms Straßenbau sind folgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgesehen (Beträge in Euro):

Maßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	Summe
Maßnahmenprogramm 2015, Volumen: 2.525.000						
Theodorstraße 69015402025044	475.000					475.000
Kurt-Schumacher-Straße 69015402025047	800.000					800.000
Rosenstraße 69035402025026	215.000					215.000
Industriestraße 69035402025028	125.000					125.000
Breitestraße 69045402025017	665.000					665.000
Torgauer Straße 69055402025021	245.000					245.000
Maßnahmenprogramm 2016, Volumen: 2.975.000						
Wilhelminenstraße 69015402025046		300.000	900.000			1.200.000
Lindenstraße 69025402025034		100.000	185.000			285.000
De-la-Chevallerie-Straße 69025402025037		300.000	1.190.000			1.490.000
Maßnahmenprogramm 2017, Volumen: 2.165.000						
Hüller Straße 69015402025050			300.000			300.000
Vom-Stein-Straße 69025402025036			1.000.000			1.000.000
An der Rennbahn 69035402025028			500.000			500.000
Mechtenbergstraße 69055402025017			365.000			365.000
Pauschale				2.500.000	2.500.000	5.000.000
Summe	2.525.000	700.000	4.440.000	2.500.000	2.500.000	12.665.000

Das Aktionsprogramm Straßenbau wurde 2015 begonnen, um der negativen Entwicklung des Werteverzehrs vom Infrastrukturvermögen entgegenzuwirken. Damit sollen in den kommenden Jahren die Anstrengungen zum Erhalt des städtischen Infrastrukturvermögens verstärkt werden. Gegenüber dem Maßnahmenprogramm 2015 mit 2,525 Mio. Euro sind im Programmjahr 2016 2,975 Mio. Euro vorgesehen. Die Veranschlagung der drei Maßnahmen erstreckt sich aber entsprechend der erwarteten Umsetzung auf die Haushaltsjahre 2016 und 2017.

69005402015001 Zentraler Omnibusbahnhof

Der Zentrale Omnibusbahnhof (ZOB) am Hauptbahnhof in Gelsenkirchen genügt nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen betrieblich und funktional sicheren und barrierefreien ZOB. Die gemeinsam mit der BOGESTRA entwickelte Lösung sieht eine Neuaufteilung und Neuanlage der Bahnsteige in Sägezahnform mit einem großen Bussteig in Mittellage vor. Es wird der Bedarf für eine großflächige Überdachungsanlage gesehen. Zusätzlich soll ein neues dynamisches Fahrgastinformationssystem installiert werden. Im Haushaltsjahr 2016 werden Sanierungsarbeiten durchgeführt, die den konsumtiven Haushalt belasten.

69005402015004 Erneuerung Hafenmundbrücke Uferstraße

Ersatzneubau für die vorhandene, nicht mehr voll tragfähige Brücke.

69005402025001 Fahrzeuge

Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen, welche zur Abwicklung des Aufgabenbereiches des Bauhofes (Gesamtstadtgebiet) benötigt werden.

69005402025003 Niederflergerechter Ausbau von Bushaltestellen

Niederflergerechter Umbau von Bushaltestellen zum erleichterten Ein- und Ausstieg besonders von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen in die Busse.

69005402025004 Aktionsprogramm Straßenbau

Die konkreten Einzelmaßnahmen für die Jahre 2018 und 2019, für die in dieser Position pauschal Mittel veranschlagt sind, können erst nach entsprechendem Planungsfortschritt benannt werden. Die Maßnahmenkataloge 2015 bis 2017 sind in der vorhergehenden Erläuterung zu den Investitionen Aktionsprogramm Straßenbau dargestellt.

69005402025005 Sturmschadenbeseitigung Straßenbäume

Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden.

69005402025006 Umsetzung Radwegekonzept

Neubau von Radwegen.

69005402035003 Ersatzbeschaffung v. Fahrzeugen (Bauhof)

Ersatzbeschaffung für den Pritschenwagen GE 2119 am Bauhof.

69005402065001 Erschließungsbeiträge nach Baugesetzbuch

Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die erstmalige Herstellung von öffentlichen Erschließungsanlagen (Straßen, Wege und Plätze).

69005402065002 Beiträge nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG)

Beiträge von Grundstückseigentümern oder Erbbauberechtigten für die Verbesserung oder Erweiterung von öffentlichen Anlagen (Straßen, Wege und Plätze), jedoch auch bei Umbaumaßnahmen in Fußgängerzonen und die Erneuerung abgenutzter Anlagen nach Ablauf der bestimmungsgemäßen Nutzungsdauer.

69005402065003 Stellplatzablösung

Geldbeträge von Bauantragstellern, welche nicht in der Lage sind, die aus Anlass der Baumaßnahme zu schaffenden Einstellplätze nachzuweisen. Mit der Einziehung der Beträge wird die Verpflichtung übernommen, mit diesen Mitteln zusätzliche Parkeinrichtungen herzustellen bzw. die Herstellung zu fördern.

69015402025004 Umbau Grimbergstraße

Die äußerst beengten Verkehrsverhältnisse dieser wichtigen Zubringerstraße zum überörtlichen Verkehrsnetz (A 42), bedingt durch zweimaliges Queren des Hüller Baches sowie des niveaugleichen Bahnüberganges, erfordern zwingend einen zeitnahen Umbau.

Durch den Verkehr vom und zum Hafen Grimberg (Schwerlastanteil 17%), den Durchgangsverkehr von und nach Herne-Wanne sowie die Erweiterung der ZOOM-Erlebniswelt besteht ein dringender Handlungsbedarf, der durch die geplante Aufwertung der Fläche ‚Unser Fritz‘ auf Herner Stadtgebiet noch verstärkt wird. Der im Flächennutzungsplan der Stadt Gelsenkirchen verankerte Entwurf sieht eine Verlegung der Grimbergstraße auf die westliche Seite des Hüller Baches mit einer Unterführung der Bahngleise vor. Die Engstellen werden beseitigt, die Leistungsfähigkeit wird stark gesteigert.

69015402025006 Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen

Der Ausbau der Umfahrung Bismarck / Bulmke-Hüllen zwischen der Bickernstraße / Reckfeldstraße im Norden und der Florastraße im Süden wird in drei Bauabschnitten durchgeführt. Die ersten beiden Bauabschnitte wurden abgeschlossen und dem Verkehr zur Verfügung gestellt. Durch Umbauarbeiten zwischen dem Kreisverkehr Erdbrüggenstraße und Emschertalbahn soll die Umfahrung und die zum Teil schon bestehende Lärmschutzwand Hüller Mühle fertiggestellt werden.

69015402025027 Umgestaltung Bismarckstraße 3. BA

69015402025028 Umgestaltung Bismarckstraße 4. BA

69015402025029 Umgestaltung Bismarckstraße 5. BA

Der dritte Bauabschnitt befindet sich in der Umsetzung. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

4. BA: Trinenkamp bis Theodorstraße (2017 bis 2018)

5. BA: Hüttweg bis Magdeburgerstraße (ab 2017)

69015402025031 Zeppelinallee

Instandsetzung der Fahrbahn und des Gehwegbelages.

69015402025034 Erschließung Ostfläche Schalker Verein

Die Haupterschließung des „Schalker Verein - Ost“ ist in einer Verlängerung der Haupterschließungsstraße des Westteils vorgesehen. Eine neue innerörtliche Hauptverkehrsstraße soll als zentrale Erschließungsachse des „Schalker Vereins“ von dem bereits realisierten Kreisverkehrsplatz Wildenbruchstraße/Hohenzollernstraße bis zur Ostpreußenstraße führen. Eine Verlängerung der Straße Erlenbruch in die Fläche soll eine weitere Erschließung von Norden leisten. Der Knotenpunkt Erlenbruch/Wanner Straße soll als Kreisverkehrsplatz umgesetzt werden. Von der Haupterschließung zweigen bedarfsgerechte Stichstraßen zur Unterschließung der Flächen im Ostteil ab. Die Haupterschließungsachse soll im Verkehrsnetz des Stadtteils eine bedeutende Ost-West-Verbindung werden.

69015402025036 Zweispuriger Ausbau Adenauerallee, BZ1

Der Bereich Adenauerallee - Uechtingstraße soll zweispurig ausgebaut werden. Die bestehende Brücke über den Rhein-Herne-Kanal wird abgerissen und durch den Bau einer neuen Brücke ersetzt. Die fehlenden Radverkehrsanlagen werden ebenfalls hergestellt.

69015402025042 Umgestaltung Ringstraße

Der vorliegende und zu konkretisierende Gestaltungsvorschlag sieht einen vierstreifigen Straßenquerschnitt mit Mittelstreifen, Radwegen und Parkstreifen vor. Die Linienbusse werden auf der Fahrbahn mitgeführt. Durch den Verzicht auf den heute als Bussonderstreifen genutzten ehemaligen Bahnkörper können im Wesentlichen die Verbesserung der Situation im Radverkehr, die Anlage von zusätzlichen Parkstreifen zur Aufwertung der Ringstraße als Geschäftsstandort, die Verringerung der funktionalen und gestalterischen Trennwirkung und die Aufwertung als Wohnstandort erreicht werden. Die heute in Mittellage angeordneten Haltestellen des ÖPNV werden in den Seitenraum verlegt, was vor allem der Aufenthaltsfunktion und der Verkehrssicherheit der Fahrgäste zugutekommt.

Die Finanzstelle wurde umbenannt.

69015402025043 Schwarzmühlenstraße von Schwarzbach (neu)

Sanierung der Verkehrsflächen von Schwarzbach bis DB-Brücke.

69015402025045 Märkische Straße v. Hüller Straße

Sanierung der Verkehrsflächen von Hüller Straße bis Skagerrakstraße.

69015402025046 AP Straßen: Wilhelminenstraße

Sanierung der Verkehrsflächen der Wilhelminenstraße von Grenzstraße bis Küppersbuschstraße und Küppersbuschstraße bis Unterführung einschließlich Bushaltestelle.

69015402025050 AP Straßen: Hüller Straße

Sanierung der Verkehrsflächen von Schlagenheide bis Plutostraße.

69015402025053 Querungshilfe Hohenzollenstr./Im Mühlenf (neu)

Bau einer Querungshilfe auf der Hohenzollernstraße auf Höhe Im Mühlenfeld.

69015402025054 Querungshilfe Hohenzollenstr./Bulmker P. (neu)

Bau einer Querungshilfe auf der Hohenzollernstraße auf Höhe des Bulmker Parks.

69015402025055 Rheinische Straße (neu)

Die Rheinische Straße, von Feldmarkstraße bis Wilhelminenstraße, befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. Rissbildungen, Setzungsschäden und Schlaglöcher sind in umfangreichem Maße zu verzeichnen. Darüber hinaus sind verkehrliche Mängel festzustellen, z.B. zu schmale Gehwege, fehlende bzw. schadhafte Parkstreifen.

69015402025056 Sanierung Umfeld Bleckkirche (neu)

Der Straßen- und Gehwegbereich im Umfeld der Kirche befindet sich in schlechtem bzw. uneinheitlichem Zustand.

Aufgrund des am 31.10.2017 bevorstehenden Reformationsjubiläums, welches in der Bleckkirche gefeiert werden soll, wurde im „Lenkungsreis Kirchenfolgenutzung“ die Erneuerung des Kirchemfeldes angeregt. Eine Sanierung des Straßen- und Gehwegbereiches rund um das Kirchengebäude wertet ferner den repräsentativen Eingangsbereich der „Zoom Erlebniswelt“ auf, welcher sich unmittelbar gegenüber der Bleckkirche befindet.

69015402025057 KInvG Gleisbegrünung KSS (neu)

Als eine Maßnahme zum Handlungskonzept Kurt-Schumacher-Str. wird im Rahmen der Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG) das Gleis zwischen Berliner Brücke und A 42 begrünt, um Luftschadstoffe zu binden.

69025402025001 Umgestaltung Busbahnhof Buer

Ziel der Umgestaltung ist es, eine attraktive, barrierefreie, leistungsfähige und städtebaulich ansprechende Umsteigemöglichkeit vom Individualverkehr auf den ÖPNV anzubieten. Der Umbau ist mit vorlaufender Planung ab 2016 vorgesehen.

69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Die Horster Straße befindet sich auf ihrer gesamten Länge (Goldbergplatz bis Kärntener Ring) in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Im Sinne einer ganzheitlichen Entwicklung dieses Straßenzuges wurde mit der abschnittswisen Umsetzung des Gesamtkonzeptes, das sowohl verkehrliche als auch städtebauliche Aspekte berücksichtigt, begonnen. In den kommenden Haushaltsjahren ist die Umsetzung folgender Bauabschnitte vorgesehen:

3. BA: Lanferbach bis Flurstraße

4. BA: Sedanstraße bis Hugostraße

5. BA: Hugostraße bis Emil-Zimmermann-Allee

6. BA: Flurstraße bis Am Bahnhof Süd

69025402025027 Linksabbiegetunnel Vinckestraße

Vorgesehen ist die Nachrüstung der sicherheitstechnischen Ausrüstung, Einbau einer Leiteinrichtung und die Erneuerung der Entwässerung und Beleuchtung.

69025402025030 Sanierung Horster Straße, 5. BA, BZ2

69025402025031 Sanierung Horster Straße, 4. BA, BZ2

Siehe Erläuterung zur Finanzstelle 69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2.

69025402025033 Schlesischer Ring

Sanierung der Fahrbahn und Gehwege.

69025402025034 AP Straßen: Lindenstraße

Sanierung der Fahrbahn und Gehwege von Westerholter Straße bis Pfefferackerstraße.

69025402025036 AP Straßen: Vom-Stein-Straße

Sanierung der Verkehrsflächen von Cranger Straße bis Ostring.

69025402025037 AP Straßen: De-la-Chevalerie-Straße

Sanierung der Verkehrsflächen zwischen Saturn Parkhaus und Goldbergstraße, Fahrtrichtung Süden einschließlich Linksabbieger Busbahnhof.

69025402025038 Straßensanierung Marthaweg (neu)
Straßensanierung von Oberfeldingenr Straße bis Howeg.

69025402025039 Adenauerallee: Umbau Bushaltestellen (neu)
Niederflurgerechter Umbau der Bushaltestellen Höhe Schloss Berge und Umgestaltung der vorhandenen Fußgängerüberwege.

69035402025001 Sanierung Horster Straße, 3. BA, BZ3

69035402025023 Sanierung Horster Straße, 6. BA, BZ3

Siehe Erläuterung zur Finanzstelle 69025402025004 Sanierung Horster Straße, 2. BA, BZ2.

69035402025025 Umbau Stegemannsweg / Hegemannsweg

Ausbau von zwei niederflurgerechten Haltestellenpositionen sowie die Anpassung des Knotenpunktes Stegemannsweg / Hegemannsweg an die neue Lage der Haltestellen. Die Neugestaltung umfaßt eine Fläche von ca. 2.500 m².

Die Finanzstelle wurde umbenannt.

69035402025028 AP Straßen: An der Rennbahn

Sanierung der Verkehrsflächen von Schloßstraße bis Kranefeldstraße.

69035402025029 Sanierung Verkehrsflächen Giebelstraße (neu)

Sanierung der Verkehrsflächen von Schaffrathstraße bis Autobahnbrücke A 2.

69045402025022 Sanierung Verkehrsflächen Cäcilienstraße (neu)

Sanierung der Verkehrsflächen von Haus Nr. 73a bis Kriemhildstraße.

69055402035001 Barrierefreie Umrüstung LZA Justizz. BOS (neu)

Das Justizzentrum soll durchgehend barrierefrei an die Innenstadt angebunden werden. Im Rahmen der Investitionsoffensive des Bundes wurde die Maßnahme „Sehbehinderten und blindengerechter Umbau der Lichtsignalanlage Bochumer Straße/Junkerweg“ in die Liste zur Umsetzung von vorzuschlagenden Maßnahmen aufgenommen.

69055402025009 Gemeindestraßen: Am Dördelmannshof (neu)

Sanierung der Verkehrsflächen nach vorlaufenden Kanalbauarbeiten von Haus Nr.12 bis Haus Nr.40.

69055402025015 Leithestr/Rückbau Brücke u Erneuerung

Rückbau der Brücke und Erneuerung der Straße.

<u>69055402025017 AP Straßen: Mechtenbergstraße</u>				
Sanierung der Verkehrsflächen von Wembkenstraße bis Schwarzbach.				
<u>69055402025019 Nattmannsweg v. Leithestraße</u>				
Sanierung der Verkehrsflächen von Leithestraße bis Hövelmannstraße.				
<u>69055402025022 Sanierung VF Schwarzmühlenstraße (neu)</u>				
Sanierung der Verkehrsflächen von DB-Brücke bis Zechenstraße.				
<u>Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze</u>				
Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
<u>Immobilien- und Standortgemeinschaft Karl-Meyer-Straße Ost e.V.</u>				
Einzahlung aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	12.000	-	-	-
Auszahlung	12.000	-	-	-
<u>Beschleunigung des Omnibusverkehrs</u>				
Zuweisungen des Landes	270.000	270.000	-	-
Lichtzeichenanlagen Omnibusverkehr	300.000	300.000	-	-
<u>Sonstige Auszahlungen</u>				
Geräte und Maschinen	8.000	8.000	8.000	8.000
Sanierung des Gehweges Hans-Böckler-Allee (Kurfürstenstraße bis Boniverstraße)	25.000	-	-	-
Beleuchtung Erlenbruch (Bezirk Mitte)	18.000	-	-	-
Beleuchtung Hügelstraße (Bezirk West)	15.000	-	-	-
Parkscheinautomaten	18.000	18.000	18.000	18.000
Geräte und Maschinen für den Bauhof Verkehrseinrichtungen	4.000	4.000	4.000	4.000
Erneuerung Straßenbeleuchtungsanlagen	400.000	400.000	400.000	400.000
<u>Straßenbäume</u>				
Zur Behebung der durch das Sturmtief ELA verursachten Schäden sieht der Haushalt zusätzlich 160.000 Euro in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 vor.				

Bezirk Mitte	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Nord	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk West	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Ost	8.000	8.000	8.000	8.000
Bezirk Süd	8.000	8.000	8.000	8.000
<u>Anlagen zur Sicherung des Verkehrs</u>				
Bezirk Mitte	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Nord	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk West	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Ost	15.000	15.000	15.000	15.000
Bezirk Süd	15.000	15.000	15.000	15.000
<u>Behindertengerechter Umbau von Lichtzeihanlagen</u>				
<u>Zuweisungen des Landes</u>				
Bezirk Mitte	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Nord	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk West	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Ost	22.100	22.100	22.100	22.100
Bezirk Süd	22.100	22.100	22.100	22.100
<u>Auszahlungen</u>				
Bezirk Mitte	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Nord	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk West	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Ost	34.000	34.000	34.000	34.000
Bezirk Süd	34.000	34.000	34.000	34.000
Summe Einzahlungen:	392.500	380.500	110.500	110.500
Summe Auszahlungen:	1.085.000	1.015.000	715.000	715.000
Saldo:	- 692.500	- 634.500	- 604.500	- 604.500

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG (BOGESTRA AG) und Vestische Straßenbahnen GmbH (VEST) ist der Betrieb von Schienenfahrzeugen und Omnibussen sowie der Bau und der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art. Verkehrsleistungen werden darüber hinaus im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) von der Deutschen Bahn AG (DB) und beauftragten Unternehmen sowie der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) erbracht. Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs als Aufgabe der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
540301 - ÖPNV (VRR Umlage für Inanspruchnahme)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Wirtschaftliche Optimierung (Produktivitäts- und Ertragssteigerungen) bei Einhaltung des EU-konformen Finanzierungsrahmens, Investitionstätigkeit mit dem Ziel der Einhaltung der Regelung zu den Umweltzonen, Anpassung an den neuen Nahverkehrsplan (NVP).
- Überprüfung der Realisierbarkeit einer Ost-West-Verbindung innerhalb Gelsenkirchens.
- Realisierung des Umlage-Einsparungsziels von 500 T€ ab 2018. Zudem soll ein Betrag von 500 T€ in die Strukturverbesserung des ÖPNV fließen. Dieser wird in der Produktgruppe 5401 abgebildet.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Konsequente Umsetzung des TV-N (Beschäftigungssicherungsvereinbarung)
- Kundenbindung und -gewinnung (insbesondere im Seniorenmarkt und Schüler-/Ausbildungsverkehr)
- Weitere Restrukturierung zur Optimierung von betrieblichen Abläufen.
- Erneuerung der Stadtbahninfrastruktur.
- Weitere wirtschaftliche Optimierung.

Maßnahmen

- Anschaffung von Gelenk- und Solobussen.
- Beschleunigungsmaßnahmen für die Linie 301.
- Durchführung der Stadtbahninvestitionen nach neuem Stadtbahnpachtvertrag.
- Weitere Infrastrukturinvestitionen (u.a. Erneuerung Rolltreppen).

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	105.830,45	100.000	0	0	0	0	0	0	
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
10	= Ordentliche Erträge	105.830,45	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.613,16	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
15	- Transferaufwendungen	19.320.684,73	20.300.000	20.200.000	20.200.000	19.100.000	19.100.000	19.100.000	19.100.000	
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
17	= Ordentliche Aufwendungen	19.347.297,89	20.320.000	20.220.000	20.220.000	19.120.000	19.120.000	19.120.000	19.120.000	
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.241.467,44-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.241.467,44-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	19.241.467,44-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	19.241.467,44-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	19.020.000-	

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02 und 06	Korrektur der Veranschlagung.

Produkt 540301 ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)

Kurzbeschreibung

Gegenstand der ÖPNV-Unternehmen Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen AG und Vestische Straßenbahnen GmbH ist der Betrieb von Straßenbahnen, Omnibussen und anderen öffentlichen Verkehrsmittel sowie der Bau, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrseinrichtungen jeder Art.

Der öffentliche Zweck wird mit der Sicherstellung einer ausreichenden Verkehrsbedienung im Rahmen des Öffentlichen Personalverkehr als Auflage der Daseinsvorsorge und originäre Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung erfüllt.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- BOGESTRA - Betriebsleistung in Mio./GE	6,68 KM	6,80 KM				
- Fahrgäste in Mio. BOGESTRA	145,500 PRS	146,500 PRS	146 PRS	146 PRS	146,500 PRS	146,500 PRS
- Fahrgäste in Mio. Vestische	61,110 PRS	60,650 PRS	59,860 PRS	59,800 PRS	59,750 PRS	59,710 PRS
- Vestische - Betriebsleistung in Mio./GE	1,58 KM	1,58 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM	1,61 KM
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Kostendeckungsgrad BOGESTRA	69,20 %	69,00 %	66,00 %	66,00 %	69,00 %	69,00 %
- Kostendeckungsgrad Vestische	69,12 %	67,60 %	69,91 %	70,14 %	70,34 %	69,90 %
Ergebnis						
Erträge	105.830	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	19.347.298	20.320.000	20.220.000	20.220.000	19.120.000	19.120.000
= Ordentliches Ergebnis	19.241.467-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-

Summe 5403 - ÖPNV (VRR-Umlage für Inanspruchnahme)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	105.830	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
- Aufwendungen	19.347.298	20.320.000	20.220.000	20.220.000	19.120.000	19.120.000
= Ordentliches Ergebnis	19.241.467-	20.220.000-	20.120.000-	20.120.000-	19.020.000-	19.020.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR AöR und der Stadt Gelsenkirchen als Verbandsmitglied des VRR für die Dienstleistungen der VRR AöR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystems, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV). Die Verbandsmitglieder im VRR und im Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) bilden nach dem ÖPNV-Gesetz NW gem. § 5 (1) a zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV eine gemeinsame Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden.

Die Produktgruppe umfasst das folgende Produkt:

540401 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Realisierung eines kundengerechten und finanzierbaren Leistungsangebotes unter Berücksichtigung des Klimaschutzes.
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit.
- Finanzierung ÖPNV und SPNV sicherstellen.
- Ausschreibungsvolumen für den SPNV ausschöpfen.
- Mitwirkung bei der Erreichung des im Beschluss des Rates vom 14.07.2011 zum Integrierten Klimaschutzkonzept formulieren Klimaschutzzieles (Reduzierung der CO₂-Emissionen um 25% bis 2020 gegenüber 2008).
- Neuaufstellung des Nahverkehrsplanes der Stadt Gelsenkirchen im Rahmen der Vorbereitung der Direktvergabe.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Erhöhung der Fahrgeldeinnahmen im VRR.
- Übergreifende Verkehrsangebote entwickeln.

Maßnahmen

- Anpassung Ticketsortiment und Ticketpreise.
- Implementierung eines digitalen Vertriebssystems.
- Umsetzung des Nahverkehrsplans.
- Weiterführung des Forschungsprojektes "Hybridbus-Einsatz im VRR".

Chancen und Risiken

Auswirkungen auf die Höhe der Umlage durch Änderung des ÖPNV-Gesetzes.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.019.592,00	1.040.000	1.060.800	1.082.000	5.082.000	5.082.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	1.019.592,00	1.040.000	1.060.800	1.082.000	5.082.000	5.082.000			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	130.927,50	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	130.927,50	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	888.664,50	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	888.664,50	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	888.664,50	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	888.664,50	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000			

Produkt 540401 ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)
Kurzbeschreibung

Die Produktgruppe beinhaltet die Finanzbeziehungen zwischen dem Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR) sowie der VRR GmbH (als Overheadkosten des regionalen ÖPNV) und der Stadt als Verbandsmitglied im VRR für die Dienstleistungen des ZV VRR (Schaffung eines neuen Finanzierungssystem, Marketing- und Vertriebsmaßnahmen im VRR, Planung, Koordinierung und Realisierung eines bedarfsgerechten ÖPNV-Leistungsangebotes, u.a.) und des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV).

Die Verbandsmitglieder im VRR bilden nach dem ÖPNV Gesetz NRW zur gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung auf dem Gebiet des ÖPNV im Kooperationsraum Rhein-Ruhr einen Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit mit dem Ziel, für die Bevölkerung ein bedarfsgerechtes, an marktwirtschaftlichen Grundsätzen ausgerichtetes und innerhalb des Kooperationsraumes koordiniertes ÖPNV-Leistungsangebot sicherzustellen. Dabei soll unter Beachtung der regionalen Verkehrsbeziehungen der weitere Ausbau eines einheitlichen Verkehrssystems gefördert werden.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Zuschuss Stadt GE	131 TEU	280 TEU	280 TEU	280 TEU	280 TEU	280 TEU
Ergebnis						
Erträge	1.019.592	1.040.000	1.060.800	1.082.000	5.082.000	5.082.000
- Aufwendungen	130.928	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
= Ordentliches Ergebnis	888.665	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000

Summe 5404 - ÖPNV (Finanzbeziehungen zu Beteiligungen)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	1.019.592	1.040.000	1.060.800	1.082.000	5.082.000	5.082.000
- Aufwendungen	130.928	280.000	280.000	280.000	280.000	280.000
= Ordentliches Ergebnis	888.665	760.000	780.800	802.000	4.802.000	4.802.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Abfallbeseitigung gemäß Satzung über die Abfallentsorgung im Stadtgebiet Gelsenkirchen und Satzung der Stadt Gelsenkirchen über die Entleerung von Grundstücksentwässerungseinrichtungen sowie Straßenreinigung und Winterdienst nach der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen im Stadtgebiet Gelsenkirchen.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:

540501 - Gelsendienste GD (Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Optimierung der Sammlung von Siedlungsabfällen auf Basis des neuen Entsorgungsvertrages.

Optimierung des Winterdienstes auf öffentlichen Straßen und der Herbstlaubabeseitigung.

Optimierung der Wertstoffsammlungen im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung der Betriebsabläufe infolge der Reduzierung der Standorte.

Ausweitung der Sammlung von Bioabfällen über die braune Wertstofftonne für Bioabfall.

Optimierung der Sammlung von Metall, Kunststoff und Elektrogeräten.

Optimierung der Herbstlaubabeseitigung.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Überprüfen der Optimierungsmöglichkeiten des Standortes Adenauerallee.

Prüfen einer Verlagerung des Wertstoffhofes Nord an einen neuen Standort.

Inbetriebnahme einer Umladestelle für Kehrriech und betriebsinterne Grünabfälle.

Chancen und Risiken

Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes können zu Auswirkungen (z.B. wie zuletzt die Einführung der Biotonne oder Gebührenanpassungen jeglicher Art) auf den Bereich der Abfallwirtschaft führen. Die Zunahme von intensiven Wetterereignissen (wie z.B. der Sturm Ela am 09.06.2014) und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Beseitigung der entstandenen Schäden können zu einem erhöhten Aufwand im Bereich der Straßenreinigung führen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	513.022,90	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.397.403,61	32.569.600	34.471.400	35.524.000	36.671.775	37.895.900			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.061.778,90	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	63.402,56	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	32.035.607,97	32.571.600	34.473.400	35.526.000	36.673.775	37.897.900			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.401.709,79	34.644.700	36.699.600	37.843.700	39.087.000	40.410.875			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	1.538.312,42	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	553.015,30	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	34.493.037,51	34.644.700	36.699.600	37.843.700	39.087.000	40.410.875			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.457.429,54-	2.073.100-	2.226.200-	2.317.700-	2.413.225-	2.512.975-			
19	+ Finanzerträge	1.089.365,00	597.810	721.200	831.350	1.028.675	1.031.475			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.089.365,00	597.810	721.200	831.350	1.028.675	1.031.475			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.368.064,54-	1.475.290-	1.505.000-	1.486.350-	1.384.550-	1.481.500-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.368.064,54-	1.475.290-	1.505.000-	1.486.350-	1.384.550-	1.481.500-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.368.064,54-	1.475.290-	1.505.000-	1.486.350-	1.384.550-	1.481.500-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
04 und 13	Der bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten enthaltene Ansatz in Höhe von 34.471.400 € stellt die Summe der erwarteten Gebühren der Bereiche Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Einzelleistungen, Containerabfuhr, Grundstücksentwässerungseinrichtungen und Baustellenabfall dar und entspricht der derzeit erwarteten Gebührenentwicklung. Hierzu korrespondierend beinhaltet der Ansatz bei den Sach- und Dienstleistungen Aufwendungen in gleicher Höhe. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen den im Rahmen einer Gebührenanpassung in gleicher Weise anzupassenden städtischen Anteil an der Straßenreinigung (in Höhe von 1.977.700 €) sowie den Ansatz für die Inanspruchnahme der Transportkolonne (250.500 €).
19	Die geplante Ergebnisverbesserung sieht eine um 123.000 € höhere Gewinnausschüttung vor.

Produkt 540501 Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

Kurzbeschreibung

Einsammeln, Befördern, Lagern, Behandeln, Verwerten und Beseitigen von Abfällen, die Durchführung der Straßenreinigung und des Winterdienstes sowie andere Aufgaben der Transportlogistik und Reinigung.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Abfallmenge	112.861 TO	132.500 TO	120.000 TO	119.500 TO	119.000 TO	118.500 TO
- Abfallmenge - Hausmüll	71.915 TO	78.000 TO	69.500 TO	69.000 TO	68.500 TO	68.000 TO
- Straßenreinigung - Reinigungsmeter	1.013.474 M	1.015.700 M				
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gebühr Müllgroßbehälter 120 l	164,25 EUR	177,40 EUR	184,35 EUR	189,50 EUR	197,10 EUR	202,05 EUR
- Gebühr Musterhaushalt 4 Personen	285,00 EUR					
- Gebühr Straßenreinigung 15 m RKL 11	94,50 EUR	97,35 EUR	95,80 EUR	98,65 EUR	101,60 EUR	104,65 EUR
- Gebühr Winterdienst 15 m Stufe 3	26,25 EUR	27,05 EUR	31,35 EUR	32,30 EUR	33,25 EUR	34,25 EUR
Ergebnis						
Erträge	32.035.608	32.571.600	34.473.400	35.526.000	36.673.775	37.897.900
- Aufwendungen	34.493.038	34.644.700	36.699.600	37.843.700	39.087.000	40.410.875
= Ordentliches Ergebnis	2.457.430-	2.073.100-	2.226.200-	2.317.700-	2.413.225-	2.512.975-

Summe 5405 - Gelsendienste (GD, Abfallbeseitigung und Straßenreinigung)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	32.035.608	32.571.600	34.473.400	35.526.000	36.673.775	37.897.900
- Aufwendungen	34.493.038	34.644.700	36.699.600	37.843.700	39.087.000	40.410.875
= Ordentliches Ergebnis	2.457.430-	2.073.100-	2.226.200-	2.317.700-	2.413.225-	2.512.975-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist die Sicherung, der Erhalt und die Entwicklung von Freiräumen und Grünflächen sowie ihrer Funktionen als Grundlage für Leben und Gesundheit des Menschen. Gerade in den Ballungszentren ist dieses auch für die Aufenthalts- und Lebensqualität der Bürger von besonderer Bedeutung.

Naturschutzrechtliche Regelungen beeinflussen Planungs- und Bauvorhaben maßgeblich. Die mangelnde Berücksichtigung sogenannter planungsrelevanter Tier- und Pflanzenarten kann beispielsweise Genehmigungsverfahren erheblich verzögern oder beeinträchtigen. Ziel ist es, aktuelle Kenntnisse über deren Vorkommen zu erlangen und diese Erkenntnisse frühzeitig in alle Prozesse einzubringen.

Ziel ist es auch, die für Eingriffe in Natur und Landschaft erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen in Einklang mit der kommunalen und regionalen Grünentwicklung sicherzustellen. Zur wirtschaftlichen Durchführung von Ausgleichserfordernissen sollen geeignete Flächen in ausreichender Qualität vorgehalten werden.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

550101 - Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung

550102 - Landschafts- und Artenschutz

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Sicherung und Entwicklung von Freiräumen durch Umsetzung der in den Durchführungsplänen zum Landschaftsplan beschlossenen Maßnahmen.
- Den ständigen Veränderungen des Naturhaushaltes muss dadurch Rechnung getragen werden, dass aktuelle Datengrundlagen ermittelt und ggf. kartiert werden. Die Informationen zu den vorhandenen Freiflächen (z. B. über deren Qualität) werden künftig regelmäßig aktualisiert.
- Entwicklung geeigneter Ausgleichsflächen im Stadtgebiet und Vorhalten ausreichender Ökokontomaßnahmen für städtische Projekte.
- Aktualisierung der Naturdenkmalsatzung, um schützenswerten Baumbestand zu sichern.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung und Entwicklung der Freiräume durch Umsetzung der für 2016 im Durchführungsplan festgelegten Maßnahmen zur Umsetzung des Landschaftsplans. Dieses erfolgt im Rahmen der zu erwartenden Förderung und in Einklang mit den Rahmenbedingungen bei der Umsetzung dieser Pflichtaufgabe.
- Vorhalten aktueller Bestandsdaten auch für Dritte auf Basis der Stadtbiotopkartierung.
- Weiterentwicklung der Ökokontoflächen.
- Vorlage einer fachgutachterlichen Einschätzung zum schützenswerten Baumbestand in Gelsenkirchen aufgrund der Notwendigkeit, die Naturdenkmalsatzung zu aktualisieren.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Weiterführen verschiedener Maßnahmen im Rahmen der Umsetzung des Landschaftsplans.
- Die Überprüfung der Kompensationsmaßnahmen ist eine wichtige Grundlage für das weitere ordnungsrechtliche Handeln der unteren Landschaftsbehörde. Kontinuierliche Weiterführung des Freiraummonitorings.
- Einstellung weiterer Maßnahmen in das „städtische Ökokonto“.
- Umsetzung von Kleinmaßnahmen wie z. B. die Errichtung von Schutzzäunen als Ersatzmaßnahmen sowie möglicher Grunderwerb zur ökologischen Aufwertung von Flächen mit den Ersatzgeldern gemäß § 5 Landschaftsgesetz.
- Auswertung des Fachgutachtens und Ableitung von konkreten Maßnahmen als Grundlage zur Aktualisierung der notwendigen Naturdenkmalsetzung.

Chancen und Risiken

Chancen und Risiken werden derzeit nicht gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.185,06	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.944,00	8.400	8.400	8.400	8.400	8.400			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	24.657,50	30.230	30.230	30.460	30.460	30.460			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	51.786,56	78.630	78.630	78.860	78.860	78.860			
11	- Personalaufwendungen	414.516,36	459.497	479.216	483.595	488.019	492.485			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	75.056,28	322.400	160.400	160.400	160.400	160.400			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	230,85	461	461	691	691	691			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.642,77	13.447	20.447	13.447	13.447	13.447			
17	= Ordentliche Aufwendungen	500.446,26	795.805	660.524	658.133	662.557	667.023			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	448.659,70-	717.175-	581.894-	579.273-	583.697-	588.163-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	448.659,70-	717.175-	581.894-	579.273-	583.697-	588.163-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	448.659,70-	717.175-	581.894-	579.273-	583.697-	588.163-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.584,00	16.584	16.584	16.584	16.584	16.584			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	465.243,70-	733.759-	598.478-	595.857-	600.281-	604.747-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
13	In 2015 wurde ein einmaliger Aufwand für die Beauftragung eines externen Gutachtens zur Feststellung und Ermittlung von "naturdenkmalwürdigen" Bäumen, deren gebotener Schutz durch die derzeitigen Satzungen nicht hinreichend gewährleistet ist, geplant. Da z. Zt. ein Überangebot an Ökokontoflächen besteht und die Erschließung neuer Flächen rückläufig ist, wurde der Ansatz reduziert.
16	Durch Änderungen in der Abgrenzung von Natur- und Landschaftsschutzgebieten ist die Beschaffung neuer Beschilderungen erforderlich, weshalb ein einmaliger Mehraufwand in 2016 geplant ist.

Haushaltsvermerke600055010100 (Landschaftsentwicklung/Schutzverordnung)

Mehrerträge beim Konto 414 288 – Zuweisungen vom Land – LP - erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 523 188 - Unterhaltung von Grundstücken-. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

600055010200 (Landschafts-/Artenschutz)

Mehrerträge beim Konto 431 113 – Verwaltungsgebühren Reitabgabe – erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 549 913 - Reitabgabe -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Aufwendungen beim Konto 523 111 – Aufwendungen von Grundstücken usw. - § 5 Landschaftsgesetz - sind zweckgebunden für Aufwertungsmaßnahmen nach § 5 Landschaftsgesetz.

Produkt 550101 Landschaftsentwicklung, Schutzverordnung**Kurzbeschreibung**

Die Durchführungspläne zum Landschaftsplan werden aufgestellt und kontinuierlich umgesetzt. Die sich aus der Naturdenkmalsatzung und der Satzung über geschützte Landschaftsbestandteile für den Innenbereich ergebenden Aufgaben - wie z. B. die halbjährliche Prüfung aller Naturdenkmale - werden wahrgenommen und die Satzungen ggf. fortgeschrieben.

Im Rahmen der Einbindung in die regionalen Grünzüge C und D werden Projekte und Vorhaben interkommunal abgestimmt.

Darüber hinaus gehört die Erstellung eines Verzeichnisses über Schutzgebiete und -objekte sowie die Aktualisierung des Kompensationsflächen-Verzeichnisses und die Verwaltung des Biotopkatasters zu den Aufgaben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	18.185	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
- Aufwendungen	189.039	445.857	296.730	291.189	292.662	294.148
= Ordentliches Ergebnis	170.854-	405.857-	256.730-	251.189-	252.662-	254.148-

Produkt 550102 Landschafts- und Artenschutz**Kurzbeschreibung**

Vollzug des Artenschutzes auf Grundlage des

Bundesnaturschutzgesetzes und der sonstigen artenschutzrechtlichen Vorschriften. Vollzug der Aufgaben nach dem Naturschutz- und Landschaftsrecht (Landschaftsgesetz NW) und Aufsicht über die Landschaftswacht sowie die Geschäftsführung für den Beirat bei der unteren Landschaftsbehörde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	33.602	38.630	38.630	38.860	38.860	38.860
- Aufwendungen	311.408	349.948	363.794	366.944	369.895	372.875
= Ordentliches Ergebnis	277.806-	311.318-	325.164-	328.084-	331.035-	334.015-

Summe 5501 - Natur- und Landschaftsschutz

	Ergebnis	Ansatz			Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Ergebnis							
Erträge	51.787	78.630	78.630	78.860	78.860	78.860	
- Aufwendungen	500.446	795.805	660.524	658.133	662.557	667.023	
= Ordentliches Ergebnis	448.660-	717.175-	581.894-	579.273-	583.697-	588.163-	

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)		Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	
Investitionstätigkeit									
Einzahlungen									
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	4.696,00	0	0	0	0	0	0	
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
06	= Summe der investiven Einzahlungen	4.696,00	0	0	0	0	0	0	
Auszahlungen									
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	6.000	13.000	0	6.000	6.000	6.000	
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	31.000	38.000	0	31.000	31.000	31.000	
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	4.696,00	31.000-	38.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-	

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	4.696,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	31.000	38.000	0	31.000	31.000	31.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	4.696,00	31.000-	38.000-		31.000-	31.000-	31.000-	0		
Gesamtsaldo	4.696,00	31.000-	38.000-	0	31.000-	31.000-	31.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze

Maßnahmen in den Jahren	2016	2017	2018	2019
Beschilderung der Natur- und Landschaftsschutzgebiete	8.000	1.000	1.000	1.000
Ersatzmaßnahmen nach § 5 Landschaftsgesetz:				
Kleinteilige Maßnahmen	5.000	5.000	5.000	5.000
Gründerwerb zur ökologischen Sicherung	25.000	25.000	25.000	25.000
Summe	31.000	31.000	31.000	31.000

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Einrichtung erbringt im Rahmen ihrer originären Aufgabenstellung entsprechend der Organisationsvereinbarung im Rahmen der zwischen GELSENDIENSTE und der Stadt Gelsenkirchen abgeschlossenen Servicevereinbarung Dienstleistungen für die Stadt. Dazu gehören neben der Pflege und Unterhaltung der städtischen Grünanlagen im Wesentlichen die gärtnerische Substanzerhaltung, das Erhalten der Grünanlagen in einem verkehrssicheren Zustand sowie die Herstellung eines optisch zufrieden stellenden Gesamteindrucks. Einrichtungen für das Friedhofswesen sowie Kleingartenflächen werden zur Verfügung gestellt.

Die Produktgruppe umfasst folgendes Produkt:
550201 - Gelsendienste (GD - Grünanlagen)

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die Ziele im mittelfristigen Planungszeitraum bestehen darin, die in der Servicevereinbarung definierten Dienstleistungen innerhalb eines abgestimmten Servicelevels zu dem im Rahmen der Wirtschaftsplanung als Pauschalentgelt vereinbarten städtischen Zuschuss auszuführen. Der Servicelevel wird anhand folgender Hauptkriterien definiert:

1. Verkehrssicherungspflicht, 2. Gärtnerische Substanzerhaltung, 3. Optischer Gesamteindruck, 4. Ökologische Aspekte.

Fortführen der Maßnahmen aus dem Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Umsetzung eines Konzeptes im Rahmen eines Pilotprojektes für mehr Sauberkeit im Stadtteil Horst und im öffentlichen Raum unter Berücksichtigung der Verunreinigung durch Hundekot.

Umsetzung eines Konzeptes für Nachpflanzungen im öffentlichen Raum zur Beseitigung der Auswirkungen des Sturms Ela (09.06.2014) und daraus resultierende Umsetzungsmaßnahmen. Die Ziele der systematischen Abwicklung der Folgen werden im hierfür gegründeten Lenkungskreis „Ela“ festgelegt.

Die Entwicklung von Maßnahmenplänen und Nachpflanzungskonzepten soll die Zielsetzung verfolgen, erforderliche Nachpflanzungen in die Regelstrukturen von GD und der Kernverwaltung zu integrieren und nur besonders herausgehobene Maßnahmen, die aus dem Arbeitsalltag heraus nicht leistbar sind, einem gesonderten Entscheidungsprozess und Finanzierungszugang zuzuführen.

Um die Maßnahmenpakete strukturiert in das operative Alltagsgeschäft überführen zu können, wurden die identifizierten Schadensbereiche unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. Entsprechend den jeweiligen Anforderungen und Erfordernissen einer sachgerechten Schadensbeseitigung ergeben sich für die verschiedenen Schadensgebiete differenzierte Betrachtungsweisen

- Straßen, Alleen, Wege, Plätze
- Parkanlagen

- Sonstige öffentliche Flächen (Friedhöfe, Sportanlagen)
- Freiflächen im Bereich städtischer Liegenschaften
- Wälder

Weiterführung der bereits begonnenen Baumpflanzungen in Straßen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel jeweils in Pflanzperioden.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Pilotprojekt für mehr Sauberkeit im öffentlichen Raum (Freilauf-Hundewiese Stadtteil Horst).

Chancen und Risiken

Durch die Intensivierung der Bürgerbeteiligung an verschiedenen Projekten (z.B. Baumpatenschaften) wird in der höheren Akzeptanz eine Chance gesehen. Die Zunahme von intensiven Wetterereignissen und die daraus resultierende Notwendigkeit zur Beseitigung der entstandenen Schäden sowie der durch die Massariaerkrankung der Platanen entstehende erhöhte Kontrollaufwand können das Ergebnis erheblich belasten.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	254.280,80	254.700	254.700	254.700	254.700	254.700			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.687.860,39	5.562.800	5.745.600	5.922.400	6.286.600	6.479.650			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	4.942.141,19	5.817.500	6.000.300	6.177.100	6.541.300	6.734.350			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.216.923,00	19.111.700	19.272.600	19.728.900	20.228.850	20.513.200			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	118,80	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	18.217.041,80	19.111.700	19.272.600	19.728.900	20.228.850	20.513.200			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	13.274.900,61-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	13.274.900,61-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	13.274.900,61-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	13.274.900,61-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile							
13	<p>Der Ansatz für Sach- und Dienstleistungen beinhaltet den der Gebührenentwicklung korrespondierenden Aufwand. Darüber hinaus beinhaltet der Ansatz die für die Pflege der Grünanlagen angenommene Kostensteigerung sowie den durch Flächenzuwächse voraussichtlich entstehenden zusätzlichen Aufwand.</p> <p>Der Ansatz umfasst überwiegend:</p> <table><tr><td>überbezirkliche Grünflächenpflege</td><td>8.770.850 €</td></tr><tr><td>bezirkliche Grünflächenpflege</td><td>4.496.400 €</td></tr><tr><td>Weiterleitung der Bestattungsgebühren</td><td>5.893.350 €</td></tr></table>	überbezirkliche Grünflächenpflege	8.770.850 €	bezirkliche Grünflächenpflege	4.496.400 €	Weiterleitung der Bestattungsgebühren	5.893.350 €
überbezirkliche Grünflächenpflege	8.770.850 €						
bezirkliche Grünflächenpflege	4.496.400 €						
Weiterleitung der Bestattungsgebühren	5.893.350 €						

Produkt 550201 Gelsendienste (Grünanlagen)

Kurzbeschreibung

Planung, Unterhaltung und Weiterentwicklung der Grünflächen der Stadt Gelsenkirchen in den einzelnen Bezirken. Friedhofsangelegenheiten nach der Friedhofssatzung der Stadt Gelsenkirchen und dem Gräbergesetz. Aufgaben nach der Baumschutzsatzung und nach dem Kleingartengesetz, nebst den dazu gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger) - Pflegefläche nach Servicevereinbarung	1.128 HAR	1.140 HAR	1.147 HAR	1.154 HAR	1.158 HAR	1.162 HAR
Ressourcen (Personal/Finanzen) - Kosten je qm Pflegefläche	1,24 EUR	1,26 EUR	1,27 EUR	1,27 EUR	1,28 EUR	1,28 EUR
Ergebnis Erträge	4.942.141	5.817.500	6.000.300	6.177.100	6.541.300	6.734.350
- Aufwendungen	18.217.042	19.111.700	19.272.600	19.728.900	20.228.850	20.513.200
= Ordentliches Ergebnis	13.274.901-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-

Summe 5502 - Gelsendienste (GD, Grünanlagen)

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis Erträge	4.942.141	5.817.500	6.000.300	6.177.100	6.541.300	6.734.350
- Aufwendungen	18.217.042	19.111.700	19.272.600	19.728.900	20.228.850	20.513.200
= Ordentliches Ergebnis	13.274.901-	13.294.200-	13.272.300-	13.551.800-	13.687.550-	13.778.850-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Primäres Ziel ist es, eine gesunde und lebenswerte Umwelt und damit eine gute Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt Gelsenkirchen sicherzustellen. Darüber hinaus gilt es, den Umweltschutz als integrativen Bestandteil einer nachhaltigen Stadtentwicklung zu fördern, das "Umweltprofil" der Stadt Gelsenkirchen zu stützen und als imagefördernden Standortfaktor weiterzuentwickeln. Vorsorge, Überwachung und Schadenbeseitigung tragen dazu bei, dass die Umwelt nachhaltig geschützt wird und in guter Qualität erhalten bleibt.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:
560101 - Umweltprojekte/-beratung/-information
560103 - Immissionsschutz
560104 - Klimaschutz
560105 - Altlasten und Bodenschutz
560106 - Gewässerschutz
560108 - Überwachung der Abfallentsorgung
560109 - Umweltplanung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019**Klimaschutz:**

- Reduzierung der CO₂-Emissionen: Laut Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 wird bis zum Jahr 2020 eine Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen um 25 % im Vergleich zum Jahr 2008 angestrebt.

Umweltplanung (Anpassung an den Klimawandel, Lärminderungs- und Luftreinhalteplanung):**Anpassung an den Klimawandel:**

- Verminderung der negativen Auswirkungen des Klimawandels.

Lärminderungsplanung:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Reduzierung des Umgebungslärms.

Luftreinhalteplanung:

- Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Reduzierung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen.

Technischer Umweltschutz:

- Optimierung der Überwachung im betrieblichen Umweltschutz, um einen rechtskonformen und den technischen Bestimmungen entsprechenden Betrieb von besonders umweltrelevanten Industrie- und Gewerbebetrieben sicherzustellen.

Die Wahrnehmung der Aufgabenbereiche im technischen Umweltschutz soll in den künftigen Jahren durch organisatorische Änderungen optimiert werden. Damit soll eine stärkere Vernetzung der Aufgaben und eine Verbesserung der Effizienz der einzelnen Sonderordnungsbehörden (Untere Wasserbehörde, Untere Immissionsschutzbehörde, Untere Abfallwirtschaftsbehörde) einhergehen.

Gewässerschutz:

- Vermeidung bzw. Reduzierung neuer und bestehender Risiken vor sowie Reduktion nachteiliger Folgen während und nach einem Hochwasserereignis als Ziele der Hochwasserrisikomanagementplanung (HWRMP) der Stadt Gelsenkirchen.

Bodenschutz:

- Förderung eines nachhaltigen Bodenschutzes, der neben dem Schutz vor Kontaminationen und Georisiken auch den schonenden Umgang mit Grund und Boden sowie den Erhalt und die Entwicklung naturnaher Böden und Bodenfunktionen im Blick hat.
- Förderung eines „Bodenbewusstseins“ in der Bevölkerung.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016**Klimaschutz:**

- Um das im Beschluss des Rates der Stadt zum Integrierten Klimaschutzkonzept 2011 für das Jahr 2020 formulierte Ziel zur Minderung der CO₂-Emissionen in Gelsenkirchen zu erreichen, ist eine jährliche Reduzierung der CO₂-Emissionen um 2 bis 3 % erforderlich.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

- Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel in noch auszuwählenden Modellquartieren.

Lärminderungsplanung:

- Lokale Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch kontinuierliche Reduzierung des Umgebungslärms.

Luftreinhalteplanung:

Lokale Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Reduzierung der Feinstaub- und Stickstoffdioxidimmissionen.

Technischer Umweltschutz:

- Anpassung des Überwachungsprogramms bei Gewerbe- und Industriebetrieben mit besonderer Umweltrelevanz auf Basis der Ergebnisse von 2015.
- Fortführung und Ausbau des medienübergreifenden Arbeitens im Bereich betrieblicher Umweltschutz.

Gewässerschutz:

- Koordinierung der kommunalen Akteure und Anforderungen gemäß HWRMP für das Berichtsjahr 2016.

Bodenschutz:

- Schaffung der konzeptionellen Grundlagen für den Bodenschutz generell, zum Schutz vor Bodenrisiken, zum Schutz naturnaher Böden und zur Kompensation von Bodeneingriffen.
- Reaktivierung natürlicher Bodenfunktionen u. a. durch lokale Entsiegelung.
- Förderung eines „Bodenbewusstseins“ bei Kindern und Jugendlichen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)**Klimaschutz:**

- Umsetzung von bereits laufenden Klimaschutzprojekten sowie von neuen Maßnahmen im Rahmen des beschlossenen Maßnahmenplans 2015 - 2017 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Auf folgende Projekte und Maßnahmen wird 2016 voraussichtlich ein Schwerpunkt gelegt:

- Fortführung: Evaluation/Monitoring, hier: Weiterentwicklung eines Indikatorensystems mit Unterstützung durch einen Gutachter
- Öffentlichkeitsarbeit: Fortführung Kampagne „klimaGENial“ (Klimaschutz-Kooperationspartner, Klimabotschafter u. a. m.), Projekt Lichtblicke, Auszeichnungssprojekt im Rahmen des ALTBAUNEU-Netzwerkes.
- Weiterentwicklung und Optimierung bestehender Netzwerke:
z. B. Klimabündnis Gelsenkirchen-Herten, klimametropole RUHR 2022, KlimaExpo.NRW
- Energetische Gebäudesanierung: Durchführung von quartiers- und zielgruppenbezogenen Beratungskampagnen in Kooperation mit der Beratungsstelle Gelsenkirchen. Verbraucherzentrale NRW.
- Quartier Hassel.Westerholt.Bertlich: Fortführung Energetische Stadtsanierung/Nationales Projekt der Stadterneuerung „Energielabor Ruhr“.
- Fortführung der Kampagne "solarGEdach": Solar-Beratungskampagnen.
- Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung: Umsetzung von Projekten auf der Grundlage des gesamtstädtischen Wärmenutzungskonzeptes.
- Mobilitätsmanagement für bestimmte Zielgruppen: z. B. Netzwerkprojekt MobilProFit.
- European Energy Award: Internes Audit 2016.

Umweltplanung:**Anpassung an den Klimawandel:**

Anfang 2014 wurde ein Förderantrag beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit gestellt, der Ende April 2015 bewilligt wurde. Durch diese Förderung sollen die erforderlichen Personalressourcen zur Umsetzung des Konzeptes zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel bereitgestellt werden. 2016 sollen die hierfür erforderlichen Strukturen aufgebaut und Modellprojekte initiiert werden, in denen ein Katalog an Maßnahmen beispielhaft umgesetzt und in der Praxis erprobt wird.

Lärminderungsplanung:

- Fortführung der Umsetzung der im Lärmaktionsplan vorgeschlagenen Maßnahmen, beispielsweise der Konzeptansätze für ein Mobilitätsmanagement.

Luftreinhalteplanung:

- Umsetzung der Maßnahmen des Luftreinhalteplans Ruhrgebiet 2011 - Teilplan Nord.

Technischer Umweltschutz:

- Fortführung der Überwachungsaufgaben einschließlich der weiteren Umsetzung des Programms zur medienübergreifenden, prioritätenbasierten Regelüberwachung von Gewerbe- und Industriebetrieben.
- Überprüfung / Erfolgskontrolle des in 2015 begonnenen und in den Folgejahren fortzuführenden Prozesses zur Optimierung der Arbeitsablauforganisation.

Bodenschutz:

Fortführung der begonnenen Maßnahmen:

- Erarbeitung eines Konzeptes zum Erhalt von naturnahen und besonders schützenswerten Böden (z. B. über eine Rechtsverordnung).
- Ermittlung von Flächen, die sich für die Kompensation von Eingriffen in naturnahe und schützenswerte Böden eignen.
- Untersuchung von Potenzialflächen für die Regenwasserabkopplung.

Durchführung neuer Projekte:

- Bodenuntersuchungen im Rahmen der Sicherung der Flächen ehemals „Exarchos“.

Chancen und Risiken

Luftreinhalteplanung:

An der Kurt-Schumacher-Straße wurde 2014 der Grenzwert für Feinstaub nur knapp eingehalten und der Grenzwert für Stickstoffdioxid nach wie vor deutlich überschritten. Mit Mahnschreiben vom 18.06.2015 hat die Europäische Kommission ein formelles EU-Vertragsverletzungsverfahren wegen Verstoßes gegen die EU-Luftqualitätsrichtlinie (2008/50/EG) in Bezug auf Stickstoffdioxid gegen die Bundesrepublik Deutschland eingeleitet. Hiervon ist in NRW auch der Ballungsraum Essen, der auch die Stadt Gelsenkirchen einschließt, betroffen. Die Zuständigkeit für die Luftreinhalteplanung liegt in NRW bei den Bezirksregierungen. Die Deutsche Umwelthilfe hat im Februar 2015 außerdem gegenüber der BR Münster eine Klage wegen der Grenzwertüberschreitungen für Feinstaub und Stickstoffdioxid in Gelsenkirchen angekündigt.

Vom VBL wurden am 18.06.2015 weitere Maßnahmen zur Verbesserung der lufthygienischen Situation an der Kurt-Schumacher-Straße beschlossen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	401.009,89	486.600	416.449	372.100	292.000	294.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	90.251,15	73.800	73.800	73.800	73.800	73.800			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.000,00	7.150	1.150	1.150	1.150	1.150			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	170,00	550	550	550	550	550			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	497.431,04	568.100	491.949	447.600	367.500	369.500			
11	- Personalaufwendungen	2.904.850,54	3.104.600	3.283.763	3.314.285	3.345.105	3.376.235			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	246.722,31	614.732	562.717	563.800	364.700	364.700			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.856,45	2.335	2.282	675	524	524			
15	- Transferaufwendungen	57.500,00	57.500	57.500	57.500	0	0			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	99.666,56	108.429	121.416	105.509	103.484	103.484			
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.311.595,86	3.887.596	4.027.678	4.041.769	3.813.813	3.844.943			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	2.814.164,82-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	95.241,00	95.241	95.241	95.241	95.241	95.241			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	2.909.405,82-	3.414.737-	3.630.970-	3.689.410-	3.541.554-	3.570.684-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
02	Die Fördermaßnahme „KSI-Klimaschutzteilkonzept Green IT – Energieeffizientes Rechenzentrum gkd-el" wurde in 2015 einmalig beplant. Die Fördermaßnahmen „KSI-Anpassung an den Klimawandel“, „European-Energy-Award (eea)" und die „Refinanzierung Klimaschutzmanagerinnen" werden gemäß der geplanten Förderung fortgeschrieben. Der Belastungsausgleich des Landes (Kommunalisierung von Umweltaufgaben) wird der tatsächlichen Entwicklung angepasst.
06	Die Drittmittel des Projektes Gelsenkirchener Umweltdiplom sind rückläufig.
16	Das Projekt Gelsenkirchener Umweltdiplom muss wegen rückläufiger Drittmittel ab 2016 wieder mit städtischen Mitteln finanziert werden.

Haushaltsvermerke600056010500 (Altlasten/Bodenschutz)

Mehrerträge beim Konto 414207- Zuweisungen vom Land - R60 - erhöhen die Aufwandsermächtigung beim Konto 529147 - Untersuchungen von Altlasten/Bodenschutz - R60 -. Ebenso führen Mindererträge zu einer Reduzierung der Aufwandsermächtigung.

Präventiver und repressiver Umweltschutz PÜ

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	8.897	11.870	11.870	11.932	11.932	11.932
= Ordentliches Ergebnis	8.897-	11.870-	11.870-	11.932-	11.932-	11.932-

Produkt 560101 Umweltprojekte, Beratung und Information**Kurzbeschreibung**

Planung, Koordination und Umsetzung von Umweltschutzprojekten, Beratung zu Umweltschutzfragen sowie Aufbereitung und Bereitstellung von Umweltinformationen, insbesondere im Internet. Im Rahmen der umweltpädagogischen Projekte werden Kinder gezielt durch Aktionen, wie z. B. das Gelsenkirchener Umweltdiplom, angesprochen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	6.000	6.100	100	100	100	100
- Aufwendungen	179.602	210.234	236.214	238.049	239.900	241.771
= Ordentliches Ergebnis	173.602-	204.134-	236.114-	237.949-	239.800-	241.671-

Produkt 560103 Immissionsschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben im Bereich des Immissionsschutzes nach den Vorschriften des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, einschließlich dazugehöriger Verordnungen sowie des Landesimmissionsschutzgesetzes. Von besonderer Bedeutung sind dabei die Bereiche Genehmigung, Überwachung, Nachbarschaftsbeschwerden und die Beratung von Bürgerinnen und Bürgern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	288.143	264.750	266.750	268.750	270.750	272.750
- Aufwendungen	483.894	508.391	668.065	672.112	677.730	683.557
= Ordentliches Ergebnis	195.751-	243.641-	401.315-	403.362-	406.980-	410.807-

Produkt 560104 Klimaschutz**Kurzbeschreibung**

Kommunale Klimaschutzmaßnahmen, die insbesondere der Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Stadt Gelsenkirchen dienen. Die Maßnahmen zielen vor allem auf Energieeinsparung, Erhöhung der Energieeffizienz und verstärkte Nutzung regenerativer Energien. Viele der Maßnahmen werden in Kooperation mit verschiedenen internen und externen Partnern durchgeführt.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	126.363	137.900	66.249	35.200	0	0
- Aufwendungen	579.864	767.837	762.411	754.602	509.085	513.614
= Ordentliches Ergebnis	453.501-	629.937-	696.162-	719.402-	509.085-	513.614-

Produkt 560105 Altlasten und Bodenschutz**Kurzbeschreibung**

Vorsorgemaßnahmen gegen das Entstehen schädlicher Bodenveränderungen sowie die Bewertung von Vorhaben zum Zwecke des Auf- und/oder Einbringens von Materialien auf oder in den Boden. Physikalische, chemische und organische Kenndaten zur Bodenbeschaffenheit und altlastenbezogene Informationen werden ermittelt und aufbereitet. Gefahrenerforschungs- und Sanierungsmaßnahmen werden durchgeführt, Vorsorge bei Nutzungsänderungen betrieben.

	Ergebnis	Ansatz			Planung	
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	18.964	77.650	77.650	77.650	77.650	77.650
- Aufwendungen	621.248	805.155	794.061	799.102	804.192	809.335
= Ordentliches Ergebnis	602.284-	727.505-	716.411-	721.452-	726.542-	731.685-

Produkt 560106 Gewässerschutz**Kurzbeschreibung**

Aufgaben der Erfassung, Genehmigung und Überwachung aller Maßnahmen, die zu nachteiligen Veränderungen der Gewässereigenschaften führen können (insbesondere Gewässernutzungen, Gewässerumgestaltungen, Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, Indirekteinleitung, Baumaßnahmen, Hochwasserschutz etc.), einschließlich der Aufgaben der Hafenebehörde.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	27.503	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
- Aufwendungen	609.441	664.068	670.536	676.731	682.988	689.308
= Ordentliches Ergebnis	581.938-	652.068-	658.536-	664.731-	670.988-	677.308-

Produkt 560108 Überwachung der Abfallentsorgung**Kurzbeschreibung**

Aufgaben, die im Rahmen der Überwachung einer ordnungsgemäßen Abfallbewirtschaftung gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und nachgeordneter Verordnungen anfallen. Dazu gehören neben der Überwachung von Abfällen aus Schadensfällen, Altlastensanierungen und Abbruchgenehmigungsverfahren auch die Überwachung Abfall erzeugender oder bewirtschaftender Betriebe sowie Genehmigungen bzw. Anzeigenbearbeitung von abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	16.458	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
- Aufwendungen	533.850	570.465	520.207	524.875	529.590	534.350
= Ordentliches Ergebnis	517.392-	563.465-	513.207-	517.875-	522.590-	527.350-

Produkt 560109 Umweltplanung**Kurzbeschreibung**

Das Produkt umfasst die Aufgaben, die im Schwerpunkt planerischen Charakter haben. Hierzu gehören die Berücksichtigung und Prüfung von Umweltbelangen im Rahmen der Bauleitplanung, die Luftreinhalteplanung, die Lärminderungsplanung sowie die Entwicklung von Konzepten, Maßnahmen, Leitlinien und Zielen zur städtebaulichen Anpassung an den Klimawandel.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	14.000	62.700	62.200	46.900	0	0
- Aufwendungen	294.800	349.577	364.314	364.367	358.396	361.076
= Ordentliches Ergebnis	280.800-	286.877-	302.114-	317.467-	358.396-	361.076-

Summe 5601 - Präventiver und repressiver Umweltschutz

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	497.431	568.100	491.949	447.600	367.500	369.500
- Aufwendungen	3.311.596	3.887.596	4.027.678	4.041.769	3.813.813	3.844.943
= Ordentliches Ergebnis	2.814.165-	3.319.496-	3.535.729-	3.594.169-	3.446.313-	3.475.443-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze

Einzahlung	0,00	0	0		0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	1.000-	1.000-		1.000-	1.000-	1.000-	0		
Gesamtsaldo	0,00	1.000-	1.000-	0	1.000-	1.000-	1.000-	0		

Erläuterungen zu InvestitionsmaßnahmenInvestitionsmaßnahmen unterhalb der Wertgrenze
Maßnahmen in den JahrenErsatzbeschaffungen oder
Beschaffung von Zubehör für Lärmmessgeräte**Summe**

2016

2017

2018

2019

1.000

1.000

1.000

1.000

1.000**1.000****1.000****1.000**

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Konzeptionelle Weiterentwicklung der Darstellung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen als attraktiven Wohn-, Arbeits-, Bildungs-, Freizeit-, Sport-, Event- und Kulturstandort. Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen im nationalen/internationalen Kontext. Ausweitung der standortbezogenen Marketingaktivitäten. Förderung von Leitmärkten und Branchen. Erhöhung der Marktdurchdringung der Wirtschaftsförderung. Erhebliche Verstärkung der Vertriebsaktivitäten. Nationale/internationale Vermarktung der verfügbaren Gewerbe- und Industriegrundstücke sowie Bestandsimmobilien. Systematische und kontinuierliche persönliche Ansprache der Geschäftsleitungen von Bestandsunternehmen zur Erkennung von Wachstumshemmnissen und Unterstützungsbedarfen. Ausbau der Existenzgründungsberatung und der Finanzierungsberatung für Unternehmen. Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit der Wirtschaftsförderung mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

- 570101 - Grundlagenerstellung
- 570102 - Unternehmensbetreuung
- 570103 - Förderberatung

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des positiven Arbeitsplatzsaldos.
- Steigerung des Unternehmensbesatzes.
- Vermittlung von Aufbruchstimmung.
- Imageverbesserung für den Wirtschaftsstandort Gelsenkirchen und Steigerung des Bekanntheitsgrades.
- Etablierung der Wirtschaftsförderung als One-stop-Agency.
- Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung (z. B. NRW.INVEST, Bundes- und Landesministerien, NRW.BANK, Wirtschaftsförderung metropoluhr -wmr-).
- Verwaltungsinterne Verankerung der Wirtschaftsförderung als Gemeinschaftsaufgabe.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.
- Steigerung des Unternehmensbesatzes.
- Erhöhung der Selbständigen- und Beschäftigtenquote.
- Bestandssicherung von Unternehmen.
- Mindestens 60 % der Bestandsunternehmen sollen die Standortfaktoren Verkehrsinfrastruktur, Technische Infrastruktur (Glasfaser), Arbeitskräftepotenziale, Flächenangebot, öffentliche Finanzierungshilfen mit gut bewerten.

- Mindestens 80 % der Käufer kommunaler Gewerbeflächen sollen ihren Standort als attraktiv (unter Einschluss der Flächen der Projektpartner) bewerten.
- Mindestens 60 % der Bestandsunternehmen sollen die Leistungen der Verwaltung/der Wirtschaftsförderung mit gut bewerten.
- Weniger als 10 % der Bestandsunternehmen sollen den Standort in eine andere Kommune verlagern.
- Bei Betriebsbesuchen sollen 70 % der persönlichen Gespräche mit der Geschäftsführung geführt werden.
- Proaktive Kontaktierung von mindestens 40 auswärtigen Unternehmen.
- 80 % der anfragenden Unternehmen erhalten innerhalb von 7 Werktagen ein anforderungsgerechtes Standortangebot.
- Förderung von Leitmärkten und Branchen.
- Ausbau der Existenzgründungsberatung.
- Steigerung der standortbezogenen Marketingmaßnahmen.
- Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vermarktung der Flächen Büropark Schloss Berge, ARENA PARK Gelsenkirchen, Stadtquartier Graf Bismarck, Gewerbe- und Industriegebiet Schalker Verein.
- Vermittlung von gewerblichen Grundstücken und Immobilien im Privateigentum.
- Vollständige Übernahme aller Grundstücks- und Immobilienangebote in die App „Gelsenkirchen Gewerbe Immobilien“ und lfd. Aktualisierung.
- Durchführung von unternehmensbezogenen Veranstaltungen/Presseereignissen wie z. B. Spatenstichen, Betriebseröffnungen, spezifische Unternehmensereignisse.
- Veröffentlichen von Inseraten im Rahmen des Standortmarketings in Printmedien (regional, überregional, bundesweit).
- Fortführen der in 2015 begonnenen Imagekampagne.
- Beraten von Unternehmen in Standortfragen (z. B. Wachstumshemmnisse, Betriebserweiterungen, Neuansiedlungen).
- Durchführen von Betriebsbesuchen, Primäransprechpartner sind die Geschäftsleitungen von Bestandsunternehmen.
- Unverzögliche Bearbeitung der aus den Unternehmensbesuchen erkannten Operationserfordernissen.
- Unternehmensbefragungen zur Erreichung der kurzfristigen Ziele.
- Teilnahme an der EXPO REAL 2016 am Gemeinschaftsstand der wmr.
- Teilnahme bzw. Logopartnerschaft an Messen (MIPIM - Marché International des Professionnels de l'immobilier - Fachmesse für Immobilienexperten, Hannover Messe, Transport und Logistik etc.).
- Durchführen von „runden Tischen“ im Rahmen der Prozesssteuerung und Moderation von Bauantragsverfahren.
- Beratung von Unternehmen über öffentliche Finanzierungshilfen.
- Beraten von ExistenzgründerInnen in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer NordWestfalen (IHK) über das STARTERCENTER NRW Emscher-Lippe.
- Fortführen der Seminarreihe Gründung, Wachstum und Festigung (in Zusammenarbeit mit der IHK NordWestfalen).
- Fortführen des verwaltungsinternen Projektes „Mittelstandsfreundliche Verwaltung“ (Projektleitung und Prozesssteuerung).

- Durchführen von Veranstaltungen (Gelsenkirchener Unternehmerstammtisch, Internationaler UnternehmerInnen-Tag, Existenzgründerstammtisch etc.).
- Regelmäßige Arbeitsgespräche mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Integrationscenter für Arbeit im Rahmen der Kooperationsvereinbarung.
- Teilnahme an Arbeitskreisen mit Netzwerkpartnern (z. B. NRW.INVEST GmbH, wmr).
- Ausbau der Netzwerkplattform Projektentwickler im Zuge der Akquisition neuer Unternehmen.

Chancen und Risiken

Durch die erhebliche Ausweitung der Aktivitäten der Wirtschaftsförderung im Bereich Standortmarketing, Vertrieb und Dienstleistungen können wichtige Impulse für die Stabilisierung und Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Gelsenkirchen mit positiven Auswirkungen bei der

- Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen,
- Erhöhung der Erwerbsquote und Reduzierung der Arbeitslosigkeit,
- Vermittlung von Aufbruchstimmung,
- Generierung von überregionalem Interesse für den Wirtschaftsstandort Gelsenkirchen
gesetzt werden.

Risiken werden für den Fall einer allgemeinen negativen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung gesehen, die nicht beeinflussbar ist.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	24.675,84	0	0	0	0	0			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	58.613,45	145.000	45.000	45.000	45.000	45.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	83.289,29	145.000	45.000	45.000	45.000	45.000			
11	- Personalaufwendungen	723.505,14	801.585	797.750	804.770	811.862	819.030			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	403.220,63	393.512	346.011	346.011	346.011	346.011			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	616,05	450	450	450	450	390			
15	- Transferaufwendungen	52.544,26	56.720	56.720	56.720	56.720	56.720			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.813,41	89.049	103.800	103.800	103.800	103.800			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.254.699,49	1.341.316	1.304.731	1.311.751	1.318.843	1.325.951			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.171.410,20-	1.196.316-	1.259.731-	1.266.751-	1.273.843-	1.280.951-			
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.171.410,20-	1.196.316-	1.259.731-	1.266.751-	1.273.843-	1.280.951-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	1.171.410,20-	1.196.316-	1.259.731-	1.266.751-	1.273.843-	1.280.951-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.210,00	28.210	28.210	28.210	28.210	28.210			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	1.199.620,20-	1.224.526-	1.287.941-	1.294.961-	1.302.053-	1.309.161-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
07	In den Haushaltsjahren 2014 und 2015 wurden Erträge aus Sponsoring (50.000 € und 100.000 €) für die Gelsenkirchener Imagekampagne „Ohne uns“ eingestellt. Diese Maßnahme entfällt im Haushaltsjahr 2016.
13	Die Position korrespondiert mit der Zeile 07 (Minderbedarf 200.000 €). Gleichzeitig ist ein Mehrbedarf i. H. v. 152.499 € aufgrund der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung notwendig (siehe Wirtschaftsförderungskonzept). Dementsprechend entsteht ein Minderbedarf i. H. v. 47.501 €
16	Der Mehrbedarf i. H. v. 14.396 € ist aufgrund der Neuausrichtung der Wirtschaftsförderung notwendig (siehe neues Wirtschaftsförderungskonzept).

Produkt 570101 Grundlagenerstellung**Kurzbeschreibung**

Fortsetzung und Ausbau der Netzwerkarbeit der Wirtschaftsförderung mit überregionaler, nationaler und internationaler Ausrichtung und Pflege interkommunaler, nationaler und internationaler Kooperationen/Wirtschaftskontakte, Fachkräftesicherung, Querschnittsprojekte im Rahmen der Stadt(teil)entwicklung (lokale Ökonomie), verwaltungsinterne Verankerung der Wirtschaftsförderung als Gemeinschaftsaufgabe, Sicherung und Schaffung von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Strukturzahlen							
- Beschäftigte im Dienstleistungssektor	53.533,833 PRS	53.300 PRS	54.774 PRS	55.869 PRS	56.987 PRS	58.127 PRS	
- Beschäftigte im Produktionssektor	21.638,333 PRS	22.300 PRS	22.000 PRS	22.440 PRS	22.889 PRS	23.347 PRS	
Ergebnis							
Erträge	24.676	0	0	0	0	0	
- Aufwendungen	514.205	444.042	287.214	288.573	289.946	291.274	
= Ordentliches Ergebnis	489.529-	444.042-	287.214-	288.573-	289.946-	291.274-	

Produkt 570102 Unternehmensbetreuung**Kurzbeschreibung**

Ansiedlungs- und Verlagerungsmanagement, Immobilienberatung und -Vermittlung, Bestandssicherung von Unternehmen, Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, Fortführung des Projektes "Mittelstandsfreundliche Verwaltung", Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.

	Ergebnis		Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)							
- Beratung zur Ansiedlung von Betrieben	191 ST	200 ST					
- Potenzialfläche	210 HAR	210 HAR					
- Presse / Anzeigen Auflagevolumen	801.970 ST	1.300.000 ST					
- Veranstaltungen/Presseereignisse			15 ST	15 ST	15 ST	15 ST	
- Betriebsbesuche Bestandsentwicklung			210 ST	210 ST	210 ST	210 ST	

Produkt 570102 Unternehmensbetreuung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Prozesse (Geschäftsbetrieb)						
- Externe Messepartner	7 ST	7 ST				
- Messekontakte ExpoReal	250 ST	250 ST				
- Nachverfolgungen der Messekontakte	100 ST	65 ST				
- Internetzugriffe Wirtschaft	129.996 ST	140.000 ST	150.000 ST	155.000 ST	160.000 ST	160.000 ST
- Kontakte Flächennachfrage	187 ST	200 ST				
- Beratung von Unt. in Standortfragen			200 ST	200 ST	200 ST	200 ST
- Zugriffe Immobilien App			120 ST	140 ST	140 ST	140 ST
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Sachaufwand Standortmarketing	117.227,00 EUR	92.000,00 EUR				
Ergebnis						
Erträge	58.613	145.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	618.016	753.182	845.830	850.396	855.008	859.670
= Ordentliches Ergebnis	559.402-	608.182-	800.830-	805.396-	810.008-	814.670-

Produkt 570103 Förderberatung

Kurzbeschreibung

Unterstützung und Betreuung von Unternehmen bei allen wirtschaftsrelevanten Fragestellungen, insbesondere öffentliche Finanzierungshilfen und Existenzgründung betreffend, Arbeit in den relevanten lokalen, regionalen und überregionalen Netzwerken.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Beratung zur Gründung von Betrieben	84 ST	85 ST	90 ST	90 ST	90 ST	90 ST
- Beratung zur öffentlichen Finanzierung	188 ST	200 ST				
Ergebnis						
Erträge	0	0	0	0	0	0
- Aufwendungen	122.478	144.092	171.687	172.782	173.889	175.007
= Ordentliches Ergebnis	122.478-	144.092-	171.687-	172.782-	173.889-	175.007-

Summe 5701 - Wirtschaftsförderung

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	83.289	145.000	45.000	45.000	45.000	45.000
- Aufwendungen	1.254.699	1.341.316	1.304.731	1.311.751	1.318.843	1.325.951
= Ordentliches Ergebnis	1.171.410-	1.196.316-	1.259.731-	1.266.751-	1.273.843-	1.280.951-

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019		
Investitionstätigkeit										
Einzahlungen										
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen										
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
08	+ für Baumaßnahmen	10.900,32	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500	230.500	230.500
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	10.900,32	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500	230.500	230.500
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	10.900,32-	230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen										
Auszahlung für Baumaßnahmen	10.900,32	230.500	230.500	0	230.500	230.500	230.500	230.500		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen . / . Auszahlungen)	10.900,32-	230.500-	230.500-		230.500-	230.500-	230.500-	230.500-		
Gesamtsaldo	10.900,32-	230.500-	230.500-	0	230.500-	230.500-	230.500-	230.500-		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen15005701015002 Wirtschaftsförderungsmaßnahmen

Maßnahmen in den Jahren

2016

2017

2018

2019

Pauschalansatz

230.500

230.500

230.500

230.500

Grundstücksaufbereitung/ Geländeerschließung
für akquirierende Unternehmen**Saldo****-230.500****-230.500****-230.500****-230.500**

Die Produktgruppe 5703 umfasst alle Beteiligungen der Stadt Gelsenkirchen, für die keine eigenen Produktgruppen gebildet wurden.

Die Produktgruppe umfasst die folgenden Produkte:

570304 - Nordsternpark (NSPP)

570307 - Sonstige Beteiligungen

In dem Produkt 570307 - Sonstige Beteiligungen - sind die Gesellschaften Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen mbH, Deutsche Städte Medien GmbH, Revierpark Nienhausen GmbH und Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH zusammengefasst. Zudem wird dort die Verzinsung der Stillen Beteiligung an der FC Schalke 04-Stadion-Beteiligungsgesellschaft & Co Immobilienverwaltungs-KG verbucht.

Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Aufgabe der Nordsternpark Pflege GmbH ist die Pflege und Weiterentwicklung der städtischen Flächen des ehemaligen BUGA-Geländes. Die Gesellschaft führt die Pflege und Weiterentwicklung des Nordsternparks mit Hilfe eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes durch, welches im Wesentlichen die folgenden Zielsetzungen beinhaltet: Erlebbarkeit einer postindustriellen Kulturlandschaft, Schaffung eines überregionalen Erholungsraumes mit Repräsentationsfunktion für die Region unter touristischen Aspekten, Aufbau einer kulturellen Spielstätte mit verbindendem Element im Emscher Landschaftspark.

Daneben soll die Gesellschaft auch im Sinne einer Beschäftigungsförderungsgesellschaft zur Qualifizierung von Arbeitslosen dienen. Eigenwirtschaftliche, gewerbliche und sonstige Erwerbszwecke werden nicht verfolgt. Die Gesellschaft wird je zur Hälfte durch Zuschüsse des Landes und der Stadt Gelsenkirchen finanziert.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Umsetzung der Unterhaltungspflege entsprechend der Qualitätsvereinbarung mit dem RVR auf Basis des abgestimmten Parkpflegewerkes für den Nordsternpark Gelsenkirchen.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Optimierung und Anpassung des Wegenetzes im Nordsternpark.

Maßnahmen

Die Wegeverbindungen werden durch den Einsatz von LKW und PKW insbesondere bei Veranstaltungen beeinträchtigt. Eine Anpassung/Überarbeitung des Oberflächenmaterials ist erforderlich.

Chancen und Risiken

Risiken können sich durch die Zunahme von intensiven Wetterereignissen und die Beseitigung der damit verbundenen Schäden ergeben. Weitere Risiken ergeben sich aus der im Jahre 2016 auslaufenden Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NW und dem RVR zur Qualitätssicherung überregionaler Standorte des Emscherlandschaftsparks.

Stadtmarketing Gesellschaft Gelsenkirchen (SMG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Images der Stadt Gelsenkirchen durch geeignete Maßnahmen im Bereich des Stadtmarketings, durch Beratung und Information, durch Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, durch Aktionen und Initiativen in öffentlich-privater Zusammenarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Imagebildung nach innen und außen durch abgestimmte Vertriebs-, Kommunikations- und Marketingmaßnahmen.
- Weitere Ausweitung der Präsenz auf Messen, Tagungen und Kongressen.
- Entwicklung und Umsetzung des Weihnachtsmarktkonzeptes unter Einbeziehung des Heinrich-König-Platzes
- Ausbau der touristischen Aktivitäten

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Fortsetzung der Integration umfassender Öffentlichkeitsarbeit in den Bereichen Presse, Kommunikation und Marketing.
- Ausbau der Kommunikation über Stärken und Attraktionen Gelsenkirchens.
- Ausbau wahrnehmbarer Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

- Vernetzung der relevanten Akteure in der Stadt.
- Aufbau eines Vertriebes für Produkte des Marketings.
- Angemessene Präsentation der Produkte des Marketings.
- Kontinuierliche Pflege der Kommunikationsmedien des Marketings.
- Weitere Konzentration auf das Kerngeschäft des Marketings.

Chancen und Risiken

Risiken werden derzeit nicht gesehen. Chancen werden gesehen durch die Gewinnung zusätzlicher Gesellschafter zur Stärkung des Eigenkapitals.

Deutsche Städte Medien (DSM)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Stadt Gelsenkirchen hat der DSM vertraglich das Recht zur Ausnutzung aller von ihr freigegebenen Werbemöglichkeiten übertragen. Das Nutzungsrecht umfasst alle Werbemöglichkeiten auf städtischem Grund und Boden, über den ihr das Verfügungsrecht zusteht.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Es wird erwartet, dass die DSM ihre Werbemaßnahmen und Anschlagarbeiten so ausführt, dass sowohl verkehrstechnische als auch städtebauliche Interessen im Sinne eines gepflegten Stadtbildes berücksichtigt werden. Die DSM wird Anschlagarbeiten so ausführen, dass die Anschläge selbst, ihre Anordnung und der Zustand der Werbeträger keinen ungünstigen Eindruck auf das Stadtbild hervorrufen. Darüber hinaus wird erwartet, dass die zukünftigen Werbeeinnahmen auf dem Niveau der Vorjahre liegen und ein weiterer Rückgang der Verpachtungserträge vermieden werden kann.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Gute Auslastung der zu verpachtenden Werbeträger an Dritte.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Maßnahmen zur Errichtung und Bewirtschaftung von Plakatwerbeträgern (Säulen und Tafeln), Stadtinformationsanlagen und Werbevitrinen sowie Wartehallen und Toilettenanlagen, Nutzung städtischer Kioske und Pavillons, Ausnutzung aller Werbemöglichkeiten auf städtischen Sportanlagen sowie Maßnahmen zur Eindämmung der Wildplakatierung.

Chancen und Risiken

Rückgang der Werbeaufträge sowie Verlagerung der Werbetätigkeiten auf andere Medien (Fernsehen, Internet).

Revierpark Nienhausen (RN)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zielsetzung der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Das Unternehmensziel wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereiches für das Jedermannschwimmen im activarium und im Freibad sowie auch des actifits für die Sport- und Gesundheitsförderung. Zudem werden verschiedene Kursangebote sowie Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft und auf den Park-, Spiel- und Sportflächen bereitgestellt.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Schrittweiser Ausbau bzw. die konzeptionelle Weiterentwicklung des Konzeptes Gesundheitspark und der damit verbundenen neuen Qualitätsstandards sowie der Stärkung der neuen Angebote.
- Aufwertung/Modernisierung der Sauna- und Soleanlage.
- Ausweitung der bereits laufenden Kooperationen (Essener Sport- und Bäderbetriebe, Ziegenmichel e.V. sowie weiterer Partner), um das einheitliche Gepräge des Gesamtangebotes sowie daraus zu gewinnenden Synergieeffekten sicherzustellen.
- Einnahmesteigerungen durch bereits erfolgte Preissteigerungen sowie Hinwirken auf eine Änderung des Besucherverhaltens (längere Aufenthaltszeit).

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Angeboten, Kooperationen innerhalb des Gesamtkonzeptes „Gesundheitspark“.
- Mediale Unterstützung und Ausweitung der Marketingmaßnahmen zur werbewirksamen Verbreitung der Marke „Gesundheitspark Nienhausen“ (Imageaufwertung). Fokussierung auf die Linie „Gesundheit und Wellness“.
- Weiterentwicklung von gemeinsamen Projekten und Angeboten von Gesellschaft und Partnern.
- Fortführung des eingeschlagenen Konsolidierungswegs auf Basis des Sanierungskonzeptes und den inhaltlichen und qualitativen Aspekten des „Gesundheitsparks“.
- Stabilisierung der Besucherzahlen.
- Energetische Optimierung zwecks Kostenreduzierung bzw. Verhinderung weiterer Kostensteigerungen beim Energiebezug.
- Mögliche Eingliederung der Gesellschaft in eine neue Gesamtstruktur aller Freizeitgesellschaften.

Chancen und Risiken

Durch die konzeptionelle Neuausrichtung des Geschäftsbetriebes wird die Anlage deutlich in ihrer Attraktivität gesteigert, wodurch eine positive Wahrnehmung der Anlage (Imageaufwertung) erwartet wird.

Konjunkturelle und demografische Veränderungen könnten diese Entwicklung jedoch gefährden. Der RVR arbeitet derzeit zusammen mit allen anderen Gesellschaftern an der Neustrukturierung der Freizeitgesellschaften. Daraus resultierende organisatorische und gesellschaftsrechtliche Veränderungen können ebenfalls die zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen.

Wissenschaftspark Gelsenkirchen (WPG)

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Technologiezentrums im Wissenschaftspark Rheinelbe in Gelsenkirchen. Dieser gliedert sich in die Bereiche Hausbewirtschaftung, Veranstaltungsdurchführung und Projektarbeit.

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

Die Gesellschaft strebt die Vollvermietung der Immobilie mit technologieorientierten Unternehmen an. Das Veranstaltungsgeschäft umfasst sowohl solche im eigenen Namen als auch als Dienstleister für externe Nutzer. Die Projektarbeit hat ihren Schwerpunkt im Bereich von nachhaltigen Energietechnologien.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

Stärkung des Veranstaltungs- und Projektgeschäftes (insbesondere des Geschäftsfeldes Schulung im Energiebereich EnergyLab / Zukunft durch Innovation zdi - Schülerförderung im naturwissenschaftlichen Bereich).

Maßnahmen

Verstärkte Akquise von Mietern, Veranstaltungen und Projekten.

Chancen und Risiken

Es wird eine Steigerung der Erträge im Projektbereich durch das Projekt EnergyLab/zdi erwartet, das auch für eine erhöhte Attraktivität des Hauses sorgen soll. Risiken entstehen der Gesellschaft jedoch durch die aufgrund der Mieterstruktur unsichere Vermietungslage. Die Geschäftsführung erhofft sich gleichwohl positive Auswirkungen im Vermietungsgeschäft wegen einer Standortaufwertung durch das Projekt „Stadtumbau Südost“ und perspektivisch durch die Eröffnung des Justizzentrums.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	406.850,07	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	232.758,49	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	639.608,56	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	804.000,00	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	989.270,00	1.086.130	987.000	987.000	987.000	987.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.793.270,00	1.892.130	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.153.661,44-	1.239.130-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-			
19	+ Finanzerträge	623.037,67	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	623.037,67	623.100	623.100	623.100	623.100	623.100			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	530.623,77-	616.030-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	530.623,77-	616.030-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	530.623,77-	616.030-	516.900-	516.900-	516.900-	516.900-			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile	
15	Das Gesellschafterdarlehen an die Wissenschaftspark Gelsenkirchen GmbH (WPG), bis 2016 mit 300.000 € p.a. veranschlagt, wird, in Abhängigkeit von der Liquiditätssituation der Gesellschaft, mittelfristig schon ab 2016 nur noch mit 200.000 € beplant.

Produkt 570304 Nordsternpark Pflege GmbH (NSPP)**Kurzbeschreibung**

Erwerb, Aufbereitung und Verwaltung des von der Ruhrkohle AG in Gelsenkirchen-Horst erworbenen Geländes, die Nutzbarmachung des Geländes für Zwecke der Bundesgartenschau 1997 und seine Weiterentwicklung in einen Wohn- und Gewerbepark.
Die fachliche Zuständigkeit liegt im Vorstandsbereich 6.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	406.850	403.000	403.000	403.000	403.000	403.000
- Aufwendungen	804.000	806.000	806.000	806.000	806.000	806.000
= Ordentliches Ergebnis	397.150-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-	403.000-

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen**Kurzbeschreibung**

Festlegung und Realisierung der städtischen Erträge und Aufwendungen für alle übrigen Gesellschaften.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Wirkungen/Leistungen (Kunde/Bürger)						
- Besucher/-innen activarium	176.595 ST	160.000 ST	196.000 ST	196.500 ST	197.000 ST	197.500 ST
- Belegung Vermietung (WPG)	86,43 %	81,00 %	85,00 %	86,00 %	86,00 %	86,00 %
Ressourcen (Personal/Finanzen)						
- Gesellschafterdarlehen Stadt GE (WPG)	200.000,00 EUR	300.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR	200.000,00 EUR
- Grundförderung Stadt GE (SMG)	429.126,00 EUR	430.000,00 EUR				
- Pachteinahmen städt. Werbeträger (DSM)	232.758,19 EUR	250.000,00 EUR				
- städtische Festpacht (DSM)	50.000,00 EUR					
- Zuschuss Stadt GE (RN)	356.500,00 EUR	357.000,00 EUR				

Produkt 570307 Sonstige Beteiligungen

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	232.758	250.000	250.000	250.000	250.000	250.000
- Aufwendungen	989.270	1.086.130	987.000	987.000	987.000	987.000
= Ordentliches Ergebnis	756.512-	836.130-	737.000-	737.000-	737.000-	737.000-

Summe 5703 - Finanzbeziehungen zu sonst. Bet.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	639.609	653.000	653.000	653.000	653.000	653.000
- Aufwendungen	1.793.270	1.892.130	1.793.000	1.793.000	1.793.000	1.793.000
= Ordentliches Ergebnis	1.153.661-	1.239.130-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-	1.140.000-

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Darstellung aller gesamtstädtischen Finanztransaktionen. Hierzu zählen insbesondere Steuern und allgemeine Zuweisungen, Zinserträge und -aufwendungen sowie Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände.

Die Produktgruppe umfasst folgende Produkte:

- 610101 - Allgemeine Zuweisungen
- 610102 - Steuern und Abgaben

Mittelfristige Ziele für den Planungszeitraum 2016 bis 2019

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen Haushaltssanierungsplans nach den Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes (Haushaltsausgleich in 2018 mit und in 2021 ohne Stärkungspaktmittel).
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Optimierung des Schuldenportfolios.

Kurzfristige Ziele für das Planjahr 2016

- Aufstellen eines genehmigungsfähigen aktuellen Haushaltssanierungsplans.
- Einnahmesicherung durch vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.
- Optimierung des Schuldenportfolios.

Maßnahmen (Investitionsmaßnahmen im Anhang)

Begleiten und Überwachen der Umsetzung der im Haushaltssanierungsplan eingestellten Maßnahmen.

Vollständige, rechtmäßige und zeitnahe Heranziehung der Steuer- und Abgabepflichtigen.

Gezielte Beobachtung des Schuldenportfolios. Optimieren der Duration (durchschnittliche Laufzeit). Nutzen alternativer Finanzierungsmodelle wie Schuldscheindarlehen und Anleihen. Vermeiden von Klumpenrisiken (Streuung der Darlehenslaufzeiten).

Chancen und Risiken

Nach dem Erlass des Ministeriums für Inneres und Kommunales NRW (MIK) vom 10.12.2014 darf die erwartete Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe in den Haushaltsplanungen ab 2015 in Teilen veranschlagt werden. Eine abschließende Regelung für das Gesamtpaket von 5 Mrd. € ist bisher nicht getroffen worden.

Die erwartete Bundesbeteiligung an den Kosten der Eingliederungshilfe ist daher wie folgt im Haushaltsplan 2016 veranschlagt (Verteilung nach festgelegten Schlüsseln über einen erhöhten Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (Produktgruppe 6101) und eine erhöhte Bundeserstattung von Kosten der Unterkunft (Produktgruppe 3102):

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer:

	2016	2017	2018	2019
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	1,50	1,50	1,50	1,50
Aufstockungsbetrag 1,0 Mrd./1,5 Mrd. €		3,10		
Aufstockungsbetrag 1,33 Mrd./2 Mrd. €			4,00	4,00
Summe	1,50	4,60	5,50	5,50

Erhöhte Erstattung von Kosten der Unterkunft

	2016	2017	2018	2019
Übergangsmilliarde 0,5 Mrd./1 Mrd. €	3,80	3,80	3,80	3,80
Aufstockungsbetrag 0,5 Mrd./1,5 Mrd. €		3,80		
Aufstockungsbetrag 0,66 Mrd./2 Mrd. €			5,00	5,00
Summe	3,80	7,60	8,80	8,80

Insgesamt

	2016	2017	2018	2019
Summe	5,30	12,20	14,30	14,30

Eine Veranschlagung der verbleibenden Entlastungserwartung in Höhe von bundesweit 2 Mrd. € ab 2018 lässt die Erlasslage des Landes zurzeit nicht zu.

Im HSP 2015 wurden konditionierte Anhebungen der Hebesätze für die Grundsteuer B (Maßnahme 14-01, ab 2017) und die Gewerbesteuer (Maßnahme 15-09, ab 2018) beschlossen. Diese Maßnahmen bleiben zunächst ruhend gestellte Bestandteile des HSP 2016 und werden, wenn die Bundesbeteiligung an der Eingliederungshilfe geringer ausfallen sollte als im Haushalt veranschlagt, in dem für den Haushaltsausgleich erforderlichen Umfang ohne weiteren Beschluss des Rates der Stadt eingesetzt.

Eine Anhebung des Grundsteuerhebesatzes ab 2019 wird davon unabhängig als neue Maßnahme in den HSP 2016 aufgenommen.

Weitere Risiken werden in der Abwicklung des Cross-Border-Lease (Gebäude) und aufgrund der Aufhebung der Kursuntergrenze Schweizer Franken zu EURO durch die Schweizer Nationalbank gesehen.

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis (€)			Haushaltsansatz (€)			Planung (€)		
		2014	2015	2016	2017	2018	2019			
01	Steuern und ähnliche Abgaben	186.401.428,70	216.852.700	232.092.700	249.412.700	257.272.700	273.292.700			
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	344.315.945,59	343.990.000	360.740.000	362.030.000	369.470.000	362.980.000			
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0			
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0			
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0			
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.328.831,43	4.550.000	4.600.000	5.100.000	7.100.000	7.600.000			
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0			
10	= Ordentliche Erträge	535.046.205,72	565.392.700	597.432.700	616.542.700	633.842.700	643.872.700			
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0			
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0			
15	- Transferaufwendungen	84.071.623,79	95.480.000	103.170.000	103.400.000	106.650.000	109.620.000			
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.545.059,45	6.695.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000	6.665.000			
17	= Ordentliche Aufwendungen	94.616.683,24	102.175.000	109.835.000	110.065.000	113.315.000	116.285.000			
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	440.429.522,48	463.217.700	487.597.700	506.477.700	520.527.700	527.587.700			
19	+ Finanzerträge	2.836.174,97	5.732.100	5.273.000	5.840.150	6.537.600	7.135.500			
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	26.068.923,51	35.607.000	30.677.000	31.667.000	31.910.000	31.987.000			
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	23.232.748,54-	29.874.900-	25.404.000-	25.826.850-	25.372.400-	24.851.500-			
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0			
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0			
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0			
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehung (=Zeilen 22 und 25)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0			
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	417.196.773,94	433.342.800	462.193.700	480.650.850	495.155.300	502.736.200			

Erläuterungen zum Teilergebnisplan

Zeile		
01	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend:	
	- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	79.680.000 €
	- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	13.210.000 €
	- Gewerbesteuer	75.000.000 €
	- Grundsteuer B	37.250.000 €
	- Weiterleitung Landesersparnis Wohngeld durch SGB II	10.020.000 €
	- Kompensationszahlung Familienleistungsausgleich	7.980.000 €
	- Vergnügungssteuern	5.797.000 €
	- Erhöhter Umsatzsteueranteil im Rahmen der Entlastung der Eingliederungshilfe (neu)	1.500.000 €
	- Hundesteuer	1.400.000 €
02	Gegenüber 2015 (= 301,1 Mio. €) werden die Schlüsselzuweisungen 2016 mit 321,8 Mio. € erwartet; dies bedeutet einen Anstieg nach aktueller Berechnung um 20,7 Mio. €. Der Haushaltsansatz 2016 umfasst:	
	- Schlüsselzuweisungen	321.760.000 €
	- Ergebniswirksame Auflösung der Investitionspauschale	9.050.000 €
	- Zuwendung nach dem Stärkungspaktgesetz	29.930.000 €
15	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend:	
	- Umlage an den Landschaftsverband	81.710.000 €
	- Gewerbesteuerumlage	5.470.000 €
	- Finanzierungsbeteiligung Deutsche Einheit	5.310.000 €
	- RVR-Umlage	2.990.000 €
	- Krankenhausumlage	2.890.000 €
16	Der Haushaltsansatz 2016 umfasst überwiegend:	
	- Wertkorrekturen	4.000.000 €
	- Erstattungen von Gewerbesteuerzinsen	2.000.000 €
19	Für in Vorjahren aufgenommene und in 2016 aufzunehmende und an eigenbetriebsähnliche Einrichtungen, Mehrheitsbeteiligungen oder Eigengesellschaften weiterzuleitende Kredite werden Zinserträge von rd. 5,0 Mio. € erwartet.	
20	Der Anstieg der Zinsverpflichtungen der Stadt ist trotz der steigenden Kredithöhe (Liquiditäts- und Investitionskredite) aufgrund der günstigen Zinsentwicklung verlangsamt. Enthalten sind hier auch die Zinsverpflichtungen für die in Zeile 19 genannten Kreditaufnahmen.	

Haushaltsvermerke

200061010100 (Allgemeine Zuweisungen)

Die Kostenarten 551100 - Zinsaufwendungen an das Land-, 551400 - Zinsaufwendungen an den sonstigen öffentlichen Bereich-, 551600 - Zinsaufwendungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen-, 551700 - Zinsaufwendungen an private Unternehmen- sind gegenseitig deckungsfähig.

Produkt 610101 Allgemeine Zuweisungen**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der allgemeinen Zuweisungen, insbesondere Schlüsselzuweisungen sowie Gemeindeanteile an Einkommen- und Umsatzsteuer, der Umlagen an das Land oder Gemeindeverbände sowie der Zinserträge und -aufwendungen.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	449.974.283	454.150.000	475.890.000	485.900.000	497.980.000	496.670.000
- Aufwendungen	84.249.532	96.175.000	103.835.000	104.065.000	107.315.000	110.285.000
= Ordentliches Ergebnis	365.724.751	357.975.000	372.055.000	381.835.000	390.665.000	386.385.000

Produkt 610102 Steuern und Abgaben**Kurzbeschreibung**

Bewirtschaftung der Steuererträge, insbesondere Gewerbesteuer und Grundsteuern.

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	85.071.923	111.242.700	121.542.700	130.642.700	135.862.700	147.202.700
- Aufwendungen	10.367.151	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000	6.000.000
= Ordentliches Ergebnis	74.704.772	105.242.700	115.542.700	124.642.700	129.862.700	141.202.700

Summe 6101 - Zentrale Finanzwirtschaft

	Ergebnis	Ansatz		Planung		
	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Ergebnis						
Erträge	535.046.206	565.392.700	597.432.700	616.542.700	633.842.700	643.872.700
- Aufwendungen	94.616.683	102.175.000	109.835.000	110.065.000	113.315.000	116.285.000
= Ordentliches Ergebnis	440.429.522	463.217.700	487.597.700	506.477.700	520.527.700	527.587.700

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpfl.-Erm. (€)	Planung (€)		
		2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019
Investitionstätigkeit								
Einzahlungen								
01	aus Zuwendungen für Investitions- maßnahmen	7.621.837,23	7.950.000	9.050.000	0	9.220.000	9.390.000	9.570.000
02	+ aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
03	+ aus der Veräußerung von Finanzanlagen	271.923,12	213.500	199.200	0	194.000	191.700	393.150
04	+ aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
05	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
06	= Summe der investiven Einzahlungen	7.893.760,35	8.163.500	9.249.200	0	9.414.000	9.581.700	9.963.150
Auszahlungen								
07	für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	122.255,00	165.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
08	+ für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
09	+ für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
10	+ für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	+ von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	= Summe der investiven Auszahlungen	122.255,00	165.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
14	= Saldo Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	7.771.505,35	7.998.500	9.119.200	0	9.284.000	9.451.700	9.833.150

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016		2016	2017	2018	2019		
Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgelegten Wertgrenze										
20006101015001 Investitionspauschale										
Einzahlung aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	7.621.837,23	7.950.000	9.050.000		9.220.000	9.390.000	9.570.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.621.837,23	7.950.000	9.050.000		9.220.000	9.390.000	9.570.000	0		
20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis										
Auszahlung für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	122.255,00	165.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	122.255,00-	165.000-	130.000-		130.000-	130.000-	130.000-	0		
20006101015004 Wohnungsbauförderung										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	271.923,12	213.500	199.200		194.000	191.700	193.150	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	271.923,12	213.500	199.200		194.000	191.700	193.150	0		
20006101015007 Tilgung Darlehen Gelsenkanal										
Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0		0	0	200.000	0		
Saldo Maßnahme (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	200.000	0		

Investitionsmaßnahmen	Ergebnis (€)	Haushaltsansatz (€)		Verpflicht.- ermächt. (€)	Planung (€)				bereitge- stellt bis inkl. 2015	Gesamt- ein- u. -aus- zahlungen
	2014	2015	2016	2016	2017	2018	2019	spätere Jahre		
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgelegten Wertgrenze										
Einzahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Auszahlung	0,00	0	0	0	0	0	0	0		
Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0		0	0	0	0		
Gesamtsaldo	7.771.505,35	7.998.500	9.119.200	0	9.284.000	9.451.700	9.833.150	0		

Erläuterungen zu Investitionsmaßnahmen

20006101015001 Investitionspauschale

Pauschale Förderung investiver Auszahlungen durch das Land.

20006101015002 Grunderwerb auf Rentenbasis

Die Stadt Gelsenkirchen ist auf Grund vertraglicher Verpflichtung zu Rentenzahlungen aus dem Kauf von Grundstücken verpflichtet.

20006101015004 Wohnungsbauförderung

Tilgung auf Grund bestehender Darlehensverträge zur Wohnungsbauförderung (Rückflüsse von in Vorjahren gewährten Ausleihungen).